



Goldprägungen

Deutsche Münzen ab 1871

Russische Münzen und Medaillen

AUKTION 239

10./11. Oktober 2013 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 5653)

**RÖMISCH-DEUTSCHES REICH**

**Ferdinand III., 1625-1637-1657.**

10 Dukaten 1640, Prag, 34,61 g.

Münzmeister Jakob Wernhard Wolker.

Dietiker 835; Fb. 213; Halacka 1148.

## AUKTION 239



### Goldprägungen Deutsche Münzen ab 1871 Russische Münzen und Medaillen

ZEIT	<b>Donnerstag, 10. Oktober 2013</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
	<b>Freitag, 11. Oktober 2013</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

### Auktionen 236-239, Oktober 2013

07. OKTOBER 2013	<b>Auktion 236</b> Tetradrachmen des Hellenismus Die Sammlung Dieter Grunow, Berlin Münzen aus der Welt der Antike
08./09. OKTOBER 2013	<b>Auktion 237</b> Gold- und Silbermünzen aus der Sammlung Friedrich Popken Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
09. OKTOBER 2013	<b>Auktion 238</b> Die Münzen des Bistums und der Reichsstadt Regensburg Die Sammlung Dr. Karl Walter Bach, München
10./11. OKTOBER 2013	<b>Auktion 239</b> Goldprägungen Deutsche Münzen ab 1871 Russische Münzen und Medaillen



## Zeitplan/Timetable

### Auktion 236

Tetradrachmen des Hellenismus  
Die Sammlung Dieter Grunow, Berlin

Münzen aus der Welt der Antike

**Montag, 07. Oktober 2013**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 616

Sammlung Tetradrachmen,  
Kelten, Griechen: Hispania - Caria

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 617 bis Nr. 1461

Griechen: Lydia - Numidia, Lots Griechen,  
Römische Republik, Imperatoren, Römische  
Kaiserzeit, Lots Römer, Völkerwanderung,  
Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen

### Auktion 237

Gold- und Silbermünzen  
aus der Sammlung Friedrich Popken

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit

**Dienstag, 08. Oktober 2013**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 2001 bis Nr. 2458

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 2459 bis Nr. 3360

Deutschland, Habsburgische Erblande

**Mittwoch, 09. Oktober 2013**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3361 bis Nr. 3837

Europa: Baltikum - Schweden

14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Nr. 3838 bis Nr. 4079

Europa: Schweiz - Zypern, Übersee, Medaillen,  
Papiergeld, Vormünzliche Zahlungsmittel,  
Münzwaagen, Münzschale, Lots

### Auktion 238

Die Münzen des Bistums und der Reichsstadt Regensburg  
Die Sammlung Dr. Karl Walter Bach, München

15.30 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 4501 bis Nr. 4945

### Auktion 239

Goldprägungen

**Donnerstag, 10. Oktober 2013**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5638

Europa, Übersee

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 5639 bis Nr. 6318

Habsburgische Erblande, Altdeutschland, Lots

Deutsche Münzen ab 1871

**Freitag, 11. Oktober 2013**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6319 bis Nr. 6870

Russische Münzen und Medaillen

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 6871 bis Nr. 7406

## Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additional items for your collection. As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards



Fritz Rudolf Künker

### AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



### GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



### ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) without hassle or risk.



### eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.



### ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





**KUENKER.DE**  
**SIXBID.COM**  
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Hauptsitz in Osnabrück

## Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen.

Auction lots may be viewed by appointment only.

## Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) und [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) or at [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com)! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

## Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.

## OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
 Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

USt-IdNr./VAT-No: DE256270181



*Dr. Hubert Ruß*



*Frank Richardsen*

## Standorte/Locations

### MÜNCHEN

Künker Numismatik AG

Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß

Tel. +49 (0)89 242 198 38, [service@kuenker-numismatik.de](mailto:service@kuenker-numismatik.de)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen

Tel. +49 (0)89 242 16 990, [frank.richardsen@kuenker.de](mailto:frank.richardsen@kuenker.de)



*Michael Otto*



*Roland Trampe*

### BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto

Tel. +49 (0)30 247 248 91, [michael.otto@kuenker.de](mailto:michael.otto@kuenker.de)

### HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe

Tel. +49 (0)541 96 20 20, [roland.trampe@kuenker.de](mailto:roland.trampe@kuenker.de)



*Michael Autengruber*



*Petr Kovaljov*

### KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber

Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber

Tel. +49 (0)7531 28 44 69, [michael.autengruber@kuenker.de](mailto:michael.autengruber@kuenker.de)

### ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov

17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov

Tel. +42 (0)603 81 10 31, [petr.kovaljov@kuenker.de](mailto:petr.kovaljov@kuenker.de)

### ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker

Tel. +41 (0)44 225 40 90, [zuerich@kuenker.de](mailto:zuerich@kuenker.de)

### MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.

Lyalin pereulok dom 9, str. 1, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov

Tel. +7 (495) 589 56 10, [aleksey.onchukov@kuenker.de](mailto:aleksey.onchukov@kuenker.de)



*Aleksey Onchukov*



Ulrich Künker  
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer  
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
Gebührenfrei: 0800 58 36 537  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr  
Freitag 8.00–15.30 Uhr

### Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

### Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

### Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

### Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.



### Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

### Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

### What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

### Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber  
English, Deutsch



Marion Künker  
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM  
Friday 8 AM–3.30 PM

---

## FRANCAIS



Alexandra Elflein, M. A.  
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua  
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20  
Facs. +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Site: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00  
Vendredi de 8h00 à 15h30

### Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

### Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vu les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

### Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

### Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

### I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

### Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un'importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

### Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

### Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M. A.  
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00  
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



Anastasija Koepsell  
Russkij, Deutsch



Dzmistry Nikulin  
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20  
Факс: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
интернет: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

понедельник – четверг 8.30 – 17.00  
пятница 8 – 15.30

### Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

### Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

### Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

### Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставяемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



## 什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

## 您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

## 拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

## 您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Michael Otto  
Deutsch, English

Phone: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM  
Friday 8 AM–3.30 PM



## INHALT AUKTION 239

	Nr.	Seite
<b>GOLDPRÄGUNGEN</b>	<b>5001 - 6318</b>	<b>19 - 196</b>
<b>Europa</b>	<b>5001 - 5487</b>	<b>19 - 84</b>
Albanien	5001 - 5002	19
Baltikum	5003	19
Belgien	5004 - 5017	19 - 21
Bulgarien	5018	22
Dänemark	5019 - 5025	22
Frankreich	5026 - 5113	23 - 34
Griechenland	5114 - 5115	34
Großbritannien/Irland	5116 - 5151	34 - 38
Island	5152 - 5153	39
Italien	5154 - 5342	39 - 63
Jugoslawien	5343 - 5357	63 - 66
Liechtenstein	5358 - 5359	66
Luxemburg	5360	66
Malta	5361 - 5368	66 - 67
Monaco	5369 - 5370	67
Niederlande	5371 - 5393	67 - 70
Polen	5394 - 5402	70 - 71
Portugal	5403 - 5408	71 - 72
Rumänien	5409	72
Schweden	5410 - 5419	72 - 74
Schweiz	5420 - 5438	74 - 75
Serbien	5439 - 5440	76
Spanien	5441 - 5455	76 - 78
Tschechien	5456 - 5467	78 - 80
Türkei	5468 - 5470	80 - 81
Ungarn	5471 - 5487	81 - 84
<b>Übersee</b>	<b>5488 - 5638</b>	<b>84 - 102</b>
Ägypten	5488 - 5489	84
Afghanistan	5490	84
Äthiopien	5491	85
Australien	5492 - 5497	85
Bolivien	5498 - 5500	85 - 86
Brasilien	5501 - 5504	86
Chile	5505 - 5507	87
China	5508 - 5552	87 - 92
Indien	5553 - 5556	92
Iran	5557 - 5563	93
Japan	5564 - 5566	93
Kanada	5567 - 5575	94
Kolumbien	5576 - 5578	94 - 95
Liberia	5579	95
Mali	5580	95
Mauretanien	5581	95
Mexiko	5582 - 5587	95 - 96
Paraguay	5588	96



	Nr.	Seite
Peru	5589 - 5593	96 - 97
Südafrika	5594 - 5598	97
Tunesien	5599 - 5601	98
Vereinigte Arabische Emirate	5602	98
Vereinigte Staaten von Amerika/USA	5603 - 5637	98 - 102
Vietnam	5638	102
<b>Habsburgische Erblände - Österreich</b>	<b>5639 - 6144</b>	<b>103 - 168</b>
Tirol, Grafschaft	5639 - 5640	103
Römisch-Deutsches Reich	5641 - 5741	103 - 126
Kaiserreich Österreich	5742 - 5777	126 - 129
<b>Sammlung von Goldprägungen des Kaisers Franz Josef I., 1848-1916</b>	<b>5778 - 6049</b>	<b>130 - 152</b>
Republik Österreich	6050 - 6118	153 - 160
Geistlichkeit	6119 - 6135	160 - 162
Die österreichischen Standesherrn	6136 - 6143	163 - 167
Eine goldene Salvatormedaille der Stadt Wien	6144	168
<b>Deutschland</b>	<b>6145 - 6315</b>	<b>168 - 196</b>
Aachen	6145 - 6146	168 - 169
Anhalt	6147	169
Augsburg	6148 - 6151	169
Bayern	6152 - 6161	170 - 172
Brandenburg in Franken	6162	172
Brandenburg-Preußen	6163 - 6184	172 - 174
Braunschweig und Lüneburg	6185 - 6200	175 - 176
Breslau	6201	176
Frankfurt	6202 - 6206	177
Fulda	6207	177
Hamburg	6208 - 6232	178 - 181
Hanau	6233	181
Hannover	6234	182
Hessen	6235 - 6240	182
Hohenlohe	6241	183
Köln	6242 - 6248	183 - 184
Lübeck	6249 - 6258	184 - 185
Mainz	6259 - 6261	186
Mansfeld	6262 - 6263	186
Mecklenburg	6264 - 6265	186
Nassau	6266 - 6267	187
Neuburg am Inn	6268	187
Nördlingen	6269	187
Nürnberg	6270 - 6272	188
Ostfriesland	6273 - 6274	188
Pfalz	6275 - 6276	189
Pommern	6277	189
Quedlinburg	6278	190
Sachsen, sächsische Herzogtümer	6279 - 6297	190 - 193
Schlesien	6298 - 6299	193
Schleswig-Holstein	6300	194
Stolberg	6301	194
Stuttgart	6302	194



	Nr.	Seite
Trier	6303 - 6305	195
Wallenstein	6306	195
Westphalen	6307 - 6310	195
Württemberg	6311	196
Würzburg	6312 - 6314	196
<b>Eine goldene Taufmedaille des 18. Jahrhunderts</b>	<b>6315</b>	<b>196</b>
<b>Goldmünzenlots</b>	<b>6316 - 6318</b>	<b>196</b>
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	<b>6319 - 6870</b>	<b>197 - 245</b>
<b>Reichsgoldmünzen</b>	<b>6319 - 6517</b>	<b>197 - 212</b>
Anhalt	6319 - 6323	197
Baden	6324 - 6342	197 - 198
Bayern	6343 - 6369	199 - 200
Braunschweig	6370 - 6372	201
Bremen	6373 - 6374	201
Hamburg	6375 - 6389	201 - 202
Hessen	6390 - 6412	202 - 204
Lübeck	6413	204
Mecklenburg-Schwerin	6414 - 6417	204
Mecklenburg-Strelitz	6418	204
Preußen	6419 - 6456	204 - 207
Reuß älterer Linie	6457 - 6458	207
Sachsen	6459 - 6486	207 - 209
Sachsen-Altenburg	6487 - 6488	210
Sachsen-Coburg-Gotha	6489 - 6491	210
Sachsen-Meiningen	6492	210
Sachsen-Weimar-Eisenach	6493 - 6496	210 - 211
Württemberg	6497 - 6514	211 - 212
Deutsch-Neu-Guinea	6515	212
Deutsch-Ostafrika	6516	212
Danzig	6517	212
<b>Lots von Reichsgoldmünzen</b>	<b>6518 - 6519</b>	<b>212</b>
<b>Reichskleinmünzen</b>	<b>6520 - 6544</b>	<b>213 - 214</b>
<b>Reichssilbermünzen</b>	<b>6545 - 6741</b>	<b>215 - 234</b>
Anhalt	6545 - 6553	215
Baden	6554 - 6560	215 - 216
Bayern	6561 - 6574	216 - 217
Braunschweig	6575 - 6583	218
Bremen	6584	219
Hamburg	6585 - 6588	219
Hessen	6589 - 6602	219 - 220
Lippe	6603 - 6607	220 - 221
Lübeck	6608 - 6616	221 - 222



	Nr.	Seite
Mecklenburg-Schwerin	6617 - 6622	222
Mecklenburg-Strelitz	6623 - 6629	222 - 223
Oldenburg	6630 - 6635	223 - 224
Preußen	6636 - 6654	224 - 225
Reuß älterer Linie	6655 - 6664	226
Reuß jüngerer Linie	6665 - 6668	226 - 227
Sachsen	6669 - 6679	227 - 228
Sachsen-Altenburg	6680 - 6684	228
Sachsen-Coburg-Gotha	6685 - 6696	228 - 229
Sachsen-Meinigen	6697 - 6708	230 - 231
Sachsen-Weimar-Eisenach	6709 - 6716	231
Schaumburg-Lippe	6717 - 6726	232
Schwarzburg-Rudolstadt	6727 - 6728	232
Schwarzburg-Sondershausen	6729 - 6733	233
Waldeck-Pyrmont	6734 - 6735	233
Württemberg	6736 - 6741	233 - 234
<b>Weimarer Republik</b>	<b>6742 - 6774</b>	<b>234 - 237</b>
<b>Drittes Reich</b>	<b>6775</b>	<b>237</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>6776 - 6801</b>	<b>238 - 240</b>
<b>Deutsche Demokratische Republik</b>	<b>6802 - 6809</b>	<b>240 - 241</b>
<b>Zweiter Weltkrieg</b>	<b>6810</b>	<b>241</b>
<b>Deutsche Kolonien</b>	<b>6811 - 6812</b>	<b>241</b>
<b>Danzig</b>	<b>6813 - 6819</b>	<b>241 - 242</b>
<b>Litzmannstadt</b>	<b>6820</b>	<b>242</b>
<b>Proben</b>	<b>6821 - 6834</b>	<b>242 - 243</b>
<b>Lots</b>	<b>6835 - 6870</b>	<b>244 - 245</b>
<b>RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN</b>	<b>6871 - 7406</b>	<b>246 - 336</b>
<b>Kaiserreich</b>	<b>6871 - 7342</b>	<b>246 - 328</b>
<b>Zar Alexei Michailowitsch, 1645-1676</b>	<b>6871</b>	<b>246</b>
Russische Gegenstempel von 1655 (Jefimok) auf einem Speciedaler von Norwegen	6871	246
<b>Zar Peter I., der Große, 1682-1725</b>	<b>6872 - 6924</b>	<b>246 - 260</b>
Ein Dukat aus dem Moskauer Münzhoft Kadashevsky	6872	246
Ein 2 Rubel-Stück aus dem Roten Münzhoft in Moskau	6873	246
Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhoft Kadashevsky	6874 - 6892	247 - 251
Silbermünzen aus dem Roten Münzhoft in Moskau	6893 - 6906	251 - 253
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	6907 - 6912	253 - 254

	Nr.	Seite
Zwei Tympfe aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	6913 - 6914	255
Ein Tympf aus dem Roten Münzhof in Moskau	6915	255
Eine kupferne Bartkopeke aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	6916	256
Medaillen des Zaren Peter I.	6917 - 6924	256 - 260
<b>Zarin Katharina I., 1725-1727</b>	<b>6925 - 6931</b>	<b>260 - 261</b>
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	6925 - 6928	260 - 261
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	6929 - 6930	261
Ein Kupfer-5 Kopeken-Stück aus dem Roten Münzhof in Moskau	6931	261
<b>Zar Peter II., 1727-1730</b>	<b>6932 - 6941</b>	<b>262 - 264</b>
Ein halber Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau	6932	262
Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	6933 - 6940	262 - 263
Eine Bronzemedaille des Zaren Peter II.	6941	264
<b>Zarin Anna, 1730-1740</b>	<b>6942 - 6949</b>	<b>264 - 265</b>
Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	6942 - 6945	264
Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau	6946	265
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6947 - 6949	265
<b>Zar Ivan III., 1740-1741</b>	<b>6950 - 6954</b>	<b>266 - 267</b>
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	6950 - 6952	266 - 267
Zwei Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg	6953 - 6954	267
<b>Zarin Elisabeth, 1741-1761</b>	<b>6955 - 6981</b>	<b>267 - 272</b>
Goldmünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	6955 - 6956	267 - 268
Ein 10 Rubel-Stück aus der Münzstätte St. Petersburg	6957	268
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	6958 - 6965	268 - 269
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	6966 - 6976	269 - 271
Eine Prägung für Livland und Estland	6977	271
Prägungen für Ostpreußen	6978 - 6981	272
<b>Zar Peter III., 1762</b>	<b>6982 - 6988</b>	<b>272 - 273</b>
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	6982 - 6983	272
Zwei Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg	6984 - 6985	273



	Nr.	Seite
Kupferprägungen des Zaren Peter III.	6986 - 6987	273
Ein Albertustaler des Zaren Peter III. als Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorp	6988	273
<b>Zarin Katharina II., 1762-1796</b>	<b>6989 - 7041</b>	<b>274 - 282</b>
Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	6989 - 6991	274
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	6992 - 6995	274 - 275
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	6996 - 7015	275 - 277
Kupferprägungen der Zarin Katharina II.	7016 - 7030	277 - 279
Medaillen der Zarin Katharina II.	7031 - 7041	280 - 282
<b>Zar Paul I., 1796-1801</b>	<b>7042 - 7053</b>	<b>283 - 284</b>
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	7042 - 7049	283 - 284
Kupferprägungen des Zaren Paul I.	7050 - 7052	284
Eine Medaille des Zaren Paul I.	7053	284
<b>Zar Alexander I., 1801-1825</b>	<b>7054 - 7094</b>	<b>285 - 291</b>
Ein Goldmünze aus der Münzstätte St. Petersburg	7054	285
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	7055 - 7070	285 - 287
Kupferprägungen des Zaren Alexander I.	7071 - 7082	287 - 288
Eine Prägung für Polen	7083	288
Eine Probprägung der Werkstatt Boulton in Birmingham	7084	288
Medaillen des Zaren Alexander I.	7085 - 7094	289 - 291
<b>Zar Nikolaus I., 1825-1855</b>	<b>7095 - 7184</b>	<b>291 - 304</b>
Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.	7095 - 7099	291
Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.	7100 - 7104	292
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	7105 - 7134	292 - 296
Silbermünzen aus der Münzstätte Warschau	7135 - 7138	296
Kupferprägungen des Zaren Nikolaus I.	7139 - 7152	296 - 298
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.	7153 - 7156	298 - 299
Ein Novodel einer Probemünze des Zaren Nikolaus I.	7157	299
Prägungen für Polen	7158 - 7175	299 - 301
Ein polnisches Münzgewicht	7176	302
Medaillen des Zaren Nikolaus I.	7177 - 7184	302 - 304
<b>Zar Alexander II., 1855-1881</b>	<b>7185 - 7231</b>	<b>305 - 311</b>
Goldmünzen des Zaren Alexander II.	7185 - 7200	305 - 306
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	7201 - 7213	306 - 308
Kupferprägungen des Zaren Alexander II.	7214 - 7217	308
Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.	7218 - 7219	309
Prägungen für Finnland	7220 - 7224	309
Medaillen des Zaren Alexander II.	7225 - 7231	309 - 311



	Nr.	Seite
<b>Zar Alexander III., 1881-1894</b>	<b>7232 - 7276</b>	<b>312 - 319</b>
Goldmünzen des Zaren Alexander III.	7232 - 7243	312 - 313
Silbermünzen des Zaren Alexander III.	7244 - 7258	313 - 314
Kupfermünzen des Zaren Alexander III.	7259 - 7261	314
Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.	7262 - 7264	315
Eine goldene Probemünze des Zaren Alexander III.	7265	315
Medaillen Zaren Alexander III.	7266 - 7276	316 - 319
<b>Zar Nikolaus II., 1894-1917</b>	<b>7277 - 7342</b>	<b>319 - 328</b>
Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.	7277 - 7291	319 - 320
Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.	7292 - 7310	321 - 322
Kupfermünzen des Zaren Nikolaus II.	7311 - 7313	322 - 323
Ein 25 Rubel-Stück des Zaren Nikolaus II.	7314	323
Ein 37 1/2 Rubel-Stück des Zaren Nikolaus II.	7315	323
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.	7316 - 7326	324 - 325
Prägungen für Finnland	7327 - 7333	325 - 326
Medaillen des Zaren Nikolaus II.	7334 - 7342	326 - 328
<b>Sowjetunion, 1917-1991</b>	<b>7343 - 7382</b>	<b>329 - 333</b>
<b>Russische Republik seit 1992</b>	<b>7383 - 7390</b>	<b>333 - 334</b>
<b>Lots und Sammlungen russischer Münzen und Medaillen</b>	<b>7391 - 7401</b>	<b>334 - 335</b>
<b>Kaukasus</b>	<b>7402</b>	<b>335</b>
<b>Krim</b>	<b>7403</b>	<b>335</b>
<b>Spitzbergen</b>	<b>7404</b>	<b>335</b>
<b>Literatur</b>	<b>7405</b>	<b>335</b>
<b>Papiergeld</b>	<b>7406</b>	<b>336</b>

## **Anhang**

Stichwortverzeichnis/Index siehe Auktionskatalog	237
Liste der vollbesteuerten Münzen	337
Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme/ Важная информация об участии на аукционе	340
Versteigerungsbedingungen/Terms and Conditions of Auction	344
Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms	346
Impressum/Bankverbindungen	348

## EUROPÄISCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



5001



5002



## ALBANIEN

- 5001 **Zogu I., 1925-1928-1939.** 20 Franken 1927 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 2; Schl. 14. Fast Stempelglanz 300,--
- 5002 20 Franken 1937 R, Rom. 25. Jahrestag der Unabhängigkeit. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Schl. 27. **Nur 2.500 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich 200,--



5003



## BALTIKUM

## KURLAND

- 5003 **Peter Biron, 1769-1795.** Goldmedaille zu 8 Dukaten 1785, von C. Leberecht, auf die Stiftung von Stipendien für die an Bildungsreisen teilnehmenden Schüler des Gymnasiums in Mitau. PETRVS D • G • IN LIVONIA CVRLANDIÆ ET SEMIG • DVX Büste r. mit umgelegtem Mantel//IN / MEMORIAM / GYMNASII / MITAVIENSIS / XV • FEB • / MDCC LXXV / IN AVGVRA TI / ROMÆ / MDCC LXXXV Neun Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 37,79 mm; 26,31 g. H.-Cz. 3411. **Von größter Seltenheit.** 8.000,--
- Winz. Druckstelle, attraktives, vorzügliches Exemplar
- Das Mitauer Gymnasium, die sogenannte "Academia Petrina", wurde 1775 von Peter Biron gegründet und war die erste akademische Lehranstalt im heutigen Lettland. Das von dem Architekten Severin Jensen im barocken und klassizistischen Stil entworfene Gebäude beherbergt heute das Museum für Geschichte und Kunst der Stadt Jelgava (Mitau). Das Mitauer Gymnasium hatte einen großen Einfluß auf die Kulturgeschichte Lettlands und Europas.

*Drei Münzen, die unter der Regierung der schwedischen Königin Christina, vermutlich in Riga geprägt wurden, finden Sie in Katalog 237 unter den Nrn. 2169-2171.*



5004



5005



## BELGIEN

## BRABANT

- 5004 **Johanna und Wenzel, 1355-1383.** Doppelter Mouton d'or o. J., Vilvorde. 6,17 g. Delm. 44 (R2); Fb. 7. R Leichte Fassungsspuren, kl. Randausbruch, sonst vorzüglich 2.000,--
- 5005 Mouton d'or o. J., Vilvorde. 4,61 g. Lamm l. mit Kreuzfahne, den Kopf zurückgewandt, unten IOH' - DUX//Vierpaß, darin Blumenkreuz, in den Winkeln je eine Lilie, außen in den Winkeln ebenfalls Lilien. Delm. 43 (R); Fb. 8. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 5.000,--



5006



5007



- 5006 **Philipp der Gute, 1430-1467.** Lion d'or o. J., Mechelen. 4,11 g. Delm. 65; Fb. 29.  
 Kl. Randfehler und winz. durchgehende Schrötlingsfehler, sehr schön 800,--
- 5007 **Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555.** Couronne d'or au soleil 1544, Antwerpen. 3,32 g. Delm. 102; Fb. 62.  
 Sehr schön-vorzüglich 400,--



5009



5008



5010



- 5008 **Philipp II. von Spanien, 1555-1598.** 1/2 Real d'or o. J. (1580-1598), Antwerpen. 3,44 g. Delm. 135 (R4); Fb. 68.  
 Fast sehr schön 300,--
- 5009 **Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621.** Double Albertin 1600, Antwerpen. 5,09 g. Delm. 145; Fb. 86.  
 Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5010 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Souverain d'or (Lion d'or) 1657, Brüssel. 5,40 g. Delm. 179; Fb. 108.  
 Henkelspur, kl. gestopftes Loch, sehr schön 250,--



1,5:1



5011



1,5:1

- 5011 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** 8 Souverain d'or (Dukaton d'or) 1694, Brüssel. 44,11 g. CAROL • II • D • G • HISP • ET • INDIAR • REX Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel// ARCHID • AVST - - - DVX • BVRG - - BRABAN • Zc 16 • 94 • Zwei Löwen halten das gekrönte Wappen, umher die Kette des Ordens von Goldenen Vlies. Delm. 196 (R4); Fb. 115.  
**Von großer Seltenheit.** Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 40.000,--



5012



5014



5013


**FLANDERN**

- 5012 **Ludwig von Male, 1346-1384.** Chaise d'or o. J., Gent oder Mechelen. 4,44 g. Delm. 454; Fb. 152. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Scharf ausgeprägt, fast Stempelglanz 2.500,--
- 5013 Cavalier d'or o. J. 3,43 g. Delm. 458 (R2); Fb. 156. **Selten in dieser Erhaltung.** Gut zentriertes, vorzügliches Exemplar 2.500,--
- 5014 **Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621.** Couronne d'or 1615, Brügge. 3,36 g. Delm. 557 (R3); Fb. 224. **RR Knapper Schrötling, sehr schön +** 2.000,--



1,5:1



5015



1,5:1

**LÜTTICH**

- 5015 **Johann von Heinsberg, 1419-1455.** Ange d'or o. J., Hasselt. 3,51 g. Engel mit ausgebreiteten Flügeln hält vierfeldiges Wappen mit Mittelschild//Verziertes Kreuz, darauf vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Delm. 324; Fb. 292; Mignolet 304. **RR Attraktives, sehr schönes Exemplar** 8.000,--



5016


**KÖNIGREICH BELGIEN**

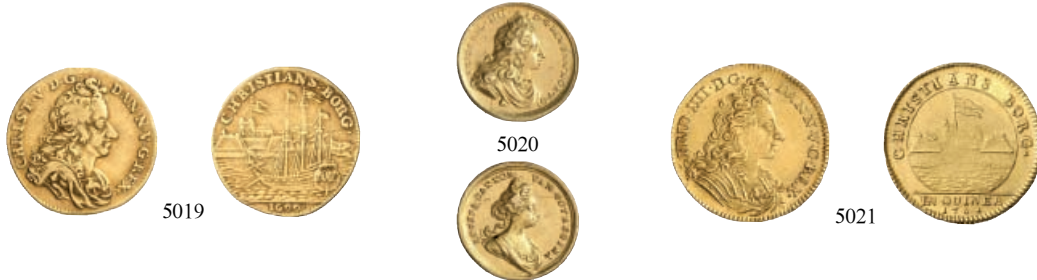
- 5016 **Leopold I., 1830-1865.** 100 Francs 1853, Brüssel, auf die Vermählung des Thronfolgers Leopold (später Leopold II.) mit Prinzessin Marie Henriette von Österreich. 28,49 g Feingold. Fb. 409; Morin M 1; Schl. 38. **RR Nur 482 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--
- 5017 **Leopold II., 1865-1909.** 20 Francs 1871, Brüssel. 5,81 g Feingold. Dazu: Albert I., 1909-1934. 20 Francs 1914, Brüssel. 5,81 g Feingold. Mit französischer Randschrift. Fb. 412, 423; Morin 138, 270 b; Schl. 21, 31.2. **2 Stück.** Vorzüglich 400,--



5018

## BULGARIEN

- 5018 **FÜRSTENTUM. Ferdinand, 1887-1908 (-1918).** 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. **RR** Sehr schön + 250,--



5019

5020

5021

## DÄNEMARK

## KÖNIGREICH

- 5019 **Christian V., 1670-1699.** Dukat 1699, Kopenhagen. 3,39 g. Fb. 170; Hede 53. **RR** Sehr schön 1.250,--
- 5020 **Frederik IV., 1699-1730.** Goldmedaille zu einem Dukaten o. J., unsigniert, vermutlich von P. Berg. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Brustbild seiner Gemahlin Louise r. mit umgelegtem Mantel. 16,39 mm; 3,38 g. Galster 348. **RR** Sehr schön + 300,--
- 5021 **Dukat 1704, Kopenhagen.** 3,46 g. Fb. 244; Hede 11 A. **R** Sehr schön-vorzüglich 3.500,--



1,5:1

5022

1,5:1

- 5022 **Frederik V., 1746-1766.** Dukat 1747, Kopenhagen. 3,44 g. Fb. 273; Hede 13. **R** Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 4.000,--



ex 5023

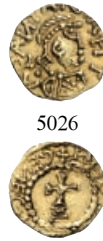
5024

5025

- 5023 **Christian X., 1912-1947.** 20 Kronen 1917, Kopenhagen; 10 Kronen 1913, Kopenhagen. Insgesamt 12,09 g Feingold. Fb. 299, 300; Hede 1 A, 2; Schl. 86, 91. **2 Stück.** Vorzüglich 400,--
- 5024 **Margrethe II., seit 1972.** 10 Kronen 2006. 200. Geburtstag von Hans Christian Andersen - Die Geschichte vom Schatten. 7,78 g Feingold. Fb. 303. **Polierte Platte** 300,--
- 5025 **Christian IX., 1863-1906.** 20 Francs (4 Daler) 1904, Kopenhagen. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 2; Hede 30; Schl. 94. **Vorzüglich** 750,--



2:1



5026



2:1

**FRANKREICH/MEROWINGER**
**DARANTASIA (Mouthiers-en-Tarentaise / Haute-Savoie)**

5026 Triens. 1,18 g. Unbestimmter Münzmeister. DARANTASA FIT Brustbild r. mit Diadem//+GENEG //MV (rückläufig) Kreuz auf zwei Stufen. Belfort - (vgl. 1689-1715).

**Von großer Seltenheit.** Knapper Schrötling, sehr schön

1.000,--

Bei dem vorliegenden Münzmeister könnte es sich um den Namen GENEG[ISELVS] handeln, wie er beispielsweise auf den Münzen von NOVIOMVS (Noyon / Oise) vorkommt (vgl. Belfort 3234-3235). Für die Münzstätte DARANTASIA ist dieser Münzmeister bislang nicht belegt.



2:1



5027



2:1

**ROTOMVS (Rouen / Seine-Inférieure)**

5027 Triens. 1,34 g. Münzmeister MELITVS. ROTO - +MO Brustbild r. mit Lorbeerkranz und erhobener Hand, darin Kreuzglobus//MEL - LITO Kelch, zu den Seiten je zwei Kreuze, darüber lateinisches Kreuz, an den seitlichen Armen des Kreuzes Alpha und Omega. Belfort 2812.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

5.000,--

Der Münzmeister in der Schreibung MELLITO ist uns nur in der Münzstätte Rouen (ROTOMVS) bekannt. Ein Münzmeister mit Namen MELLITVS taucht auch in Mâcon (MATASCONE) auf. Zur Bedeutung des Namens vgl. Felder, E.: Die Personennamen auf den merowingischen Münzen der Bibliothèque nationale de France, München 2003, S. 261-262: "Als Bedeutung wird man dabei eher "fein, weich" (aus "zerrieben") annehmen [...]. Ein Adjektiv mit der Bedeutung "fein, zart, angenehm" mag ursprünglich insbesondere zur Bildung von Frauennamen verwendet worden sein. Mit dem germanischen Namensbestandteil Mell- konkurriert lat. Mell- (zu lat. mel, mellis "Honig"), das in den folgenden Belegen für MELLITVS (lat. mellitus "honigsüß, lieblich, angenehm") und wohl auch in MELLIO enthalten ist."



2:1



5028



2:1

**UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE**

5028 Triens, VVICVS. 1,27 g. VIVVS FIT + Kopf r. mit Diadem//ANCCoMoNE Kreuz auf quadratischer Basis, darin Kreuz. Belfort vgl. 4978.

Vorzüglich

2.000,--



5029


**FRANKREICH**
**KÖNIGREICH**

5029 Charles IV, 1322-1328. Royal d'or o. J. (1326). 4,19 g. Duplessy 240; Fb. 261.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

2.000,--



5030



1,5:1



5030

- 5030 **Philippe VI, 1328-1350.** Ecu d'or à la chaise o. J. (1348), 4. Emission. 4,46 g. Duplessy 249 C; Fb. 270.  
Attraktives Exemplar, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 800,--



5031



5033



5032



- 5031 Ecu d'or à la chaise o. J. (1348), 4. Emission. 4,41 g. Duplessy 249 C/B; Fb. 270.  
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- 5032 **Jean le Bon, 1350-1364.** Franc à cheval o. J. (1360). 3,79 g. Duplessy 294; Fb. 279.  
R Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 750,--
- 5033 Florin d'or o. J. (1360), Montpellier oder Toulouse, für das Languedoc. 3,46 g. Duplessy 346; Fb. 282;  
Gamberini 706. R Sehr schön 500,--



5034



1,5:1



5034

- 5034 **Charles V, 1364-1380.** Franc à pied o. J. (1365). 3,78 g. Duplessy 360; Fb. 284.  
R Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich 800,--



5035



5036



- 5035 Franc à pied o. J. (1365). 3,75 g. Duplessy 360; Fb. 284. R Min. gewellt, fast vorzüglich 600,--
- 5036 **Charles VI, 1380-1422.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1385), 1. Emission, unbestimmte Münzstätte.  
4,03 g. Duplessy 369; Fb. 291. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Goldpatina, vorzüglich 500,--



5037



1,5:1



5037

- 5037 Agnel d'or o. J. (1417), 2. Emission, La Rochelle. 2,51 g. Duplessy 372 B1 var.; Fb. 290. **RR** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 750,--

Auf dieser seltenen Variante, die mit großer Wahrscheinlichkeit in La Rochelle geprägt wurde, ist dem Stempelschneider offenbar ein Fehler unterlaufen. Auf der Rückseite ist der sogenannte Geheimpunkt (point secret) unter dem - für La Rochelle korrekt - 9. Buchstaben der Umschrift angebracht. Auf der Vorderseite hingegen befindet sich der Punkt unter dem 5. Buchstaben, was für Toulouse sprechen würde. Auf dem entsprechenden Stück aus Toulouse (Duplessy 372 C1) ist in den äußeren Winkeln des Vierpasses neben sieben Lilien zusätzlich ein Kreuz zu sehen, das auf unserem Stück fehlt.



5038



5039



5040



- 5038 **Henri VI d'Angleterre, 1422-1453.** Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Saint-Lô. 3,47 g. Duplessy 443 A; Fb. 301. Vorzüglich+ 2.000,--
- 5039 Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Rouen. 3,49 g. Duplessy 443 A; Fb. 301. Vorzüglich 1.000,--
- 5040 Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Rouen. 3,47 g. Duplessy 443 A; Fb. 301. Vorzüglich 1.000,--



5041



5042



5043



5044



- 5041 **Charles VII, 1422-1461.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1423), 1. Typ, 1. Emission, Poitiers. 3,57 g. Duplessy 453; Fb. 306. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 5042 Royal d'or o. J. (1429), 1. Emission, La Rochelle. 3,73 g. Duplessy 455; Fb. 303. **R** Sehr schön + 1.000,--
- 5043 Royal d'or o. J. (1431), 2. Emission, Chinon. 3,78 g. Duplessy 455 A; Fb. 303. Sehr schön 2.000,--
- 5044 Ecu d'or à la couronne o. J. (1445), 3. Typ, 2. Emission, Saint-Lô. 3,45 g. Duplessy 511 A; Fb. 307. Sehr schön 300,--



5045



5046



- 5045 **Louis XII, 1498-1514.** Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Montpellier. 3,43 g. Duplessy 655; Fb. 325. Leicht gewellt, kl., Kratzer, sehr schön 300,--
- 5046 Ecu d'or au porc-épic de Bretagne o. J. (ab 1499), 2. Typ, N, Nantes. 3,36 g. Duplessy 658; Fb. 329. **R** Sehr schön 1.000,--



ex 5047



5048



5049



- 5047 **François I, 1515-1547.** Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Toulouse. 3,32 g. Duplessy 775; Fb. 345. Dazu: Louis XII, Ecu d'or au soleil de Provence o. J. (um 1499), 3. Typ, Aix-en-Provence. 3,04 g. Duplessy 653 A; Fb. 332. **2 Stück.** Sehr schön + 400,--
- 5048 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 1. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Romans. 3,40 g. Duplessy 782; Fb. 354. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 300,--
- 5049 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (nach 1528), 7. Typ, 3. Emission, Romans. 3,40 g. Duplessy 788; Fb. 359. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 500,--



5050



1,5:1



5050

- 5050 **Henri II, 1547-1559.** Double henri d'or 1550 D, Lyon. 7,25 g. Duplessy 971; Fb. 367. **R** Leicht gewellt, sehr schön 2.500,--



5051



5052



- 5051 **Charles IX, 1560-1574.** Ecu d'or au soleil 1568 A, Paris. Mit CAROLVS VIII auf der Vorderseite. 3,34 g. Duplessy 1057; Fb. 378. Feine Goldpatina, fast vorzüglich 400,--
- 5052 **Louis XIII, 1610-1643.** Ecu d'or au soleil 1634 A, Paris. 3,38 g. Duplessy 1282; Fb. 398; Gadoury 55. Vorzüglich 800,--



1,5:1



5053



1,5:1



5053 Louis d'or 1641 A, Paris. 6,69 g. Duplessy 1298; Fb. 410; Gadoury 58. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 3.000,--



5054



5055



5056



5054 **Louis XIV, 1643-1715.** Louis d'or juvénile lauré 1660 I, Limoges. 6,66 g. Duplessy 1425; Fb. 421; Gadoury 246. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 2.500,--

5055 Louis d'or juvénile lauré 1669 D, Lyon. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Duplessy 1425; Fb. 421; Gadoury 246. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 3.000,--

5056 Louis d'or à la tête nue 1683 A, Paris. 6,74 g. Duplessy 1430; Fb. 425; Gadoury 248 (dort als "Louis d'or à la tête virile" bezeichnet). Vorzüglich 1.500,--



5057



5058



5057 1/2 Louis d'or à l'écu 1691 I, Limoges. 3,35 g. Réformation. Duplessy 1436 A; Fb. 430; Gadoury 239. **RR** Leichte Überprägungsspuren, fast vorzüglich 1.500,--

5058 1/2 Louis d'or aux quatre L 1693 M, Toulouse. Réformation. 3,30 g. Duplessy 1441 A; Fb. 434; Gadoury 240. Berieben, sehr schön 500,--



5059



5060



5059 Double louis d'or aux quatre L 1696 G, Poitiers. Réformation. 13,41 g. Duplessy 1439 A; Fb. 432; Gadoury 260. **RR** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 2.500,--

5060 Louis d'or aux huit L et aux insignes, (Jahreszahl nicht erkennbar) C, Caen, überprägt auf einem Louis d'or aux quatre L 1694. Réformation. 6,69 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. Starke Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich 750,--



1,5:1



5061



1,5:1



- 5061 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1701 W, Lille. Réformation. 6,76 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.500,--



1,5:1



5062



1,5:1



- 5062 Louis d'or au soleil 1710 D, Lyon. 8,15 g. Duplessy 1449; Fb. 444; Gadoury 256. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Leicht justiert, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



1,5:1



5063



1,5:1



- 5063 Louis XV, 1715-1774. Double louis d'or "mirliton" 1724 A, Paris. 13,00 g. LUD • XV D • G • FR • ET NAV • REX Brustbild r. mit Lorbeerkranz, darunter Münzmeisterzeichen des Mathieu Renard de Tasta und 1724//☉ CHR • S • REGN • - - • VINC • IMP • Gekröntes Doppelmonogramm "L" über zwei zusammengebundenen Palmzweigen, darunter Münzstättenzeichen. Duplessy 1637; Fb. 458; Gadoury 345. **RR** Min. Randfehler, fast vorzüglich 10.000,--



5064



5065



- 5064 Double louis d'or au bandeau 1766, Pau. 16,27 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346 a. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 5065 Louis XVI, 1774-1793. Double louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 15,23 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich 800,--



5066



5067



5068



- 5066 Louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 7,70 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Herrliche Goldpatina, min. justiert, vorzüglich 500,--
- 5067 **Consulat, 1799-1804.** 40 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 403; Schl. 3. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 750,--
- 5068 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1022; Mazard 418; Schl. 11. Vorzüglich 350,--



5070



5069



5070

- 5069 40 Francs 1806 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 483; Gadoury 1082; Mazard 406 a; Schl. 22. **R Nur 4.336 Exemplare geprägt.** Fassungsspuren, sehr schön 400,--
- 5070 20 Francs 1807 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 499; Gadoury 1024; Mazard 422; Schl. 45. Fast vorzüglich 200,--



5071



5072



5073



- 5071 20 Francs 1807 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 499; Gadoury 1024; Mazard 422; Schl. 45. Sehr schön 175,--
- 5072 20 Francs 1808 M, Toulouse. 5,81 g Feingold. Fb. 501; Gadoury 1024; Mazard 423; Schl. 50. Winz. Randfehler, sehr schön 200,--
- 5073 20 Francs 1808 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 504; Gadoury 1024; Mazard 423; Schl. 48. Sehr schön 200,--



5074



5075



- 5074 20 Francs 1810 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 425; Schl. 64. Sehr schön 200,--
- 5075 20 Francs 1810 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 512; Gadoury 1025; Mazard 425; Schl. 83. Kl. Kratzer, sehr schön 200,--



5076



5077



- 5076 40 Francs 1811 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084; Mazard 412; Schl. 53. Fast sehr schön 350,--
- 5077 40 Francs 1812 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084; Mazard 413; Schl. 54. **Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--



5078



5079



5080



- 5078 40 Francs 1812 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084; Mazard 413; Schl. 54. Feine Goldpatina, vorzüglich 500,--
- 5079 20 Francs 1812 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 427; Schl. 66. Vorzüglich 400,--
- 5080 40 Francs 1813 CL, Genua. 11,61 g Feingold. Fb. 510; Gadoury 1084; Mazard 414 a; Schl. 62. **R Nur 3.070 Exemplare geprägt. Sehr schön** 1.250,--



5081



5082



- 5081 40 Francs 1813 CL, Genua. 11,61 g Feingold. Fb. 510; Gadoury 1084; Mazard 414 a; Schl. 62. **R Nur 3.070 Exemplare geprägt. Sehr schön** 1.250,--
- 5082 40 Francs 1813 CL, Genua. 11,61 g Feingold. Fb. 510; Gadoury 1084; Mazard 414 a; Schl. 62. **R Nur 3.070 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, sehr schön** 1.000,--



1,5:1



5083



1,5:1



- 5083 20 Francs 1813 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 67. **Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 600,--



5084



5085



- 5084 20 Francs 1813, Münzzeichen Fisch und Mast, Utrecht. 5,81 g Feingold. Fb. 521; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 106. Sehr schön 350,--
- 5085 20 Francs 1813 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 519; Gadoury 1025; Mazard 428 a; Schl. 98. **RR Sehr schön** 800,--



5086



5087



- 5086 20 Francs 1815 L, Bayonne. Période des Cent-jours. 5,81 g Feingold. Fb. 523; Gadoury 1025 a; Mazard 430; Schl. 73. Sehr schön 400,--
- 5087 20 Francs 1815 L, Bayonne. Période des Cent-jours. 5,81 g Feingold. Fb. 523; Gadoury 1025 a; Mazard 430; Schl. 73. Sehr schön 400,--



5089



5088



5090



- 5088 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 20 Francs 1815 R, London. 5,81 g Feingold. Fb. 531; Gadoury 1027; Mazard 657; Schl. 119. R Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 5089 40 Francs 1816 L, Bayonne. 11,61 g Feingold. Fb. 534; Gadoury 1092; Mazard 647; Schl. 127. R Nur 2.923 Exemplare geprägt. Sehr schön 600,--
- 5090 40 Francs 1818 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 536; Gadoury 1092; Mazard 649; Schl. 131. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 800,--



5091



5092



- 5091 20 Francs 1818 L, Bayonne. 5,81 g Feingold. Fb. 541; Gadoury 1028; Mazard 660 a; Schl. 146. Sehr schön 300,--
- 5092 20 Francs 1819 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 661; Schl. 138. Sehr schön + 200,--



5093



5094



- 5093 **Louis Philippe, 1830-1848.** 40 Francs 1834 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 932; Schl. 201. Kl. Randfehler, vorzüglich 600,--
- 5094 20 Francs 1843 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 953; Schl. 222. Sehr schön 200,--



5095



5096



- 5095 **2. Republik, 1848-1852.** 20 Francs 1851 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 566; Gadoury 1059; Mazard 1175; Schl. 254. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 5096 **Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852.** 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 568; Gadoury 1060; Mazard 1176; Schl. 257. Sehr schön 200,--



5097



5098



- 5097 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 568; Gadoury 1060; Mazard 1176; Schl. 257. Sehr schön 200,--
- 5098 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 568; Gadoury 1060; Mazard 1176; Schl. 257. Sehr schön 200,--



5099



5100



5101



5102



- 5099 **Napoléon III, 1852-1870.** 20 Francs 1855 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Hand und Anker. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1436; Schl. 280. Kl. Randfehler, sehr schön 200,--
- 5100 5 Francs 1857 A, Paris. 1,45 g Feingold. Fb. 578 a; Gadoury 1001; Mazard 1471; Schl. 308. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--
- 5101 20 Francs 1859 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1440; Schl. 285. Fast vorzüglich 200,--
- 5102 5 Francs 1864 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. Fb. 589; Gadoury 1002; Mazard 1477; Schl. 394. Sehr schön 60,--



5103



5104



5105



5103

- 5103 Goldmedaille 1867, von A. Barre. Prämie des Ministeriums für Landwirtschaft, Handel und Öffentliche Arbeit in Paris, ausgegeben für das Landwirtschaftswesen im Département Moselle. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Doppelter Ring, darin Schrift und Jahreszahl. Mit Randpunze: (Biene) OR. 33,69 mm; 24,01 g. Page-Divo/Divo -. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 5104 20 Francs 1867 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Fb. 585; Gadoury 1062; Mazard 1448; Schl. 364. Sehr schön 200,--
- 5105 20 Francs 1869 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 584; Gadoury 1062; Mazard 1450; Schl. 355. Sehr schön-vorzüglich 200,--



5106



- 5106 **3. Republik, 1870-1940.** 100 Francs 1881 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1771; Schl. 402. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



- 5107 5 Francs 1889 A, Paris. 1,45 g Feingold. Mit dem Buchstaben "C" (= Centenaire) unter der Abschnittslinie auf der Wertseite. Fb. 595 (dort als Probe bezeichnet); Gadoury 1003; Mazard 1853; Schl. 453. **Von großer Seltenheit. Nur 40 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Min. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof) 6.000,--  
 Diese äußerst seltene Münze wurde auf der Weltausstellung 1889 in Paris zur Erinnerung an den 100. Jahrestag der Französischen Revolution geprägt.



- 5108 20 Francs 1910, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 596 a; Gadoury 1064 a; Mazard 1832; Schl. 468. Fast Stempelglanz 200,--  
 5109 10 Francs 1911, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 597; Gadoury 1017; Mazard 1850; Schl. 490. Sehr schön 100,--

**LOT FRANKREICH**

- 5110 40 Francs 1834 A; 20 Francs 1824 A, 1855 A, 1906; 10 Francs 1867 A, 1911. Insgesamt 34,84 g Feingold. **6 Stück. Sehr schön und besser** 1.250,--


**FRANKREICH/FEODALES**
**AQUITANIEN**

- 5111 **Charles de France, 1469-1472.** Hardi d'or o. J. 3,40 g. Gekröntes Hüftbild v. v. mit umgelegtem Mantel, in der Rechten Schwert//Blumenkreuz, in den Winkeln zwei Lilien und zwei Leoparden. Duplessy 1149; Fb. 20. **R Gutes Porträt. Fast vorzüglich** 5.000,--


**ORANGE**

- 5112 **Frédéric Henri de Nassau, 1625-1647.** 2 Pistolen 1641. 13,06 g. Geharnischtes Brustbild r.//Gekröntes, mehrfeldiges Wappen mit Mittelschild. Fb. 196; Voûte/van der Wiel 55 D/b. **RR Sehr schön** 6.000,--



2:1



5113



2:1

## FRANKREICH/ELSASS

## STRASSBURG, BISTUM

- 5113 **Ludwig Constantin von Rohan, 1756-1777.** 1/2 Constantin d'or 1759, Oberkirch. 4,09 g. LUD • CONST • D • G • EPUS • ET PPS • ARGENT • LAN • AL • Brustbild r. in geistlichem Ornat mit Ordensstern, darunter Hund und die Münzmeistersignatur J • G • (Jean Gamot)/(Diamant und Hermelinschwanz) GENERE SEDE VIRTUTE CORUSCUS \* 1759 Mit Kardinalshut bedeckter Hermelinmantel, davor das mit dem Fürstenhut bedeckte Wappen auf Schwert und Krummstab gekreuzt. Engel/Lehr 300; Fb. 242. **RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

15.000,--

Das Bistum Straßburg, das der Erzdiözese Mainz unterstellt war, erstreckte sich auf das Unterelsaß ohne Weissenburg, kleine Teile des Oberelsaß sowie rechtsrheinisch auf das Gebiet zwischen Elz und Baden-Baden bis zum Schwarzwaldkamm. Weitere Gebietsgewinne im 14. Jahrhundert, so 1303 Oberkirch, ließen das Territorium auf eine Größe von 1.400 Quadratkilometer anwachsen. 1680 kamen die linksrheinischen Gebiete an Frankreich und wurden 1789-1792 säkularisiert. Die rechtsrheinischen Gebiete fielen 1803 an Baden.



5114



5115



## GRIECHENLAND

- 5114 **Georg I., 1863-1913.** 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Schl. 9. **Sehr schön** 200,--
- 5115 **Constantin II., 1964-1973.** 20 Drachmen 1967 (herausgegeben 1970), Le Locle, geprägt zur Erinnerung an die Nationale Revolution vom 21. April 1967. 5,81 g Feingold. Fb. 22; Schl. 13. **Stempelglanz** 300,--

*Ein goldenes Collier mit antiken griechischen Münzen, das für die griechische Königin Elisabeth angefertigt wurde, finden Sie in Katalog 236 unter der Nr. 466.*



5116



1,5:1



5116

## GROSSBRITANNIEN / IRLAND

## ENGLAND

- 5116 **Edward IV, 1461-1470, 1471-1484.** Ryal (Rosenoble) o. J. (1464-1470), Coventry. Münzzeichen Sonne. 7,73 g. Fb. 132; Seaby 1955. **Sehr schön-vorzüglich** 3.000,--



5117

- 5117 **Philip and Mary, 1554-1558.** Angel o. J., London. Münzzeichen Lilie. 5,00 g. Fb. 196; Seaby 2496.  
 R Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 1.000,--



1,5:1



5118



1,5:1

**VEREINIGTES KÖNIGREICH**

- 5118 **James II, 1685-1688.** 5 Guineas 1687 (3. Regierungsjahr), London. 41,28 g. IACOBVS • II • - DEI • GRATIA Büste l. mit Lorbeerkranz// MAG • - BR • FRA • - ET • HIB - REX • 16 - 87 Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Zepter. Mit Randschrift: • DECVS • ET • TVTAMEN • • ANNO • REGNI • TERTIO • † • †. Fb. 292; Seaby 3397 A.  
**Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 15.000,--



5119



- 5119 **Anne, 1702-1714.** 5 Guineas 1709 (8. Regierungsjahr), London. 41,78 g. Brustbild l. mit Haarband und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Zepter, in der Mitte Kreuz in Strahlenkreis. Mit Randschrift. Fb. - (zu 317); Seaby 3567.  
 R Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 8.000,--



5120



5121



- 5120 **George III, 1760-1820.** Guinea 1771, London. Dritter Typ. 8,34 g. Fb. 354; Seaby 3727.  
 Winz. Randfehler, sehr schön + 400,--
- 5121 **Guinea 1774,** London. Vierter Typ. 8,39 g. Fb. 355; Schl. 19; Seaby 3728. Vorzüglich 600,--



5122



5123



5124



- 5122 Guinea 1775, London. Vierter Typ. 8,36 g. Fb. 355; Schl. 20; Seaby 3728.  
Feine Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 5123 Guinea 1779, London. Vierter Typ. 8,40 g. Fb. 355; Schl. 24; Seaby 3728.  
**Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 5124 Guinea 1798, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,37 g. Fb. 356; Schl. 42; Seaby 3729.  
Min. justiert, sehr schön-vorzüglich 400,--



5127



5125



5126



5127

- 5125 **George IV, 1820-1830.** 1/2 Sovereign 1821, London. 3,66 g Feingold. Fb. 378; Schl. 123; Seaby 3802.  
**R** Winz. Kratzer, vorzüglich 750,--
- 5126 Sovereign 1822, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 119; Seaby 3800. Sehr schön 300,--
- 5127 2 Pounds 1823, London. 14,64 g Feingold. Fb. 375; Schl. 117; Seaby 3798. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



5128



5129



5130



5131



- 5128 **William IV, 1830-1837.** Sovereign 1837, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 143; Seaby 3829 B.  
Vorzüglich 750,--
- 5129 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1842, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 153;  
Seaby 3852. Sehr schön 250,--
- 5130 Sovereign 1844, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 155; Seaby 3852. Sehr schön 250,--
- 5131 Sovereign 1845, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 156; Seaby 3852. Sehr schön 250,--



5132



5133



- 5132 Sovereign 1847, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 158; Seaby 3852. Vorzüglich 250,--  
 5133 Sovereign 1848, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 159; Seaby 3852. Vorzüglich 250,--



5134



5135



- 5134 Sovereign 1857, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 168; Seaby 3852 D. Vorzüglich 250,--  
 5135 Sovereign 1858, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 169; Seaby 3852 D. Fast vorzüglich 250,--



5136



5137



- 5136 Sovereign 1858, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 169; Seaby 3852 D. Sehr schön 250,--  
 5137 Sovereign 1862, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 173; Seaby 3852 D. Sehr schön 250,--



5138



5139



5140



- 5138 Sovereign 1863, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 174; Seaby 3852 D. Vorzüglich 250,--  
 5139 Sovereign 1864, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "84" auf der Rückseite. Fb. 387 i; Schl. 175; Seaby 3853. Fast vorzüglich 250,--  
 5140 Sovereign 1865, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "11" auf der Rückseite. Fb. 387 i; Schl. 176; Seaby 3853. Sehr schön + 250,--



5141



5142



- 5141 Sovereign 1865, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "18" auf der Rückseite. Fb. 387 i; Schl. 176; Seaby 3853. Sehr schön-vorzüglich 250,--  
 5142 Sovereign 1866, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "38" auf der Rückseite. Fb. 387 i; Schl. 177; Seaby 3853. Sehr schön + 250,--



5143



5144



5145



- 5143 Sovereign 1866, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "49" auf der Rückseite. Fb. 387 i; Schl. 177; Seaby 3853. Sehr schön 250,--
- 5144 Sovereign 1868, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "52" auf der Rückseite. Fb. 387 i; Schl. 178; Seaby 3853. Vorzüglich 250,--
- 5145 Sovereign 1872, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Ohne Stempelnummer auf der Rückseite. Fb. 387 e; Schl. 182.1; Seaby 3852 C. Sehr schön 250,--



5147



5146



5147

- 5146 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865. Vorzüglich 600,--
- 5147 Goldmedaille 1897, unsigniert, auf die 100-Jahrfeier der Eroberung von Trinidad. Uniformiertes Brustbild von Sir Ralph Abercromby fast v. v.//Ansicht des Hafens von Port of Spain. 39,49 mm; 38,85 g. Eimer 1809 b. RR Herrliche Goldpatina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



5148



5149



- 5148 **Edward VII, 1901-1910.** 2 Pounds 1902, London. 14,64 g Feingold. Fb. 399; Schl. 472; Seaby 3967. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 5149 2 Pounds 1902, London. 14,64 g Feingold. Fb. 399; Schl. 472; Seaby 3967. Vorzüglich 600,--



5150



- 5150 **Elizabeth II seit 1952.** 1/2 Sovereign 1996, London. 3,67 g Feingold. Fb. zu 425; Seaby 4276. Polierte Platte 125,--

**LOT GROSSBRITANNIEN**

- 5151 Edward VII, 1901-1910. Sovereign 1907, 1/2 Sovereign 1910; George V, 1910-1936, Sovereign 1925, 1/2 Sovereign 1914; Elizabeth II seit 1952, Sovereign 1958, alle Münzstätte London. Insgesamt 29,28 g Feingold. **5 Stück.** Vorzüglich 1.000,--



5152



5153


**ISLAND**

- 5152 **Republik seit 1944.** 500 Kronur 1961, Kopenhagen. 150. Geburtstag von Jon Sigurdsson. 8,06 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1. Stempelglanz 300,--
- 5153 10.000 Kronur 1974, Kopenhagen. 1.100. Jahrestag der Besiedlung durch norwegische Wikinger. 15,50 g Feingold. Fb. 2; Schl. 2. Auflage: 8.000 Exemplare. Fast Stempelglanz 500,--



2:1



5154



2:1

**ITALIEN**
**CASALE-MONTFERRAT**

- 5154 **Guglielmo II., 1494-1518.** 2 Ducati o. J. 6,89 g. GVLIELMVS' MAR' MONT' FER' ZC Büste l. mit Barett und umgelegtem Mantel//SA - CRI' RO' IMP' 'PRINC' VICA' - PP Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Fb. 165 (dieses Exemplar); Varesi 178 (R3). RR Prachtexemplar von ausgezeichneten Stil und außergewöhnlicher Erhaltung. Vorzüglich 30.000,--



5155



5156



5157


**FERRARA**

- 5155 **Alfonso I. d' Este, 1505-1534.** Scudo d'oro del sole o. J. 3,38 g. Fb. 269; Varesi 269. R Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

**GENUA**

- 5156 **Galeazzo Maria Sforza, 1466-1476.** Ducato o. J. (1471/1472). Mit Münzzeichen BI auf der Rückseite. 3,41 g. Fb. 383; Lunardi 118 (R2). Sehr schön 600,--
- 5157 **Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** 96 Lire 1793 (Jahreszahl im Stempel aus 1792 geändert). 25,14 g. Fb. 444; Lunardi 348 (R3). Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.250,--



5158



5159



5160



- 5158 24 Lire 1793. 6,12 g. Fb. 446; Lunardi 362 (R2). **R** Fassungs Spuren, sehr schön 500,--  
 5159 48 Lire 1796. 12,52 g. Fb. 445; Lunardi 361 (R3). **Kl.** Randfehler, sehr schön 600,--  
 5160 **Unter Napoleon I. von Frankreich, 1805-1814.** 40 Francs 1813 CL, Genua. 11,61 g Feingold. Fb. 510; Gadoury 1084; Mazard 414 a; Pagani 22; Schl. 62.  
**R Nur 3.070 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--**



5161



5162



**KIRCHENSTAAT/VATIKAN**

- 5161 **Alexander VI., 1492-1503.** Ducato papale o. J., Bologna. 3,45 g. Fb. 330; Muntoni 33. Sehr schön 500,--  
 5162 **Paul III., 1534-1549.** Scudo d'oro o. J., Piacenza. 3,30 g. Fb. 422; Muntoni 176. Sehr schön 750,--



5163



1,5:1



5163

- 5163 **Innocenz XI., 1676-1689.** Quadrupla AN III (1678/1679), Rom. 13,28 g. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Die personifizierte unbefleckte Empfängnis sitzt v. v. in Strahlenkranz auf Wolken und Regenbogen, unten das Wappen Corsini unter Kardinalshut. Fb. 154; Muntoni 1.  
**Von großer Seltenheit. Henkelspur, Felder und Rand bearbeitet, sehr schön 8.000,--**



1,5:1



5164



1,5:1



- 5164 **Benedikt XIII., 1724-1730.** Scudo d'oro A II/1725, Rom. Mit der geöffneten Heiligen Pforte in der Rückseitendarstellung. 3,33 g. Fb. 216; Muntoni 3. **Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--**



- 5165 **Pius VII., 1800-1823.** Doppia A XVIII (1817/1818), Rom. 5,02 g Feingold. Fb. 248; Pagani 103. Schl. 9. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz 2.000,--



- 5166 **Leo XII., 1823-1829.** Doppia A II (1824/1825) R, Rom. 5,02 g Feingold. Fb. 255; Pagani 129; Schl. 21. **R** Min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 1.750,--
- 5167 2 Zecchini ANNO III/1825 R, Rom. 7,51 g Feingold. Fb. 253; Pagani 125; Schl. 17. **RR** Vorzüglich 3.000,--
- 5168 2 Zecchini ANNO V/1828 R, Rom. 7,51 g Feingold. Fb. 252 (dort falsche Abbildung); Pagani 126; Schl. 18. **RR** Attraktives Exemplar, vorzüglich + 4.000,--



- 5169 **Sedisvakanz 1829.** Doppia 1829 B, Bologna. 5,02 g Feingold. Fb. 257; Pagani 121; Schl. 24. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 5170 Doppia 1829 B, Bologna. 5,02 g Feingold. Fb. 257; Pagani 121; Schl. 24. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--
- 5171 Doppia 1829 B, Bologna. 5,02 g Feingold. Fb. 257; Pagani 121; Schl. 24. **R** Fast vorzüglich 1.500,--



- 5172 **Gregor XVI., 1831-1846.** Doppia AN III/1833 R, Rom. 5,02 g Feingold. Fb. 260; Pagani 189; Schl. 27. **R** Vorzüglich 1.250,--
- 5173 Doppia AN III/1834 B, Bologna. 5,02 g Feingold. Fb. 261; Pagani 141; Schl. 28. Vorzüglich 1.250,--



5175



5174



5175



5174 Doppia AN III/1834 B, Bologna. 5,02 g Feingold. Fb. 261; Pagani 141; Schl. 28. Kl. Randfehler, vorzüglich 1.000,--

5175 10 Scudi A VI/1836 R, Rom. 15,57 g Feingold. Fb. 263; Pagani 157 c; Schl. 32. Vorzüglich 1.000,--



5176



5177



5176 5 Scudi A VI/1836 R, Rom. 7,79 g Feingold. Fb. 265; Pagani 175; Schl. 53. Fast Stempelglanz 1.250,--

5177 5 Scudi A VI/1836 R, Rom. 7,79 g Feingold. Fb. 265; Pagani 175; Schl. 53. Min. Randfehler, fast vorzüglich 600,--



5178



5179



5178 Pius IX., 1846-1878. 5 Scudi ANNO I/1846 R, Rom. 7,79 g Feingold. Fb. 271; Pagani 304; Schl. 91. Kl. Randfehler, Schabspuren im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich 300,--

5179 5 Scudi AN IX/1854 R, Rom. 7,79 g Feingold. Fb. 271; Pagani 352; Schl. 95. Fast Stempelglanz 1.250,--



5180



5181



5182



5183



5180 2 1/2 Scudi AN X/1855 R, Rom. 3,89 g Feingold. Fb. 273; Pagani 359; Schl. 103. R Vorzüglich 400,--

5181 2 1/2 Scudi AN XII/1857 R, Rom. 3,89 g Feingold. Fb. 273; Pagani 364; Schl. 108. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 300,--

5182 2 1/2 Scudi AN XII/1858 R, Rom. 3,89 g Feingold. Mit kleinem Münzzeichen "R" auf der Wertseite. Fb. 273; Pagani 365; Schl. 109. Fast vorzüglich 300,--

5183 2 1/2 Scudi AN XII/1858 R, Rom. 3,89 g Feingold. Mit großem Münzzeichen "R" auf der Wertseite. Fb. 273; Pagani 365 a; Schl. 109. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 300,--



5184



5185



5184 20 Lire AN XXI/1866 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 529; Schl. 152. Vorzüglich 300,--

5185 20 Lire AN XXI/1866 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 529; Schl. 152. Sehr schön-vorzüglich 250,--



- 5186 5 Lire A XXI/1866 R, Rom. 1,45 g Feingold. Fb. 282; Pagani 545; Schl. 166.  
**RR** Feine Goldpatina, leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 5187 20 Lire A XXII/1867 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 531; Schl. 154. **Vorzüglich** 250,--
- 5188 20 Lire A XXIII/1869 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 535; Schl. 158. **Vorzüglich** 250,--



- 5189 50 Lire A XXIV/1870 R, Rom. 14,52 g Feingold. Fb. 279; Pagani 525; Schl. 149.  
**RR Nur 1.460 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 5190 Lot. 2 1/2 Scudi AN VIII/1854 (Winz. Randfehler, vorzüglich); Scudo d'oro AN VIII/1853, AN XVI/1862; 10 Lire A XXIV/1869 sowie Königreich Italien, Umberto I., 1878-1900. 20 Lire 1879. Fb. 273, 275, 277, 281, 21. Insgesamt 15,72 g Feingold. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 600,--



- 5191 **Pius XI., 1922-1939.** 100 Lire ANNO VIII/1929, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 612; Schl. 168.  
**Vorzüglich-Stempelglanz** 300,--
- 5192 100 Lire ANNO IX/1930, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 613; Schl. 169.  
**Seltener Jahrgang. Nur 2.621 Exemplare geprägt.** **Vorzüglich** 400,--



- 5193 100 Lire ANNO X/1931, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 614; Schl. 170.  
**R** **Vorzüglich-Stempelglanz** 400,--
- 5194 100 Lire ANNO XI/1932, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 615; Schl. 171. **Vorzüglich** 300,--



- 5195 100 Lire 1933/1934, Rom, auf das Heilige Jahr. 7,92 g Feingold. Fb. 284; Pagani 616; Schl. 172.  
**Sehr schön-vorzüglich** 300,--
- 5196 100 Lire ANNO XIII/1934, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 617; Schl. 173. **R** **Vorzüglich** 400,--



5197



5198



- 5197 100 Lire ANNO XIV/1935, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 618; Schl. 174. **Vorzüglich** 400,--  
 5198 100 Lire ANNO XV/1936, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 285; Pagani 619; Schl. 175. **Vorzüglich-Stempelglanz** 300,--



5199



5200



- 5199 **Pius XII., 1939-1958.** 100 Lire AN I/1939, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 286; Pagani 705; Schl. 178. **Nur 2.100 Exemplare geprägt. Vorzüglich** 250,--  
 5200 100 Lire AN II/1940, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 286; Pagani 706; Schl. 179. **Nur 2.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich** 300,--



5201



5202



- 5201 100 Lire A III/1941, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 286; Pagani 707; Schl. 180. **Nur 2.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz** 300,--  
 5202 100 Lire ANNO IV/1942, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 708; Schl. 181. **Seltener Jahrgang. Nur 2.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich** 300,--



5203



ex 5204



- 5203 100 Lire ANNO V/1943, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 709; Schl. 182. **Seltener Jahrgang. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich** 500,--  
 5204 100 Lire ANNO VI/1944, AN XVII/1955, Rom. Insgesamt 9,36 g Feingold. Fb. 287, 290; Pagani 710, 721; Schl. 183, 194. **2 Stück. RR Jeweils nur 1.000 Exemplare geprägt. Beide defekt, sehr schön** 400,--



5205



5206



5207



- 5205 100 Lire ANNO VII/1945, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 711; Schl. 184. **Seltener Jahrgang. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich** 500,--  
 5206 100 Lire ANNO VIII/1946, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 712; Schl. 185. **Seltener Jahrgang. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, vorzüglich** 400,--  
 5207 100 Lire ANNO IX/1947, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 713; Schl. 186. **R Winz. Randfehler, vorzüglich** 400,--



5208



5209



- 5208 100 Lire ANNO X/1948, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 288; Pagani 714; Schl. 187.  
**Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 250,--
- 5209 100 Lire ANNO XI/1949, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 288; Pagani 715; Schl. 188.  
**Seltener Jahrgang. Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 500,--



5210



5211



- 5210 100 Lire A IVB MCML (1950), Rom, auf das Heilige Jahr. 4,68 g Feingold. Fb. 289; Pagani 716; Schl. 189.  
**Nur 4.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 5211 100 Lire AN XIII/1951, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 290; Pagani 717; Schl. 190.  
**Seltener Jahrgang. Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5212



5213



- 5212 100 Lire AN XIV/1952, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 290; Pagani 718; Schl. 191.  
**R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 500,--
- 5213 100 Lire AN XV/1953, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 290; Pagani 719; Schl. 192.  
**Seltener Jahrgang. Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 500,--



5214



5215



5216



- 5214 100 Lire AN XVI/1954, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 290; Pagani 720; Schl. 193.  
**Seltener Jahrgang. Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 500,--
- 5215 100 Lire A XVIII/1956, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 291; Pagani 722; Schl. 195.  
**Seltener Jahrgang. Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 500,--
- 5216 100 Lire AN XIX/1957, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 291; Pagani 723; Schl. 196.  
**Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 400,--



5217



5218



- 5217 100 Lire AN XX/1958, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 291; Pagani 724; Schl. 197.  
**Prachtexemplar. Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 300,--
- 5218 **Johannes XXIII., 1958-1963.** 100 Lire A I/1959, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 292; Pagani 866; Schl. 198.  
**R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--



5219

5219 **Johannes Paul II., 1978-2005.** 100.000 Lire A XVIII/1996 R, Rom. Basilika St. Johannes im Lateran. 13,75 g Feingold. Dazu: 50.000 Lire A XVIII/1996 R, Rom. St. Johannes. 6,87 g Feingold. Fb. 426, 427.  
2 Stück. Jeweils in rotem Originaltut. Polierte Platte

600,--



5220

5220 100.000 Lire A XIX/1997 R, Rom. Basilika San Paolo fuori le Mura. 13,75 g Feingold. Dazu: 50.000 Lire A XIX/1997 R, Rom. St. Paulus. 6,87 g Feingold. Fb. 428, 429.  
2 Stück Jeweils in rotem Originaltut. Polierte Platte

600,--



5221

5221 100.000 Lire A XX/1998 R, Rom. Basilika Santa Maria Maggiore. 13,75 g Feingold. Dazu: 50.000 Lire A XX/1998 R, Rom. Madonna mit Kind. 6,87 g Feingold. Fb. 430, 431.  
2 Stück. Jeweils in rotem Originaltut. Polierte Platte

600,--



5222

5222 100.000 Lire A XXI/1999 R, Rom. Petersdom. 13,75 g Feingold. Dazu: 50.000 Lire A XXI/1999 R, Rom. St. Petrus. 6,87 g Feingold. Fb. 432, 433. 2 Stück. Jeweils in rotem Originaltut. Polierte Platte

600,--



5223

5223 100.000 Lire AN XXII/2000 R, Rom. Kreuzigung. 13,75 g Feingold. Dazu: 50.000 Lire AN XXII/2000 R, Rom. Sohn, Vater und die Taube des heiligen Geistes. 6,87 g Feingold. Fb. 434, 435.  
2 Stück. Jeweils in rotem Originaltut. Polierte Platte

600,--



- 5224 100.000 Lire AN XXIII/2001 R, Rom. Christusmonogramm. 13,75 g Feingold. Dazu: 50.000 Lire AN XXIII/2001 R, Rom. Kreuz. 6,87 g Feingold. Fb. 436, 437.  
**2 Stück.** Jeweils in rotem Originaltueti. Polierte Platte 600,--



- 5225 50 Euro AN XXIV/2002 R, Rom. Wurzeln des Glaubens im Alten Testament - Abrahams Opfer. 13,76 g Feingold. Dazu: 20 Euro AN XXIV/2002 R, Rom. Wurzeln des Glaubens im Alten Testament - Arche Noah. 5,51 g Feingold. Fb. 438, 439.  
**2 Stück.** RR Jeweils in blauem Originaltueti. Polierte Platte 1.000,--



- 5226 50 Euro AN XXV/2003 R, Rom. Wurzeln des Glaubens im Alten Testament - Moses und die 10 Gebote. 13,76 g Feingold. Dazu: 20 Euro AN XXV/2003 R, Rom. Wurzeln des Glaubens im Alten Testament - Geburt Mose. 5,51 g Feingold. Fb. 440, 441.  
**2 Stück.** RR Jeweils in grauem Originaltueti. Polierte Platte 600,--



- 5227 50 Euro AN XXVI/2004 R, Rom. Wurzeln des Glaubens im Alten Testament - Das Salomonische Urteil. 13,76 g Feingold. Dazu: 20 Euro AN XXVI/2004 R, Rom. Wurzeln des Glaubens im Alten Testament - David und Goliath. 5,51 g Feingold. Fb. 442, 443.  
**2 Stück.** Jeweils in rotem Originaltueti. Polierte Platte 600,--



- 5228 **Benedikt XVI., 2005-2013.** 50 Euro AN I/2005 R, Rom, auf die Sakramente der christlichen Initiation: Die Taufe. Taufe im Jordan. 13,76 g Feingold. Fb. 444. **Nur 3.044 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 500,--
- 5229 20 Euro AN I/2005 R, Rom, auf die Sakramente der christlichen Initiation: Brunnen. 5,50 g Feingold. Fb. 445. **Nur 3.046 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 200,--



5230

- 5230 50 Euro AN I/2005 R, Rom, auf die Sakramente der christlichen Initiation: Die Taufe. Taufe im Jordan. 13,76 g Feingold. Dazu: 20 Euro AN I/2005 R, Rom, auf die Sakramente der christlichen Initiation: Brunnen. 5,51 g Feingold. Fb. 444, 445. **2 Stück. Nur 3.044 bzw. 3.046 Exemplare geprägt.** Jeweils in grünem Originaltutui. Polierte Platte

600,--



5231

- 5231 50 Euro AN II/2006 R, Rom, auf die Sakramente der christlichen Initiation: Die Firmung. Jungfrau Maria und die Apostel. 13,76 g Feingold. Dazu: 20 Euro AN II/2006 R, Rom, auf die christliche Initiation: Bischof und drei Täuflinge. 5,51 g Feingold. Fb. 446, 447. **2 Stück.** Jeweils in grauem Originaltutui. Polierte Platte

600,--



5232

- 5232 50 Euro A III/2007 R, Rom, auf die Sakramente der christlichen Initiation: Die Eucharistie. Darstellung des letzten Abendmahls. 13,76 g Feingold. Dazu: 20 Euro A III/2007 R, Rom, auf die christliche Initiation: Fisch und Brotkorb. 5,51 g Feingold. Fb. 448, 449. **2 Stück.** Jeweils in blauem Originaltutui. Polierte Platte

600,--



5233

- 5233 50 Euro AN IV/2008 R, Rom. Meisterwerke des Vatikan - Pietà. 13,76 g Feingold. Dazu: 20 Euro AN IV/2008 R, Rom. Meisterwerke des Vatikan - Torso vom Belvedere. 5,51 g Feingold. K./M. 409, 408. **2 Stück.** Jeweils in rotem Originaltutui. Polierte Platte

600,--



5234

- 5234 50 Euro A V/2009 R, Rom. Meisterwerke des Vatikan - Herkulesgruppe. 13,76 g Feingold. Dazu: 20 Euro AN V/2009 R, Rom. Meisterwerke des Vatikan - Christus mit Lamm. 5,51 g Feingold. K./M. 418, 416. **2 Stück.** Jeweils in gelbem Originaltutui. Polierte Platte

600,--



5235



5236



5235

- 5235 100 Euro ANNO VI/2010 R, Rom. Sixtinische Kapelle - Das jüngste Gericht. 27,51 g Feingold.  
**R Nur 1.100 Exemplare geprägt.** In grünem Originaltui. Polierte Platte 1.500,--
- 5236 50 Euro A VI/2010 R, Rom. Die Meisterwerke des Vatikan - Augustus von Prima Porta. 13,76 g Feingold. Dazu: 20 Euro AN VI/2010 R, Rom. Die Meisterwerke des Vatikan - Apoll von Belvedere. 5,51 g Feingold.  
**2 Stück. Jeweils nur 3.050 Exemplare geprägt.**  
 Jeweils in grünem Originaltui. Polierte Platte 600,--



5237



5238



5237

- 5237 100 Euro ANNO VII/2011 R, Rom. Meisterwerke des Vatikan - Die Stanzen des Raffael. 27,51 g Feingold.  
**R Nur 1.100 Exemplare geprägt.** In braunem Originaltui. Polierte Platte 1.500,--
- 5238 50 Euro AN VII/2011 R, Rom. Die restaurierte Paolinische Kapelle - Kreuzigung. 13,76 g Feingold. Dazu: 20 Euro AN VII/2011 R, Rom. Die restaurierte Paolinische Kapelle - St. Paulus. 5,51 g Feingold.  
**2 Stück. Nur 2.700 Exemplare geprägt.** Jeweils in braunem Originaltui. Polierte Platte 600,--



5239



5240



5239

- 5239 100 Euro AN VIII/2012 R, Rom. Sixtinische Kapelle - Madonna di Foligno. 27,51 g Feingold.  
 In blauem Originaltui. Polierte Platte 1.500,--
- 5240 50 Euro ANNO VIII/2012 R, Rom. Die restaurierte Paolinische Kapelle - Die Bekehrung des heiligen Paulus. 13,76 g Feingold. Dazu: 20 Euro AN VIII/2012 R, Rom. Die restaurierte Paolinische Kapelle - Die Bekehrung des heiligen Paulus. 5,51 g Feingold.  
**2 Stück. Nur 2.500 bzw. 3.000 Exemplare geprägt.**  
 Jeweils in blauem Originaltui. Polierte Platte 600,--



5241



5242



5241



**LOMBARDEI**

- 5241 **Provisorische Regierung 1848.** 40 Lire 1848 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 474; Pagani 211; Schl. 354. Vorzüglich 1.250,--
- 5242 20 Lire 1848 M, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 475; Pagani 212; Schl. 355. Nur 4.593 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2.000,--



5243



5244



5243



**LUCCA**

- 5243 **Republik, 1369-1799.** Scudo d'oro o. J., mit Titel Karls V. 3,31 g. Bellesia 34/B; Fb. 490. Sehr schön 750,--

**MAILAND**

- 5244 **Luchino und Giovanni Visconti, 1339-1349.** 1/2 Ambrosino o. J. 1,72 g. Crippa 1/A; Fb. 673; Toffanin 96/1 (R). Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 500,--



1,5:1



5245



1,5:1



- 5245 **Filippo Maria Visconti, 1412-1447.** Fiorino d'oro o. J. 3,53 g. Crippa 1/C; Fb. 681; Toffanin 150/1. Vorzüglich 4.000,--



1,5:1



5246



1,5:1



- 5246 **Galeazzo Maria Sforza, 1466-1476.** Ducato o. J. 3,29 g. Büste r.//Wappenschild mit Schlange unter Helm mit Drachenzier, zu den Seiten die Initialen G3 - M. Crippa 3 (R2); Fb. 688; Toffanin 200/3 (RR). RR Fast vorzüglich 5.000,--



1,5:1



5247



1,5:1



- 5247 **Ducato o. J.** 3,48 g. Variante mit IANVE D in der Rückseitenumschrift. Crippa 5 (R); Fb. 688; Toffanin 200/6 (R). Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 10.000,--



5248



5249



5248 **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Doppia 1578. 6,50 g. Crippa 4/A var.; Fb. 716; Toffanin 301/1 var. **R** Sehr schön + 1.000,--

5249 Doppia 1586. 6,51 g. Mit verdrehter Jahreszahl. Crippa 4/C-1; Fb. 716; Toffanin 301/4 (RRR). **RR** Sehr schön 1.250,--



5250



5251



5252



5250 Doppia 1588 (? , letzte Ziffer nicht lesbar). 6,54 g. Crippa 4/E-2; Fb. 716; Toffanin 301/7. Sehr schön 500,--

5251 Doppia 1589. 6,57 g. Crippa 4/F-1; Fb. 716; Toffanin 301/8 (R). **R** Vorzüglich 1.250,--

5252 Doppia o. J. 6,41 g. Crippa 4/N; Fb. 716; Toffanin 301/14 (RRR). **RR** Sehr schön 1.250,--



1,5:1



5253



1,5:1



5253 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** 2 Doppie 1630. 13,25 g. Crippa 3/B var.; Fb. 724; Toffanin 359/5 var. (R2). **RR** Sehr attraktives Exemplar, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 3.000,--



5254



1,5:1



5254

**MANTUA**

5254 **Ferdinando, 1612-1626.** 2 Doppie o. J., Mantua. 12,88 g. Bignotti S. 77, 13; Fb. 560; Varesi 580 (R3). **RR** Sehr schön 4.000,--



5255



5256



**MODENA**

5255 **Ercole II. d'Este, 1534-1559.** Scudo d'oro del sole o. J. 3,24 g. Fb. 761; Varesi 643/1. Sehr schön 600,--

**NEAPEL UND SIZILIEN**

5256 **Karl I. von Anjou, 1266-1278.** Saluto d'oro o. J., Neapel. 4,37 g. Fb. 808; Pannuti/Riccio 1. **R** Winz. Randfehler, fast vorzüglich 2.000,--

1278 führte Karl I. von Anjou mit dem Saluto d'oro einen neuen, einprägsamen Münztyp ein. Dabei griff er auf Personal der Münzstätten Messina und Brindisi zurück, das auch den nicht minder berühmten Augustalis Friedrichs II. hergestellt hatte. König Karl soll persönlich die ersten Bildentwürfe der neuen Münze begutachtet haben. Dabei war er sehr angetan von der Gestaltung seines Künstlers Giovanni Fortino, auch wenn sich die beiden in anderen Punkten nicht immer einigen konnten, wie uns die Quellen berichten. Die Rückseite der Münze zeigt die biblische Verkündigungsszene (Annuntiation): Der Erzengel Gabriel erscheint der Jungfrau Maria und verkündet, daß sie ein Kind bekommen wird - Jesus Christus. Geradezu bahnbrechend aber war die königliche Anordnung, daß das Münzbild immer aufrecht stehen sollte, wenn man die Münze in der Hand drehte. Karl I. ordnete damit als erster mittelalterlicher Herrscher wieder die eindeutig festgelegte "Stempelstellung" an, die es bereits in der Antike in der Form fixierter Stempelpaare gegeben hatte.



1,5:1



5257



1,5:1

5257 **Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494.** Ducato o. J., Neapel. Mit Münzzeichen T auf der Vorderseite. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 819; Pannuti/Riccio 9 c var. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 3.500,--



1,5:1



5258



1,5:1

5258 **Karl V., 1516-1556.** 2 Scudi o. J. (1548/1556), Neapel. 6,75 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Strahlenkranz, l. im Feld "IBR" (legiert)//Die Personifikation des Friedens steht l. mit Füllhorn in der Linken, in der Rechten hält sie eine Fackel, mit der sie ein Buch und Waffen entzündet. Fb. 831; Pannuti/Riccio 5 a. **Von großer Seltenheit. Vorzüglich** 6.000,--

Die interessante und sehr seltene Prägung bezieht sich auf das Edikt Kaiser Karls V. vom 23. Oktober 1547, durch das die Neapolitaner begnadigt wurden, die sich den spanischen Truppen mit Waffengewalt widersetzt hatten. Der Herzog von Toledo hatte versucht, auch in Neapel ein Inquisitionstribunal zu installieren. Das Edikt bestätigte die bereits vom spanischen König Ferdinand dem Katholischen (1504-1516) ausgesprochene Zusage, daß die Inquisition nicht in Neapel durchgeführt werden solle. Der Münzmeister Giovan Battista Ravaschieri, dessen Initialen neben dem Brustbild zu lesen sind, war von 1548 bis 1567 Münzmeister in Neapel. Es handelt sich um eine der beliebtesten süditalienischen Prägungen mit dem Porträt des Kaisers (und spanischen Königs) Karls V., in dessen Reich die Sonne niemals unterging.



1,5:1



5259



1,5:1

- 5259 **Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825).** 6 Ducati 1760. 8,82 g. Fb. 846; Pannuti/Riccio 3 a. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 4.000,--



5260



5261



- 5260 6 Ducati 1766. 8,79 g. Fb. 846 a; Pannuti/Riccio 9 a. **Vorzüglich** 600,--  
5261 6 Ducati 1767. 8,83 g. Fb. 846 a; Pannuti/Riccio 10. **Prachtexemplar von feinsten Erhaltung. Stempelglanz** 750,--



5262



5263



- 5262 **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 40 Lire 1813, Neapel. 11,61 g Feingold. Fb. 859; Pagani 55 u; Schl. 358. **Winz. Randfehler, sehr schön +** 800,--  
5263 **Ferdinand I. (IV.) von Bourbon, (1759-) 1816-1825.** 15 Ducati 1818, Neapel. 18,86 g Feingold. Fb. 856; Pagani 79; Schl. 363. **Sehr schön** 1.500,--



5264



5265



5266



- 5264 **Ferdinand II., 1830-1859.** 30 Ducati 1831, Neapel. 37,72 g Feingold. Fb. 866; Pagani 130; Schl. 372. **Vorderseite berieben, sehr schön/fast vorzüglich** 3.000,--  
5265 6 Ducati 1848, Neapel. 7,54 g Feingold. Fb. 868; Pagani 166; Schl. 409. **Vorzüglich** 1.250,--  
5266 30 Ducati 1852, Neapel. 37,72 g Feingold. Fb. 866; Pagani 143 a; Schl. 386. **R Kl. Randfehler, vorzüglich** 4.000,--



5268



5267



5268

5267 15 Ducati 1852 (Jahreszahl im Stempel aus 1851 geändert), Neapel. 18,86 g Feingold. Fb. 867; Pagani 155 a; Schl. 398. 2.000,--  
Winz. Kratzer, vorzüglich

5268 3 Ducati 1854, Neapel. 3,77 g Feingold. Fb. 869; Pagani 186; Schl. 428. 1.000,--  
**Prachtexemplar. Fast Stempelglanz**



5269



**PARMA**

5269 **Ferdinando di Borbone, 1765-1802.** 8 Doppie 1786, Parma. 56,78 g. Büste r., am Armabschnitt die Signatur SILIPRA (Giuseppe Siliprandi, Münzmeister in Parma 1784-1787), unten Stern//Gekröntes Wappen auf Lorbeerzweigen, darunter die Münzmeistersignatur S. Fb. 926; Schl. 510; Varesi 1057/1 (R2). 7.500,--  
**RR Poliert, sehr schön**



5270



5271



5270 **Maria Louisa, 1815-1847.** 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. 500,--  
Maria Louisa war die Gemahlin Napoléons I. Sehr schön-vorzüglich

5271 20 Lire 1815, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 934; Pagani 3; Schl. 433. 2.500,--  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich**



5272



5272



5273



5275



5272 20 Lire 1815, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 934; Pagani 3; Schl. 433. 1.250,--  
**RR Fast vorzüglich**

5273 20 Lire 1815, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 934; Pagani 3; Schl. 433. 300,--  
**RR Min. bearbeitet, winz. Randfehler, sehr schön**

5274 40 Lire 1821, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 2; Schl. 432. 600,--  
**Sehr seltener Jahrgang. Sehr schön**

5275 40 Lire 1821, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 2; Schl. 432. 600,--  
**Sehr seltener Jahrgang. Sehr schön**



5277



5276



5277

**PIACENZA**

- 5276 **Ranuccio Farnese I., 1592-1622.** 2 Doppie 1618. 13,13 g. Fb. 907; Varesi 1152/18.  
Schrötlingsfehler und Risse, sehr schön 1.000,--

**SARDINIEN**

- 5277 **Philipp V. von Spanien, 1700-1719.** Scudo d'oro 1702, Cagliari. 3,19 g. Fb. 145; Varesi 93/2 (R).  
Fast vorzüglich 1.000,--



5278



5279



- 5278 **Victor Emanuel I., 1802-1821.** 20 Lire 1818, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 6; Schl. 129.  
Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 5279 20 Lire 1819, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 7; Schl. 130. Sehr schön-vorzüglich 500,--



5280



5281



- 5280 **Karl Felix, 1821-1831.** 80 Lire 1825, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 26; Schl. 137.  
**Seltener Jahrgang.** Min. Randfehler, vorzüglich 1.250,--
- 5281 80 Lire 1825, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 26; Schl. 137.  
**Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 800,--



5282



5283



5284



5285



- 5282 40 Lire 1825, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 1134; Pagani 42; Schl. 156. Sehr schön 400,--
- 5283 80 Lire 1828, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 32; Schl. 140. Fast vorzüglich 800,--
- 5284 80 Lire 1828, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 32; Schl. 140. Fast vorzüglich 800,--
- 5285 20 Lire 1828, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1136; Pagani 56; Schl. 167. Sehr schön + 200,--



5286



5287



- 5286 **Karl Albert, 1831-1849.** 100 Lire 1832, Genua. 29,03 g Feingold. Fb. 1139; Pagani 134; Schl. 193. Mehrere Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 5287 100 Lire 1832, Turin. 29,03 g Feingold. Fb. 1138; Pagani 135; Schl. 181. Kl. Randfehler, sehr schön 1.250,--



5289



5288



5290



- 5288 10 Lire 1833, Genua. 2,90 g Feingold. Fb. 1145; Pagani 211; Schl. 272. **R Nur 1.550 Exemplare geprägt.** Sehr schön 1.000,--
- 5289 100 Lire 1834, Turin. 29,03 g Feingold. Fb. 1138; Pagani 139; Schl. 183. Fast vorzüglich 1.000,--
- 5290 100 Lire 1835, Turin. 29,03 g Feingold. Fb. 1138; Pagani 141; Schl. 184. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



5291



5292



5293



5294



- 5291 50 Lire 1836, Turin. 14,52 g Feingold. Fb. 1140; Pagani 166; Schl. 211. **R Nur 385 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 5292 20 Lire 1849, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 208; Schl. 260. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 5293 20 Lire 1849, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 208; Schl. 260. Vorzüglich 200,--
- 5294 **Victor Emanuel II., 1849-1861.** 20 Lire 1859, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1147; Pagani 354; Schl. 301. Sehr schön + 200,--


**SIENA**

- 5295 **Republik, 1404-1555.** Fiorino d'oro largo o. J. (1423-1450). 3,51 g. Fb. 1154; Montagano 516/2 (R2). **RR** Winz. Druckstelle, fast vorzüglich 4.000,--  
 Exemplar der Stack Collection, Auktion Hess-Divo AG 315, Zürich 2009, Nr. 1237.



- 5296 **Scudo d'oro 1550.** 3,36 g. \* • SENA • VETVS • CIVI - Münzmeisterzeichen A in Kreis (Münzmeister Agnolo Fraschini, Münzmeister in Siena 1548-1555) - TAS • VIRGINIS • Die Wölfin säugt Romulus und Remus, im Abschnitt die Jahreszahl 1550// \* • ALPHA • ET • ω • PRINCIPIVM • ET • FINIS • Verziertes Kreuz. Fb. 1161; Montagano 559/3 (R4). **Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 10.000,--  
 Exemplar der Garrett Collection Part II, Bank Leu AG/Numismatic Fine Arts, Zürich 1984, Nr. 1233.


**SIZILIEN**

- 5297 **Federico II., 1197-1250.** Augustalis nach 1231, Brindisi. 5,22 g. IMP ROM - CESAR AVG Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//FRIDE - RICVS Adler, den Kopf nach r. gewandt. Fb. 134; Kowalski E 37/B 5. **RR** Vorzüglich 20.000,--

In den Konstitutionen von Melfi 1231 werden die Augustalen zum ersten Mal genannt. Im gleichen Jahr berichtet der kaiserliche Notar Richard von San Germano im Dezember: Nummi aurei qui augustales vocantur, Brundusii et Messina cuduntur (Goldmünzen, die Augustalen genannt werden, sind in Brindisi und Messina geprägt worden). Der Name "Augustalis" für diese außergewöhnliche Goldmünze ist also zeitgenössisch und offiziell, auch die beiden Münzstätten werden benannt. Die Darstellung greift antike Vorbilder auf, ohne daß ein genaues Muster, sei es aus der augusteischen oder constantinischen Münzprägung, zu ermitteln ist. Vielleicht war ein großer Cameo mit dem Bild des Kaisers Augustus, der sich damals in Aachen befand und den Friedrich II. dort gesehen haben dürfte, das Vorbild. Das gleiche gilt für die Adler-Rückseite. Diese Prägung spiegelt in ausdrucksvoller Weise das Geschichtsverständnis des letzten Stauferkaisers wider, der sich ganz bewußt in der Kontinuität der römischen Kaiser sah und die Welt der Antike nicht nur bei seinen Münzen wieder aufgegriffen hat. So gesehen kann man Friedrich II. durchaus als Vorläufer der Renaissance verstehen. Es ist aber nicht propagandistische Absicht, die zur Herstellung dieser ersten bedeutenden europäischen Goldprägung seit der Antike führte, sondern wirtschaftliche Notwendigkeit. Auf seiner Jerusalem-Reise 1229 hatte der Kaiser die Goldwährung der Byzantiner in Gestalt der Hyperpyra und die Dinare der islamischen Dynastien kennengelernt. Zurückgekehrt ordnete er die Prägung der neuen Goldmünzen an, die ein neues Zeitalter der Goldwährung einleiten sollte und später ihren Höhepunkt in den Goldmünzen von Florenz und Venedig fand.



- 5298 Augustalis nach 1231, Messina. 5,27 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Adler, den Kopf nach r. gewandt. Fb. 134 (dort unter Brindisi); Kowalski W 1/A 50. **RR Kl.** Kratzer, fast vorzüglich 10.000,--
- 5299 Augustalis nach 1231, Messina. 5,25 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Adler, den Kopf nach r. gewandt. Fb. 134 (dort unter Brindisi); Kowalski U 7/A 31. **R** Felder der Vorderseite poliert, sehr schön 5.000,--



- 5300 1/2 Augustalis nach 1231, Messina. 2,65 g. IMP ROM - CESAR AVG Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//FRIDE - RICVS Adler, den Kopf nach r. gewandt. Fb. 135 (dort unter Brindisi); Kowalski E 81/A 85. **RR Kl.** Probierspur am Rand, fast vorzüglich 20.000,--



- 5301 1/2 Augustalis nach 1231, Messina. 2,60 g. IMP ROM - CESAR AVG Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//FRIDE - RICVS Adler, den Kopf nach r. gewandt. Fb. 135 (dort unter Brindisi); Kowalski E 81/A 82. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, sehr schön + 10.000,--



- 5302 **Carlo I. d'Angio, 1266-1282.** Reale d'oro o. J., Messina; 5,28 g. •+KAROL - •DEIGRA• Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, dahinter Lilie, davor fünfblättrige Rosette//E+R / EX•SI / CILI Wappen mit zehn Lilien und Turnierkragen. Fb. 75 (dort unter Barletta); Kowalski R 2/ A 8; Spahr 8. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Goldpatina, vorzüglich 25.000,--  
Karl von Anjou (König von Neapel), aus einer Nebenlinie der französischen Kapetinger, prägte Goldmünzen in der Nachfolge der Augustalen Friedrich II. von Hohenstaufen.



- 5303 **Karl von Bourbon, 1734-1759.** Oncia d'oro 1751, Palermo. 4,43 g. Fb. 887; Varesi 567/3. Fast vorzüglich 300,--

**TOSCANA**

- 5304 **Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790.** Ruspone (3 Zecchini) 1790, Florenz. 10,43 g. Fb. 334; Montagnano 371/2 (R4). R Fassungsspuren, sehr schön 500,--
- 5305 **Ferdinando III. di Lorena, 2. Regierungszeit, 1814-1824.** Ruspone (3 Zecchini) 1816, Florenz. 10,45 g Feingold. Fb. 341; Pagani 52; Schl. 326. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



- 5306 **Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859.** Ruspone 1836, Florenz. 10,44 g Feingold. Fb. 344; Pagani 98; Schl. 338. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 5.000,--


**VENEDIG**

- 5307 **Giovanni Dandolo, 1280-1289.** Ducato o. J. 3,53 g. Doge kniet nach l., in der Linken Langkreuz, vor ihm steht St. Markus mit Buch und segnender Rechten//Christus mit segnender Rechten und Buch in der Linken steht v. v., von Sternen umgeben, in Mandorla. Fb. 1215; Montenegro 58. Erste Goldmünze von Venedig. RR Vorzüglich 15.000,--



- 5308 **Marcantonio Trevisani, 1553-1554.** Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1251; Montenegro 479 var. RR Sehr schön 300,--
- 5309 **Carlo Ruzzini, 1732-1735.** Zecchino o. J. 3,51 g. Fb. 1384; Montenegro 2508. R Sehr schön 200,--



5310

- 5310 **Alvise Pisani, 1735-1741.** Goldene Osella zu 5 Zecchini ANNO II/1736. 17,46 g. Münzmeister Michiel Soranzo. Fünf Zeilen Schrift: ALOYSII / PISANI / PRINCIPIS / MVNVS / ANNO / \* II \*, umher Lorbeerkranz//SANCTVS MARCVS VENETVS \* Geflügelter Markuslöwe l., die linke Tatze auf das Evangelium gelegt, l. Lorbeerzweig, im Abschnitt die Münzmeistersignatur M \* S zwischen zwei achtblättrigen Rosetten, darunter \* 1736 \*. Montenegro - (zu 2598, R4, dort anderes Gewicht).  
**Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich Unikum.** Vorzüglich 10.000,--



5311

- 5311 **Provisorische Regierung, 1848-1849.** 20 Lire 1848, Venedig. 5,81 g Feingold. Fb. 1518; Pagani 176; Schl. 438. Min. berieben, vorzüglich 1.000,--
- 5312 **LOT.** Francesco Venier, 1554-1556, Zecchino o. J.; Alvise I. Mociengo, 1570-1577, Zecchino o. J.; Pasquale Cicogna, 1585-1595. Zecchino o. J. Insgesamt 10,40 g. Fb. 1253, 1263, 1270.  
**3 Stück.** Gelocht (1x), sehr schön 400,--



5313

5314

**KÖNIGREICH ITALIEN**

- 5313 **Napoleon, 1805-1814.** 40 Lire 1807 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 4; Pagani 10; Schl. 4.  
**Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- 5314 40 Lire 1807 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 4; Pagani 10; Schl. 4.  
**Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



5315

5316

5317

5318

- 5315 40 Lire 1809 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 12; Schl. 8. Vorzüglich 600,--
- 5316 20 Lire 1809 M, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 7; Pagani 19; Schl. 15. Sehr schön 200,--
- 5317 20 Lire 1810 M, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 7; Pagani 20; Schl. 17. Vorzüglich 400,--
- 5318 40 Lire 1814 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 17 a; Schl. 13. Sehr schön-vorzüglich 400,--



2:1



5319



2:1

5319 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 10 Lire 1860 B, Bologna, für die Provinzen Emilia und Romagna. 2,90 g Feingold. Fb. 257; Pagani 431; Schl. 315.

**Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Nur 1.145 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz**

15.000,--



5320



5321



5323



5324



5320 20 Lire 1861, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 11; Pagani 455; Schl. 38.

**Seltener Jahrgang. Nur 3.267 Exemplare geprägt. Vorzüglich**

400,--

5321 10 Lire 1863, Turin. 2,90 g Feingold. Fb. 15; Pagani 477; Schl. 49.

**Vorzüglich**

100,--

5322 10 Lire 1863, Turin. 2,90 g Feingold. Dazu: 5 Lire 1863, Turin. 1,45 g Feingold. Fb. 15, 16; Pagani 477, 479; Schl. 49, 53.

**2 Stück. Fast sehr schön und sehr schön**

250,--

5323 20 Lire 1866, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 11; Pagani 460; Schl. 43.

**Fast vorzüglich**

300,--

5324 20 Lire 1870, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 11; Pagani 465; Schl. 47.

**RR Sehr schön +**

600,--



5325



5326



5325 20 Lire 1871, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Pagani 466; Schl. 27.

**Kl. Kratzer, vorzüglich +**

600,--

5326 20 Lire 1873, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Pagani 469; Schl. 30.

**Sehr schön-vorzüglich**

200,--



5327



5328



5327 **Umberto I., 1878-1900.** 20 Lire 1882 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Pagani 578; Schl. 66.

**Vorzüglich**

200,--

5328 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 20 Lire 1905 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 24; Pagani 664; Schl. 83.

**R Vorzüglich-Stempelglanz**

1.750,--



5329



5330



- 5329 50 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. 14,52 g Feingold. Fb. 25; Pagani 656; Schl. 86. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 5330 50 Lire 1912 R, Rom. 14,52 g Feingold. Fb. 27; Pagani 653; Schl. 92. Vorzüglich 1.500,--



5331



5332



- 5331 20 Lire 1912 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 28; Pagani 667; Schl. 96. R Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 5332 20 Lire 1912 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 28; Pagani 667; Schl. 96. R Vorzüglich 1.000,--



5333



- 5333 100 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 30; Pagani 644; Schl. 103. Vorzüglich 2.000,--



5334



5335



5336



- 5334 100 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 29,03 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 60 MATTE. Fb. 30; Pagani 644; Schl. 103. Vorzüglich 2.000,--
- 5335 100 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 30; Pagani 644; Schl. 103. Kl. Randfehler, vorzüglich 1.500,--
- 5336 100 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 30; Pagani 644; Schl. 103. Kratzer, sehr schön 1.000,--



5337



5338



- 5337 20 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 31; Pagani 670; Schl. 105. **Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--
- 5338 20 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 31; Pagani 670; Schl. 105. **Vorzüglich** 600,--



5339



5341



5340



- 5339 100 Lire 1925 R, Rom, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und den 10. Jahrestag des Kriegseintritts. 29,03 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 32; Pagani 645; Schl. 106. **RR Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Mattiert, vorzüglich 4.000,--
- 5340 100 Lire 1925 R, Rom, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und den 10. Jahrestag des Kriegseintritts. 29,03 g Feingold. Fb. 32; Pagani 645; Schl. 106. **RR Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Mattiert, Randfehler, vorzüglich 3.500,--
- 5341 50 Lire 1936/XIV R, Rom. 3,96 g Feingold. Fb. 37; Pagani 661; Schl. 118. **Von großer Seltenheit. Nur 790 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 12.500,--

**LOT ITALIEN**

- 5342 Königreich Italien. Napoleon, 1805-1814. 40 Lire 1814 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 17 a; Schl. 13. Umberto I., 1878-1900. 20 Lire 1882, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Pagani 578; Schl. 66. Dazu: Sardinien. Victor Emanuel II., 1849-1861. 20 Lire 1852, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1147; Pagani 341; Schl. 294. **3 Stück.** Kl. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich 800,--



5343


**JUGOSLAWIEN**
**KÖNIGREICH**

- 5343 **Alexander I., 1921-1934.** 4 Dukaten 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Vögel" auf der Vorderseite. 13,76 g Feingold. Fb. 4; Mandic 12.1 b; Schl. - (vgl. 2, dort mit Reinheits-Garantiestempel Schwert). **Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz** 800,--



- 5344 Einseitiger Probeabschlag vom Vorderseitenstempel des 4 Dukaten-Stückes o. J. (1931-1934). 45,82 g. Mit glattem Rand. Fb. zu 4; Mandic -. **Von allergrößter Seltenheit.** Mattiert, Stempelglanz 15.000,--
- 5345 Dukat 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Vögel" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Mandic 11.1 b; Schl. - (vgl. 5, dort mit Reinheits-Garantiestempel Schwert). **Vorzüglich-Stempelglanz** 150,--



- 5346 Dukat 1931, Belgrad. Probe; 3,50 g. Mit geriffeltem Rand und ohne Reinheits-Garantiestempel. Fb. - (vgl. 5); Mandic R 54; Schl. 5.2.3. **RR Nur wenige Exemplare bekannt.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--



- 5347 Dukat 1931, Belgrad. Probe; 3,50 g. Mit geriffeltem Rand und mit Reinheits-Garantiestempel "Vögel" auf der Vorderseite. Fb. - (vgl. 5); Mandic R 55; Schl. - (vgl. 5.2.2, dort mit Reinheits- Garantiestempel Schwert). **RR Vorzüglich-Stempelglanz** 3.000,--



- 5348 Dukat 1931, Belgrad. Probe; 3,51 g. Mit geriffeltem Rand und mit Reinheits-Garantiestempel "Vögel" auf der Vorderseite. Vorderseite geprägt mit dem Wiener Stempel, Rückseite geprägt mit dem Belgrader ("Kovnica"-) Stempel. Fb. - (vgl. 5); Mandic R 57; Schl. - (vgl. 5.2, dort mit Reinheits-Garantiestempel Schwert). **Von größter Seltenheit.** Feine Kratzer, vorzüglich 3.000,--



- 5349 Dukat 1931, Belgrad. Probe; 3,47 g. Mit geriffeltem Rand und mit Reinheits-Garantiestempel "Vögel" auf der Vorderseite. Vorderseite geprägt mit dem Wiener Stempel, Rückseite geprägt mit dem Belgrader ("Kovnica"-) Stempel. Fb. - (vgl. 5); Mandic R 57; Schl. - (vgl. 5.2, dort mit Reinheits-Garantiestempel Schwert). **Von größter Seltenheit.** Gelocht, sehr schön 1.500,--



5350



- 5350 4 Dukaten 1932, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 13,76 g Feingold. Fb. 4; Mandic 12.2; Schl. 3.1. Vorzüglich-Stempelglanz 800,--



5351



5352



- 5351 Dukat 1932, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Mandic 11.2; Schl. 6.1. Vorzüglich 150,--

- 5352 Dukat 1932, Belgrad. Französische Prägung. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. - (zu 5); Mandic R 52; Schl. - (zu 6.1). Seltene Variante. Prachtexemplar. Stempelglanz 1.000,--



1,5:1



5353



1,5:1



- 5353 Goldmedaille zu einem Dukaten 1932, geprägt in Belgrad, auf das Polo-Turnier von Prinz Andreas von Jugoslawien. Büste 1./Zwei Zeilen Schrift. 20,18 mm; 3,48 g. Mandic S. 67; Schl. 8.1. Von größter Seltenheit. Nur ca. 30-50 Exemplare geprägt. Min. berieben, vorzüglich 3.000,--



5354



- 5354 4 Dukaten 1933, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 13,76 g Feingold. Fb. 4; Mandic 12.3; Schl. 4. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Nur ca. 2.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



5355



5356



- 5355 Dukat 1933, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Mandic 11.3; Schl. 7. Seltener Jahrgang. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 400,--

- 5356 Dukat 1934, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Mandic 11.4; Schl. 8. Sehr seltener Jahrgang. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



5357

5358

5359

5357

**REPUBLIK**

5357 200 Dinara 1968 NI. 25-Jahrfeier der Republik. 14,08 g Feingold. Fb. 7; Schl. 11.1. Polierte Platte 500,--

**LIECHTENSTEIN****FÜRSTENTUM**

5358 Franz I., 1929-1938. 20 Franken 1930, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 124; Fb. 15; Schl. 5.  
R Fast Stempelglanz 750,--

5359 10 Franken 1930, Bern. 2,90 g Feingold. Divo 125; Fb. 16; Schl. 6.  
R Prachtexemplar. Nur 2.500 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 600,--



1,5:1

5360

1,5:1

**LUXEMBURG****HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM**

5360 Charlotte, 1919-1964. 5 Francs 1929. Probe (Essai) in Gold; 18,66 g. Mit glattem Rand. Probst L 367-1 (dort mit geriffeltem Rand); Schl. 57.  
Von großer Seltenheit. Polierte Platte 10.000,--



5361

5362

**MALTA****JOHANNITERORDEN**

5361 Hugues Loubens de Verdalle, 1582-1595. Zecchino o. J. 3,41 g. Fb. 8; Restelli 2.  
RR Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

5362 Martin Garzes, 1595-1601. Zecchino o. J. 3,42 g. Fb. 9; Restelli 9.  
R Sehr schön-vorzüglich 600,--



5363

5364

5363 Emmanuel Pinto, 1741-1773. 5 Scudi 1756. 3,94 g. Fb. 37; Restelli 55.  
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--

5364 10 Scudi 1762. 7,84 g. Fb. 36; Restelli 45.  
Sehr schön 600,--



- 5365 **Francisco Ximenez de Texada, 1773-1775.** 20 Scudi 1773. 16,71 g. Fb. 38; Restelli 1.  
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 5366 10 Scudi 1773. 8,33 g. Fb. 39; Restelli 9.  
Hübsche Goldpatina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 1.500,--
- 5367 20 Scudi 1774. 16,70 g. Fb. 41; Restelli 5.  
Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.500,--


**REPUBLIK**

- 5368 Münzset 1974, Valletta, bestehend aus 50 Pounds und 10 Pounds. Erste maltesische Münze. Spatenblättrige Flockenblume. Insgesamt 16,50 g Feingold. Fb. 55; 56; K./M. 28; 27; Schl. 8; 9.  
2 Stück. Fast Stempelglanz 500,--


**MONACO**
**FÜRSTENTUM**

- 5369 **Charles III., 1856-1889.** 20 Francs 1878 A, Paris. 5,81 g Feingold. de Mey 91; Fb. 12; Schl. 6.  
Vorzüglich 300,--
- 5370 **Rainier III., 1949-2005.** 20 Euro 2002. 5,81 g Feingold. Fb. 36; Gadoury 9.  
Nur 3.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 300,--


**NIEDERLANDE**
**CAMPEN**

- 5371 **Stadt. Rosenoble o. J.** 7,61 g. Delm. 1106; Fb. 151.  
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.750,--



5372



5373



5374



5375



**GELDERN**

- 5372 **Herzogtum. Wilhelm von Jülich, 1371-1402.** Goldgulden o. J., Arnheim. 3,45 g. Delm. 588 (R); Fb. 43. **R** Hübsche Goldpatina, sehr schön 400,--
- 5373 **Arnold von Egmond, 1423-1473.** Goldgulden (Florin d'or) o. J. 2,99 g. Delm. 604 (R); Fb. 56. **R** Fast sehr schön 250,--
- 5374 Goldgulden (Florin d'or) o. J. 2,60 g. Delm. 604 (R); Fb. 56. **R Kl.** Schrötlingsausbruch, schön 200,--
- 5375 **Karl von Egmond, 1492-1538.** Goldgulden (Florin d'or) o. J., Nijmegen. Reitergoldgulden. 3,28 g. Delm. 620; Fb. 68 (dort Abbildung zu groß). Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



5377



5376



5377

**S'HEERENBERG**

- 5376 **Wilhelm IV., 1546-1586.** Dukat o. J. 3,37 g. Delm. 707 (R2); Fb. 89. **RR** Sehr schön 2.500,--

**HOLLAND**

- 5377 **Grafschaft. Philipp der Gute, als Stellvertreter für Herzog Johann IV. von Brabant, 1425-1428.** Chaise d'or o. J., Zevenbergen. 3,54 g. Delm. 740 (R1); Fb. 119. **R** Randfehler, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 500,--



5378



5379



5380



5381



- 5378 **Philipp der Gute, 1433-1467.** Cavalier d'or o. J., Dordrecht. 3,63 g. Delm. 743 (R); Fb. 126. **Vorzüglich** 1.500,--
- 5379 **Philipp II., 1555-1598.** 1/2 Real d'or o. J., Dordrecht. 3,47 g. Delm. 765; Fb. 143. **Sehr schön** 400,--
- 5380 1/2 Real d'or o. J., Dordrecht. 3,40 g. Delm. 765; Fb. 143. **Sehr schön** 400,--
- 5381 **Provinz.** Goldabschlag zu 3 Dukaten von den Stempeln des 1/2 Guldens (10 Stüber) 1682, Dordrecht. 10,35 g. Delm. 805. **RR** Min. gewellt, kl. Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich 1.500,--



5382



5383



5382 Dukat 1743, Dordrecht. 3,49 g. Delm. 775; Fb. 250.

Winz. Prägeschwäche, vorzüglich

250,--

**UTRECHT**

5383 Dukat 1763. 3,42 g. Delm. 965; Fb. 285.

Sehr schön +

150,--



5384



5386



5385



**WESTFRIESLAND**

5384 **Provinz.** Dukat 1596, Hoorn. Ungarischer Typ. 3,42 g. Delm. 833; Fb. 291.

Schön-sehr schön

200,--

5385 Dukat 1598, Hoorn. Ungarischer Typ. 3,48 g. Delm. 833; Fb. 291.

Min. gewellt, kl. Prägeschwäche, sehr schön

200,--

**KÖNIGREICH HOLLAND**

5386 **Ludwig Napoleon, 1806-1810.** Dukat 1809, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 62; Schulman 132.

Sehr schön-vorzüglich

500,--



5387



5388



5389



5390



**KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE**

5387 **Wilhelm I., 1813-1840.** Dukat 1818, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 331; Schl. 96; Schulman 205.

**R** Sehr schön-vorzüglich

300,--

5388 Dukat 1831, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 331; Schl. 108; Schulman 215.

Sehr schön

150,--

5389 Dukat 1836 (Jahreszahl im Stempel aus 1835 geändert), Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 331; Schl. 113.1; Schulman 220 a.

**RR** Leicht gewellt, vorzüglich

1.500,--

5390 **Wilhelm III., 1849-1890.** Dukat 1849, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 344; Schl. 141; Schulman 563.

Leichte Fassungs Spuren, sehr schön-vorzüglich

100,--



1,5:1



5391



1,5:1



5391 20 Gulden 1850, Utrecht. "Dubbele Negotiepenning". Probe mit glattem Rand. In US-Plastikhölder der PCGS mit der Bewertung PR 63 CAM. Fb. 339; Schl. 132; Schulman 542.

**RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

10.000,--



1,5:1



5392



1,5:1



- 5392 **Wilhelmina, 1890-1948.** 10 Gulden 1895 (Jahreszahl im Stempel aus 1891 geändert), Utrecht. 6,06 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 64 CAM. Fb. 346; Schl. 163.1; Schulman 741 a. **RR Polierte Platte** 15.000,--

**LOT NIEDERLANDE**

- 5393 10 Gulden 1875, 1879, 1897, 1911, 1925; 5 Gulden 1912; Dukat 1928. Insgesamt 36,76 g Feingold. **7 Stück.** Meist vorzüglich 1.250,--



1,5:1



5394



1,5:1

**POLEN**

**KÖNIGREICH**

- 5394 **August III., 1733-1763.** 10 Taler (Doppelter August d'or) 1753 G, Leipzig. 13,26 g. D • G • AVGVSTVS III • REX POLONIARUM • Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//SAC • ROM • IMP • ARCHIM • ET ELECT • 1753 • Gekröntes, rundes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten zwei gekreuzte Palmzweige, darunter Münzstättenzeichen G und Wertangabe 10 TH • Fb. 2856 (dort unter Sachsen); Kahnt 665; Kopicki 2154 (R2). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 10.000,--

Friedrich August II., \*17. Oktober 1696 in Dresden, †05. Oktober 1763 in Dresden, Sohn Augusts des Starken und Christiane Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth, war seit 1733 Kurfürst von Sachsen und als August III. auch König von Polen und Großherzog von Litauen. Er führte nach dem Tod seines Vaters als 2. wettinischer Herrscher die Personalunion Sachsen-Polen fort. Der in Polen auch als August der Sachse (August Sas) bekannte Regent gehörte zu den größten Kunstmäzenen seiner Zeit. Ursprünglich wurde angenommen, daß er sich wenig um Politik gekümmert habe, neuere polnische Forschungen belegen jedoch das Gegenteil. Der Kurfürst wurde mit Unterstützung von Österreich und Rußland gegen den Kandidaten von Schweden und Frankreich, Stanislaus I. Leszczyński, zum König von Polen gewählt, was den Polnischen Thronfolgekrieg auslöste. August III. wurde am 17. Januar 1734 gekrönt und behauptete die Krone im Frieden von Wien 1738.



1,5:1



5395



1,5:1

- 5395 10 Taler (Doppelter August d'or) 1756, Leipzig. 13,30 g. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild zwischen zwei Palmzweigen. Fb. 2857 (dort unter Sachsen); Kopicki 2156 (R2); Slg. Merseb. -. **RR Vorzüglich** 5.000,--



5396



- 5396 **Stanislaus August, 1764-1795.** Goldmedaille zu 6 Dukaten 1764, von T. Pingo, auf seine Krönung zum König. Kopf r.//Königskrone, umher Strahlenkranz. 33,11 mm; 20,39 g. H.-Cz. - (vgl. 3027, dort in Silber). **Äußerst selten.** Winz. Randfehler, sehr schön + 1.500,--



5397



5398



5399



- 5397 **Republik, 1919-1939.** 20 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 5,81 g Feingold. Fb. 115; Schl. 37. Vorzüglich 400,--
- 5398 10 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. Vorzüglich 200,--
- 5399 **Volksrepublik, 1945-1989.** 1.000 Zlotych 1982. Papst Johannes Paul II. 3,06 g Feingold. Fb. 130; Schl. 58. **RR Nur 1.700 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 300,--



1,5:1



5400



1,5:1


**DANZIG**

- 5400 **Stadt.** Dukat 1550, mit Titel Sigismund Augusts (1548-1572). 3,38 g. ♣ MONE • NO • AVR • CIVI • GEDANENSI Zwei Löwen halten das Stadtwappen// SIGIS • AVGV • REX • POLONI • M • D • LIT • 1550 Gekrönter Kopf r. Dutkowski/Suchanek 95 II b; Fb. 2; Kopicki 7373 (R7). **Von größter Seltenheit.** Kl. Druckstelle, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 20.000,--



5401



5402



- 5401 Dukat 1583, mit Titel Stephan Bathorys (1575-1586). 3,52 g. Dutkowski/Suchanek 136 IV; Fb. 3; Kopicki 7444 (R4). **R** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 5402 Dukat 1584, mit Titel Stephan Bathorys (1575-1586). 3,31 g. Dutkowski/Suchanek 137 I; Fb. 3; Kopicki 7446 (R4). **R** Gelocht, geknittert, fast sehr schön 400,--



5403



5404



5403


**PORTUGAL**

- 5403 **Johann III., 1521-1557.** Cruzado o. J., Lissabon. 3,54 g. Fb. 29; Gomes J3 173.03. Leicht gewellt, fast sehr schön 300,--
- 5404 **Johann V., 1706-1750.** 1/2 Escudo (800 Reis) 1724, Lissabon. 1,76 g. Fb. 92; Gomes J5 109.02. **R** Sehr schön 500,--



- 5405 **Michael I., 1828-1834.** Peça (7.500 Reis) 1830. 13,15 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 138; Gomes Mi 16.01; Schl. 48.  
**R Nur 2.274 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 2.500,--
- 5406 **Ludwig I., 1861-1889.** 5.000 Reis 1862, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 150; Gomes L1 15.01; Schl. 78.  
 Sehr schön 300,--



- 5407 5.000 Reis 1862, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 150; Gomes L1 15.01; Schl. 78. Sehr schön 300,--
- 5408 5.000 Reis 1869, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 153; Gomes L1 16.03; Schl. 95.  
 Sehr schön-vorzüglich 300,--



**RUMÄNIEN**

**KÖNIGREICH**

- 5409 **Karl I., 1866-1914.** 20 Lei 1870 C, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 2; Schäffer/Stambuliu 006; Schl. 3.  
**R Sehr schön** 1.500,--



**SCHWEDEN**

**KÖNIGREICH**

- 5410 **Gustav II. Adolf, 1611-1632.** Dukat 1634, Stockholm, auf seine Beisetzung. 3,43 g. Brustbild fast v. v. mit Spitzenkragen und umgelegtem Mantel, darunter die Jahreszahl 1634//Verzierte Tafel, darin fünf Zeilen Schrift und die Datumsangabe 6 : NOVE : 1632. Ahlström -; Fb. -; Hildebrand I, S. 189, 185; Slg. Bonde Teil 3, Auktion Nordlind, Stockholm 2008, Nr. 204; Slg. Hagander -.  
**Von größter Seltenheit.** Sehr schön 8.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 147, Berlin 2009, Nr. 48 und Exemplar der Auktion Bjarne Ahlström 67, Stockholm 2003, Nr. 147.

Nach seinem Tod auf dem Schlachtfeld von Lützen am 6. November 1632 wurde der Leichnam Gustav II. Adolfs zunächst nach Weissenfels und im Frühling 1633 nach Wolgast auf der Insel Usedom gebracht. Im Juli 1633 überführte der schwedische Admiral Gyllenhjelm den Leichnam nach Schweden und landete am 8. August 1633 in Nyköping. Hier blieb der Körper bis zur Fertigstellung des Grabdenkmals in der Stockholmer Riddarholmskyrka. Das feierliche Begräbnis fand am 22. Juni 1634 statt.

Dieser äußerst seltene Dukat wurde verteilt, als der Sarkophag zur Riddarholmskyrka getragen wurde. Für diesen Münztyp, der auch als Acht- Drei- und Zweidukatenstück sowie als Halb- und Vierteltaler geprägt wurde, erhielt der Stempelschneider Hans Weiler bereits im Frühjahr 1634 seinen Lohn, worauf Bengt Hemmingsson (SNT 1979, S. 132 ff.) und Lars O. Lagerqvist (SNT 1980, S. 138 f.) hinwiesen. Als Münzstätte wurden früher diverse deutsche Städte vermutet, heute gilt es jedoch als sicher, daß diese Münzserie in Stockholm geprägt wurde.



- 5411 **Friedrich I., 1720-1751.** Dukat 1750, Stockholm. 3,50 g. Ausbeutedukat, geprägt mit Gold aus Ost-Indien. Ahlström 42; Fb. 66; SMH 14. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--

Dies ist der letzte, aus ostindischem Gold geprägte Dukat. Bereits Ende des 17. Jahrhunderts wurde von dem Medailleur Raimund Faltz eine prächtige Goldmedaille auf Karl XI. gegossen, deren Gold aus Sand gewonnen wurde, der aus Sumatra stammte und in Amsterdam eingekauft wurde. Im 18. Jahrhundert kaufte die Schwedische Ostindien-Handelsgesellschaft (Svenska Ostindiska Kompaniet) in China größere Mengen Gold. Es bestand meist in Barrenform. Der Transportchef der Gesellschaft, Andreas Jacobus Flanderin, berichtete in einem Brief, daß er 1746 mit dem Absatz des Goldes in Schweden Schwierigkeiten hatte und ihm nichts anderes übrig blieb, als das Gold in Dukaten vermünzen zu lassen. Die Dukaten aus dem chinesischem Gold wurden nur in den Jahren 1738 - 1750 (aber nicht jedes Jahr) unter Friedrich I. ausgeprägt. Die Stücke, deren Stempel von dem begabten Medailleur Daniel Fehrman angefertigt wurden, zeigen auf der Rückseite eine untergehende Sonne neben dem schwedischen Reichswappen.



- 5412 **Karl XIV. Johann, 1818-1844.** Dukat 1831, Stockholm. 3,50 g. Ahlström 26; Fb. 87; Hagander 609; Schl. 55. **Nur 3.917 Exemplare geprägt.** Kl. Kratzer, vorzüglich 600,--
- 5413 **Oskar I., 1844-1859.** Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J., von L. P. Lundgren, für gesellschaftliche Verdienste. Büste r./Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 42,95 mm; 53,16 g. Hildebrand II, S. 420, 39 (dort in Silber). **In Etui. Winz. Kratzer, vorzüglich** 2.500,--
- 5414 Dukat 1845, Stockholm. 3,48 g. Variante mit großem Kopf. Ahlström 8; Fb. 90; Schl. 74. **Vorzüglich** 500,--



- 5415 **Karl XV., 1859-1872.** Carolin (10 Francs) 1872, Stockholm. 3,22 g. Ahlström 13 a; Fb. 92; Schl. 103. **Seltener Jahrgang.** Polierte Platte 1.500,--



- 5416 **Oskar II., 1872-1907.** 10 Kronen 1874, Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 25 a; Fb. 94; Schl. 111. **Erstabschlag, Stempelglanz** 300,--
- 5417 20 Kronen 1880, Stockholm. 8,06 g Feingold. Dazu: 10 Kronen 1901, Stockholm. 4,03 g Feingold. **2 Stück. Vorzüglich** 400,--



5419



5418



5419

- 5418 20 Kronen 1887, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 15; Fb. 93 a; Schl. 124.  
**Besserer Jahrgang.** Min. berieben, polierte Platte 1.250,--
- 5419 **Gustav V., 1907-1950.** 5 Kronen 1920, Stockholm. 2,02 g Feingold. Variante mit großer Münzmeister-signatur auf der Rückseite. Ahlström 2; Fb. 97; Schl. 148.1.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



5420



5421



SCHWEIZ

**BASEL**

- 5420 **Stadt.** Goldgulden o. J. (1429/1433), mit Titel Sigismunds als König. 3,47 g. Fb. 3; Winterstein 8.  
 Gewellt, kl. Prägeschwäche, sehr schön 250,--

**BERN**

- 5421 **Stadt.** Duplone 1794. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. D./T. 501 b; Fb. 182.  
 Vorzüglich 1.000,--



5423



5422



5423

- 5422 2 Duplonen 1796. 15,29 g. D./T. 503 b; Fb. 186.  
**Prachtexemplar.** Herrliche Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 5423 Duplone 1796. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. D./T. 502; Fb. 182.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 800,--



5424



5425



5426



5427



**GENEVE**

- 5424 **Stadt.** Ecu pistolet 1565. 3,01 g. Fb. 249; HMZ 2-293 d.  
**RR Winz.** Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

**SOLOTHURN**

- 5425 **Stadt.** 1/2 Duplone 1787. 3,78 g. D./T. 673; Fb. 392.  
 Winz. Randfehler, sehr schön 750,--

**ZÜRICH**

- 5426 **Stadt.** Dukat 1719. 3,40 g. D./T. 406 b; Fb. 486 a. Sehr schön 600,--
- 5427 1/4 Dukat 1758. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. D./T. 416 x; Fb. - (vgl. 488 a).  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 400,--



5428



5429



5428 Dukat 1775. 3,45 g. D./T. 407; Fb. 486 b.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

1.500,--

5429 Dukat 1810. 3,44 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. D./T. 17; Fb. 486 b; Schl. 82.

Vorzüglich

1.250,--



5430



5431



5430 Dukat 1819, von F. Aberli, auf Huldreich Zwingli und die 300-Jahrfeier der Reformation. 3,44 g Feingold. Fb. 490; Schl. 83; Slg. Whiting 618.

Vorzüglich

400,--

Zwingli war der erste Reformator der Schweiz. Er war 1506 Pfarrer in Glarus, 1516 Leutpriester in Einsiedeln, 1518 am Grossmünster in Zürich. Von 1522-1525 baute Zwingli mit Zustimmung des Züricher Rats die vom Staat beschützte Volkskirche auf. In den Jahren 1528/1529 gewann er auch Bern, Basel, St. Gallen und Straßburg für seine Neuordnung, doch seine Bemühungen, in den übrigen Kantonen der deutschen Schweiz die Reformation durchzuführen, stießen auf den Widerstand der katholischen Urkantone; diese setzten sich zur Wehr und besiegten das Heer der Zürcher in der Schlacht bei Kappel 1531, in der auch Zwingli fiel.

5431 Dukat 1819, von F. Aberli, auf Huldreich Zwingli und die 300-Jahrfeier der Reformation. 3,44 g Feingold. Fb. 490; Schl. 83; Slg. Whiting 618.

Vorzüglich

400,--



5432



5433



### HELVETISCHE REPUBLIK

5432 16 Franken (Duplone) 1800, Bern. 6,88 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. D./T. 2; Fb. 282; Schl. 76.

Vorzüglich

1.750,--

### EIDGENOSSENSCHAFT

5433 20 Franken 1873, Brüssel. Probe mit geriffeltem Rand und Münzzeichen Engelsköpfchen; 6,47 g. Divo (Proben) 16; Fb. 493; Schl. 3.

**RR Vermutlich nur 1.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich

2.000,--



ex 5434



5435



5437



5438



5434 20 Franken 1900 B, Bern; 10 Franken 1922 B, Bern. Vreneli. Insgesamt 8,71 g Feingold. Divo 180, 310; Fb. 499, 504; Schl. 26, 60.

**2 Stück.** Vorzüglich

300,--

5435 10 Franken 1915 B, Bern. Vreneli. 2,90 g Feingold. Divo 310; Fb. 504; Schl. 58.

Vorzüglich

100,--

5436 10 Franken 1916 B, Bern. Vreneli. 2,90 g Feingold. Divo 316; Fb. 504; Schl. 59.

Fast vorzüglich

100,--

5437 20 Franken 1935 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 432; Fb. 499; Schl. 49.

Vorzüglich

200,--

5438 20 Franken 1949 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 524; Fb. 499; Schl. 51.

Fast Stempelglanz

200,--



SERBIEN

- 5439 **Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 20 Dinara 1882 V, Wien. Variante mit fehlerhafter Randschrift: "GOTT SERBIEN SCHÜTZT". 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2. **R** Leicht berieben, sehr schön 1.000,--
- 5440 **Peter I., 1903-1918.** 20 Dinara 1918. 5,04 g. Mandic R 34. **Von großer Seltenheit.** Winz. Randfehler, attraktives, vorzügliches Exemplar 3.000,--



SPANIEN

KÖNIGREICH

- 5441 **Fernando und Isabel, 1474-1504.** Dukat o. J. S-S, Valencia. 3,51 g. Die gekrönten Brustbilder einander gegenüber, in der Mitte Krone, im Abschnitt die Buchstaben S - S//Gekrönter Wappenschild. Calicó 165; Fb. 82. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Exemplar 5.000,--



- 5442 **Doppelte Excelente o. J., Sevilla.** 6,96 g. Calicó 74; Fb. 129. **Sehr schön** 1.500,--
- 5443 **Excelente o. J. S-S, Sevilla.** 3,51 g. Calicó 138; Fb. 136. **R** Fast vorzüglich 1.500,--
- 5444 **Carlos I., 1516-1556.** Dukat o. J., Barcelona. 3,34 g. Mit Stufenkreuz am Beginn der Rückseitenlegende. Calicó 14; Fb. 36 a ("Rare"). **RR** Sehr schön 1.250,--



- 5445 **Felipe II., 1556-1598.** 2 Escudos o. J. T-M, Toledo. 5,62 g. Calicó 88; Fb. 170. **Sehr schön** 300,--
- 5446 **2 Escudos o. J. M-T, Toledo.** 5,47 g. Calicó 93; Fb. 170. **Sehr schön** 300,--  
Durch einen Doppelschlag entsteht irrtümlich die Ansicht der Wertzahl III.



- 5447 **Felipe III., 1598-1621.** 4 Escudos 1611 C, Segovia. 13,18 g. PHILIPPVS • III • D • G Gekröntes, mehrfeldiges Wappen, l. \* Aquadukt und Initiale C (Melchor Rodriguez del Castillo, Münzmeister in Segovia 1596-1611), r. \* IIII \*//• HISPANIARVM • REX • 1611 Kreuz, umher Vierpaß, in den Winkeln des Vierpasses je eine Blüte. Calicó 10; Fb. 186.

**Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

25.000,--

Die 4-Escudo-Stücke von Felipe III. aus der Münzstätte Segovia mit dem berühmten römischen Aquadukt als Münzzeichen sind sehr selten.



- 5448 **Felipe V., 1700-1724-1746.** 8 Escudos 1725 M-A, Madrid. 26,81 g. Münzmeister Antonio Cardaña. \* PHILIPPUS - V \* DEI \* GRA \* Gekröntes, mehrfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//• HISPANIARUM \* REX \* (Münzstättenzeichen: gekröntes M) \* A \* 8 \* 1725 Kreuz, umher Vierpaß, in den Winkeln des Vierpasses je eine Blüthenornament. Calicó 79; Fb. 243.

**RR** Sehr schön-vorzüglich

10.000,--



- 5449 **Fernando VI., 1746-1759.** 8 Escudos 1750 M-JB, Madrid. Münzmeister José Tramullas y Ferrara und Bernardo Muñoz de Amador. 26,91 g. FERDINANDUS VI • D • G • HISP • REX Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegter Feldbinde und dem Orden vom Goldenen Vlies, darunter \* 1750 \*//NOMINA MAGNA SEQUOR Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter \* (gekröntes Münzstättenzeichen M) \* - \* JB \*. Calicó (La Onza) 595 ("Pocos ejemplares conocidos"); Calicó 32; Fb. 269.

**Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schönes Exemplar

25.000,--



5450

1,5:1

5450

5450 **Fernando VII., 1808-1814-1833.** 320 Reales 1822 M-SR, Madrid. 23,63 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Calicó 36; Fb. 319; Schl. 167.

**RR** Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

10.000,--



ex 5451

5452

5451 **Alfonso XII., 1874-1885.** 25 Pesetas 1877/1877 DEM, Madrid. 7,26 g Feingold. Calicó 3; Fb. 342; Schl. 278. Dazu: Alfonso XIII., 1886-1931. 20 Pesetas 1896/1961 PGV, Madrid. 5,81 g Feingold. Calicó 7; Fb. 348R; Schl. 297.

**2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

450,--

5452 25 Pesetas 1882/1882 MS-M, Madrid. 7,26 g Feingold. Calicó 16; Fb. 344; Schl. 286.

**Seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich

300,--



5453

5454

5455

5453 **Alfonso XIII., 1886-1931.** 20 Pesetas 1890/1890 MP-M, Madrid. Babykopf. 5,81 g Feingold. Calicó 5; Fb. 345; Schl. 291.

Vorzüglich

300,--

5454 20 Pesetas 1892/1892 PG-M, Madrid. 5,81 g Feingold. Calicó 6; Fb. 346; Schl. 293.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

3.000,--

5455 20 Pesetas 1899/1899 SM-V, Madrid. 5,81 g Feingold. Calicó 7; Fb. 348; Schl. 296.

Vorzüglich

300,--



1,5:1

5456

1,5:1

**TSCHECHIEN**

**BÖHMEN**

5456 **Johann von Luxemburg, 1310-1346.** Goldgulden nach Florentiner Typ o. J., Prag. 3,49 g. Mit Zeichen Tunierhelm mit Federschmuck. Doneb. 814 var.; Fb. 1; Gamberini 802.

**Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

4.000,--



1,5:1



5457



1,5:1

5457 **Friedrich V. von der Pfalz, 1619-1620.** 2 Dukaten 1620 der Stadt Breslau. 6,95 g. MONETA • AVREA • S • P • Q • WRATISLAVIENS • Behelmtes, vierfeldiges Stadtwappen mit Mittelschild, oben zu den Seiten des Helms die geteilte Jahreszahl 16 - 20//• FRIDERICVS D G • BOHEMIAE REX COMES PALA • RHEN / • SAC • ROM • IMP • ELECTOR DVX SILESIAE Gekröntes und geharnischtes Brustbild Friedrichs r. mit großer Halskrause. F. u. S. 3469; Fb. 465.

**Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Prachtexemplar 20.000,--



1,5:1



5458



1,5:1

**TSCHECHOSLOWAKEI**

5458 **Republik.** Dukat 1923, Kremnitz, St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Mit laufender Nr. 17 auf der Rückseite. Fb. 3; Schl. 13.

**R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 2.000,--



5461



5459



5462



5460



5459 2 Dukaten 1928, Kremnitz. 10. Jahrestag der Republik. 6,88 g Feingold. Fb. 7; Schl. 55. Vorzüglich 300,--

5460 Dukat 1929, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 20. Vorzüglich 150,--

5461 5 Dukaten 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 47. **Nur 1.752 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich 1.250,--

5462 5 Dukaten 1934, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 48. **Nur 1.101 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



1,5:1



5463



1,5:1

- 5463 Dukats 1937, Kremnitz. St. Wenzel. 3,45 g Feingold. Fb. 2; Schl. 28.  
**Sehr seltener Jahrgang. Nur 324 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



5464



5465



5464

- 5464 10 Dukaten 1978, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Stadtansicht von Prag. 34,41 g Feingold.  
 Fb. 19; Schl. 80. Fast Stempelglanz 2.000,--
- 5465 5 Dukaten 1978, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Siegel der Universität Prag. 17,21 g Feingold.  
 Fb. 20; Schl. 81. Fast Stempelglanz 750,--



5466



5467



- 5466 2 Dukaten 1978, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Königssiegel Karls IV. 6,88 g Feingold. Fb. 21;  
 Schl. 82. Fast Stempelglanz 350,--
- 5467 Dukats 1978, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Historisches Porträt Karls IV. 3,44 g Feingold.  
 Fb. 22; Schl. 83. Fast Stempelglanz 150,--



5468



## TÜRKEI

- 5468 **Abdul Hamid II., 1876-1909.** 500 Piaster 1901 (= 1319 AH), 27. Regierungsjahr, Konstantinopel  
 (Istanbul). Luxusprägung. 33,07 g Feingold. Fb. 44; Schl. 585.  
**Nur 1.428 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.000,--



ex 5469



5470



- 5469 100 Piaster 1905 (= 1323 AH), 31. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 6,61 g Feingold. Dazu: Republik. 100 Piaster 1960/Jahr 37, Konstantinopel (Istanbul). Präsident Kemal Atatürk, 1923-1938. 6,61 g Feingold. Fb. 41, 91; Schl. 509, 885. **2 Stück.** Vorzüglich 450,--
- 5470 **Republik seit 1923.** 500 Lira 1973. 50. Jahrestag der Republik. 5,50 g Feingold. Fb. 109; Schl. 1215. Fast Stempelglanz 200,--



5471



5472



## UNGARN

- 5471 **Ludwig I., 1342-1382.** Goldgulden o. J. (1342-1353), Buda. Florentiner Typ. 3,54 g. Kammergraf Lorandus. Fb. 3; Pohl B 1. Sehr schön 300,--
- 5472 **Sigismund, 1387-1437.** Goldgulden o. J. (1428), Kremnitz. 3,56 g. Städtische Prägung oder Kammergraf Petrus Reichel. Fb. 10; Pohl D 2-31. Sehr schön 300,--



5473



5474



5475



5476



- 5473 **Matthias Corvinus, 1458-1490.** Goldgulden o. J. (1472-1478), Kremnitz. 3,53 g. Fb. 22; Pohl K 7-3. Sehr schön 300,--
- 5474 Goldgulden o. J. (1481-1489), Hermannstadt. 3,52 g. Kammergraf Thomas Altemberger, Bürgermeister. Fb. 22; Pohl K 21-1. Leicht gewellt, sehr schön 400,--
- 5475 Goldgulden o. J. (1483/1484), Kremnitz. 3,46 g. Kammergraf Paul Pek. Fb. 22; Pohl K 8-4. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 5476 **Wladislaus II., 1490-1516.** Goldgulden o. J. (nach 1491), Hermannstadt. 3,45 g. Kammergraf Georgius Hecht, Bürgermeister. Fb. 32; Pohl L 28-2. Fast vorzüglich 600,--



5477



5478



- 5477 Goldgulden o. J. (nach 1491), Hermannstadt. 3,58 g. Kammergraf Georgius Hecht, Bürgermeister. Fb. 32; Pohl L 28-2. Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--
- 5478 Goldgulden o. J. (nach 1500), Hermannstadt. 2,93 g. Kammergraf Johannes Lulay de Bólya. Fb. 32; Pohl L 32-3. Fassungsspuren, sehr schön 150,--



1,5:1



5479



1,5:1

5479 Goldgulden o. J. (1501/1502), Kremnitz. 3,52 g. Kammergraf Hans Thurzó. Fb. 32; Pohl L 7-2.  
**RR** Vorzüglich 2.500,--



5480



5481



5480 Goldgulden 1511, Hermannstadt. 3,46 g. Kammergraf Johannes Lulay de Bólya, Königsrichter. Mit VNG in der Vorderseitenumschrift. Fb. 33; Pohl L 39 var.  
**Seltene Variante.** Sehr schön 1.500,--

**SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN**

5481 **Sigismund Bathory, 1581-1602.** Dukaten 1595 (Jahreszahl im Stempel aus 1594 geändert) NB, Nagybánya. 3,44 g. Fb. 297; Resch 187.  
 Kl. Kratzer, sehr schön + 600,--



1,5:1



5482



1,5:1

5482 **Stephan Bocskai, 1604-1606.** 10 Dukaten 1605. 35,02 g. ⚔ STE : BOCHKAY . D : G : HVNGA : TRAN : Q3 . PRIN : ET : SICV : COMES Geharnischtes Brustbild r. mit mit Kalpag (Pelzhaube)// ⚔ DVLCE . EST . PRO . PATRIA . MORI . 1 : 6 : 0 : 5 Aus Wolken kommender, geharnischter Arm mit aufrecht stehendem Schwert, das von einem Band mit der Aufschrift PRO . DEO - ET . PATRIA umwunden ist. Fb. 305; Resch 3.  
**Von großer Seltenheit.** Fast vorzügliches Exemplar 50.000,--



1,5:1



5483



1,5:1



5483 **Gabriel Bethlen, 1613-1629.** Dukaten 1622 NB, Nagybánya. 3,40 g. Fb. 367; Resch 161 var.  
**RR** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



- 5484 **Georg Rakoczi I., 1630-1648.** 10 Dukaten 1631, Klausenburg. 35,04 g. GEORG ° RAKOC ° II ° D ± G • PR • TR ° PAR ° RE ° HVN ° DO ° ET ° SIC ° COM ° Geharnischtes Hüftbild r. mit Kalpag (Pelzhaube), mit der Rechten das Zepter schulternd, die Linke am Schwertgriff//SOLI \* DEO \* GLORIA \* ANNO \* DOM • 1631 \* Kartusche, darin Tafel mit 6 Zeilen Schrift: NON / EST CVRRENTIS / TIS NEQVE / VOLENTIS / SED MISERE / NTIS DEI; zu den Seiten der Schrifttafel Münzzeichen C - V (Colos-Vár = Münzstätte Klausenburg). Fb. 375; Resch 3. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön + 50.000,--

Georg Rakoczi wurde 1630 nach Stephan Bethlens Rücktritt zum Fürsten gewählt. Er führte im Bund mit Frankreich und Schweden Krieg gegen den deutschen Kaiser Ferdinand III. und zwang diesen im Frieden von Linz zur Abtretung ungarischer Gebietsteile. Auf der Schrifttafel der Rs. des vorliegenden Stückes steht der Spruch aus dem Brief des Paulus an die Römer 9,16: NON EST CVRRENTIS NEQVE VOLENTIS SED MISERENTIS DEI (So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen).



- 5485 10 Dukaten 1640, unsigniert, auf die Taufe. Die Taufe Christi im Jordan, zu den Seiten je ein Baum, 1. am Ufer zwei Engel, oben die Taube des Heiligen Geistes in Strahlen//Reich verzierte und mit Voluten geschmückte Kartusche, zu den Seiten das Münzzeichen N - B, in der Kartusche: \* MATTHES • III / HIC • EST FILI : / VS • MEVS • DILE / CTVS • I • N • QVO / MIHI • COM / PLACVI • / 16 - 40. 46,21 mm; 34,38 g. Slg. Horsky - (vgl. 6636, dort als Taler von 1626); Slg. Montenuovo (Ungarn) - (vgl. 1393, dort als Taler von 1626). **RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 10.000,--



5486

5486 Dukat 1646 AI, Weissenburg. 3,44 g. Fb. 384; Resch 46.

R Broschierspur auf der Rückseite, sehr schön

800,--



1,5:1

5487

1,5:1

5487 **Achatius Barscai, 1658-1660.** 10 Dukaten 1659 CV, Klausenburg. 35,03 g. • ACHA • BAR - D • G • PR • TR • Hüftbild r. mit Dolman (Uniformjacke), mit der Rechten das Zepter schulternd//PA • REG • HVN • DO • ET • SI • CO : 1 • 6 • 5 • 9 • Gekröntes, verziertes Wappen mit dem Familienwappen Barscai als Mittelschild, zu den Seiten das geteilte Münzstättenzeichen C - V (Colosvár). Fb. 402; Resch 138.

RR Attraktives, fast vorzüglich

15.000,--

## GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN AUS ÜBERSEE



5488

5489

5490

### ÄGYPTEN

5488 **Abdul Aziz, 1861-1876.** 100 Piaster 1863 (= 1280 AH), 4. Regierungsjahr, Paris. Probe; 8,47 g. Fb. 11 a; Schl. 1538. Sehr schön-vorzüglich

500,--

5489 100 Piaster 1863 (= 1280 AH), 4. Regierungsjahr, Paris. Probe; 8,52 g. Fb. 11 a; Schl. 1538.

Sehr schön +

400,--

### AFGHANISTAN

5490 **Muhammad Zahir Shah, 1933-1973.** 8 Grams 1960/1961 (1339 SH/1380 AH). 7,20 g Feingold. Fb. 42. RR Nur 200 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berieben

1.000,--



5491

**ÄTHIOPIEN**

- 5491 **Haile Selassie, 1930-1936 und 1941-1974.** Goldmedaille o. J., unsigniert, auf seine Krönung. Brustbild halbl. in Krönungssornat//Gekrönter Wappenmantel. Mit inkus geprägter Rückseite. 25,57 mm; 7,05 g. Gill S 14 var. Fassungsspuren, sehr schön 200,--



1,5:1

5492

1,5:1

**AUSTRALIEN**

- 5492 **Victoria, 1837-1901.** 1/2 Sovereign 1857, Sydney. 3,66 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung XF 45. Fb. 10 a; Schl. 827. **RR** Sehr schön + 1.000,--



5493

5494

- 5493 1/2 Sovereign 1864, Sydney. 3,66 g Feingold. Fb. 10 a; Schl. 834. Sehr schön 300,--  
 5494 1/2 Sovereign 1881 M, Melbourne. 3,66 g Feingold. Fb. 14; Schl. 267; Seaby 3863 B. **R** Sehr schön 200,--



5495

5497 Pt

5496

- 5495 Sovereign 1884 S, Sydney. Young Head. 7,32 g Feingold. Fb. 11; Schl. 218; Seaby 3855. Fast vorzüglich 250,--  
 5496 1/2 Sovereign 1885 M, Melbourne. 3,66 g Feingold. Fb. 14; Schl. 272; Seaby 3863 B. Sehr schön 200,--  
 5497 **Elizabeth II. seit 1952.** 25 Dollars 1995. Koala. 7,80 g fein. Fb. B 22. **PLATIN.** Polierte Platte 250,--



5498

5499

5498

**BOLIVIEN**

- 5498 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1791 PTS-PR, Potosi. 26,98 g. Variante mit bekränztom Brustbild. Calicó 95; Fb. 10. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--  
 5499 **Republik.** 1/2 Escudo 1855 PTS-FP, Potosi. Simon Bolivar. 1,48 g Feingold. Fb. 36. Vorzüglich 300,--



5500



- 5500 35 Gramos (50 Bolivianos) 1952, auf die Revolution vom 31. Oktober 1952. Präsident Gualberto Villarroel. 35,01 g Feingold. Fb. 40. **Nur 2.857 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



## BRASILIEN

- 5501 **Johann V., 1706-1750.** 12.800 Reis 1732 M, Minas Gerais. 28,56 g. Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter Münzstättenzeichen und Jahreszahl//Gekröntes, verziertes Wappen. Fb. 55; Gomes J5 139.08. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + 5.000,--



5502



5503



5504



- 5502 **Josef, 1750-1777.** 6.400 Reis 1755 R, Rio de Janeiro. 14,27 g. Fb. 65; Gomes Jo 55.07. **Kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich** 600,--
- 5503 6.400 Reis 1765 R, Rio de Janeiro. 14,44 g. Fb. 65; Gomes Jo 55.17. **Sehr schön** 600,--
- 5504 **Maria I., 1786-1805.** 6.400 Reis 1802 R, Rio de Janeiro. 13,11 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 87; Gomes M1 33.23. **Hübsche Goldpatina, vorzüglich** 1.000,--



5505



5506


**CHILE**

- 5505 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1805 So-FJ, Santiago. 23,63 g Feingold. Calicó 167; Fb. 23; Schl. 525. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung AU 58. Fast vorzüglich 1.000,--
- 5506 **Fernando VII., 1808-1833.** 8 Escudos 1810 So-FJ, Santiago. 23,63 g Feingold. Calicó 115; Fb. 28; Schl. 589. Hübsche Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

**REPUBLIK**

- 5507 Lot. 100 Pesos (10 Condores) 1959; 50 Pesos (5 Condores) 1926; 20 Pesos (2 Condores) 1976. Insgesamt 31,14 g Feingold. Fb. 54, 55, 56. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--


**CHINA**

- 5508 **Provinz Yun-nan.** 10 Yuan o. J. (1919). General Tang Chi Yao. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. 8,10 g Feingold. Fb. 11; L./M. 1056. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--



- 5509 10 Yuan o. J. (1919). General Tang Chi Yao. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. 8,10 g Feingold. Fb. 11; L./M. 1056. Vorzüglich 2.500,--



- 5510 **Volksrepublik.** 450 Yuan 1979. UN Internationales Jahr des Kindes. 15,55 g Feingold. Fb. 5; K./M. 9. Polierte Platte 600,--
- 5511 450 Yuan 1979. UN Internationales Jahr des Kindes. 15,55 g Feingold. Fb. 5; K./M. 9. Polierte Platte 600,--



ex 5512



ex 5513



- 5512 400 Yuan 1979. 30 Jahre Volksrepublik China. Komplette Serie: 1) Tien an men square, 2) Helden-  
denkmal, 3) Great Hall of the people, 4) Mao Tse Tung Mauseoleum. Insgesamt 62,16 g Feingold.  
Fb. 1, 2, 3, 4; K./M. 4, 5, 6, 7. **4 Stück. R** In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 3.000,--
- 5513 400 Yuan 1979. 30 Jahre Volksrepublik China. Komplette Serie: 1) Tien an men square, 2) Helden-  
denkmal, 3) Great Hall of the people, 4) Mao Tse Tung Mauseoleum. Insgesamt 62,16 g Feingold.  
Fb. 1, 2, 3, 4; K./M. 4, 5, 6, 7. **4 Stück. R** In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 3.000,--



5514



5515



5516



- 5514 250 Yuan 1980. XVIII. Olympische Winterspiele in Lake Placid. Abfahrtsläufer. 7,34 g Feingold.  
Fb. 7; K./M. 28. Polierte Platte 250,--
- 5515 100 Yuan 1984. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Kaiser Qin Shi Huang. 10,38 g  
Feingold. Fb. 16; K./M. 102. Polierte Platte 350,--
- 5516 100 Yuan 1984. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Kaiser Qin Shi Huang. 10,38 g  
Feingold. Fb. 16; K./M. 102. In Originaltui. Polierte Platte 350,--



5517



5518



5517

- 5517 100 Yuan 1985. Panda. 31,10 g Feingold. Fb. B 4; K./M. 118. Stempelglanz 1.000,--
- 5518 100 Yuan 1985. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Konfuzius (Kong Zi). 10,38 g  
Feingold. Fb. 17; K./M. 125. Polierte Platte 350,--



5519



5520



- 5519 100 Yuan 1986. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Kaiser Liu Bang. 10,38 g Fein-  
gold. Fb. 19; K./M. 145. Polierte Platte 350,--
- 5520 100 Yuan 1987. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Kaiser Li Shi Min. 10,38 g Fein-  
gold. Fb. 21; K./M. 176. Polierte Platte 350,--



5521



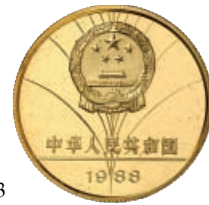
- 5521 500 Yuan 1988. Jahr des Drachen. 155,36 g Feingold. Fb. B 65; K./M. 199.  
**RR Nur 3.000 Stück geprägt.** In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 8.000,--



5522



5523



- 5522 100 Yuan 1988. Jahr des Drachen. 31,10 g Feingold. Fb. B 66; K./M. 196. Polierte Platte 1.250,--
- 5523 100 Yuan 1988. XXIV. Olympische Sommerspiele 1988 in Seoul. Schwerttänzerin. 15,55 g Feingold.  
 Fb. 24; K./M. 206. In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 600,--



5524



5525



- 5524 100 Yuan 1988. XXIV. Olympische Sommerspiele 1988 in Seoul. Schwerttänzerin. 15,55 g Feingold.  
 Fb. 24; K./M. 206. Polierte Platte 500,--
- 5525 100 Yuan 1988. XXIV. Olympische Sommerspiele 1988 in Seoul. Schwerttänzerin. 15,55 g Feingold.  
 Fb. 24; K./M. 206. Polierte Platte 500,--



5526



5527



5528



5526

- 5526 100 Yuan 1988. XXIV. Olympische Sommerspiele 1988 in Seoul. Schwerttänzerin. 15,55 g Feingold.  
 Fb. 24; K./M. 206. Polierte Platte 500,--
- 5527 100 Yuan 1988. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Kaiser Zhao Kuang Yin. 10,38 g Feingold. Fb. 22; K./M. 211. Polierte Platte 350,--
- 5528 100 Yuan 1988. Affe. 7,34 g Feingold. Fb. 23; K./M. 214. Polierte Platte 250,--



5529



5530



- 5529 1/4 Unze 1989. Internationale Münzmesse in New York. Panda. 7,78 g Feingold. Fb. -; K./M. -.  
Polierte Platte 500,--
- 5530 100 Yuan 1989. Tiger. 7,34 g Feingold. Fb. 29; K./M. 255.  
Polierte Platte 350,--



5531



5532



- 5531 100 Yuan 1989. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Dschingis Khan (Chen Ji Si Han).  
10,38 g Feingold. Fb. 27; K./M. 252.  
Polierte Platte 350,--
- 5532 100 Yuan 1989. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Dschingis Khan (Chen Ji Si Han).  
10,38 g Feingold. Fb. 27; K./M. 252.  
Polierte Platte 350,--



5533



5534



- 5533 100 Yuan 1990. XVI. Olympische Sommerspiele 1992 in Barcelona. Basketballspielerinnen. 10,38 g  
Feingold. Fb. 33; K./M. 304.  
Polierte Platte 350,--
- 5534 100 Yuan 1990. XVI. Olympische Sommerspiele 1992 in Barcelona. Basketballspielerinnen. 10,38 g  
Feingold. Fb. 33; K./M. 304.  
Polierte Platte 350,--



5535



5536



- 5535 100 Yuan 1991. Große Persönlichkeiten der Weltkultur. Kaiser Yan Di. 10,38 g Feingold. Fb. 41;  
K./M. 376.  
Polierte Platte 350,--
- 5536 100 Yuan 1991. XVI. Olympische Winterspiele 1992 in Albertville. Paarlauf. 10,38 g Feingold. Fb. 51;  
K./M. 440.  
Polierte Platte 350,--



5537



5538



5539



- 5537 100 Yuan 1991. XVI. Olympische Winterspiele 1992 in Albertville. Paarlauf. 10,38 g Feingold. Fb. 51;  
K./M. 440.  
Polierte Platte 350,--
- 5538 100 Yuan 1992. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Wu Ze Tian. 10,38 g Feingold.  
Fb. 49; K./M. 451.  
Polierte Platte 750,--
- 5539 100 Yuan 1992. Bedrohte Tierwelt. Takin - Bergschaf (*Budorcas taxicolor*). 7,34 g Feingold. Fb. 50;  
K./M. 456.  
**Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 400,--



5540



5541



5542



5543



- 5540 100 Yuan 1992. XVII. Olympische Winterspiele 1994 in Lillehammer. Eiskunstläufer. 10,38 g Feingold. Fb. 51; K./M. 440. Polierte Platte 350,--
- 5541 100 Yuan 1993. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Mao Ze Dong. 10,38 g Feingold. Fb. 79; K./M. 534. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 2.000,--
- 5542 25 Yuan 1993. Chinesische Malerei. Pfau. 7,76 g Feingold. Fb. 66; K./M. 596. Polierte Platte, min. berührt 250,--
- 5543 100 Yuan 1994. Panda. 7,32 g Feingold. Fb. B 4; K./M. A 615. **R Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 750,--



5544



5545



- 5544 100 Yuan 1994. 100 Jahre Olympische Spiele der Neuzeit. Fackelläuferin. 10,38 g Feingold. Fb. 127; K./M. 529. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 350,--
- 5545 1/2 Unze 1995. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. -. **Nur 1.500 Exemplare geprägt.** In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 750,--



5546



5547



- 5546 100 Yuan 1995. XXVI. Olympische Sommerspiele 1996 in Atlanta. Turmspringer. 10,36 g Feingold. Fb. 148; K./M. 765. Polierte Platte 350,--
- 5547 50 Yuan 1995. Seidenstraße. 10,37 g Feingold. Fb. 151; K./M. 870. Polierte Platte 350,--



5549



5548



5550



- 5548 10 Yuan 1995. Pagode der Sechs Harmonien am Qiantang in Hangzhou. 3,11 g Feingold. Fb. 138; K./M. 833. Polierte Platte 125,--
- 5549 50 Yuan 1996. Einhorn. 15,55 g Feingold. Fb. B 103; K./M. 946. **R Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Originalverschweißt. Polierte Platte 1.250,--
- 5550 1/2 Unze 1997. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. -; K./M. -. **Nur 880 Exemplare geprägt.** In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 1.500,--



5552



5551



5552

5551 50 Yuan 1997. Seidenstraße. 10,37 g Feingold. Fb. 191; K./M. 1107.

RR Polierte Platte 1.000,--

**KAISERREICH MANDSCHUKUO**

5552 Ta T'tung/K'ang Te, 1932-1945. Tael o. J. (1932). 37,52 g. L./M. 1068. Kl. Randfehler, vorzüglich 1.750,--



1,5:1



5553



1,5:1

**INDIEN**

5553 Ostindische Kompanie. Mohur o. J. (1819), Bombay. 10,69 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Fb. 1587; Schl. 870.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

3.000,--



5554



5555



**BENGALEN**

5554 Ostindische Kompanie. 1/2 Mohur o. J. Juwelierprägung; 5,81 g. Pridmore 413 ff.

Vorzüglich 250,--

**HYDERABAD**

5555 Mir Mahbub Ali Khan II., 1868-1911. 1 Ashrafi 1907/1908 (= 1325 AH). 10,19 g Feingold. Fb. 1161.

Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



5556



1,5:1



**RAJKOT**

5556 Dharmendra Singhji, 1930-1948. Mohur 1945. 10,69 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Fb. 1367.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Stempelglanz

3.000,--



5557



5558


**IRAN**

- 5557 **Fath Ali, 1797-1834.** 1 Toman 1798/1800 (= 1213/1214 AH), Yazd. 6,08 g. Fb. 34. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5558 1 Toman 1801/1802 (= 1216 AH), Yazd. 6,05 g. Fb. 34. Sehr schön 400,--



5559



5560



- 5559 1 Toman 1802/1803 (= 1216 AH), Yazd. 6,09 g. Fb. 34. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5560 1 Toman 1806/1807 (= 1221 AH), Shiraz. 5,68 g. Fb. 34. Sehr schön-vorzüglich 400,--



5562



5561



5562

- 5561 **Nasredin, 1848-1896.** 2 Tomans 1882 (= 1299 AH). 5,17 g Feingold. Fb. 60. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 5562 10 Tomans 1895 (= 1313 AH). 50jähriges Regierungsjubiläum. 25,86 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Beschreibung PCGS Genuine. Fb. 59. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 4.000,--
- 5563 **Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979.** Lot. 1 Pahlevi 1959 (= 1338 SH); 1/2 Pahlevi 1944 (= 1323 SH); 1/4 Pahlevi 1959 (= 1338 SH). Insgesamt 12,83 g Feingold. Fb. 101, 98, 104. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 450,--



5566



5565



5564



5565



5566

**JAPAN**

- 5564 **Mutsuhito, 1867-1912.** 1 Yen Jahr 4 Meiji Ära (1871), Osaka. 1,50 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Fb. 49; Jacobs/Vermeule P 1. Fast Stempelglanz 400,--
- 5565 10 Yen Jahr 31 Meiji Ära (1898), Osaka. 7,49 g Feingold. Fb. 51; Jacobs/Vermeule M 6. Attraktives, vorzügliches Exemplar 600,--
- 5566 **Yoshihito, 1912-1926.** 20 Yen Jahr 6 Taisho Ära (1917), Osaka. 15,00 g Feingold. Fb. 53; Jacobs/Vermeule L 20. Vorzüglich 1.500,--



5567



5568



5569



**KANADA**

**COMMONWEALTH**

- 5567 **Edward VII, 1901-1910.** Sovereign 1910 C, Ottawa. 7,32 g Feingold. Fb. 1; Schl. 487; Seaby 3970. Vorzüglich 250,--
- 5568 **George V, 1910-1936.** Sovereign 1911 C, Ottawa. 7,32 g Feingold. Fb. 2; Schl. 555; Seaby 3997. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich + 250,--
- 5569 5 Dollars 1912, Ottawa. 7,52 g Feingold. Fb. 4; Schl. 853. Vorzüglich 250,--



5570



5571



- 5570 **Elizabeth II seit 1952.** 100 Dollars 1978. Fliegende Wildgänse. 15,55 g Feingold. Fb. 9. Polierte Platte 500,--
- 5571 100 Dollars 1979. Internationales Jahr des Kindes. 15,55 g Feingold. Fb. 10. Polierte Platte 500,--



5572



5573



5574



5575



- 5572 50 Dollars (1 Unze) 1979. Maple Leaf. 31,10 g Feingold. Fb. B1. Stempelglanz 1.000,--
- 5573 100 Dollars 1980. Arctic Territories. 15,55 g Feingold. Fb. 11. Polierte Platte 500,--
- 5574 100 Dollars 1981. Hymne "O Canada". 15,55 g Feingold. Fb. 12. Polierte Platte 500,--
- 5575 50 Dollars (1 Unze Platin) 2012. Maple Leaf. 31,10 g fein. **PLATIN.** Stempelglanz 1.000,--



5577



5576



5577

**KOLUMBIEN**

- 5576 **Republik Kolumbien, 1819-1837.** 1 Peso 1825 J-F, Bogota. 1,45 g Feingold. Fb. 73. Sehr schön 100,--
- 5577 **Republik Nueva Granada, 1837-1859.** 16 Pesos 1844, Bogota. 23,63 g Feingold. Fb. 74. Mehrere kl. Randfehler, sehr schön + 1.000,--



1,5:1



5578



1,5:1

- 5578 10 Pesos 1858, Popayan. 14,52 g Feingold. Fb. 86.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--



5579



5580



5581



### LIBERIA

- 5579 **Republik.** 25 Dollars 1965. 70. Geburtstag des Präsidenten William V. S. Tubman. 20,98 g Feingold.  
 In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 66. Fb. 3.  
**RR Nur 100 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.500,--

### MALI

- 5580 **Republik.** 100 Francs 1967. 28,80 g Feingold. Präsident Modibo Keita. Fb. 1.  
 Fast Stempelglanz (Prooflike) 1.000,--

### MAURETANIEN

- 5581 **Republik.** 500 Ouguiya 1975. 15. Jahrestag der Unabhängigkeit. 23,99 g Feingold. In US-Plastikholder  
 der PCGS mit der Bewertung MS 66. Fb. 1. **RR Polierte Platte** 2.500,--



5583



5582



5583

### MEXIKO

- 5582 **Felipe V., 1700-1746.** 2 Escudos 1714 Mo-J, Mexico City. In US-Plastikholder der NGC mit der  
 Bewertung MS 63. Fb. 7b; Grove 843.  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + 1.500,--
- 5583 **Republik, 1823-1864.** 8 Escudos 1847 GC-MP, Guadalupe und Calvo. 23,69 g Feingold. Fb. 71; Grove 4911.  
 Vorzüglich 1.250,--



5584



5585



5586



- 5584 8 Escudos 1850 Go-PF, Guanajuato. 23,69 g Feingold. Fb. 72; Grove 4996. Winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--
- 5585 **Maximilian, 1864-1867.** 8 Escudos 1866 C-CE, Culiacan (Münzstätte der Republikaner). 23,69 g Feingold. Fb. 66; Grove 4719. Sehr schön 1.000,--
- 5586 20 Pesos 1866 Mo, Mexiko City. 29,61 g Feingold. Fb. 62; Grove 5445. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 2.000,--

Maximilian, der jüngere Bruder des Kaisers Franz Josef I. von Österreich, nahm 1864 die ihm auf Betreiben Napoléons III. angetragene, mexikanische Kaiserkrone an. Er geriet durch seine liberale Einstellung schnell in Konflikt mit den Konservativen und Klerikalen des Landes und verstand sich auch nicht mit dem Befehlshaber der französischen Truppen. Nach dem von den Vereinigten Staaten erzwungenen Rückzug des französischen Expeditionskorps 1866 wurde die gemäßigte und ausgleichende Politik Maximilians, der sich weigerte, mit den Franzosen das Land zu verlassen, bald unhaltbar. Der Kaiser fiel am 15. Mai 1867 durch Verrat in die Gewalt des Präsidenten Juárez und wurde am 19. Juni 1867 mit zwei Generälen hingerichtet. Das tragische Ende des nur 35 Jahre alten, auf politische Irrwege geführten, aber persönlich integren Maximilians fand in der öffentlichen Meinung Europas lebhaften Widerhall.

**LOT MEXIKO**

- 5587 50 Pesos 1947, 20 Pesos 1959, 10 Pesos 1959, 5 Pesos 1955, 2 1/2 Pesos 1945, 2 Pesos 1945. Insgesamt 67,13 g Feingold. **6 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



5588



**PARAGUAY**

- 5588 **Republik.** 1.500 Guaranes 1975. Architektur - Iglesia de la Santisima Trinidad. 9,63 g Feingold. Fb. 21. Fast Stempelglanz aus polierte Platte 300,--



5589



**PERU**

- 5589 **Fernando VI., 1746-1759.** 8 Escudos 1758 LIMAE (verbunden)-JM, Lima. 27,02 g. Calicó 27; Fb. 20. Vorzüglich 1.500,--



5590 **Fernando VII., 1808-1833.** 4 Escudos 1812 LIMAE (verbunden)-JP, Lima. 11,81 g Feingold. Kleines Brustbild. Calicó 134; Fb. 51; Schl. 1301. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 10.000,--



5591 **Republik seit 1822.** 5 Soles 1863, Lima. 7,26 g Feingold. Fb. 72; Grunthal/Sellschopp 695. Vorzüglich 500,--

5592 1/2 Libra 1963. 3,67 g Feingold. Fb. 74. Stempelglanz 200,--

5593 100 Soles 1965. 42,12 g Feingold. Fb. 78. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



**SÜDAFRIKA**

5594 **Südafrikanische Republik.** Pound 1897. 7,32 g Feingold. Fb. 2. Fast vorzüglich 300,--

5595 Pound 1898 (3x). Dazu: 1/2 Pound 1896. Insgesamt 25,62 g Feingold. Fb. 2 (3x), 3. **4 Stück.** Fassungsspuren (1x), Henkelspur (1x), fast sehr schön und sehr schön 1.000,--

5596 **George V., 1910-1936.** 1/2 Pound 1926 SA, Pretoria. 3,66 g Feingold. Fb. 6; Schl. 653; Seaby 4010. Vorzüglich 150,--

5597 **Republik seit 1960.** 2 Rand 1963. 7,33 g Feingold. Fb. 11. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

5598 Lot. 2 Rand 1976; Krügerstrand 1976; 1/2, 1/4, 1/10 Krügerstrand 1980. Insgesamt 64,87 g Feingold. Fb. 11, B1, B2, B3, B4. **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



5599



5601



5600



### TUNESIEN

- 5599 **Unter osmanischer Herrschaft. Sultan Abdul Mejid, 1839-1861.** 100 Piaster 1859 (= 1276 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Es-Sadok Bei, 1859-1882. 17,72 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1776.  
**R** Fassungsspuren, sonst sehr schön-vorzüglich 600,--
- 5600 **Sultan Abdul Aziz, 1861-1876.** 100 Piaster 1862 (= 1279 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Es-Sadok Bei, 1859-1882. 17,72 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1779.  
**R** Vorzüglich 1.000,--
- 5601 **Unter Frankreich.** 100 Francs 1935, Paris. Ahmed Bei, 1929-1942. 5,90 g Feingold. Fb. 14; Schl. 697.  
**Nur 3.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich** 300,--



5603



5602



5604



### VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

- 5602 1.000 Dirhams o. J. (2000), Scheich Zayed Bin Sultan Al-Nahyan. 36,64 g Feingold. Fb. -; K./M. XM 8.  
**Nur 2.000 Stück geprägt. Polierte Platte** 1.250,--

### VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- 5603 **Föderation.** 20 Dollars 1897, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177.  
 Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 5604 20 Dollars 1924, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185.  
 Vorzüglich + 1.000,--



1,5:1

5605

1,5:1

- 5605 10 Dollars 1801, Philadelphia. Capped bust type. 16,04 g Feingold. Fb. 153.  
**RR** Winz. Randfehler, fast vorzüglich 5.000,--



5606

5607

- 5606 10 Dollars 1852, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 155. Fast vorzüglich 1.250,--  
 5607 10 Dollars 1893, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5608

5609

5610

- 5608 10 Dollars 1899, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 500,--  
 5609 10 Dollars 1901, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.  
 Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--  
 5610 10 Dollars 1901 S, San Francisco. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".  
 Fb. 160. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5611

5612

- 5611 10 Dollars 1907, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Fb. 164. Vorzüglich 800,--  
 5612 10 Dollars 1913, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".  
 Fb. 166. Vorzüglich 500,--



5613



5614



5615



- 5613 10 Dollars 1914 D, Denver. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 168. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 5614 10 Dollars 1926, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. Vorzüglich + 800,--
- 5615 10 Dollars 1926, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. Vorzüglich 500,--



5616



5617



- 5616 5 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 5617 5 Dollars 1910, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 148. Vorzüglich 350,--



5618



5619



- 5618 5 Dollars 1995 W, West Point (New York). Olympische Spiele in Atlanta - Fackelläufer. 7,52 g Feingold. Fb. 208. Polierte Platte 250,--
- 5619 5 Dollars 1995 W, West Point (New York). Olympische Spiele in Atlanta - Olympiastadion. 7,52 g Feingold. Fb. 209. Polierte Platte 250,--



5620



5621



- 5620 3 Dollars 1855, Philadelphia. Liberty. 4,51 g Feingold. Fb. 124. Sehr schön 600,--
- 5621 2 1/2 Dollars 1903, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



1,5:1



5622



1,5:1



- 5622 2 1/2 Dollars 1915 S, San Francisco. Panama Pacific Exposition 1915 in San Francisco. 3,77 g Feingold. Fb. 122. **RR** Vorzüglich 2.000,--
- Robert Aitken entwarf das Goldstück zu der 1915 in San Francisco veranstalteten Weltausstellung anlässlich der Fertigstellung des Panama Kanals sowie zur 400-Jahrfeier der Entdeckung des Pazifischen Ozeans durch den spanischen Seefahrer Balboa. Die Ausstellung wurde ein großer Erfolg und verhalf der durch das Erdbeben von 1905 und die Feuerkatastrophe von 1906 wiederholt gebeutelten Stadt zu neuem wirtschaftlichen Aufschwung und stärkte das Selbstbewusstsein der gesamten Bay Area. Der auf der Vorderseite auf Latein geschriebene Wahlspruch steht für die amerikanische Idee und Stärke und lässt sich mit "Aus vielem wird Eins" oder "Vielfalt in Einigkeit" übersetzen.



1,5:1



5623



1,5:1



- 5623 2 1/2 Dollars 1915 S, San Francisco. Panama Pacific Exposition 1915 in San Francisco. 3,77 g Feingold. Fb. 122. **RR** Vorzüglich 2.000,--



5625



5624



5626



- 5624 2 1/2 Dollars 1926, Philadelphia. Sesquicentennial of American Independence. 3,76 g Feingold. Fb. 123. **Vorzüglich-Stempelglanz** 400,--
- 5625 1 Dollar 1849, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84. **Sehr schön-vorzüglich** 150,--
- 5626 1 Dollar 1854, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 89. **R** Winz. Kratzer, **vorzüglich** 600,--



5627



5628



- 5627 1 Dollar 1903. Louisiana Purchase Exposition - Thomas Jefferson. 1,50 g Feingold. Fb. 98. **Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz** 400,--
- 5628 1 Dollar 1903. Louisiana Purchase Exposition - William McKinley. 1,50 g Feingold. Fb. 99. **Vorzüglich** 500,--



5629



5630



- 5629 1 Dollar 1904. Lewis and Clark Exposition in Portland. 1,50 g Feingold. Fb. 100. **R** Vorzüglich 750,--
- 5630 1 Dollar 1905. Lewis and Clark Exposition in Portland. 1,50 g Feingold. Fb. 100. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



1,5:1



5631



1,5:1



- 5631 1 Dollar 1915 S, San Francisco. Panama Pacific Exposition 1915 in San Francisco. 1,51 g Feingold. Fb. 101. **Fast Stempelglanz** 500,--



1,5:1



5632



1,5:1



5632 1 Dollar 1916. William McKinley Memorial in Ohio. 1,50 g Feingold. Fb. 102.

**Prachtexemplar. Fast Stempelglanz**

500,--



1,5:1



5633



1,5:1



5633 1 Dollar 1917. William McKinley Memorial in Ohio. 1,50 g Feingold. Fb. 102.

**RR Nur 5.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich**

400,--



1,5:1



5634



1,5:1



5634 1 Dollar 1922. Grant Memorial in New York. 1,50 g Feingold. Fb. 103.

**RR Nur 5.000 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz**

1.500,--



1,5:1



5635



1,5:1



5635 1 Dollar 1922. Grant Memorial in New York. 1,50 g Feingold. Fb. 103.

**RR Nur 5.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz**

1.250,--



5636

5636 **Kalifornien.** 1/4 Dollar oktogonal 1857, 1/8 Dollar oktogonal 1853 und 1/8 Dollar 1853 (rund). Eureka. California Gold. Insgesamt 0,58 g.**3 Stück. Fast Stempelglanz**

300,--



5637



5637 1/2 Dollar oktogonal 1881 (2x); 1/4 Dollar 1875 (2x). Indian Head. California Gold. Insgesamt 0,74 g. Yeo. 2014, S. 396, 397.

**4 Stück. Fast vorzüglich**

400,--



5638



## VIETNAM

## ANNAM

5638 **Thieu Tri, 1841-1847.** 1 Tien o. J. 3,85 g. Fb. 20; Schroeder 288.**Von großer Seltenheit. Kl. Druckstelle, sehr schön**

2.500,--

**HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH**


5639



5640


**TIROL, GRAFSCHAFT**

- 5639 **Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496.** Goldgulden o. J. (1446/1490), Hall. Stempel von Benedikt Burkhart. 3,30 g. Fb. 6; M./T. 46. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 500,--

Erzherzog Sigismund, \*26.10.1427 Innsbruck, †04.03.1496 Innsbruck, war der Sohn Friedrichs IV., der durch permanente Geldnot den Beinamen "mit der leeren Tasche" erhielt. Erst 1446 wurde Sigismund aus der Vormundschaft Kaiser Friedrichs III. entlassen. Seit dem 8. Dezember 1486 führte er den Titel Erzherzog. Er schloß die Münzstätte in Meran und eröffnete die Münzstätte Hall bei Innsbruck, die sich rasch zu einer der modernsten und produktivsten Münzstätten weltweit entwickeln sollte. Durch die reichen Silberbergwerke Tirols (vor allem in Schwaz) wurde seine umfassende Geldreform ermöglicht, die ihm den Beinamen "der Münzreiche" einbrachte. Am 16. März 1490 überließ er Tirol und die Vorlande seinem Vetter Maximilian I.

- 5640 Goldgulden o. J. (1482/1493), Hall. Stempel von Wenzel Kröndl. 3,28 g. Fb. 6; M./T. 45 var. Sehr schön 500,--



1,5:1



5641



1,5:1

**RÖMISCH-DEUTSCHES REICH**

- 5641 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Dukatenklippe 1529, geprägt während der Belagerung der Stadt Wien durch die Türken. 3,47 g. Brause-Mansfeld Tf. 42, 9; M. z. A. S. 12; Markl 278. RR Sehr schön 2.500,--

Der türkische Sultan Suleiman II. zog 1529 von Ungarn aus mit einem 250.000 Soldaten starken Heer und 300 Kanonen vor die Tore Wiens, um die Stadt zu erobern. Nachschubprobleme und die vehemente Gegenwehr der aus 16.000 Soldaten und 5.000 Bürgern bestehenden Verteidigerschar unter dem Kommando von Nicolaus von Salm bewogen den Sultan indes, nach nur 20 Tagen am 15. Oktober seine Belagerung wieder aufzuheben. In der Stadt kam Belagerungsgeld in Klippenform in Verkehr, das aus eingeschmolzenen goldenen und silbernen Gerätschaften gefertigt worden war.



5642



1,5:1



5642

- 5642 Goldene Schaumünze zu 4 Dukaten o. J. (1558), unsigniert, auf seine Kaiserwahl. Gekrönte und geharnischte Büste r. // Gekrönter Doppeladler, auf der Brust mehrfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. 29,25 mm; 13,83 g. Doneb. 1024 (dort in Silber); Markl 2067 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 606 (dort in Silber). Kl. Bearbeitungsspuren, vorzüglich 2.000,--



1,5:1



5643



1,5:1



- 5643 Dukat 1565, auf seine Beisetzung in Prag im Dom St. Veit. 3,49 g. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. // Fünf Zeilen Schrift, darunter die Jahreszahl. Doneb. 1027; Markl 2084; Slg. Montenuovo 610 var. **RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar

6.000,--



5644



- 5644 **Rudolf II., 1576-1612.** Dukat 1591 KB, Kremnitz. 3,52 g. Fb. 63; Huszar 1002.

Leicht gewellt, sehr schön +

400,--



2:1



5645



- 5645 10 Dukaten o. J., Prag. Dreikaiserprägung. 34,73 g. Münzmeister Benedikt Huebner. MAXI • I • CARO • V • ET FERD • D • G • ROM • CÆS • REG • HISP • Die gekröntes und geharnischtes Brustbilder der Kaiser Maximilian I., Karl V. und Ferdinand I. nebeneinander r. // + HVNG • BO • DAL • CRO • zc ARCHID • AVST • DV • BVRG Doppelladler, auf der Brust zweifeldiges Wappen (Kastilien/Österreich). Dietiker 556; Fb. -; Halacka 478 a. **RR** Vorzüglich

80.000,--

In seinem Aufsatz über die sogenannten Dreikaiserprägungen hält der Autor Ivo Halacka die Ausprägung dieses Typs noch unter Kaiser Rudolf II. für sehr wahrscheinlich.



2:1



5646

- 5646 5 Dukaten o. J., Prag. Dreikaiserprägung. 17,12 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. MAXI • I • CARO • V • ET FERD • D • G • ROM • CÆS • REG • HISP. ☉ Die gekrönten und geharnischten Brustbilder der Kaiser Maximilian I., Karl V. und Ferdinand I. nebeneinander r.// ☉ HVNG • BO • DAL • CRO • ARCHID • AVST • DV • BVRG Doppeladler, auf der Brust zweifeldiges Wappen (Kastilien/Österreich). Dietiker 552; Fb. -; Halacka 481 a. **RR** Vorzüglich

75.000,-



1,5:1



5647



1,5:1

- 5647 **Matthias, 1608-1612-1619.** Dukat 1614, Wien. 3,41 g. Fb. - (vgl. 96); M. z. A. S. 101.

**RR** Sehr schön

1.000,-

*Einen äußerst seltenen Breslauer Doppeldukaten 1620 des Winterkönigs Friedrich V. von der Pfalz, 1619-1620, finden Sie unter der Nr. 5457.*



2:1



5648



5648 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** 10 Dukaten 1625, Prag. 34,54 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. FERDINANDVS • II • D • G • R • I • S • A • G • H • B O • R E X (Kreuz, gebildet aus fünf Punkten) Der gekrönte und geharnischte König steht fast v. v., mit der Rechten das Zepter schulternd, in der Linken Reichsapfel, zu den Seiten der gekrönte böhmische und der gekrönte ungarische Wappenschild// ARCHID • AVSTR DVX - BVRG • MAR • MOR • 1625 Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes, zweifeldiges Wappen (Österreich/Burgund), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten das Münzmeisterzeichen Stern über Halbmond (Benedikt Huebmer, Münzmeister in Prag 1610-1630). Dietiker 760; Fb. 37 (dort unter Böhmen); Halacka 710 a. **R** Vorzügliches Prachtexemplar

40.000,--

Ferdinand II., \*1578 in Graz, †1637 in Wien, Sohn des Erzherzogs Karl von Kärnten und Steiermark und Marias von Bayern, wurde von Jesuiten erzogen. Nach dem Tod seines Vaters 1590 rottete er in seinen Erbländen Kärnten, Steiermark und Krain den Protestantismus aus und gab mit dem gleichen Versuch in Böhmen nach seiner Wahl zum König 1617 den Anlaß zum böhmischen Aufstand. In dessen Verlauf setzte ihn der Landtag am 23. Juli 1619 als König wieder ab. Nach dem Tod von Kaiser Matthias am 20. März 1619 wurde Ferdinand zum deutschen Kaiser gewählt. Nach der Schlacht am weißen Berg 1620 trat er die Herrschaft in Böhmen wieder an und begann im Land sofort rigoros die Gegenreformation. Im 30jährigen Krieg bedeutete das Restitutionsedikt von 1629 den Höhepunkt seiner Macht in Deutschland, der Prager Frieden von 1635 war der Beweis für das Scheitern seiner Politik. Kurz vor seinem Tod erreichte er die Wahl seines Sohnes Ferdinand (III.) zum römischen König.



1,5:1



5649



1,5:1



5649 Dukat 1627 KB, Kremnitz. 3,43 g. Fb. 98; Herinek 234.

Vorzüglich 1.500,--



5650



1,5:1



5650

- 5650 5 Dukaten 1634, Prag. 17,24 g. Münzmeister Tobias Schuster. FERDINANDVS • II • D - G - R • I • S • A • G • H • BO • REX (Kreuz, gebildet aus fünf Punkten) Der gekrönte und geharnischte König steht fast v. v., mit der Rechten das Zepter schulternd, in der Linken Reichsapfel, zu den Seiten der gekrönte böhmische und der gekrönte ungarische Wappenschild//• ARCHIDVX • AVS • DVX - BVRG • MAR • MOR • 1634 • Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes, zweifeldiges Wappen (Österreich/Burgund), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten in Klammern das Münzmeisterzeichen (Tobias Schuster, Münzmeister in Prag 1631-1636). Dietiker 757; Fb. 39 (dort unter Böhmen); Halacka 718. **RR** Fast vorzüglich

20.000,--



5651



- 5651 5 Dukaten 1636, Wien. 17,41 g. Fb. 152; Herinek 72.

Sehr schön

4.000,--



5652



1,5:1



5652

- 5652 10 Dukaten 1637, Prag. 34,70 g. Münzmeister Jakob Wernhard Wolker. FERDINANDVS • II • D - G - R • I • S • A • G • H • BO • REX (Kreuz, gebildet aus fünf Punkten) Der gekrönte und geharnischte König steht fast v. v., mit der Rechten das Zepter schulternd, in der Linken Reichsapfel, zu den Seiten der gekrönte böhmische und der gekrönte ungarische Wappenschild//• ARCHIDVX • AVS • DVX - BVRG • MAR • MOR • 1637 • Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes, zweifeldiges Wappen (Österreich/Burgund), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten in Klammern das Münzmeisterzeichen Hand mit Stern (Jakob Wernhard Wolker, Münzmeister in Prag 1637-1655). Dietiker 764; Fb. 38 (dort unter Böhmen); Halacka 713.

**RR** Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

30.000,--



2:1



5653

5653 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** 10 Dukaten 1640, Prag. 34,61 g. Münzmeister Jakob Wernhard Wolker. FERDIN · III · D · G · R · IMPERATOR · S · A · Brustbild r. mit Spitzenkragen, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//GER · HVN · BOHE - M · A · R · E · X · A · 1640 Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes Wappen (Böhmen), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten in Klammern das Münzmeisterzeichen Hand mit Stern (Jakob Wernhard Wolker, Münzmeister in Prag 1637-1655). Dietiker 835; Fb. 213; Halacka 1148.

RR Vorzügliches Prachtexemplar

60.000,--

Ferdinand III., Sohn Ferdinands II. und Anna Marias von Bayern, \*1609 in Graz, †1657 in Wien, wurde schon 1625 zum König von Ungarn und 1627 zum König von Böhmen gekrönt. Seit der Ermordung Wallensteins 1634 führte er das Oberkommando über die kaiserlichen Heere. Nach dem Tod seines Vaters 1637 folgte er ihm als Kaiser. Von da an arbeitete er auf den Friedenskongreß hin, der 1644 in Münster und Osnabrück eröffnet wurde und 1648, dem Prägejahr dieses seltenen Zehndukatenstücks, zum Westfälischen Frieden führte. Auf dem Regensburger Reichstag von 1653 erreichte er die Königswahl seines Sohnes Ferdinand, der jedoch vor ihm starb. Nach dem Friedensschluß bemühte er sich besonders um den Wiederaufbau in Böhmen und stärkte das deutsche Element in der Bevölkerung, indem er Kolonisten aus dem katholischen Süden Deutschlands ins Land zog. Insbesondere wurde der Adel weitgehend erneuert; dies setzte sich unter seinem Nachfolger Leopold I. fort.



5654

5654 2 Dukaten 1641 MI, Breslau. 6,94 g. Wardein Michael Jan. F. u. S. 287; Fb. 223.

RR Vorzüglich

4.000,--



2:1

5655

5655 10 Dukaten 1642 KB, Kremnitz. 34,83 g. ♂ FERDINAND • (Madonna mit Kind) • III • D • G • RO • I • S • AVG • GER • (Gekröntes ungarisches Wappen) • HV • BO • REX Brustbild r. mit Lorbeerkranz, Spitzenkragen, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//ARCHIDVX • AVS • DVX • BVR • MAR • MOR • CO • TY • 1642 Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust gekröntes, vierfeldiges Wappen (Ungarn/Böhmen), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten zu den Seiten das geteilte Münzstättenzeichen K - B (Körmöcbánya). Fb. 106 (dort unter Ungarn); Herinek 54 (dieses Exemplar); Huszar 1211.

**Von größter Seltenheit.** Min. Randfehler, vorzügliches Prachtexemplar 100.000,--



5656



1,5:1



5656

- 5656 10 Dukaten 1648, Prag. 34,53 g. Münzmeister Jakob Wernhard Wolker. FERDIN • III • D G • R • IMPERATOR • S • A • Brustbild r. mit Lorbeerkranz, Spitzenkragen, umgelegtem Mantel und Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//GER • HVN • BOHE - MIE REX • Ao. 1648 Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes Wappen (Böhmen), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten in Klammern das Münzmeisterzeichen Hand mit Stern (Jakob Wernhard Wolker, Münzmeister in Prag 1637-1655). Dietiker 836; Fb. 213; Halacka 1152.

Von großer Seltenheit. Feine Goldpatina, winz. Randfehler, fast vorzüglich 40.000,--



1,5:1



5657



1,5:1



- 5657 10 Dukaten 1650 GH, Breslau. 34,74 g. Wardein Georg Hübner. Ⓞ FERDINANDVS • III • D • G • R • IM • SE • AV • GE • HVN • BO REX • DVX • SIL • Gekröntes Brustbild r. mit Spitzenkragen und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//ARCHIDVX • AVST • DVX • - BVR • MAR • MO • C • T • Y 1650 Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust gekröntes, vierfeldiges Wappen (Ungarn/Böhmen) mit zweifeldigem Mittelschild (Österreich/Burgund), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten zu den Seiten die Signatur G - H (Georg Hübner, Wardein in Breslau 1645-1665). F. u. S. -; Fb. -; Halacka -; Herinek -; M. z. A. -.

Von allergrößter Seltenheit. Unikum. Sehr schön + 75.000,--



5658



1,5:1



5658

- 5658 10 Dukaten 1652, Prag. 34,50 g. Münzmeister Jakob Wernhard Wolker. FERDIN • III • D G • R • IMPERATOR • S A • Brustbild r. mit Lorbeerkranz, Spitzenkragen, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//GER • HVN • BOHE - MIE • REX • Ao. 1652 Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes Wappen (Böhmen), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten in Klammern das Münzmeisterzeichen Hand mit Stern (Jakob Wernhard Wolker, Münzmeister in Prag 1637-1655). Dietiker 836; Fb. 213; Halacka 1150.

Von großer Seltenheit. Kl. Druckstellen, fast vorzüglich 35.000,--



5659



1,5:1



5659

- 5659 **Leopold I., 1657-1705.** 10 Dukaten 1659 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1657 geändert), Wien. 34,48 g. Münzmeister Franz Faber von Rosenstock. \* LEOPOLDVS \* D G \* ROM (Münzmeisterzeichen Blume in Kartusche, Signatur des Franz Faber von Rosenstock, Münzmeister in Wien 1659 und 1666-1679) IM \* SE \* AV \* GE \* HV \* B \* REX \* Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies// \* ARC • DVX • AVST • D • • BVR • S • K • C • C • TYRO •, oben die geteilte Jahreszahl • 1 • 6 • - • 59 • Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, zwischen den Halsen Reichsapfel, auf der Brust mehrfeldiges Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten kleines gekröntes Wappen (Österreich/Burgund). CNA V, S. 8, 1; Fb. 258; Herinek 4.

Von großer Seltenheit. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich 60.000,--

Leopold, zweiter Sohn von Kaiser Ferdinand III. und Maria Anna von Spanien, \*09.06.1640 Wien, †05.05.1705 Wien, war zunächst für den geistlichen Stand bestimmt, wurde dann aber 1656 zum König von Böhmen und 1658 zum deutschen Kaiser gekrönt. In seiner langen Regierungszeit verfolgte seine Politik zwei Ziele: Spanien den deutschen Habsburgern zu gewinnen und auch Ungarn zu rekatholisieren. Das erste verwickelte ihn in langwierige Kriege mit Frankreich. Der Versuch, Ungarn zu rekatholisieren rief wiederholt Aufstände hervor; die Ungarn suchten Hilfe bei den Türken. So kamen die Bündnisse des französischen Königs Louis XIV mit den Türken gegen das Reich zustande, was die Türkenkriege zur Folge hatte. Zwar erfochten Leopolds bedeutende Feldherren (u. a. Prinz Eugen von Savoyen, Ludwig Wilhelm von Baden - der "Türkenlouis") immer wieder glänzende Siege, doch zerrüttete diese Politik Wirtschaft und Finanzen. In Deutschland legte Leopold I. damit den Keim für den weiteren Zerfall des Reiches, in dem die größeren Territorialstaaten, insbesondere Brandenburg-Preußen, immer stärker wurden. So legte der Kaiser selbst den Grundstein für den späteren "Dualismus", der Österreich im 19. Jahrhundert dem engeren deutschen Raum entfremden sollte.



1,5:1



5660



1,5:1

- 5660 5 Dukaten 1659, Wien. 17,31 g. Münzmeister Franz Faber von Rosenstock. • LEOPOLDVS • D • G (Münzmeisterzeichen Blume in Blütenkranz, Signatur des Franz Faber von Rosenstock, Münzmeister in Wien 1659 und 1666-1679) R • I • S • A • G • H • B • REX • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//+ ARCHI • D • A • D • B • - • S • C • C • C • T • 1659 + Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, zwischen den Halsen Reichsapfel, auf der Brust mehrfeldiges Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten kleines gekröntes Wappen (Österreich/Burgund). CNA V, S. 8, 2; Fb. 262; Herinek 84.

RR Vorzügliches Prachtexemplar

35.000,--



1,5:1



5661



1,5:1

- 5661 10 Dukaten 1660, Wien. 34,44 g. (Raute) LEOPOLDVS (Raute) D (Raute) G (Raute) ROM - IMP (Raute) S (Raute) A (Raute) G (Raute) H (Raute) B (Raute) REX (Raute) 1660 Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten Kartusche mit der Signatur AC (verbunden, Andreas Cetto, Münzmeister in Wien 1660-1665)//ARCHID (Raute) AVST (Raute) DVX (Raute) BVRG (Raute) STVR (Raute) COM (Raute) TYROL Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust mehrfeldiges, ovales Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten Wappenschild (Österreich/Burgund). Fb. 258; Herinek 6.

RR Schrötlingsfehler, sehr schön

10.000,--



2:1

5662

- 5662 10 Dukaten 1661, Prag. 34,52 g. Münzmeister Christoph Margalik. LEOPOLDVS • D • G • ROM • IMPERAT • S • A • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//GER • HVNG • BOHE • - MI • Æ • REX • Ao 1661 Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes Wappen (Böhmen), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten in Klammern das Münzmeisterzeichen Anker (Christoph Margalik, Münzmeister in Prag 1655-1662). Dietiker 928; Fb. 259; Halacka 1366. **Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Prachtexemplar 100.000,--



2:1

5663

5663 10 Dukaten 1663 (Jahreszahl im Stempel aus 1662 geändert) GH, Breslau. 34,63 g. Wardein Georg Hübner. LEOPOLDUS • D • G • EL • ROM • IMP • S • AUG • G • H • BOH • ZC • REX • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//ARCHIDUX • AUST • DUX • BURG • COM • TYROL • 1663 Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes, mehrfeldiges Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten zu den Seiten die Signatur G - H (Georg Hübner, Wardein in Breslau 1645-1665). CNA V, -; F. u. S. -; Fb. 258 a; Halacka -; Herinek -.

Von allergrößter Seltenheit. Unediertes Unikum. Fast vorzüglich 125.000,--



1,5:1



5664



1,5:1



- 5664 Dukat 1676 (Jahreszahl im Stempel aus 1675 geändert) SHS, Breslau. 3,47 g. Wardein Salomon Hammerschmidt. F. u. S. 493; Fb. 277. **RR** Vorzüglich 2.500,--



1,5:1



5665



1,5:1

- 5665 5 Dukaten 1678 IAN, Graz. 17,13 g. Münzmeister Johann Anton Nowak. ✱ (Raute) LEOPOLDVS (Raute) ✱ (Raute) D (Raute) G (Raute) R (Raute) I (Raute) S (Raute) A (Raute) G (Raute) H (Raute) ET (verbunden) (Raute) B (Raute) REX (Raute) Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies// (Raute) ARCHI (Raute) D (Raute) AVS (Raute) DV - X (Raute) BVR (Raute) STYRIÆ (Raute) 16 - 78 Gekröntes, mehrfeldiges Wappen, darunter die Signatur I - A - N (Johann Anton Nowak, Münzmeister in Graz ca. 1670-1692), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Fb. 314; Herinek 99.

**Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz** 40.000,--



1,5:1



5666



1,5:1

- 5666 2 Dukaten 1678 IAN, Graz. 6,82 g. Fb. 320; Herinek 187. **Fast vorzüglich** 3.000,--



- 5667 Dukat 1689 NB-PO, Nagybánya. 3,42 g. Fb. 152; Herinek 382.  
**RR** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--
- 5668 Dukat 1694 KB, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 128; Herinek 360. **Vorzüglich** 750,--



- 5669 Dukat 1697 KV, Klausenburg, für Siebenbürgen. 3,31 g. Fb. 495 (dort unter Siebenbürgen); Herinek 409.  
**RR** Min. gewellt, attraktives, vorzügliches Exemplar 4.000,--



- 5670 **Josef I., 1705-1711.** Dukat 1710 KB, Kremnitz. 3,42 g. Fb. 164; Herinek 56.  
**RR** Attraktives Exemplar, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 2.500,--



- 5671 **Karl VI., 1711-1740.** Dukat 1721, Siebenbürgen. 3,47 g. Fb. 520; Herinek 205.  
**Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.500,--



- 5672 1/4 Dukat o. J., Siebenbürgen. 0,88 g. Fb. 521; Herinek 257. **Vorzüglich +** 500,--



2:1

5673

5673 10 Dukaten 1724, Wien. 34,89 g. CAROL : VI : D : G : R : I : - S : A : G E : H I : H U : B O • R E X •  
 Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und dem Orden vom Goldenen Vlies//  
 • ARCHID : AUST : DUX • - • BU : COM : TYROL : 1724 • Gekrönter Doppeladler mit Schwert  
 und Zepter in den Fängen, auf der Brust gekröntes, vierfeldiges Wappen (Kastilien/Neu-  
 Ungarn/Böhmen/Burgund) mit gekröntem Mittelschild (Österreich), umher die Kette des Ordens vom  
 Goldenen Vlies. Mit Laubrand. CNA V, -; Fb. -; Herinek -; M. z. A. -.

Von allergrößter Seltenheit. Unikum. Vorzüglich 150.000,-



5674



5675



5674 Dukat 1725 KB, Kremnitz, 3,47 g. Fb. 171; Herinek 152.

Sehr schön-vorzüglich 500,--

5675 Dukat 1736 KB, Kremnitz, 3,49 g. Fb. 171; Herinek 163.

Attraktives Exemplar, vorzüglich 600,--



5676



5677



5676 Dukat 1738 KB, Kremnitz, 3,48 g. Fb. 171; Herinek 165.

Kl. Kratzer, vorzüglich 400,--

5677 Dukat 1740, Karlsburg, für Siebenbürgen, 3,46 g. Fb. 520 (dort unter Siebenbürgen); Herinek 224.

R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--



5678 **Maria Theresia, 1740-1780.** 6 Dukaten 1741, Wien, 20,81 g. MAR • THERESIA - D : G • REG • HUNG • BOH • Brustbild r. mit Diadem und umgelegtem Mantel//ARCHID • AUST • DUX - BURG • COM • TYR • 1741 Gekröntes, vierfeldiges Wappen (Ungarn/Böhmen/Burgund/Tirol) mit gekröntem Mittelschild (Österreich) in verzierter Kartusche, an den Seiten je ein Greif, Lorbeer- bzw. Palmzweig. **Sehr seltenes Nominal.**

Felder der Vorderseite leicht bearbeitet, sonst fast vorzüglich 20.000,--

Maria Theresia, \*13.05.1717 Wien, †29.11.1780 Wien, seit 1736 mit Franz Stephan von Lothringen verheiratet, mußte - ohne eigentliche Vorbereitung auf ihr Amt - nach dem Tod ihres Vaters Karl VI. 1740 den Kampf um ihr Erbe antreten. Ihre Gegner im österreichischen Erbfolgekrieg (1741-1748) waren Karl Albrecht von Bayern und seine Verbündeten (vor allem Frankreich und Spanien), die nicht die Pragmatische Sanktion von 1713 anerkannten, in der die weibliche Erbfolge des Hauses Habsburg geregelt worden war. Nach dem Ende dieses Krieges versuchte die Kaiserin im Siebenjährigen Krieg gegen Friedrich II. von Preußen (1756-1763) erfolglos, Schlesien zurückzugewinnen. Im Innern führte Maria Theresia tiefgreifende Reformen der Verwaltung und des Schulwesens durch und reduzierte den Einfluß der Kirche erheblich. Die charismatische Persönlichkeit als Frau und Mutter von 16 Kindern, ihre Fähigkeit im Umgang mit Mitarbeitern und ihre Umsicht in der Staatsführung machten Maria Theresia zu einer der beliebtesten und bedeutendsten Herrscherfiguren des Absolutismus.



5679



5680



5679 Dukat 1741, Karlsburg, für Siebenbürgen, 3,48 g. Eypeltauer 323; Fb. 542.

RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--

5680 Dukat 1745, Wien, 3,49 g. Eypeltauer 7 a; Fb. 397.

R Vorzüglich 750,--



5682



5681



5682

5681 2 Souverain d'or 1750, Antwerpen. 11,10 g. Delm. 208; Eypeltauer 406 a; Fb. 130.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

5682 Souverain d'or 1750, Antwerpen. 5,51 g. Delm. 211; Eypeltauer 411 a; Fb. 132. Sehr schön 300,--



5683



5684



5683 Dukats 1752, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,46 g. Eypeltauer 351; Fb. 543. Fast vorzüglich 750,--

5684 Goldener Jeton zu einem Dukaten 1753, unsigniert, vermutlich von M. Donner, auf die Einweihung der neuen Wiener Münze. Brustbild r. mit Diadem//Gekröntes Wappen über gekreuztem Palm- und Lorbeerzweig, darunter sieben Schrift Zeilen. 21,22 mm; 3,47 g. Slg. Montenuovo 1835 (dort in Silber).  
**RR Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich** 500,--



1,5:1



5685



1,5:1

5685 5 Dukats 1758, Wien. 17,37 g. M • THERESIA • D • G • - R • IMP • GE • HU • BO • REG •  
 Brustbild r. mit Diadem und ungelegtem Mantel//ARCHID • AUST • DUX • - BURG • COM • TYR •  
 1758 • Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes, vierfeldiges Wappen (Ungarn/Böhmen/Burgund/Tirol) mit gekröntem Mittelschild (Österreich), unten in Klammern die Wertzahl V. Eypeltauer 57 a; Fb. 402.  
**RR Vorzügliches Exemplar** 20.000,--



5686



5687



5686 Dukats 1760 KB, Krennitz. 3,48 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. Vorzüglich 600,--

5687 2 Souverain d'or 1761, Brüssel. 11,03 g. Delm. 215; Eypeltauer 409; Fb. 134. Sehr schön 500,--



5688



5689



5690



- |      |   |                        |
|------|---|------------------------|
| 5688 | Dukat 1761 KB, Kremnitz. 3,48 g. Eypeltauer 251; Fb. 180.<br><b>Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b> Vorzüglich-Stempelglanz | 750,--                 |
| 5689 | Dukat 1761 KB, Kremnitz. 3,47 g. Eypeltauer 251; Fb. 180.   | Fast vorzüglich 400,-- |
| 5690 | Dukat 1762, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,48 g. Eypeltauer 353; Fb. 543.   | Vorzüglich 1.000,--    |



5691

1,5:1

1,5:1

- 5691 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1764, unsigniert, auf die Erneuerung des Stephansordens. ORDINIS EQVIT • S • STEPHANI REGIS APO Maria Theresia steht v. v. in langem Gewand und mit umgelegtem Mantel, in der Linken Ordenskette, darunter Schrift: MERITIS, die Rechte auf Postament mit Krönungsinsignien gelegt, im Abschnitt 3 Zeilen Schrift: SOLENNIA RESTITVTA / MDCCLXIII VI / MAII//Kreuz mit Krone am Fuß auf drei Hügeln, darüber Adler, zu den Seiten die Initialen M - T, umher Schrift: HIS TVTA SVB ALIS - FLORET HONORE NOVO, zu den Seiten Füllhörner, aus denen Blütenzweige sprießen. 40,85 mm; 34,74 g. Slg. Julius vgl. 1891 (dort in Silber und mit Signatur von A. Widemann); Slg. Montenuovo 1923 (dort in Silber).
- Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, vorzüglich 15.000,--



5692



5693



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 5692 | 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. 6,96 g. Eypeltauer 250; Fb. 179.<br><b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Attraktives, vorzügliches Exemplar | 750,-- |
| 5693 | 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. 6,97 g. Eypeltauer 250; Fb. 179.<br><b>Selten in dieser Erhaltung.</b> Vorzüglich                         | 750,-- |



1,5:1



5694



1,5:1

- 5694 2 Dukaten 1765, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,99 g. Eypeltauer 349; Fb. 540.  
 Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



5695



5696



- 5695 Dukat 1765 KB/KD, Kremnitz. 3,48 g. Eypeltauer 251 b; Fb. 180. Vorzüglich 600,--  
 5696 2 Dukaten 1769 HG, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,94 g. Eypeltauer 382 a; Fb. 541. Sehr schön + 500,--



5697



5698



- 5697 2 Dukaten 1771 (Jahreszahl im Stempel aus 1769 geändert) HG, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,97 g. Eypeltauer 382 a; Fb. 541. Sehr schön-vorzüglich 600,--  
 5698 Dukat 1771 BL, Nagybánya. 3,48 g. Eypeltauer 303; Fb. 182. R Winz. Randfehler, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--



5699



5700



5699



- 5699 2 Souverain d'or 1773 IC-SK, Wien, für die Niederlande. 11,10 g. Eypeltauer 448; Fb. 420. R Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.250,--  
 5700 Souverain d'or 1776 (Jahreszahl im Stempel aus 1775 geändert), Brüssel. 5,53 g. Delm. 218; Eypeltauer 449; Fb. 138. R Herrliche Goldpatina, vorzüglich 1.000,--



5701



5702



- 5701 Zecchino 1778, Mailand. 3,48 g. Eypeltauer 486; Fb. 735. Randfehler, vorzüglich 1.500,--  
 5702 2 Dukaten 1780 HS, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,98 g. Eypeltauer 382 a; Fb. 541. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--



1,5:1

5703

1,5:1

5703 1/4 Dukat 1780 (Jahreszahl im Stempel aus 1779 geändert) HS, Karlsburg, für Siebenbürgen. 0,87 g. Eypeltauer 388; Fb. 547. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 400,--



1,5:1

5704

1,5:1

5704 **Josef II., 1765-1790.** Goldmedaille zu 5 Dukaten 1764, von A. Widemann, auf seinen Besuch der ungarischen Bergwerke gemeinsam mit seinem Bruder Leopold (später Kaiser Leopold II.). IOSEPH • II • REX ROM • LEOPOLD • A • A • Das gekrönte und geharnischte Brustbild Josefs II. und das Brustbild Leopolds einander gegenüber, beide mit umgelegten Mänteln und dem Orden vom Goldenen Vlies, unten die Signatur A • W • (Anton Franz Widemann, Medailleur in Wien ca. 1769-1792)// ADVENTVS REGIS ET ARCHIDVC • Der König und der Erzherzog zu Pferde reiten r., von drei Bergleuten begleitet, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift: IN FODIN • HVNGAR • / MDCCLXIV M • IVL. 35,68 mm; 17,36 g. Müseler 71/20 (dort in Silber); Slg. Horsky 3129 (dort in Silber); Slg. Julius 2684; Slg. Montenuovo 1926 (dort in Silber). **RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 12.500,--



5705

5706

5705 Dukat 1769 G, Nagybánya. 3,45 g. Fb. 193; Herinek 60. **RR Kl.** Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 750,--

5706 2 Dukaten 1780 E/HS, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,97 g. Fb. 191; Herinek 17. Min. justiert, vorzüglich 750,--



5707

5708

5707 Dukat 1780 A, Wien. 3,46 g. Fb. 439; J. 21. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 1.000,--

5708 Dukat 1780 E/H-S, Karlsburg. 3,48 g. Fb. 192; Herinek 59. Vorzüglich 400,--



5709



5710



5709 2 Dukaten 1781, Kremnitz. 6,95 g. Fb. 195; J. 30.

Sehr schön-vorzüglich

500,--

5710 2 Dukaten 1782 E, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,96 g. Fb. 199; J. 22.

Sehr schön-vorzüglich

500,--



5711



5712



5711 Dukaten 1782 A, Wien. 3,45 g. Fb. 439; J. 21.

**Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

750,--

5712 Souverain d'or 1786 F, Hall, für die Niederlande. 5,55 g. Fb. 443; J. 46.

**RR** Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich

500,--



5713



5714



5713

5713 1/2 Souverain d'or 1786 A, Wien, für die Niederlande. 5,55 g. Fb. 444; J. 45.

Vorzüglich

250,--

5714 Sovrano 1786 M, Mailand. 11,08 g. Fb. 739 a (dort unter Italien); J. 46.

**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



5715



5716



5715 2 Dukaten 1786 A, Wien. 6,94 g. Fb. 437; J. 23.

Sehr schön +

400,--

5716 Dukaten 1786 F, Hall. 3,48 g. Fb. 435; J. 19 b.

**R** Vorzüglich

500,--



5717



5718



5719



5720



5717 Dukaten 1786 M, Mailand. 3,48 g. Fb. 737 b; J. 21.

Vorzüglich

750,--

5718 1/2 Sovrano 1787 M, Mailand. 5,54 g. Fb. 739 c (dort unter Italien); J. 45.

Sehr schön

300,--

5719 2 Dukaten 1787 A, Wien. 6,97 g. Fb. 437; J. 23.

Attraktives, vorzügliches Exemplar

500,--

5720 Dukaten 1787 A, Wien. 3,48 g. Fb. 439; J. 21.

Attraktives, vorzügliches Exemplar

250,--



5721



5722



5723



5724



- 5721 Dukat 1787 A, Wien. 3,49 g. Fb. 439; J. 21.  
 5722 Dukat 1787 A, Wien. 3,49 g. Fb. 439; J. 21.  
 5723 Dukat 1787 A, Wien. 3,48 g. Fb. 439; J. 21.  
 5724 Dukat 1787 G, Nagybánya. 3,47 g. Fb. 204; J. 21.

- Vorzüglich 250,--  
 Vorzüglich 250,--  
 Fast vorzüglich 200,--  
**R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 250,--



5726



5725



5726

- 5725 Souverain d'or 1788, Brüssel, für die Niederlande. 11,08 g. Fb. 141; J. 45 a.

**R Nur 968 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.500,--

- 5726 Dukat 1789 E, Karlsburg. 3,46 g. Fb. 202; J. 21.

Sehr schön 250,--



1,5:1



5727



1,5:1

- 5727 **Leopold II., 1790-1792.** 4 Dukaten 1790 A, Wien. 13,84 g. LEOPOLDVS II • D • G • R • IMP • S • A • GERM • HV • BO • REX • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//ARCH • AVST • D • BVRG • - LOTH • M • D • HET • 1790 • Gekrönter Doppeladler mit Schwert, Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust zweifach gekröntes, vierfeldiges Wappen (Alt- und Neu-Ungarn/Böhmen/Burgund/Toskana) mit gekröntem Mittelschild (Österreich-Lothringen), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten in Klammern die Wertzahl 4. Fb. 447; J. 83.

**Von großer Seltenheit.** Sehr schön 18.000,--

Leopold II., \*1747 Wien, †1792 Wien, wurde nach dem plötzlichen Tod seines Bruders Josef II. in Frankfurt am 30. September 1790 gewählt und am 9. Oktober 1790 zum deutschen Kaiser gekrönt. Er versöhnte sich noch im selben Jahr mit Preußen und 1791 mit der Türkei. Erhebungen in den habsburgischen Niederlanden konnte der Kaiser ebenso unterdrücken wie Erhebungen in Ungarn. Noch bevor die in der Allianz mit Preußen verabredeten Gegenmaßnahmen gegen die französische Revolutionsregierung begonnen werden konnten, starb Leopold II. in Wien nach nur zweijähriger Regierungszeit. Das Wiener Vierdukatentstück von 1790 ist die seltenste Goldmünze des Kaisers Leopold II.



5728



5729



5728 Dukat 1790, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 205; J. 73.

Vorzüglich 800,--

5729 1/2 Sovrano 1791 M, Mailand. 5,49 g. Fb. 739 e; J. 97 a.

Sehr schön 1.000,--



5730



5731



5730 Dukat 1792 E, Karlsburg. 3,49 g. Fb. 207; J. 82.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 750,--

5731 Dukat 1792 G, Nagybánya. 3,48 g. Fb. 208; J. 82.

Vorzüglich 1.000,--



5732



5733



5732 Dukat 1792, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 205; J. 86.

Vorzüglich 750,--

5733 Dukat 1792, Kremnitz. 3,47 g. Fb. 205; J. 86.

Vorzüglich 750,--



1,5:1



5734



1,5:1

5734 **Franz II., 1792-1804.** 2 Dukaten 1792, auf seine Krönung zum römischen Kaiser in Frankfurt. 7,00 g. Büste r. mit Lorbeerkranz//Francofurtia mit Mauerkrone steht nach r. und hält einen Kranz über einen Altar, auf dem Schwert und Kaiserkrone auf einem Kissen liegen. Fb. -; Förschner 405; J. u. F. 942.**R** Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

5735



5735 Dukat 1792, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 209; J. 125; Schl. 1.

Vorzüglich 400,--



1,5:1



5736



1,5:1



5736 2 Souverain d'or 1793, Brüssel. 11,02 g. Delm. 222; Fb. 143 (dort unter Belgien); J. 136 b.

**RR Nur 1.763 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich 4.000,--



5737



5738



5737



- 5737 Sovrano 1793 (spätere Prägung von 1823) V, Venedig. 11,12 g. Fb. 472; J. 136; Schl. 72. Fast vorzüglich 750,--  
Bei Schlumberger fälschlich als Prägung der Münzstätte Günzburg angegeben (siehe Jaeger, Band 3, S. 84).
- 5738 Dukat 1794, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 209; J. 125; Schl. 3. Kl. Randfehler, vorzüglich 300,--



5741



5739



5740



5741

- 5739 Dukat 1795 E, Karlsburg. 3,49 g. Fb. 212; J. 110; Schl. 42. R Vorzüglich 500,--
- 5740 Dukat 1797, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 209; J. 125; Schl. 6. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 5741 Sovrano 1800 M, Mailand. 10,16 g Feingold. Fb. 741 a (dort unter Italien); J. 136 a; Schl. 94. Vorzüglich 1.000,--



5742



KAISERREICH ÖSTERREICH

- 5742 **Franz I., 1804-1835.** 4 Dukaten 1811 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 461; J. 177; Schl. 121. R Fassungs Spuren, sehr schön 1.000,--



5743



5744



- 5743 Dukat 1812 B, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 215; J. 176; Schl. 132. Vorzüglich 400,--
- 5744 Goldene Schaumünze 1815, unsigniert, auf seine Huldigung in Mailand. Vier Zeilen Schrift, darüber Krone//Zwei Wappenschilder, darüber die eiserne Krone, unten Anker und Pflug übereinandergelegt. 22,21 mm; 5,00 g. Crippa 21/A (R3); Slg. Montenuovo -. R Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5745



5746



- 5745 Dukat 1818 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 464; J. 191; Schl. 160. Vorzüglich 250,--
- 5746 Dukat 1826 B, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 218; J. 199; Schl. 198. Fast vorzüglich 250,--



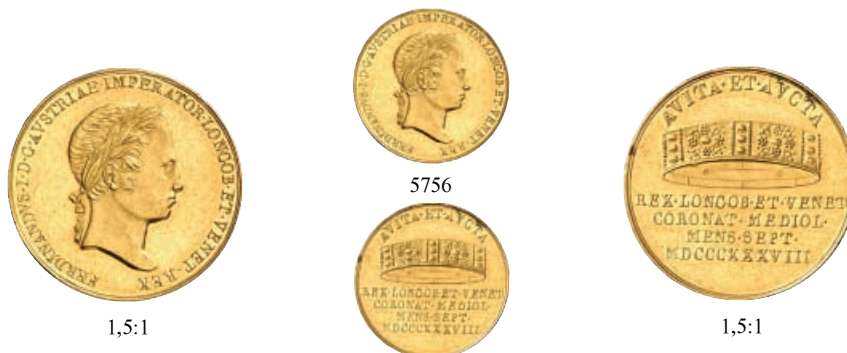
- 5747 Sovrano 1831 A, Wien. 10,20 g Feingold. Fb. 478; J. 230; Schl. 224. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--
- 5748 Sovrano 1831 M, Mailand. 10,20 g Feingold. Fb. 741 c; J. 230; Schl. 234. Fast vorzüglich 500,--



- 5749 1/2 Sovrano 1831 M, Mailand. 5,10 g Feingold. Fb. 741 d; J. 229; Schl. 241. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5750 Dukat 1832 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 467; J. 216; Schl. 211. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 5751 Dukat 1833 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 467; J. 216; Schl. 212. Fast vorzüglich 200,--
- 5752 Dukat 1834 (Jahreszahl im Stempel aus 1833 geändert) B, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 218; J. 216; Schl. 217. Attraktives, vorzügliches Exemplar 250,--



- 5753 Dukat 1834, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 210; J. 203; Schl. 13. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 5754 Dukat 1834, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 210; J. 203; Schl. 13. Vorzüglich 250,--
- 5755 1/2 Sovrano 1835 M, Mailand. 5,10 g Feingold. Fb. 741 e; J. 231; Schl. 244. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--



- 5756 **Ferdinand I., 1835-1848.** Goldene Schaumünze 1838, auf seine Krönung in Mailand. Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier Zeilen Schrift, darüber die eiserne Krone. 20,96 mm; 5,25 g. Crippa 8/A (R3); Slg. Montenuovo -. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--  
Die vorliegende Schaumünze wird in der Literatur auch als 2 Zecchinen bezeichnet.



5757



5758



5757 Dukat 1838 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 262.

Vorzüglich

250,--

5758 Dukat 1839 B, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 225; J. 247; Schl. 275.

Vorzüglich

250,--



5759



5760



5761



5762



5759 Dukat 1839 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 226; J. 247; Schl. 289.

Vorzüglich

250,--

5760 1/2 Sovrano 1839 M, Mailand. 5,10 g Feingold. Fb. 741 g; J. 259; Schl. 337.

Sehr schön-vorzüglich

400,--

5761 Dukat 1840 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 226; J. 247; Schl. 290.

Sehr schön

150,--

5762 Dukat 1840, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 18.

Vorzüglich

200,--



5763



5764



5765



5766



5763 Dukat 1841 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 226; J. 247; Schl. 291.

**Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

300,--

5764 Dukat 1841, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 19.

**Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz

250,--

5765 Dukat 1841, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 19.

**Seltener Jahrgang.** Sehr schön

200,--

5766 Dukat 1842, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 20.

Vorzüglich

200,--



5767



1,5:1



5767

5767 4 Dukaten 1843 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 480; J. 248; Schl. 252.

Vorzüglich

2.000,--



5768



5769



- |      |   |                         |        |
|------|---|-------------------------|--------|
| 5768 | Dukat 1843 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 267.      | Vorzüglich-Stempelglanz | 300,-- |
| 5769 | Dukat 1844 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 226; J. 247; Schl. 294. | Vorzüglich              | 300,-- |



5770



5771



5772



5773



- |      |   |                             |        |
|------|---|-----------------------------|--------|
| 5770 | Dukat 1847 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 271.            | Min. Randfehler, vorzüglich | 250,-- |
| 5771 | Dukat 1847 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 226; J. 247; Schl. 297.       | Vorzüglich-Stempelglanz     | 250,-- |
| 5772 | Dukat 1847, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 25.           | Vorzüglich +                | 250,-- |
| 5773 | 1/2 Sovrano 1847 M, Mailand. 5,10 g Feingold. Fb. 741 g; J. 259; Schl. 344. | Sehr schön                  | 600,-- |



1,5:1



5774



1,5:1

- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 5774 | Dukat 1848 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 226; J. 247; Schl. 298.<br><b>Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</b> |  | 300,-- |
|------|---|--|--------|



5775



5776



5777



- |      |   |   |        |
|------|---|---|--------|
| 5775 | 1/2 Sovrano 1848 M, Mailand. 5,10 g Feingold. Fb. 741 g; J. 259; Schl. 345.   | Winz. Randfehler, vorzüglich              | 800,-- |
| 5776 | <b>Revolution in Ungarn, 1848-1849.</b> Dukat 1848, Kremnitz. Mit magyarischer Umschrift. 3,44 g Feingold. Fb. 227; J. 266; Schl. 27. | Feine Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz | 250,-- |
| 5777 | Dukat 1848, Kremnitz. Mit magyarischer Umschrift. 3,44 g Feingold. Fb. 227; J. 266; Schl. 27.   | Vorzüglich/fast Stempelglanz              | 250,-- |



5778



**SAMMLUNG VON GOLDPRÄGUNGEN DES ÖSTERREICHISCHEN KAISERS FRANZ JOSEF I., 1848-1916**

**GOLDPRÄGUNGEN DES KAISERS FRANZ JOSEF I. FÜR DIE ERBLANDE**

*Goldmünzen für die Erblände in Dukatenwährung mit Münzbuchstaben bis 1872*

5778 4 Dukaten 1865 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 485; J. 331; Schl. 445. **R** Vorzüglich 2.500,--



5779



5780



5779 Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372. Vorzüglich 250,--

5780 Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372. Vorzüglich 250,--

5781 Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372. Fast vorzüglich 200,--

5782 Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372. Fast vorzüglich 200,--



5783



5784



5783 Dukat 1856 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 373. Vorzüglich 250,--

5784 Dukat 1860 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 448. Vorzüglich + 250,--



1,5:1



5785



1,5:1

5785 Dukat 1863 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 451. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 300,--



5786



5788



5786 Dukat 1863 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 451. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 200,--

5787 Dukat 1863 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 451. Sehr schön-vorzüglich 150,--

5788 Dukat 1865 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 453. Vorzüglich 250,--



5789

5789 Dukat 1866 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 492; J. 337; Schl. 479. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 250,--



5790



5791



5792



5793



5790	Dukat 1866 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 492; J. 337; Schl. 479.	Sehr schön-vorzüglich	200,--
5791	Dukat 1866 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 236; J. 337; Schl. 488.	Vorzüglich-Stempelglanz	350,--
5792	Dukat 1866 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 236; J. 337; Schl. 488.	Vorzüglich +	250,--
5793	Dukat 1867 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 492; J. 337 a; Schl. 480.	Vorzüglich	250,--



5794



5795



5794	Dukat 1870 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 492; J. 337 a; Schl. 483.	Vorzüglich-Stempelglanz	250,--
5795	Dukat 1871 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 492; J. 337 a; Schl. 484.	Vorzüglich	200,--



5796



5797



5798



<b>Goldmünzen für die Erblände in Dukatenwährung ohne Münzbuchstaben ab 1872</b>			
5796	4 Dukaten 1906, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 525.	Sehr schön-vorzüglich	600,--
5797	4 Dukaten 1907, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 526.	Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	750,--
5798	4 Dukaten 1912, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 531.	Min. Randfehler, vorzüglich	750,--



5799



5800



- 5799 4 Dukaten 1914, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 533. Min. Randfehler, sehr schön 500,--
- 5800 4 Dukaten 1915, Wien. 13,76 g Feingold. Mit jugoslawischem Gegenstempel auf der Vorderseite: Schwert, von Zweigen umgeben. Fb. 488 (dort ohne Gegenstempel); J. 345 (dort ohne Gegenstempel); Schl. 534. Sehr schön-vorzüglich 500,--



5801



5802



5803



5804



- 5801 Dukaten 1874, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 538. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 5802 Dukaten 1877, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 541. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 5803 Dukaten 1879, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 543. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--
- 5804 Dukaten 1883, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 547. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



5805



5806



5807



5808



- 5805 Dukaten 1886, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 550. Vorzüglich 125,--
- 5806 Dukaten 1887, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 551. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--
- 5807 Dukaten 1887, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 551. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--
- 5808 Dukaten 1888, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 552. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



5809



5810



- 5809 Dukaten 1889, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 553. Fast Stempelglanz 125,--
- 5810 Dukaten 1889, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 553. Vorzüglich 125,--



5811



5812



5811 Dukat 1890, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 554.

Fast Stempelglanz 125,--

5812 Dukat 1891, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 555.

Fast Stempelglanz 125,--



5813



5814



5815



5816



5813 Dukat 1892, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 556.

Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

5814 Dukat 1892, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 556.

Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

5815 Dukat 1894, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 558.

Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

5816 Dukat 1896, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 560.

Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

5817 Dukat 1896, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 560.

Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



5818



5820



5822



5823



5818 Dukat 1897, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 561.

Fast Stempelglanz 125,--

5819 Dukat 1897, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 561.

Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

5820 Dukat 1898, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 562.

Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

5821 Dukat 1898, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 562.

Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

5822 Dukat 1899, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 563.

Fast Stempelglanz 125,--

5823 Dukat 1901, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 565.

Fast Stempelglanz 125,--



5824



5825



5824 Dukat 1908, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 572.

Fast vorzüglich 125,--

5825 Dukat 1909, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 573.

Fast Stempelglanz 125,--



5826



5827



5828



5829



- |      |   |                                     |        |
|------|---|-------------------------------------|--------|
| 5826 | Dukat 1911, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 575.                                  | Fast Stempelglanz                   | 125,-- |
| 5827 | Dukat 1913, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 577.                                  | Fast Stempelglanz                   | 125,-- |
| 5828 | Dukat 1914, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 578.                                  | Fast Stempelglanz                   | 125,-- |
| 5829 | Dukat 1951, Wien. 3,44 g Feingold. Fehlprägung der Jahreszahl 1915. Fb. 495; J. 344; Schl. 581. | <b>Prachtexemplar.</b> Stempelglanz | 300,-- |



1,5:1



5830



1,5:1

**Vereinsgoldmünzen nach dem Wiener Münzvertrag vom 24. Januar 1857**

- |      |  |  |          |
|------|--|--|----------|
| 5830 | 1/2 Vereinskrone 1860 A, Wien. 5,00 g Feingold. Divo/S. 260; Fb. 498; J. 314; Schl. 427. | <b>R</b> Attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 2.500,-- |
|------|--|--|----------|



1,5:1



5831



1,5:1

- |      |   |  |          |
|------|---|--|----------|
| 5831 | 1/2 Vereinskrone 1861 E, Karlsburg. 5,00 g Feingold. Divo/S. 262; Fb. 231; J. 314; Schl. 438. | <b>RR</b> Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz | 4.000,-- |
|------|---|--|----------|



5832



5833



5834



**Handelsgoldmünzen in Frankenwährung für die Erblande (zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs mit den Staaten der Lateinischen Münzunion)**

- |      |  |                       |        |
|------|--|-----------------------|--------|
| 5832 | 8 Gulden (20 Franken) 1870, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 587. | Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 5833 | 8 Gulden (20 Franken) 1871, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 588. | Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 5834 | 8 Gulden (20 Franken) 1872, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 589. | <b>R</b> Sehr schön + | 500,-- |



5835



5836



- |      |  |                 |        |
|------|--|-----------------|--------|
| 5835 | 8 Gulden (20 Franken) 1873, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 590. | Fast vorzüglich | 200,-- |
| 5836 | 8 Gulden (20 Franken) 1874, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 591. | Fast vorzüglich | 200,-- |



5837



5838



5839



5840



- |      |  |                       |        |
|------|--|-----------------------|--------|
| 5837 | 8 Gulden (20 Franken) 1874, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 591. | Fast vorzüglich       | 200,-- |
| 5838 | 8 Gulden (20 Franken) 1875, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 592. | Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 5839 | 8 Gulden (20 Franken) 1877, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 594. | Fast Stempelglanz     | 250,-- |
| 5840 | 8 Gulden (20 Franken) 1878, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 595. | Fast vorzüglich       | 200,-- |



5841



5842



5843



5844



- |      |  |                       |        |
|------|--|-----------------------|--------|
| 5841 | 8 Gulden (20 Franken) 1879, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 596. | Vorzüglich            | 200,-- |
| 5842 | 8 Gulden (20 Franken) 1880, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 597. | Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 5843 | 8 Gulden (20 Franken) 1882, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 599. | Vorzüglich            | 200,-- |
| 5844 | 8 Gulden (20 Franken) 1883, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 600. | Vorzüglich            | 200,-- |



5845



5846



- |      |  |                       |        |
|------|--|-----------------------|--------|
| 5845 | 8 Gulden (20 Franken) 1884, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 601. | Sehr schön            | 200,-- |
| 5846 | 8 Gulden (20 Franken) 1885, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 602. | Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |



5847



5848



- 5847 8 Gulden (20 Franken) 1886, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 603. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 5848 8 Gulden (20 Franken) 1886, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 603. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--



5849



5850



5851



5852



- 5849 8 Gulden (20 Franken) 1887, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 604. Vorzüglich 200,--
- 5850 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 5851 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 5852 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



5853



5854



5855



5856



- 5853 8 Gulden (20 Franken) 1889, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 606. Vorzüglich 200,--
- 5854 8 Gulden (20 Franken) 1890, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 607. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 5855 8 Gulden (20 Franken) 1891, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 608. Vorzüglich 200,--
- 5856 8 Gulden (20 Franken) 1892, Wien. 5,81 g Feingold. Offizielle Neuprägung. Fb. 502R; J. 362; Schl. 610. Fast Stempelglanz 200,--



5857



5858



- 5857 4 Gulden (10 Franken) 1870, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 503; J. 361; Schl. 611. R Kl. Randfehler, sehr schön 150,--
- 5858 4 Gulden (10 Franken) 1881, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 503; J. 361; Schl. 616. R Sehr schön 150,--



5859



5860



5861



- 5859 4 Gulden (10 Franken) 1885, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 503; J. 361; Schl. 619. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 5860 4 Gulden (10 Franken) 1891, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 503; J. 361; Schl. 623. Sehr schön 150,--
- 5861 4 Gulden (10 Franken) 1892, Wien. 2,90 g Feingold. Offizielle Neuprägung. Fb. 503R; J. 361; Schl. 625. Stempelglanz 100,--



5862



5863



5864



**Goldmünzen in Kronenwährung für die Erblände nach Einführung der Goldwährung 1892**

- 5862 100 Kronen 1909, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 507; J. 388; Schl. 651. 1.500,--  
Nur 3.203 Exemplare geprägt. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
- 5863 100 Kronen 1911, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 507; J. 388; Schl. 653. 3.000,--  
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz
- 5864 100 Kronen 1911, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 507; J. 388; Schl. 653. 2.000,--  
Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich



5865



1,5:1



5865

- 5865 100 Kronen 1913, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 507; J. 388; Schl. 655. 2.000,--  
Selten, besonders in dieser Erhaltung.  
Nur 2.696 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz



5866



5867



5866 100 Kronen 1913, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 507; J. 388; Schl. 655.  
**Nur 2.696 Exemplare geprägt. Vorzüglich** 1.750,--

5867 100 Kronen 1914, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 507; J. 388; Schl. 656.  
**Nur 1.195 Exemplare geprägt. Vorzüglich** 1.750,--



5868



5869



5868 20 Kronen 1892, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 626.  
**Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 250,--

5869 20 Kronen 1892, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 626. **Vorzüglich** 200,--

5870 20 Kronen 1892, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 626. **Sehr schön/vorzüglich** 200,--



5871



5872



5873



5875



5871 20 Kronen 1893, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 627. **Vorzüglich** 200,--

5872 20 Kronen 1894, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 628. **Vorzüglich** 200,--

5873 20 Kronen 1894, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 628. **Sehr schön-vorzüglich** 200,--

5874 20 Kronen 1894, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 628. **Sehr schön-vorzüglich** 200,--

5875 20 Kronen 1895, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 629. **Vorzüglich** 200,--



5876



5877



5878



5876 20 Kronen 1895, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 629. **Vorzüglich** 200,--

5877 20 Kronen 1896, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 630. **Vorzüglich-Stempelglanz** 200,--

5878 20 Kronen 1896, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 630. **Vorzüglich** 200,--

5879 20 Kronen 1896, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 630. **Vorzüglich** 200,--



5880



5881



- |      |  |                             |        |
|------|--|-----------------------------|--------|
| 5880 | 20 Kronen 1897, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 631. | Vorzüglich                  | 200,-- |
| 5881 | 20 Kronen 1897, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 631. | Min. Randfehler, vorzüglich | 200,-- |



5882



5883



5884



- |      |  |                         |        |
|------|--|-------------------------|--------|
| 5882 | 20 Kronen 1898, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 632. | Vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |
| 5883 | 20 Kronen 1898, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 632. | Vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |
| 5884 | 20 Kronen 1899, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 633. | Sehr schön +            | 200,-- |



1,5:1



5885



1,5:1

- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 5885 | 20 Kronen 1900, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 634.<br><b>Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</b> |  | 350,-- |
|------|--|--|--------|



5886



5887



5888



5889



- |      |  |                                    |        |
|------|--|------------------------------------|--------|
| 5886 | 20 Kronen 1902, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 636. | Vorzüglich                         | 200,-- |
| 5887 | 20 Kronen 1902, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 636. | Vorzüglich                         | 200,-- |
| 5888 | 20 Kronen 1903, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 637. | Winz. Randfehler, vorzüglich       | 200,-- |
| 5889 | 20 Kronen 1904, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 638. | Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |



5890



5891



5890 20 Kronen 1905, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 639.

Vorzüglich-Stempelglanz

200,--

5891 20 Kronen 1905, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 639.

Vorzüglich

200,--



1,5:1



5892



1,5:1

5892 20 Kronen 1909, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 659.

**RR** Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--



5893



5894



5893 20 Kronen 1910, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 660.

Vorzüglich

300,--

5894 20 Kronen 1915, Wien. 6,10 g Feingold. Offizielle Neuprägung. Fb. 509R; J. 387; Schl. 666.

Fast Stempelglanz

250,--



2:1



5895



2:1

5895 20 Kronen 1916, Wien. 6,10 g Feingold. Mit Wappenschild und Ordenskette auf der Brust des Doppeladlers. Fb. 510; J. 387; Schl. 667.

**Von größter Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz

15.000,--



5896



5897



5898



5896 20 Kronen 1916, Wien. 6,10 g Feingold. Mit dem Bindenschild auf der Brust des Doppeladlers. Fb. 511; J. 392; Schl. 673.

**R** Vorzüglich +

800,--

5897 20 Kronen 1916, Wien. 6,10 g Feingold. Mit dem Bindenschild auf der Brust des Doppeladlers. Fb. 511; J. 392; Schl. 673.

**R** Vorzüglich

750,--

5898 20 Kronen 1916, Wien. 6,10 g Feingold. Mit dem Bindenschild auf der Brust des Doppeladlers. Fb. 511; J. 392; Schl. 673.

**R** Vorzüglich

750,--



5899



5902



5899	10 Kronen 1896, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 642.	Feine Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz	150,--
5900	10 Kronen 1896, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 642.	Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz	125,--
5901	10 Kronen 1896, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 642.	Sehr schön-vorzüglich	100,--
5902	10 Kronen 1897, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 643.	Vorzüglich	100,--
5903	10 Kronen 1897, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 643.	Feine Goldpatina, vorzüglich	100,--
5904	10 Kronen 1897, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 643.	Fast vorzüglich	100,--
5905	10 Kronen 1897, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 643.	Sehr schön	100,--



5906



5909



5910



5906	10 Kronen 1905, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 644.	Vorzüglich	100,--
5907	10 Kronen 1905, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 644.	Fast vorzüglich	100,--
5908	10 Kronen 1905, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 644.	Fast vorzüglich	100,--
5909	10 Kronen 1906, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 645.	Vorzüglich	100,--
5910	10 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 3,05 g Feingold. Fb. 512; J. 381; Schl. 650.	Vorzüglich +	100,--
5911	10 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 3,05 g Feingold. Fb. 512; J. 381; Schl. 650.	Vorzüglich	100,--
5912	10 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 3,05 g Feingold. Fb. 512; J. 381; Schl. 650.	Vorzüglich	100,--
5913	10 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 3,05 g Feingold. Fb. 512; J. 381; Schl. 650.	Feine Goldpatina, vorzüglich	100,--
5914	10 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 3,05 g Feingold. Fb. 512; J. 381; Schl. 650.	Vorzüglich	100,--
5915	10 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 3,05 g Feingold. Fb. 512; J. 381; Schl. 650.	Vorzüglich	100,--



5916



5917



5918



5916	10 Kronen 1909, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 513; J. 386; Schl. 668.	Vorzüglich	100,--
5917	10 Kronen 1911, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 513; J. 386; Schl. 670.	Vorzüglich	100,--
5918	10 Kronen 1911, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 513; J. 386; Schl. 670.	Vorzüglich	100,--



1,5:1



5919



1,5:1

***Gedenkmünzen und Sonderprägungen für die Erblände***

5919	Dukat 1848/1898 A, Wien, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 3,44 g Feingold. Fb. 489; J. 395; Schl. 582.	Vorzüglich-Stempelglanz	400,--
------	---	-------------------------	--------



5920



5921



5922



- 5920 Dukat 1848/1898 A, Wien, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 3,44 g Feingold. Fb. 489; J. 395; Schl. 582. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 5921 Dukat 1848/1898 A, Wien, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 3,44 g Feingold. Fb. 489; J. 395; Schl. 582. Vorzüglich + 300,--
- 5922 Dukat 1849/1898 A, Wien, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 3,44 g Feingold. Fb. 489; J. 395; Schl. 583. **RR Nur 2. 292 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



5923



5924



5925



- 5923 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. Vorzüglich 2.500,--
- 5924 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. Vorzüglich 2.500,--
- 5925 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. Vorzüglich 2.500,--



5926



5927



5928



5926

- 5926 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 2.000,--
- 5927 20 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. Fb. 515; J. 399; Schl. 647. Vorzüglich 200,--
- 5928 20 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. Fb. 515; J. 399; Schl. 647. Vorzüglich 200,--



5929

5929	10 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 516; J. 398; Schl. 648.	Vorzüglich	100,--
5930	10 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 516; J. 398; Schl. 648.	Vorzüglich	100,--
5931	10 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 516; J. 398; Schl. 648.	Vorzüglich	100,--
5932	10 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 516; J. 398; Schl. 648.	Fast vorzüglich	100,--
5933	10 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 516; J. 398; Schl. 648.	Vorzüglich	100,--


**GOLDPRÄGUNGEN DES KAISERS FRANZ JOSEF I. FÜR UNGARN**
***Goldmünzen in Dukatenwährung für Ungarn***

5934	Dukat 1868 GYF, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 238; J. 355; Schl. 31.	Vorzüglich	200,--
5935	Dukat 1869 GYF, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 238; J. 355; Schl. 32.	Vorzüglich-Stempelglanz	400,--
5936	Dukat 1869 KB, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 238; J. 355; Schl. 29.	Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz	500,--



5937



5938



5939



5940


***Handelsgoldmünzen in Frankenwährung für Ungarn (zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs mit den Staaten der Lateinischen Münzunion)***

5937	20 Franken (8 Forint) 1872 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 40.	Fast vorzüglich	200,--
5938	20 Franken (8 Forint) 1873 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 41.	Sehr schön-vorzüglich	200,--
5939	20 Franken (8 Forint) 1873 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 41.	Sehr schön-vorzüglich	200,--
5940	20 Franken (8 Forint) 1874 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 42.	Vorzüglich	200,--



5941



5942



- 5941 20 Franken (8 Forint) 1874 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 42. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 5942 20 Franken (8 Forint) 1875 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 43. Sehr schön-vorzüglich 200,--



5943



5944



5945



5946



- 5943 20 Franken (8 Forint) 1876 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 44. Vorzüglich 200,--
- 5944 20 Franken (8 Forint) 1877 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 45. Fast vorzüglich 200,--
- 5945 20 Franken (8 Forint) 1878 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 46. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 5946 20 Franken (8 Forint) 1880 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 63.1. Vorzüglich 200,--



5947



5949



5950



5951



- 5947 20 Franken (8 Forint) 1880 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 63.1. Vorzüglich 200,--
- 5948 20 Franken (8 Forint) 1880 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 63.1. Fast vorzüglich 200,--
- 5949 20 Franken (8 Forint) 1881 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 64. Fast vorzüglich 200,--
- 5950 20 Franken (8 Forint) 1882 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 65. Min. berieben, fast vorzüglich 200,--
- 5951 20 Franken (8 Forint) 1883 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 66. Fast vorzüglich 200,--



5952



5953



- 5952 20 Franken (8 Forint) 1883 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 66. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 5953 20 Franken (8 Forint) 1884 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 67. Vorzüglich 200,--



5954



5955



- 5954 20 Franken (8 Forint) 1885 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 68. Sehr schön + 200,--  
 5955 20 Franken (8 Forint) 1886 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 69. Vorzüglich 200,--



5956



5957



5958



5959



- 5956 20 Franken (8 Forint) 1887 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 70. Vorzüglich 200,--  
 5957 20 Franken (8 Forint) 1887 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 70. Sehr schön-vorzüglich 200,--  
 5958 20 Franken (8 Forint) 1888 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 71. Vorzüglich 200,--  
 5959 20 Franken (8 Forint) 1888 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 71. Vorzüglich 200,--



5960



5961



5962



5963



- 5960 20 Franken (8 Forint) 1889 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 72. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--  
 5961 20 Franken (8 Forint) 1889 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 72. Sehr schön + 200,--  
 5962 20 Franken (8 Forint) 1890 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 73. Vorzüglich + 200,--  
 5963 20 Franken (8 Forint) 1890 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Mit dem Wappen von Fiume unter dem Herschild. Fb. 244; J. 364 b; Schl. 85. Vorzüglich + 200,--



5964



5965



- 5964 20 Franken (8 Forint) 1891 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Mit dem Wappen von Fiume unter dem Herschild. Fb. 244; J. 364 b; Schl. 86. Fast vorzüglich 200,--  
 5965 20 Franken (8 Forint) 1891 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Mit dem Wappen von Fiume unter dem Herschild. Fb. 244; J. 364 b; Schl. 86. Sehr schön-vorzüglich 200,--



5966



5967



5966 10 Franken (4 Forint) 1870 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 51. Fast sehr schön 100,--

5967 10 Franken (4 Forint) 1871 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 52. Henkelspur, sehr schön 100,--



5968



5969



5970



5971



5968 10 Franken (4 Forint) 1872 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 53. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

5969 10 Franken (4 Forint) 1873 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 54. R Sehr schön 200,--

5970 10 Franken (4 Forint) 1877 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 58. Sehr schön + 150,--

5971 10 Franken (4 Forint) 1878 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 59. Sehr schön-vorzüglich 150,--



5972



5973



5974



5975



5972 10 Franken (4 Forint) 1878 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 59. Fast sehr schön 125,--

5973 10 Franken (4 Forint) 1883 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 77. Sehr schön 100,--

5974 10 Franken (4 Forint) 1884 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 78. Vorzüglich 150,--

5975 10 Franken (4 Forint) 1884 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 78. Sehr schön-vorzüglich 150,--



5976



5977



5976 10 Franken (4 Forint) 1884 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 78. Sehr schön-vorzüglich 150,--

5977 10 Franken (4 Forint) 1885 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 79. Sehr schön-vorzüglich 150,--



5978



5979



- 5978 10 Franken (4 Forint) 1885 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 79. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 5979 10 Franken (4 Forint) 1886 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 80. Sehr schön 150,--



5980



5981



- 5980 10 Franken (4 Forint) 1887 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 81. Sehr schön 150,--
- 5981 10 Franken (4 Forint) 1889 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 83. Sehr schön-vorzüglich 150,--



5982



5983



- 5982 10 Franken (4 Forint) 1890 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 84. Feine Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 5983 10 Franken (4 Forint) 1891 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Mit dem Wappen von Fiume unter dem Herzschild. Fb. 248; J. 363 b; Schl. 89. Sehr schön 100,--



1,5:1



5984



1,5:1

- 5984 10 Franken (4 Forint) 1892 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Mit dem Wappen von Fiume unter dem Herzschild. Fb. 248; J. 363 b; Schl. 90. Sehr schön + 3.000,--
- Von großer Seltenheit. Nur 20 Exemplare geprägt.**



5985



5986



**Goldmünzen in Kronenwährung für Ungarn nach Einführung der Goldwährung 1892**

- 5985 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz. 30,49 g Feingold. Fb. 249; J. 410; Schl. 91. Fast vorzüglich 2.000,--
- R Nur 1.088 Exemplare geprägt. Originalprägung.**
- 5986 100 Kronen 1908 KB, Kremnitz. 30,49 g Feingold. Fb. 249; J. 410; Schl. 92. Fast vorzüglich 2.000,--
- Sehr selten in dieser Erhaltung. Nur 4.038 Exemplare geprägt. Originalprägung.**



5987



5988



5987

- |      |   |              |          |
|------|---|--------------|----------|
| 5987 | 100 Kronen 1908 KB, Kremnitz. Offizielle Nachprägung. 30,49 g Feingold. Fb. 249 R; J. zu 410; Schl. 92.1. | Stempelglanz | 1.000,-- |
| 5988 | 20 Kronen 1892 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 94.                                  | Vorzüglich   | 200,--   |



5989



5990



5991



5992



- |      |   |                         |        |
|------|---|-------------------------|--------|
| 5989 | 20 Kronen 1893 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 95.  | Vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |
| 5990 | 20 Kronen 1893 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 95.<br>Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | 200,--                  |        |
| 5991 | 20 Kronen 1894 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 96.  | Vorzüglich              | 200,-- |
| 5992 | 20 Kronen 1895 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 97.  | Vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |



5993



5994



5995



5996



- |      |   |            |        |
|------|---|------------|--------|
| 5993 | 20 Kronen 1896 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 98.  | Vorzüglich | 200,-- |
| 5994 | 20 Kronen 1896 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 98.  | Vorzüglich | 200,-- |
| 5995 | 20 Kronen 1897 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 99.  | Vorzüglich | 200,-- |
| 5996 | 20 Kronen 1898 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 100. | Vorzüglich | 200,-- |



5997



5998



- |      |   |                 |        |
|------|---|-----------------|--------|
| 5997 | 20 Kronen 1899 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 101. | Vorzüglich +    | 200,-- |
| 5998 | 20 Kronen 1900 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 102. | Fast vorzüglich | 200,-- |



5999



6000



5999	20 Kronen 1901 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 103.	Vorzüglich	200,--
6000	20 Kronen 1901 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 103.	Vorzüglich	200,--



6001



6002



6003



6004



6001	20 Kronen 1903 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 105.	Vorzüglich	200,--
6002	20 Kronen 1905 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 107.	Vorzüglich-Stempelglanz	250,--
6003	20 Kronen 1906 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 108.	Vorzüglich +	200,--
6004	20 Kronen 1908 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 110.	Fast vorzüglich	200,--



6005



6006



6005	20 Kronen 1912 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 114.	Vorzüglich	200,--
6006	10 Kronen 1894 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 123.	Sehr schön	100,--
6007	10 Kronen 1894 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 123.	Sehr schön	100,--



6008



6009



6011



6012



6008	10 Kronen 1897 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 126.	Sehr schön-vorzüglich	100,--
6009	10 Kronen 1898 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 127.	Sehr schön-vorzüglich	100,--
6010	10 Kronen 1898 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 127.	Sehr schön-vorzüglich	100,--
6011	10 Kronen 1899 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 128.	Sehr schön-vorzüglich	100,--
6012	10 Kronen 1900 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 129.	Vorzüglich	100,--
6013	10 Kronen 1900 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 129.	Sehr schön-vorzüglich	100,--



6014



6015



6016



6018



6014	10 Kronen 1901 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 130.	Fast vorzüglich	100,--
6015	10 Kronen 1902 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 131.	Vorzüglich-Stempelglanz	100,--
6016	10 Kronen 1903 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 132.	Vorzüglich	100,--
6017	10 Kronen 1903 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 132.	Sehr schön-vorzüglich	100,--
6018	10 Kronen 1904 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 133.	Feine Goldpatina, vorzüglich	100,--
6019	10 Kronen 1904 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 133.	Vorzüglich	100,--
6020	10 Kronen 1904 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 133.	Min. justiert, vorzüglich	100,--
6021	10 Kronen 1904 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 133.	Sehr schön-vorzüglich	100,--



6022



6023



6025



6027



6022	10 Kronen 1905 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 134.	Sehr schön +	100,--
6023	10 Kronen 1906 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 135.	Vorzüglich	100,--
6024	10 Kronen 1906 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 135.	Vorzüglich	100,--
6025	10 Kronen 1907 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 136.	Fast vorzüglich	100,--
6026	10 Kronen 1907 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 136.	Sehr schön +	100,--
6027	10 Kronen 1908 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 137.	Vorzüglich	100,--



6028



6030



6032



6028	10 Kronen 1909 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 138.	Vorzüglich	100,--
6029	10 Kronen 1909 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 138.	Vorzüglich	100,--
6030	10 Kronen 1910 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 139.	Vorzüglich	100,--
6031	10 Kronen 1910 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 139.	Vorzüglich	100,--
6032	10 Kronen 1911 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 140.	Vorzüglich	100,--
6033	10 Kronen 1911 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 140.	Vorzüglich	100,--
6034	10 Kronen 1911 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 140.	Vorzüglich	100,--
6035	10 Kronen 1911 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 140.	Vorzüglich	100,--
6036	10 Kronen 1911 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 140.	Vorzüglich	100,--



6037



6038



- 6037 10 Kronen 1912 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 141. Vorzüglich 100,--  
 6038 10 Kronen 1913 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 142. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



6039


**Gedenkmünzen und Sonderprägungen für Ungarn**

- 6039 Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten 1867, unsigniert, mit Münzzeichen "A" für Wien, auf seine Krönung zum König von Ungarn. Mit ungarischer Schrift. Büste r. mit Lorbeerkranz//Krone über vier Zeilen Schrift. 20,19 mm; 3,49 g. Slg. Montenuovo 2710 (dort in Silber). Vorzüglich 250,--



6040



6041



6042



- 6040 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--  
 6041 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. Vorzüglich 2.500,--  
 6042 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. Vorzüglich 2.500,--



6043



6044



- 6043 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. Vorzüglich 2.500,--  
 6044 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



6045

**EIN SOVRANO FÜR ITALIEN**

6045 Sovrano 1856 M, Mailand. 10,20 g Feingold. Fb. 741 i; J. 311; Schl. 401.

RR Kl. Kratzer, sehr schön + 2.000,--



6046

1,5:1

6046

**ZWEI GOLDMEDAILLEN DES KAISERS FRANZ JOSEF I.**

6046 Goldmedaille o. J. (1866), von J. Tautenhayn. Staatspreis für landwirtschaftliche Verdienste, verliehen bei der Land- und Forstwirtschaftlichen Ausstellung in Wien 1866. ★ Franz Josef Kaiser von Österreich (in Fraktur) Büste r. mit Lorbeerkrantz//Vier Zeilen Schrift: Staatspreis / für / landwirtschaftliche / Verdienste (in Fraktur), umher Ähren- und Eichenzweig. Mit Randschrift: WIEN ★ 1866. 39,89 mm; 41,70 g. Hauser - (vgl. 2802, dort in Silber).

Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. In Originaltui. Fast Stempelglanz 10.000,--



6047

1,5:1

6047

6047 Goldene Verdienstmedaille zu 12 Dukaten o. J. (1869-1870), von J. D. Boehm und J. Roth, verliehen für Wissenschaft und Kunst. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiserkrone, darunter drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkrantz. 39,35 mm; 41,67 g. Hauser - (vgl. 2777, dort in Bronze und mit Signatur von J. Tautenhayn).

RR Entfernte Trageöse, vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

**LOTS VON GOLDMÜNZEN DES KAISERS FRANZ JOSEF I.**

6048 20 Franken (8 Forint) 1882 KB, Kremnitz; 20 Kronen 1892 KB, Kremnitz, 10 Franken (4 Forint) 1888 KB, Kremnitz; 10 Kronen 1904 KB, Kremnitz, 1905, Wien, 1908, Wien (60jähriges Regierungsjubiläum). Dazu: Republik. 25 Schilling 1931, Wien. Insgesamt 29,25 g Feingold.

7 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich 1.000,--

6049 Lot diverser Neuprägungen: 100 Kronen 1915; 4 Dukaten 1915; 20 Kronen 1915; 8 Gulden (20 Franken) 1892; Dukat 1915; 4 Gulden (10 Franken) 1892. Insgesamt 62,50 g Feingold.

6 Stück. Vorzüglich und besser 2.000,--



6050



6051



## REPUBLIK ÖSTERREICH

- 6050 **1. Republik, 1918-1938.** 100 Kronen 1923, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 675.  
**RR Nur 617 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 3.000,--
- 6051 100 Kronen 1923, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 675.  
**RR Nur 617 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz** 2.500,--



6052



6053



- 6052 20 Kronen 1923, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 677. **R Vorzüglich** 1.500,--
- 6053 20 Kronen 1923, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 677. **R Min. Randfehler, vorzüglich** 1.500,--



6054



- 6054 100 Kronen 1924, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 676.  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Nur 2.851 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Stempelglanz** 3.000,--



6055



6056



6057



6055

- 6055 100 Kronen 1924, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 676.  
**RR Nur 2.851 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz** 2.500,--
- 6056 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678. **R Fast Stempelglanz** 1.750,--
- 6057 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678. **R Fast Stempelglanz** 1.750,--



6058



6059



6060



- 6058 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678.  
 6059 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678.  
 6060 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678.

- R** Fast Stempelglanz 1.750,--  
**R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--  
**R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



6061



6062



6063



- 6061 100 Schilling 1926, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 679.  
 6062 100 Schilling 1926, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 679.  
 6063 100 Schilling 1926, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 679.

- Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 800,--  
 Vorzüglich-Stempelglanz 750,--  
 Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6064



6065



6066



- 6064 100 Schilling 1927, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 680.  
 6065 100 Schilling 1927, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 680.  
 6066 100 Schilling 1927, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 680.

- Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 800,--  
 Vorzüglich-Stempelglanz 750,--  
 Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6067



6068



6067 100 Schilling 1927, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 680.

Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

6068 100 Schilling 1927, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 680.

Vorzüglich 600,--



6069



6070



6071



6069 25 Schilling 1927, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 688.

Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6070 25 Schilling 1927, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 688.

Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6071 25 Schilling 1927, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 688.

Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6072



6073



6072 100 Schilling 1928, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 681.

Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

6073 100 Schilling 1928, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 681.

Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6074



6075



6076



6074 25 Schilling 1928, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 689.

Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6075 25 Schilling 1928, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 689.

Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6076 25 Schilling 1928, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 689.

Min. Randfehler, vorzüglich 150,--



6077	100 Schilling 1929, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 682.	Vorzüglich-Stempelglanz	750,--
6078	100 Schilling 1929, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 682.	Vorzüglich-Stempelglanz	750,--
6079	25 Schilling 1929, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 690.	Vorzüglich-Stempelglanz	150,--
6080	25 Schilling 1929, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 690.	Vorzüglich-Stempelglanz	150,--



6081	100 Schilling 1930, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 683.	<b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz	750,--
6082	100 Schilling 1930, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 683.	<b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz	750,--
6083	25 Schilling 1930, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 691.	Vorzüglich-Stempelglanz	150,--
6084	25 Schilling 1930, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 691.	Vorzüglich-Stempelglanz	150,--



6085	100 Schilling 1931, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 684.	Fast Stempelglanz	750,--
6086	100 Schilling 1931, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 684.	Fast Stempelglanz	750,--



6087	25 Schilling 1931, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 692.	Vorzüglich-Stempelglanz	150,--
6088	25 Schilling 1931, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 692.	Vorzüglich	150,--
6089	100 Schilling 1933, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 685. <b>Seltener Jahrgang. Nur 4.727 Exemplare geprägt.</b>	Vorzüglich-Stempelglanz	1.000,--
6090	100 Schilling 1933, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 685. <b>Seltener Jahrgang. Nur 4.727 Exemplare geprägt.</b>	Vorzüglich-Stempelglanz	1.000,--



6091	25 Schilling 1933, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 693. <b>Sehr seltener Jahrgang. Prachtexemplar.</b>	Fast Stempelglanz	1.250,--
6092	25 Schilling 1933, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 693. <b>Sehr seltener Jahrgang. Nur 4.944 Exemplare geprägt.</b>	Vorzüglich-Stempelglanz	1.000,--
6093	100 Schilling 1934, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 686. <b>Prachtexemplar.</b>	Fast Stempelglanz	750,--
6094	100 Schilling 1934, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 686. <b>Prachtexemplar.</b>	Fast Stempelglanz	750,--



6095	25 Schilling 1934, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 694. <b>Seltener Jahrgang.</b>	Vorzüglich-Stempelglanz	400,--
6096	25 Schilling 1934, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 694. <b>Seltener Jahrgang.</b>	Vorzüglich-Stempelglanz	400,--



- 6097 25 Schilling 1934, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 694.  
**Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 6098 100 Schilling 1935, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 695.  
**Sehr seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Stempelglanz 4.000,--
- 6099 100 Schilling 1935, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 695.  
**Sehr seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Stempelglanz 4.000,--
- 6100 25 Schilling 1935, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 699.  
**Nur 2.880 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 600,--



- 6101 25 Schilling 1935, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 699.  
**Nur 2.880 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 600,--
- 6102 25 Schilling 1935, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 699.  
**Nur 2.880 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 500,--



- 6103 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696.  
 Fast Stempelglanz 1.500,--
- 6104 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696.  
**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--
- 6105 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696.  
**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--



6106



6107



6108



- |      |  |                   |        |
|------|--|-------------------|--------|
| 6106 | 25 Schilling 1936, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 700. | Fast Stempelglanz | 600,-- |
| 6107 | 25 Schilling 1936, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 700. | Fast Stempelglanz | 600,-- |
| 6108 | 25 Schilling 1936, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 700. | Vorzüglich        | 500,-- |



6109



6110



6111



- |      |  |  |          |
|------|--|--|----------|
| 6109 | 100 Schilling 1937, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 697. | <b>Seltener Jahrgang. Nur 2.936 Exemplare geprägt.</b><br><b>Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</b> | 1.500,-- |
| 6110 | 100 Schilling 1937, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 697. | <b>Seltener Jahrgang. Nur 2.936 Exemplare geprägt.</b><br><b>Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</b> | 1.500,-- |
| 6111 | 100 Schilling 1937, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 697. | <b>Seltener Jahrgang. Nur 2.936 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz</b>                           | 1.500,-- |



6112



6113



6114



6115



- |      |  |                   |        |
|------|--|-------------------|--------|
| 6112 | 25 Schilling 1937, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 701. | Fast Stempelglanz | 600,-- |
| 6113 | 25 Schilling 1937, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 701. | Fast Stempelglanz | 600,-- |
| 6114 | 25 Schilling 1937, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 701. | Vorzüglich +      | 500,-- |
| 6115 | 25 Schilling 1937, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 701. | Vorzüglich +      | 500,-- |



ex 6117



6116



6118



ex 6117

- |      |   |                                    |        |
|------|---|------------------------------------|--------|
| 6116 | 25 Schilling 1937, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 701.  | Vorzüglich +                       | 500,-- |
| 6117 | <b>2. Republik seit 1945.</b> 1.000 Schilling 1976, Wien. 1.000-Jahrfeier der Einsetzung der Babenberger in Österreich. Insgesamt 25,00 g Feingold. Fb. 909; Schl. 702.1. | <b>2 Stück.</b> Stempelglanz       | 800,-- |
| 6118 | 50 Euro 2007, Wien. Physiker und Mediziner Gerard van Swieten. 10,00 g Feingold. Fb. 947.   | Min. Randfehler, fast Stempelglanz | 350,-- |



1,5:1



6119



1,5:1

## DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

### OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

- |      |  |   |           |
|------|--|---|-----------|
| 6119 | <b>Karl II. von Liechtenstein, 1664-1695.</b> 5 Dukaten 1672, Kremsier. 17,22 g. * CAROL' D : G • EPVS • OLOMVCENSIS • DVX • S • R • I • PRINCEPS Brustbild r. in geistlichem Ornat//• REG • CAPELLÆ • BOHE • ET (Münzzeichen in Klammern) DE • LIECHTENSTAIN • CO • 16 * 72 Mit Mitra und Fürstenhut bedecktes, mehrfeldiges Wappen, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt. Fb. 76; Suchomel/Videman 430. | <b>RR Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz | 25.000,-- |
|------|--|---|-----------|



6120



- |      |  |                                    |           |
|------|--|------------------------------------|-----------|
| 6120 | 5 Dukaten 1678, Kremsier. 17,00 g. • CAROL9 D : G • EPVS • OLOMVCENSIS • DVX • S • R • I • PCEPS • Brustbild r. in geistlichem Ornat//* REG : - CAP : BOHE : ET • DE (Münzzeichen in Klammern) LIECHTENSTAIN CO - M Mit Mitra und Fürstenhut belegtes, mehrfeldiges Wappen, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt. Fb. 76; Suchomel/Videman 433. | <b>RR</b> Min. gewellt, vorzüglich | 10.000,-- |
|------|--|------------------------------------|-----------|



6121

**SALZBURG, ERZBISTUM**

6121 **Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.** 2 Dukaten 1564. 6,95 g. Fb. 617; Zöttl 534.  
Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.250,--



1,5:1



6122



1,5:1

6122 **Paris von Lodron, 1619-1653.** 4 Dukaten 1628, auf die Domweihe. 13,90 g. Variante mit geflügeltem Engelsköpfchen in der Rückseitenumschrift. ECCLES • METROP • SALISB • DEDICATVR • 25 SEPT • APARIDE • ARCHIE St. Rudbertus und St. Virgilius sitzen v. v. mit Krummstäben und halten ein Dommodell, unten Legatenhut über Wappen/(geflügeltes Engelsköpfchen) SS • RVPERTVS • ET VIRGILIVS • PATRONI • TRANSFERVNTVR • 24 SEPT Von acht Bischöfen getragener Reliquien-schrein, unten zwei Engel mit Rauchfaß. Fb. 737; Zöttl 1263.  
**Äußerst selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 10.000,--



6123



6124



6123 **Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.** 1/2 Dukat 1659. 1,73 g. Fb. 776; Zöttl 1773.  
Vorzüglich 400,--  
6124 1/4 Dukat 1662. 0,86 g. Fb. 777; Zöttl 1785.  
Sehr schön + 150,--



1,5:1



6125



1,5:1

6125 **Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.** 2 Dukaten 1673. 6,97 g. Sechsfeldiges Stifts- und Familienwappen, darüber Kardinalshut mit herabhängenden Quasten//St. Rudbertus mit Mitra, Salzgefäß und Krummstab thront v. v. Fb. 811; Zöttl 1935.  
**RR Vorzüglich** 5.000,--



6126



6127



6128



6129



- 6126 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** 1/4 Dukat 1688. 0,83 g. Fb. 835; Zöttl 2147. Vorzüglich 150,--
- 6127 1/2 Dukat 1690. 1,75 g. Fb. 834; Zöttl 2142. Vorzüglich 400,--
- 6128 **Franz Anton von Harrach, 1709-1727.** 1/4 Dukat 1719. 0,87 g. Fb. 846; Zöttl 2383. Vorzüglich 150,--
- 6129 1/4 Dukat 1719. 0,87 g. Fb. 846; Zöttl 2383. Vorzüglich 150,--



1,5:1



6130



1,5:1



- 6130 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.** 1/4 Dukat 1728. 0,87 g. Fb. 851; Zöttl 2562. Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



1,5:1



6131



1,5:1



- 6131 1/4 Dukat 1728. 0,86 g. Fb. 851; Zöttl 2562. Vorzüglich 150,--



6134



6132



6133



6134

- 6132 1/4 Dukat 1728. 0,86 g. Fb. 851; Zöttl 2562. Vorzüglich 150,--
- 6133 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** 1/4 Dukat 1755. 0,86 g. Fb. 867; Zöttl 2942. Leicht gewellt, vorzüglich 200,--
- 6134 **Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Dukat 1789. 3,49 g. Fb. 880; Zöttl 3155. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



1,5:1



6135



1,5:1



### SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

- 6135 **Ferdinand, 1803-1806.** Dukat 1804. 3,50 g. Fb. 888; Zöttl 3404. **R** Attraktives Exemplar, vorzüglich + 1.000,--



6136

## DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN

### BATTHYANI, FÜRSTEN

6136 **Karl, 1764-1772.** 10 Dukaten 1764, Wien, auf seine Erhebung in den Reichsfürstenstand. 34,75 g. Stempelschneider Joseph Toda. CAROL · S · R · I · PRINC · DE · BATTHYAN · P · I · N · U · & · S · COM · AUR · U · E · C · C · P · S · U · S · C · Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//GEN · C · MAR · U · L · DIM · COL · U · S · C · & · - R · A · M · A · I · CONS · & · S · CONF · M · 1764 ·. Zwei Pegasi halten das gekrönte, fünffach behelmte Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, dahinter gekrönter Wappemantel, unten die Wertzahl "X" in Kartusche. Fb. 550; Holzmair 6.

**RR Kl.** Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich

20.000,--

Karl Josef Batthyani war General Maria Theresias und Prinzenerzieher. Anlässlich der Krönung Josefs II. zum römisch-deutschen König wurde er 1764 für seine in fast 50 wechselvollen Jahren erworbenen Verdienste um Hof und Staat in den Reichsfürstenstand erhoben. Unter den vielen Titeln, die ihm sein langes Leben gebracht hat, werden auf seinen späteren Münzen der Generalfeldmarschall und Inhaber eines Dragonerregimentes sowie der Geheime Rat und Staatskonferenzminister genannt. Im Jahre 1749 erhielt er das Goldene Vlies, 1764 das Großkreuz des Stephansordens.



6137

1,5:1

1,5:1

### DIETRICHSTEIN, GRÄFLICHE LINIE PULGAU

6137 **Sigismund Ludwig von Wechselstätt, 1631-1664.** 10 Dukaten 1653, Graz, mit Titel Ferdinands III. 34,76 g. Geprägt mit den Stempeln des Reichstalers. \* SIGISMVND9 · LVDOVICUS · COMES · A · DIETRICHSTAIN Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter die Jahreszahl · 1653 · // \* LIBER · BARO · IN \* - \* HOLLENBVRG \* Gekrönter Doppeladler mit Spruchband SVB ALIS - PROTEGENTI - BVS TVIS in den Fängen, auf der Brust das Monogramm F III über gekröntem Familienwappen (zwei Winzermesser), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Fb. 536 ("Rare"); Holzmair S. 21.

**Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich 3. bekanntes Exemplar.**

**Kl.** Randfehler, winz. Graffiti im Feld der Rückseite, vorzüglich

35.000,--

Graf Sigismund Ludwig erhielt am 22. April 1637 von Kaiser Ferdinand III. für sich und seine männlichen Nachkommen das Münzrecht oder - besser gesagt - die Bestätigung eines Münzrechts, das mit dem Besitz der Herrschaft Hollenburg an die protestantische Linie Dietrichstein-Nikolsburg gekommen war. Der Graf war Hofkammerpräsident von Innerösterreich.



6138



1,5:1



6138

### ORTENBURG

- 6138 **Christoph Widmann, Kardinal, 1640-1660.** 10 Dukaten 1656, St. Veit. 34,65 g. Stempelschneider Hans Seel. Geprägt mit den Stempeln des Reichstalers. CHRISTOPHORVS • S • R • E • CARDINALIS • VIDMAN Brustbild r. ingeistlichem Ornat mit Birett, umher Verzierung/(Verzierung) COMES • - AB • ORTENBVRG (Verzierung) 1656 (Verzierung) Vierfeldiges Wappen (Ortenburg/Freienstein) mit Mittelschild von Widmann-Neumann, darüber Kardinalshut mit herabhängenden Quasten, unten die geteilte Signatur H - S (Stempelschneider Hans Seel). Fb. 563 ("Rare"); Holzmaier 99. **Von großer Seltenheit.** Mit eingeschlagener Wertzahl "X" im Feld der Vorderseite, attraktives, vorzügliches Exemplar mit schöner Goldtönung

50.000,--

Die Grafen von Ortenburg stammten aus der Gegend von Vilshofen in Niederbayern. Sie wurden 1122 zu Herzögen von Kärnten erhoben und erwarben zusätzliche Gebiete in Bayern und Tirol. Gegen Ende des 12. Jahrhundert waren die Ortenburger neben den Andechsers und Wittelsbachern das mächtigste bayerische Geschlecht. Nach 1190 erfolgte eine Teilung der Grafschaft in eine bayerische und eine Kärntner Linie. Während die bayerische Linie relativ bedeutungslos wurde, sicherten sich die Kärntner umfassenden Einfluss, starben aber 1418 aus. 1639 gingen die Ortenburger Güter als freies Eigen an die Grafen Widmann über, bis sie 1722 an die Fürsten von Portio fielen, die bis 1918 in Spittal an der Drau residierten.



6139



1,5:1



6139

### SCHLICK, GRAFEN

- 6139 **Heinrich IV., 1612-1650.** 10 Dukaten 1627, Plan, mit Titel Ferdinands II. Ausbeuteprägung. 34,02 g. Münzmeister Johann Candler. HENRICVS • SCHLICK - COMES • A • PASSAN Vierfeldiges Wappen (Weißkirchen/Bassano) mit dem Familienwappen als Mittelschild, darüber die heilige Anna mit dem Jesuskind und der heiligen Maria, zu den Seiten S - A, unten in der Umschrift das Münzmeisterzeichen Schild mit Kanne zwischen I - C (Johann Candler, Münzmeister in Plan 1627-1640)//FERDINANDVS • II • ROM • IMP • SEM • AVG • 1627 Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes böhmisches Wappen, umher Ordenskette. Fb. 114; Holzmaier S. 48/49; Miltner-Neumann S. 502, 63 Anm.

**Von größter Seltenheit.** Sehr schönes Exemplar

60.000,--

Heinrich IV. war der Sohn der Hypolita von Hohenlohe und des gleichnamigen Ahnherren der Grafen von Schlick. Er diente von seiner Jugend an in der kaiserlichen Armee in den Niederlanden, Ungarn und Savoyen. 1623 wurde er Generalzeugmeister, 1630 Feldmarschall, 1632 Hofkriegsratspräsident und geheimer Rat. König Philipp IV. von Spanien zeichnete ihn 1643 mit dem Orden des Goldenen Vlieses aus und er wurde in den Grafenstand des Heiligen Römischen Reiches aufgenommen. Kaiser Ferdinand III. bestätigte Heinrich 1641 sämtliche von seiner Familie früher innegehabten Privilegien und erteilte ihm 1646 ein neues Bergwerks- und Münzprivilegium.



2:1

6140

6140 10 Dukaten 1630, Plan, mit Titel Ferdinands II. Ausbeuteprägung. 34,27 g. Münzmeister Johann Candler. HEINRIC • SCHLICK - COMES • A • PASAN Vierfeldiges Wappen (Weißkirchen/Bassano) mit dem Familienwappen als Mittelschild, darüber die heilige Anna mit dem Jesuskind und der heiligen Maria, zu den Seiten S AN - NA, unten die geteilte Jahreszahl 16 - 30//FERDINANDVS • II • ROM • IMP • SEMPER • AVGVSTVS und Münzmeisterzeichen Kanne zwischen I - C (Johann Candler, Münzmeister in Plan 1627-1640) Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes böhmisches Wappen, umher Ordenskette. Fb. - (zu 114); Holzmaier S. 48/49; Miltner-Neumann -.

**Von allergrößter Seltenheit. Unikum.** Vorzügliches Prachtexemplar 125.000,--  
Exemplar der Slg. Horsky, Auktion Adolph Hess Nachf., Frankfurt/Main 1911, Nr. 5594.



1,5:1



6141



1,5:1

6141 10 Dukaten 1634, Plan, mit Titel Ferdinands II. Ausbeuteprägung. 34,20 g. Münzmeister Johann Candler. HEINRIC \* SCHLICK - COMES \* A \* PASSAN (2 Rosetten) Vierfeldiges Wappen (Weißkirchen/Bassano) mit dem Familienwappen als Mittelschild, darüber die heilige Anna mit dem Jesuskind und der heiligen Maria, zu den Seiten S • AN - NA, unten die geteilte Jahreszahl 16 - 34// FERDINANDVS (2 Rosetten) II (2 Rosetten) ROM - IMP (2 Rosetten) SEMPER (2 Rosetten) AVGVSTVS Gekrönter Doppeladler, zwischen den Köpfen Reichsapfel, auf der Brust gekröntes böhmisches Wappen, umher Ordenskette, unten in der Umschrift das Münzmeisterzeichen Schild mit Kanne zwischen I - C (Johann Candler, Münzmeister in Plan 1627-1640). Fb. 114; Holzmair S. 48/49; Miltner-Neumann S. 505, 92 Anm. **Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Exemplar 125.000,--



1,5:1



6142



1,5:1

6142 Franz Ernst, 1652-1675. 5 Dukaten 1661, Plan, mit Titel Leopolds I. 17,47 g. Münzmeister Johann Pellet von Hundt. FR • ER • SCHLIK • - CO : A • PASSAN Gekröntes, vierfeldiges Wappen (Weißkirchen/Bassano) mit dem Familienwappen als Mittelschild, darüber die heilige Anna mit dem Jesuskind und der heiligen Maria in Wolken, unten zu den Seiten des Wappens die geteilte Jahreszahl 1 • 6 • - 61 //LEOPOLD : ROM : IMP : \* - \* SEMPER • AVGVSTVS • Gekrönter Doppeladler, zwischen den Köpfen Reichsapfel, auf der Brust gekröntes böhmisches Wappen, umher Ordenskette, unten in der Umschrift das Münzmeisterzeichen Stern in Kartusche, darüber I - P (Johann Pellet von Hundt, Münzmeister in Plan 1655-1663). Doneb. 3838; Fb. 117; Miltner-Neumann S. 508, 118 Anm. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich 50.000,--



6143

2:1

**WALLENSTEIN**

- 6143 **Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.** 10 Dukaten 1631 (Jahreszahl im Stempel aus 1630 geändert), Jitschin. 34,59 g. Münzmeister Sebastian Müller. ALBERT • D • G • DVX • MEGA - FRID • ET • SAG • PR • VAN Geharnischtes Brustbild fast v. v. mit umgelegtem Mantel, darüber Stempelschneiderzeichen Rosette zwischen Ranken (Konrad Freibösen, Stempelschneider in Jitschin 1630-1633), unten in der Umschrift das Münzmeisterzeichen Löwe I. in Perlkreis (Sebastian Steinmüller, Münzmeister in Jitschin 1630-1634)//COM • SVE • DO • ROS • - ET • STARGAR • 1631 Mit Fürstenhut bedecktes, 13feldiges Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, darüber das Stempelschneiderzeichen von Konrad Freibösen. Fb. 142; Nohejlová-Prátová 40.

**RR Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 150.000,--

Nachdem Albrecht von Wallenstein 1625 bereits Herzog von Friedland und 1627 Herzog von Sagan geworden war, führten seine militärischen Erfolge im Dreißigjährigen Krieg dazu, daß er am 16. Juni 1629 die Herzogtümer Mecklenburg als kaiserliches Lehen erhielt. Nach der Landung des Schwedenkönigs Gustav II. Adolf wurden die mecklenburgischen Herzöge restituiert. Der kaiserliche Feldherr Wallenstein, der militärisches Geschick und Weitblick wie auch blinden Stolz, Ehrgeiz und Untreue verkörperte, hatte bereits 1626 das Münzrecht erhalten. Er wurde am 25. Februar 1634 auf kaiserlichen Befehl in Eger ermordet, und der größte Teil seiner Prägungen wurde konfisziert und eingeschmolzen.

*Eine Goldmedaille zu 10 Dukaten auf Albrecht von Wallenstein finden Sie unter der Nr. 6306.*



6144

**EINE GOLDENE SALVATORMEDAILLE DER STADT WIEN**

6144 Goldmedaille zu 10 Dukaten o. J. (um 1840), von A. W. Salvatormedaille. Stadtansicht von Wien mit dem Stephansdom, darüber gekrönter Doppeladler mit Schwert, Zepter und Reichsapfel in den Fängen, unten drei Zeilen Schrift in verzierter Kartusche zwischen zwei Schilden//Brustbild Christi r. mit Heiligenschein und umgelegtem Gewand. 42,15 mm; 34,86 g. Slg. Horsky -. Min. Prüfspuren, vorzüglich 4.000,--

**DEUTSCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN**



1,5:1

6145

1,5:1

**AACHEN**

**REICHSMÜNZSTÄTTE**

6145 **Ludwig der Fromme, 814-840.** Solidus. Imperiale Repräsentationsprägung. 4,29 g. +DN HLVDQVVI CVS IMP AVC Brustbild r. mit Lorbeerkranz//+MVNVS DI•VINVM Kreuz in Lorbeerkranz. Depyrot 8; M./G. 515. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 15.000,--

Die wenigen goldenen Solidi gehören sicherlich zu den spektakulärsten Prägungen aus der Regierungszeit Ludwigs des Frommen (814-840). Sie sind Ausdruck des Machtanspruchs des noch relativ jungen karolingischen Kaisertums und drücken seine Gleichrangigkeit mit Byzanz in Nominal, Gewicht und Münzbild aus.

Die Legende MVNVS DIVINVM ("Göttliches Geschenk") ist oftmals als Hinweis auf die unerwartete Regierung Ludwigs des Frommen gedeutet worden, dessen eigentlich für die Nachfolge bestimmten Brüder Pippin und Karl bereits vor ihm verstarben. Am 11. September 813 setzte er sich auf Befehl seines Vaters, Karls des Großen (768-814), in der Aachener Pfalzkapelle selbst die Krone auf. Damit wurde zum ersten Mal das Kaisertum vom Vater ohne Einflussnahme des Papstes noch zu Lebzeiten an den Sohn weitergeben.

Eine andere Erklärung ist, dass sich die Umschrift auf Kreuz und Kranz der Rückseite als Symbol der göttlichen und weltlichen Macht bezieht. Die Krone (das lat. Wort corona bedeutet sowohl "Krone" als auch "Kranz") wäre demnach als göttliches Geschenk an den Herrscher aufzufassen.

Die Prägung dieser Stücke fand vermutlich anlässlich der erneuten Krönung und Salbung am 5. Oktober 816 in Reims durch Papst Stephan IV. (816-817) statt und hat somit zeremoniellen Charakter. Alle bekannten Exemplare lassen sich auf 4 Stempelpaare zurückführen, was für eine in ihrem Umfang begrenzte Emission spricht.

Als Prägeort nahm W. Hävernick Dorestad an, was für die späteren Exemplare und Nachahmungen von größerem Stempelschnitt möglich sein mag. Der ausgesprochen "imperiale Charakter" dieser Prägung und das eindrucksvolle Porträt machen jedoch eine Prägung an einem Zentralort karolingischer Herrschaft - namentlich Aachen - wahrscheinlicher. Selbst wenn die Stücke nicht für den allgemeinen Geldverkehr gedacht waren, so sind sie dennoch als Zahlungsmittel benutzt worden, wie friesische Nachahmungen nahe legen. Es gab also wohl auch noch in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts ein gewisses Bedürfnis nach Goldgeld. In jedem Fall sind es bis zu den Augustalen Kaiser Friedrichs II. (1215-1250) die letzten Goldmünzen eines abendländischen Kaisers.

Literaturangaben:

- Coupland, S.: Money and Coinage under Louis the Pious, in: Francia 17/1, Sigmaringen 1990, S. 27.
- Hävernick, W.: Die Anfänge der karolingischen Goldprägung in Nordwesteuropa, in: HBN 6-7 (1952-1953), S. 55-60.
- Kluge, B.: Numismatik des Mittelalters. Handbuch und Thesaurus Nummorum Medii Aevi, Berlin / Wien 2007, S. 89.
- Grierson, P. / Blackburn, M.: Medieval European Coinage, I. The early Middle Ages (5th-10th centuries), Cambridge 1986, S. 329-330.


**STADT**

- 6146 Dukat 1645/1643, mit Titel Ferdinands III. Zwitterprägung. 3,45 g. Brustbild Kaiser Karls des Großen v. v. mit Zepter und Reichsapfel über einer Brüstung mit Adlerschild, zu den Seiten 4 - 5//Ferdinand III. steht v. v. mit Reichsapfel und geschultertem Zepter, zwischen den Füßen ein kleiner Adler, zu den Seiten 16 - 43. Fb. 8 (dieses Exemplar); Menadier - (vgl. 206).  
**Von größter Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 5.000,--


**ANHALT**
**ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM**

- 6147 Victor Friedrich, 1721-1765. Dukat 1733 (Jahreszahl im Stempel aus 1730 geändert), Stolberg. 3,47 g. Fb. 20; Mann 578.  
 Vorzüglich 3.000,--


**AUGSBURG**
**STADT**

- 6148 Goldgulden o. J. (1517-1558), mit Titel Karls V. 3,25 g. Fb. 43; Forster 1 var.  
 Min. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 500,--
- 6149 Dukat 1638, mit Titel Ferdinands III. St. Afra-Dukat. 3,46 g. Fb. 63; Forster 269.  
 Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 800,--
- 6150 Dukat 1711, auf die Krönung Karls VI. zum römischen Kaiser. 3,50 g. Fb. 84; Forster 460.  
**Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 600,--



- 6151 Dukat 1726, mit Titel Karls VI. 3,47 g. Fb. 89; Forster 486.  
**Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 4.000,--



1,5:1



6152



1,5:1

**BAYERN**

**HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH**

6152 **Maximilian I., 1598-1651.** 5 Dukaten 1640, München, auf die Neubefestigung der Stadt München. 17,35 g. Der geharnischte Kurfürst steht fast v. v. mit Schwert, mit der Rechten auf sein Zepter gestützt, die Linke greift nach dem Reichsapfel, der auf einem Postament liegt; vor dem Postament Wapen//Stadtansicht von München mit sieben Schanzen, darüber Madonna mit Kind; neben den Festungsmauern die geteilte Jahreszahl. Fb. 196; Witt. 811. Vorzüglich-Stempelglanz

6.000,--

Nachdem Bayern und München infolge des 30jährigen Krieges von den Schweden besetzt worden waren, entschloß sich Kurfürst Maximilian I., seine Haupt- und Residenzstadt neu zu befestigen. Auf diesen Anlaß wurden diese 5-Dukaten-Stücke geprägt. Die Vorderseitenumschrift dieses barocken Schaustückes enthält die Titulatur: MAXIMIL(ianus) COM(es) PAL(atinus) RH(enanus) VT(riusque) BA(variae) DVX S(acri) R(omani) I(mperii) ARCHIDAP(ifer) ET ELECT(or) = Maximilian Pfalzgraf bei Rhein, beider Bayern (Ober- und Niederbayern) Herzog, des heiligen römischen Reiches Erz- und Kurfürst. Die Rückseite bringt den Psalm 127,1: NISI DOM(inus) CVSTODIERIT CIVIT(atem) FRVST(ra) VIGIL(at) QVI CVSTODIT = Wo der Herr nicht die Stadt bewacht, da wacht der Wächter vergeblich.



6153



6153 2 Dukaten 1647, München. 6,90 g. Fb. 194; Hahn 124.

Henkelspur, leicht gewellt, sehr schön

400,--



1,5:1



6154



1,5:1

6154 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Dukat 1687, München. 3,46 g. Geharnischtes Brustbild r., darunter die Jahreszahl, im Armabschnitt die Signatur CZ (Caspar Zeggin, Stempelschneider in München 1666-1713)//Madonna mit Heiligenschein steht v. v. in Wolken auf Mondsichel ohne Gesicht, in der Rechten Zepter, die Linke auf das mit dem Kurhut bedeckte, vierfeldige Wapen mit Mittelschild gelegt. Fb. 217; Hahn 202. RR Winz. Randfehler, vorzüglich

5.000,--



- 6155 **Unter habsburgischer Besetzung, 1705-1715.** Dukat 1705, München, mit Titel Josefs I. 3,47 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust gekröntes Wappen, darunter Münzzeichen Stern. Fb. 224; Hahn 234; Herinek 70.

**Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar

5.000,--

In der Schlacht bei Höchstädt 1704 wurde das bayerisch-französische Heer durch Prinz Eugen von Savoyen und den Herzog von Marlborough vollständig vernichtet. Maximilian Emanuel mußte Bayern verlassen und verlor seine Lande. Man verhängte die Reichsacht über ihn. Erst durch den Frieden von Baden 1714 wurden die Reichsacht und die damit verbundenen Sanktionen aufgehoben. In der Zeit des kurfürstlichen Exils ließen Josef I. und Karl VI. durch die kaiserliche Administration in München Münzen - wie das vorliegende Stück - prägen.



- 6156 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Dukat 1775, München. 3,49 g. Fb. 249; Hahn 311.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

3.000,--



- 6157 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Dukat 1807. 3,49 g. Divo/S. 17; Fb. - (zu 265); Schl. 50. **Sehr seltener Jahrgang. Nur 2.260 Exemplare geprägt.** Vorzüglich

1.500,--

- 6158 Goldmedaille zu 6 Dukaten 1809, von F. X. Lösch, auf den Besuch des bayerischen Königspaares im neuen Münzgebäude in München. Büsten des Königspaares nebeneinander r., darunter Stempelschneidersignatur LOSCH//Weibliche Allegorie in antikem Gewand mit Waage und Füllhorn steht fast v. v., den Kopf nach l. gewandt, im Abschnitt drei Zeilen Schrift, auf der Abschnittsleiste Stempelschneidersignatur L. . 35,99 mm; 20,86 g. Wielandt/Zeit 159; Witt. 2485 Anm. var.

**Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--

Karoline Friederike Wilhelmine wurde am 13. Juli 1776 als die jüngere der beiden Zwillingstöchter des Erbprinzen Karl Ludwig und der Amalie Friederike von Hessen-Darmstadt geboren. Sie wurde am 9. März 1797 mit dem späteren König Maximilian I. Joseph von Bayern vermählt, dessen zweite Frau sie war. Das Paar hatte sieben Kinder.

In der Regierungszeit Maximilians I. Joseph, der am 1. Januar 1806 zum König erhoben wurde, kam es vor allem auf Betreiben des leitenden Ministers Montgelas zu einschneidenden Staatsreformen. Die verschiedenen links- und rechtsrheinisch verstreuten Landesteile wurden administrativ weitmöglichst integriert, 1808 und 1818 wurden frühliberale Verfassungen erlassen, und 1813 ein einheitliches modernes Strafrecht eingeführt. Das Münzgebäude an der Münchener Maximilianstraße, das der König und seine zweite Gemahlin im Juli 1809 besuchten, hatte gerade eine von Alexander Gärtner entworfene Fassade erhalten.

- 6159 **Ludwig I., 1825-1848.** Dukat 1829. 3,48 g. Divo/S. 24; Fb. 270 a; Schl. 79.

**Nur 1.143 Exemplare geprägt.** Leicht gewellt, winz. Kratzer, vorzüglich

600,--



2:1



6160



2:1

- 6160 Dukat 1830. Isargold. 3,46 g. Divo/S. 26; Fb. 274; Schl. 85. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--  
Die Rückseitendarstellung dieses Dukaten ist aus dem 18. Jahrhundert übernommen worden. Sie lehnt sich an römische Vorbilder an.



6161



- 6161 **Maximilian II., 1848-1864.** Goldmedaille zu 3 Dukaten o. J., unsigniert, von J. Ries. II. Preis für die Hebammenkunst. Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher Eichenzweige//Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerzweige. 26,78 mm; 10,44 g. Holzmaier 4957; Witt. -. **R** Vorzüglich 500,--



1,5:1



6162



1,5:1

## BRANDENBURG IN FRANKEN

### BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

- 6162 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** Dukat 1765, Schwabach, auf die Kreisobristenwürde. 3,46 g. Der Markgraf reitet l./Löwenschild auf Armaturen, darüber gekrönter Adler. Fb. 361; Slg. Wilm. -. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 5.000,--



6163



6164



6165



## BRANDENBURG-PREUSSEN

### PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 6163 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** Dukat 1725 CG, Königsberg. 3,46 g. Fb. 2348; v. Schr. 126. Min. gewellt, vorzüglich 2.500,--  
6164 Dukat 1737 EGN, Berlin. 3,46 g. Fb. 2338; v. Schr. 80. **RR** Henkelspur, Bearbeitungsspuren im Feld, fast sehr schön 800,--  
6165 1/2 Wilhelms d'or 1740 EGN, Berlin. 6,65 g. Fb. 2364; v. Schr. 193. **R** Sehr schön + 1.500,--



6166



6167



- 6166 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. 6,63 g. Fb. 2381; Kluge 38.1; Old. 400 a 2. Kl. Kratzer, vorzüglich 1.500,--
- 6167 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 6,64 g. Fb. 2381; Kluge 38.2; Old. 400 a 3. Sehr schön 1.250,--



6168



6169



6170



- 6168 Friedrichs d'or 1771 A, Berlin. 6,61 g. Fb. 2406; Kluge 111.8; Old. 434; v. Schr. 382. Winz. Probierspür am Rand, fast sehr schön 750,--
- 6169 Friedrichs d'or 1775 A, Berlin. 6,58 g. Fb. 2406; Kluge 111.12; Old. 434. Sehr schön 1.000,--
- 6170 Friedrichs d'or 1781 A, Berlin. 6,66 g. Fb. 2411; Kluge 112.7; Old. 435. Vorzüglich 1.500,--



6171



6172



- 6171 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Friedrichs d'or 1795 A, Berlin. 6,59 g. Fb. 2417; J. 100. Schön 300,--
- 6172 Friedrichs d'or 1796 A, Berlin. 6,66 g. Fb. 2417; J. 100. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



6173



6174



6175



6176



- 6173 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Friedrichs d'or 1797 A, Berlin. Friedenstyp. 6,62 g. Fb. 2425; J. 101; Schl. 524. Sehr schön 750,--
- 6174 Friedrichs d'or 1799 A, Berlin. 6,63 g. Fb. 2422; J. 102. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 6175 1/2 Friedrichs d'or 1804 A. 3,32 g. Divo/S. 156; Fb. 2424; Schl. 551. Leicht justiert, vorzüglich 2.000,--
- 6176 Friedrichs d'or 1809 A. 6,62 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Schl. 537. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, gereinigt, sehr schön 500,--



6177



6178



6179



6180



- 6177 Friedrichs d'or 1813 A. 6,65 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Schl. 541. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 6178 Doppelter Friedrichs d'or 1831 A. 13,36 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Schl. 566. Vorzüglich 1.500,--
- 6179 Doppelter Friedrichs d'or 1831 A. 13,34 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Schl. 566. Vorzüglich 1.500,--
- 6180 Friedrichs d'or 1840 A. 6,66 g. Divo/S. 162; Fb. 2429; Schl. 586. Vorzüglich 1.250,--



1,5:1



6181



1,5:1

- 6181 1/2 Friedrichs d'or 1840 A. 3,34 g. Divo/S. 163; Fb. 2430; Schl. 596. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



1,5:1



6182



1,5:1

- 6182 Wilhelm I., 1861-1888. 1/2 Vereinskronen 1867 A. 5,55 g. Divo/S. 174; Fb. 2440; Schl. 651. Feine Goldpatina, min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



1,5:1



6183



1,5:1

- 6183 1/2 Vereinskronen 1867 A. 5,55 g. Divo/S. 174; Fb. 2440; Schl. 651. Vorzüglich 2.500,--



6184



- 6184 Wilhelm II., 1888-1918. Kleine Goldmedaille in 20-Mark-Größe 1915, unsigniert, auf das Bündnis zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn. Die uniformierten Brustbilder von Wilhelm II. und Franz Josef I. nebeneinander l./Strahlender Stern über zwei Kronen. 22,52 mm; 7,99 g. Marienb. - Polierte Platte 400,--



6185



6186


**BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG**
**BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM**

- 6185 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** 10 Taler 1800 MC. 13,29 g. Divo/S. 43; Fb. 725; Schl. 156. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 6186 **Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830.** 10 Taler 1829 CvC. 13,30 g. Divo/S. 60; Fb. 742; Schl. 205. **R** Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



6187



6188



- 6187 **Wilhelm, 1831-1884.** 10 Taler 1850 B. 13,22 g. Divo/S. 67; Fb. 748; Schl. 218. **Äußerst seltener Jahrgang.** Henkelspur, sehr schön 800,--
- 6188 10 Taler 1854 B. 13,26 g. Divo/S. 67; Fb. 748; Schl. 220. **Fast vorzüglich** 1.000,--



6189



6190


**BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER**

- 6189 **Georg III., 1760-1820.** Pistole 1803 C. 6,63 g. Divo/S. 81; Fb. 620; Schl. 244. **Vorzüglich** 1.500,--
- 6190 5 Taler 1813 TW. 6,58 g. Mit glattem Rand. Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 347. **Kl. Randfehler, sehr schön** 300,--



6191



6192



6193



6194



- 6191 10 Taler 1814 CHH. 13,18 g. Divo/S. 84; Fb. 621; Schl. 351. **Sehr schön-vorzüglich** 1.500,--
- 6192 **Georg IV., 1820-1830.** 10 Taler 1825 B. 13,28 g. Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 361. **Kl. Druckstellen und Kratzer, sehr schön-vorzüglich** 500,--
- 6193 10 Taler 1830 B. 13,30 g. Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 366. **Attraktives, vorzügliches Exemplar** 1.250,--
- 6194 10 Taler 1830 B. 13,31 g. Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 366. **Attraktives, vorzügliches Exemplar** 1.250,--



6195



6196



- 6195 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 10 Taler 1837 B. 13,32 g. Divo/S. 98; Fb. 1165; Schl. 384.  
Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--
- 6196 **Ernst August, 1837-1851.** 10 Taler 1838 B. 13,27 g. Divo/S. 101; Fb. 1170; Schl. 392.  
Attraktives Exemplar, sehr schön + 1.000,--



6197



1,5:1



6197

- 6197 10 Taler 1839 S. 13,31 g. Divo/S. 102; Fb. 1171; Schl. 393.  
**Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz** 2.000,--



6199



6198



6200



- 6198 5 Taler 1845 B. 6,64 g. Divo/S. 107; Fb. 1176; Schl. 403. Winz. Prüfspur am Rand, vorzüglich 1.000,--
- 6199 10 Taler 1850 B. 13,31 g. Divo/S. 105; Fb. 1175; Schl. 411. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 6200 **Georg V., 1851-1866.** 10 Taler 1854 B. 13,29 g. Divo/S. 113; Fb. 1179; Schl. 419.  
Winz. Kratzer, vorzüglich 1.250,--



1,5:1



6201



1,5:1



**BRESLAU**

**STADT**

- 6201 **Dukat 1577, mit Titel Rudolfs II.** 3,51g. Vierfeldiges Wappen mit dem Haupt Johannes des Täufers als Mittelschild//Der gekrönte und geharnischte Kaiser steht fast v. v. mit Schwert, mit der Rechten das Zepter schulternd, in der Linken Reichsapfel. F. u. S. 3441; Fb. 448.  
**Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung.**  
Sehr attraktives Exemplar, leicht gewellt, vorzüglich 5.000,--

*Einen äußerst seltenen Breslauer Doppeldukaten 1620  
des Winterkönigs Friedrich V. von der Pfalz, 1619-1620, finden Sie unter der Nr. 5457.*



1,5:1



6202



1,5:1

**FRANKFURT**
**REICHSMÜNZSTÄTTE**

- 6202 **Ruprecht III. von der Pfalz, 1398-1410.** Goldgulden o. J. (1400-1402). 3,51 g. **MONETTI - R - RTRRFFORD** St. Johannes steht v. v. mit erhobener Rechten, mit der Linken den Kreuzstab schulternd, am Ende der Umschrift der bayerische Weckenschild//† **RVPERT • ROM ' - • REX • SP • TVGV • S** Adler, den Kopf nach l. gewandt, über Löwenschild. Fb. 936 a; J. u. F. 98 b leicht var.

**Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

15.000,--

Es handelt sich hierbei um den seltensten Goldguldentyp mit dem Titel König Ruprechts. Dieser Typ ist sogar noch weitaus seltener als der gelegentlich angebotene, ähnliche Goldgulden mit Titel Ruprechts, der aber am Ende der Vorderseitenlegende einen Adler und auf der Rückseite unter dem Adler den bayerischen Schild trägt (J. u. F. 97). Der bayerische Weckenschild wird nach Joseph und Fellner bei beiden Goldguldentypen als Attribut König Ruprechts verwendet, der auch Pfalzgraf bei Rhein war. Der pfälzische Löwenschild hätte zu Verwechslungen mit anderen Wappen führen können (Hessen, Nassau, Jülich-Berg).



6203



6204



6205



- 6203 **Maximilian I. von Österreich, König 1493-1508. Pfandinhaber Philipp der Ältere von Weinsberg, 1460-1503.** Goldgulden 1497. 3,24 g. Fb. 941; J. u. F. 131 a; Levinson I-360.

**Selten in dieser Erhaltung.** Sauber ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich

750,--

- 6204 **Pfandinhaber Eberhard IV. von Eppstein-Königstein-Münzenberg.** Goldgulden 1507. 3,27 g. Fb. 941; J. u. F. 141 a.

**R** Feine Goldpatina, sehr schön

500,--

**STADT**

- 6205 Goldgulden 1619, mit Titel von Matthias. 3,21 g. Fb. 960; J. u. F. 335 b.

Hübsche Goldpatina, sehr schön-vorzüglich

500,--



6206



6207



- 6206 Dukat 1796. Kontribution. 3,46 g. Fb. 1025; J. u. F. 964.

Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

**FULDA**
**ABTEI, SEIT 1752 BISTUM**

- 6207 **Amadeus von Buseck, 1737-1756.** Dukats 1744, auf die 1.000 Jahrfeier der Stadt Fulda. 3,45 g. Buchonia 20; Fb. 1059.

**R** Min. gewellt, winz. Druckstelle, vorzüglich

2.500,--



1,5:1



6208



1,5:1

**HAMBURG**

**STADT**

- 6208 1/4 Portugalöser zu 2 1/2 Dukaten o. J. (1578-1582). 8,82 g. Münzmeister Andreas Metzner. Mit XPO in der Rückseitenumschrift. Bahrfeldt 3 (1. Stempel); Fb. 1093; Gaed. 4 a.  
**Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 15.000,--



6209



6211



6210



- 6209 Goldgulden 1588, mit Titel Rudolfs II. 3,21 g. Fb. 1094; Gaed. 273 b. **RR** Sehr schön 1.000,--  
 6210 Dukat 1642. 3,47 g. Fb. 1100; Gaed. 91 var. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 500,--  
 6211 Satirische Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (1708), unsigniert, auf die Bestechlichkeit der kaiserlichen Kommission. Hand mit einem Geldstück, davor Spruchband//Vor Gesicht gespreizte Hand, davor Spruchband. 21,78 mm; 3,44 g. Coll. Fieweger 345 (dort in Silber); Gaed. II, S. 25, 15.2.  
**RR** Sehr schön-vorzüglich 600,--



6212



1,5:1



6212

- 6212 2 Dukaten 1735, mit Titel Karls VI. 6,96 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Fb. 1119; Gaed. 25.  
**RR** Fast vorzüglich 1.250,--



6213



1,5:1



6213

- 6213 1/2 Privatportugalöser 1740, von P. H. Goedecke, auf den Tod Karls VI. und das trübe Jahr 1740. Sarg, darauf Krönungsinsignien, unten Adler mit ausgebreiteten Schwingen, zu den Seiten je zwei Zypressen// Der personifizierte Winter sitzt nach r. und wärmt sich die Hände an einem Feuer, vor ihm spielt der personifizierte Frühling mit einem Wetterglas, daneben der personifizierte Sommer mit Blumen und Korngarbe, sowie der personifizierte Herbst mit Quellurne und Füllhorn. 38,50 mm; 17,34 g. Gaed. 1827; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) -. **Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz** 6.000,--



6214



6216



6215



- 6214 2 Dukaten 1801, mit Titel von Franz II. 6,97 g. Divo/S. 72; Fb. 1135; Schl. 256. **R Nur 1.273 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, sehr schön 800,--
- 6215 2 Dukaten 1808. 6,97 g. Divo/S. 75; Fb. 1139; Schl. 278. **R Nur 1.250 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--
- 6216 Goldabschlag von den Stempeln des Sechslings 1809. 1,16 g. AKS 23 Anm.; J. 30 b Anm.; Schl. 346.14. **Vorzüglich** 200,--



1,5:1



6217



1,5:1



- 6217 Dukat 1819. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 PL. Divo/S. 77; Fb. 1141; Schl. 293. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz 1.250,--



1,5:1



6218



1,5:1



- 6218 Dukat 1826. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Divo/S. 77; Fb. 1141; Schl. 300. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz 1.250,--



- 6219 Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Schillings 1828. 1,66 g. AKS 16 Anm.; J. 42 Anm.; Schl. 346.10. Fast vorzüglich 200,--
- 6220 Dukat 1829. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Divo/S. 77; Fb. 1141; Schl. 303. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 6221 Dukat 1830. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Divo/S. 77; Fb. 1141; Schl. 304. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



- 6222 Dukat 1831. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Divo/S. 77; Fb. 1141; Schl. 305. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.000,--
- 6223 Dukat 1834. 3,49 g. Divo/S. 77; Fb. 1141; Schl. 308. Vorzüglich 600,--
- 6224 Dukat 1839. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Divo/S. 78; Fb. 1141; Schl. 313. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



- 6225 Dukat 1841. 3,47 g. Divo/S. 78; Fb. 1141; Schl. 315. Fast vorzüglich 400,--
- 6226 Dukat 1843. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Divo/S. 78; Fb. 1141; Schl. 317. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 6227 Dukat 1848. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Divo/S. 78; Fb. 1141; Schl. 322. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 750,--
- 6228 Dukat 1849. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Divo/S. 78; Fb. 1141; Schl. 323. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6229



6230



6231



- 6229 Dukat 1852. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Divo/S. 79; Fb. 1142; Schl. 326. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 6230 Dukat 1867. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 341. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz 1.250,--
- 6231 Dukat 1870. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 344. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.000,--



6232



- 6232 Portugalöser zu 100 Mark 1894, von J. von Langa und P. F. Düyffcke, auf die 500-Jahrfeier der Übergabe des Schlosses Ritzbüttel an die Stadt Hamburg. Brustbilder der Bürgermeister J. Versmann und K. Miles nebeneinander r., zu den Seiten ihre Wappen, darunter die Jahreszahlen 1894 - 1394//Segelschiff auf Meer, im Hintergrund der Turm von Neuwerk, unten Stadtwappen. 44,01 mm; 39,86 g. Gaed. Nachtrag 2453; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8885. Fast Stempelglanz 1.000,--



1,5:1



6233



1,5:1

## HANAU

## HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

- 6233 **Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria.** Dukat 1764, Hanau. Präsent der Hanauer Neustadt zu seiner Vermählung mit Wilhelmine Caroline, Tochter Frederiks V. von Dänemark und Norwegen. 3,47 g. Brustbild der Braut r., darunter zwei mit Blumen gefüllte Füllhörner, unten die Signatur D (Charlotte Rebecca Damiset, Stempelschneiderin in Hanau 1761-1765)//Acht Zeilen Schrift, oben zwei gekreuzte Palmzweige, unten die Signatur I • I • E • (Johann Jacob Encke, Münzmeister in Hanau 1741-1770). Fb. 1286 (dort unter Hessen); Schütz 2055. **RR Kl.** Prägeschwäche, vorzüglich 2.000,--

Wilhelm, der spätere Kurfürst Wilhelm I., wurde als Sohn des Landgrafen Friedrich II. und seiner ersten Gemahlin Maria von England, am 3. Juni 1743 geboren. Im Jahre 1764 wurde, ohne sein Wissen, von seinem Großvater, Wilhelm VIII., die Hochzeit mit Wilhelmine Caroline von Dänemark eingeleitet. Die Ehe verlief wenig glücklich. Nach dem Tod seines Großvaters übernahm Erbprinz Wilhelm die Regentschaft der Grafschaft Hanau-Münzenberg, da Friedrich II. zum katholischen Glauben übergetreten war. Noch jung an Jahren führte er diese Regentschaft unter Vormundschaft seiner Mutter Maria von England aus und übernahm erst 1764 selbständig dieses Amt.



6234

**HANNOVER**

**STADT**

- 6234 Goldmedaille 1971, unsigniert, auf das 225jährige Jubiläum der Freimaurerloge "Friedrich zum weißen Pferde Nr. 19". Behelmtes Stadtwappen//Ordenstern. Mit Randpunze: 750 GOLD. 43,06 mm; 56,99 g. **R** Winz. Prüfspur am Rand, fast Stempelglanz 1.250,--



1,5:1



6235



1,5:1

**HESSEN**

**HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM**

- 6235 **Friedrich II., 1760-1785.** Doppelter Friedrichs d'or (10 Taler) 1780, Kassel. Doppelte Sternpistole. 13,26 g. Fb. 1282; Schütz 1969. **RR** Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast vorzüglich 4.000,--



6236



6237



6238



**HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM**

- 6236 **Ernst Ludwig, 1678-1739.** 10 Gulden (Karolin) 1733, Darmstadt. 9,65 g. Fb. 1208; Schütz 2900.2 var. Sehr schön 600,--
- 6237 **Ludwig VIII., 1739-1768.** Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln des Kreuzers 1746, Darmstadt. 0,86 g. Fb. -; Schütz 2968. **Au.** **R** Fast vorzüglich 500,--
- 6238 **Dukat o. J. (um 1750), Darmstadt.** 3,47 g. Fb. 1215; Schütz 3047. **RR** Vorzüglich 2.500,--



6239



1,5:1



6240



- 6239 **Ludwig (X.) I., (1790-) 1806-1830.** 10 Gulden 1826. 6,72 g. Divo/S. 119; Fb. 1230; Schl. 445. **R** Nur 1.700 Exemplare geprägt. Vorzüglich 2.500,--
- 6240 **Ludwig II., 1830-1848.** 5 Gulden 1841. 3,37 g. Divo/S. 121; Fb. 1232; Schl. 452. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



6241



1,5:1



6241

### HOHENLOHE

#### HOHENLOHE-NEUENSTEIN, GRAFSCHAFT

- 6241 **Wolfgang Julius, 1641-1698.** Dukat 1697, Nürnberg. 3,46 g. Albrecht 138; Fb. 1336.  
 Kl. Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich 2.000,--



6242



6243



### KÖLN

#### ERZBISTUM

- 6242 **Friedrich III. von Saarwerden, 1371-1414.** Goldgulden o. J. (1376), Bonn. 3,51 g. Fb. 789; Noss 188.  
 Sehr schön + 350,--
- 6243 Goldgulden o. J. (um 1391), Bonn. 3,50 g. Fb. 792; Noss 220 c. Kl. Prägeschwäche sehr schön + 250,--



6244



6245



6246



- 6244 **Dietrich II. von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J. (um 1415), Bonn. 3,44 g. Fb. 793; Noss 273 a.  
 Sehr schön 300,--
- 6245 **Hermann IV. von Hessen, 1480-1508.** Goldgulden o. J. (1480), Bonn. 3,26 g. Prägung als Elector. Fb. 802;  
 Noss 470. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 250,--
- 6246 Goldgulden o. J. (1481), Bonn. 2,91 g. Prägung als Elector. Fb. 802; Noss 469.  
 Kl. Prägeschwäche, sehr schön 250,--



1,5:1



6247



1,5:1



- 6247 **Hermann V. von Wied, 1515-1546.** Goldgulden 1524, unbekannte Münzstätte. 3,24 g. Christus sitzt v. v.  
 auf gotischem Thron mit segnender Rechten und geschlossenem Buch, unten der Kölner Schild//Spitzer  
 Dreipaß, in der Mitte der Stiftsschild, belegt mit dem Wappen von Wied, in den Ecken die Schilde von  
 Mainz, Trier und der Pfalz. Fb. 805; Noss -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 5.000,--  
 Noss hat diesen seltenen Jahrgang nicht verzeichnet.



- 6248 **Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688.** Dukat 1665, Münzstätte vermutlich Bonn. 3,38 g. Fb. 825; Noss 418. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 4.000,--
- Der am 8.10.1621 in München geborene Sohn Herzog Alberts VI., des Leuchtenbergers, wurde von Jesuiten zum Nachfolger seines Onkels, des Kölner Erzbischofs und Kurfürsten Ferdinand von Bayern erzogen. Bereits 1642 wurde er dessen Koadjutor und trat nach seinem Tod 1650 die Nachfolge in Kurköln, Lüttich und Hildesheim an, 1652 wurde er Abt von Stablo. Im Jahr 1671 ließ sich der Kurfürst zu einem Offensivbündnis mit Ludwig XIV. von Frankreich bewegen, wodurch er vorübergehend seine Residenz Bonn an die Kaiserlichen verlor. Von 1674 bis 1684 lebte Maximilian Heinrich, der 1683 noch zum Bischof von Münster gewählt wurde, als Mönch im Kloster St. Pantaleon. Er starb am 3.6.1688 in Köln.



## LÜBECK

### STADT

- 6249 Niederländischer Goldgulden des Herzogtums Geldern, Reinhold IV., (1394)-1402-1423, mit Gegenstempel von Lübeck auf der Rückseite: Zweifeldiges Wappen. 3,45 g. Delm. 599 (ohne Gegenstempel); Fb. 49 (ohne Gegenstempel); Krusy L 4, 1 a. **RR** Sehr schön 1.000,--
- 6250 Niederländischer Goldgulden des Bistums Utrecht, Bischof Friedrich von Blankenheim, 1393-1423, mit Gegenstempel von Lübeck auf der Rückseite: Zweifeldiges Wappen. 3,24 g. Delm. 929 (ohne Gegenstempel); Fb. 180 (ohne Gegenstempel); Krusy L 4, 1 b. **RR** Sehr schön 1.000,--
- 6251 Niederländischer Goldgulden des Bistums Utrecht, Bischof Friedrich von Blankenheim, 1393-1423, mit Gegenstempel von Lübeck auf der Vorderseite: Doppeladler in Fadenreif. 3,12 g. Delm. 929 (ohne Gegenstempel); Fb. 180 (ohne Gegenstempel); Krusy L 4, 2. **RR** Sehr schön 750,--



- 6252 Dukat 1614, mit Abzeichen des Bürgermeisters Alexander Lüneburg. 3,45 g. Behrens 603 var.; Fb. -. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 6253 Dukat 1674, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Matthäus Rodde. 3,46 g. Behrens 624; Fb. 1486. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.500,--



6254



1,5:1



6254

- 6254 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1715, von J. H. Feld, auf den Bürgermeister Peter Hinrich Tesdorpf. Brustbild des Bürgermeisters r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes Wappen mit einem nach l. springenden Hirsch. 40,46 mm; 34,59 g. Behrens vgl. (708 a, dort als Goldmedaille zu 5 Dukaten); Röhl vgl. (300.41, dort als Goldmedaille zu 5 Dukaten). **Von großer Seltenheit.**

Rand und Felder leicht bearbeitet, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

2.500,--



1,5:1



6255



1,5:1

- 6255 Dukat 1730, mit Titel Karls VI. 3,52 g. Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust, unten das Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann zwischen der geteilten Jahreszahl 17 - 30// Geharnischtes Brustbild Kaiser Karls VI. r. mit Lorbeerkrantz und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter die Signatur J • J • J • × • (Johann Justus Jaster, Münzmeister der Stadt, 1758). Behrens 638 a; Fb. 1495; J. 41.

**Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz**

5.000,--



6256



6257



6258



- 6256 Dukat 1792, mit Titel Leopolds II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,49 g. Behrens 643 a; Fb. 1500; J. 46; Schl. 487.1.

**Selten in dieser Erhaltung. Nur 1.835 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz**

1.000,--

- 6257 Dukat 1793, mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,50 g. Behrens 644; Fb. 1500; J. 47 b; Schl. 488.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Nur 1.200 Exemplare geprägt. Winz. Justierspuren, vorzüglich-Stempelglanz**

1.500,--

- 6258 Dukat 1801, mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,46 g. Divo/S. 137; Fb. 1500; Schl. 492.

**Vorzüglich +**

1.000,--



**MAINZ**

**ERZBISTUM**

- 6259 **Konrad III. von Dhaun, 1419-1434.** Goldgulden o. J. (1426-1434), Bingen. 3,38 g. Fb. 1621; Link 53; Slg. Walther 117. Fast sehr schön 200,--
- 6260 **Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Dukat 1795, Mainz. 3,48 g. Fb. 1685; Slg. Walther 655. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 750,--
- 6261 **Dukat 1795, Mainz.** 3,47 g. Fb. 1685; Slg. Walther 655. Vorzüglich 750,--



**MANSFELD**

**MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT**

- 6262 **Philipp Ernst, Wolfgang III. und Johann Georg II., 1629-1630.** Goldgulden 1630, Eisleben. 3,16 g. Fb. 1587; Tornau 858 c R Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

**MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT**

- 6263 **Christian Friedrich, 1641-1665.** Dukat 1647, Eisleben. 3,42 g. Fb. 1596; Tornau 1391 e. RR Min. gewellt, sehr schön + 1.500,--

**MECKLENBURG**

**MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM**

- 6264 **Friedrich, 1756-1785.** 2 Taler 1782, Schwerin. 3,07 g. Fb. 1723; Kunzel 340 A/c. R Fast vorzüglich 1.000,--



- 6265 **Friedrich Franz I., 1785-1837.** 10 Taler (Doppelpistole) 1831. 13,27 g. Divo/S. 141; Fb. 1725; Schl. 496. Von großer Seltenheit. Nur 1.938 Exemplare geprägt. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 8.000,--



2:1



6266



2:1

**NASSAU**
**NASSAU-WEILBURG, FÜRSTENTUM**

- 6266 **Karl August, 1719-1753.** Dukat 1750, Weilburg. 3,45 g. CARL • AUGUST • D • G • R • I • P • NASSAU • WEILB • Gekröntes achtfeldiges Wappen in Kartusche, zu den Seiten die geteilte Signatur E - C (Ernst Dietrich Croll, Münzmeister in Weilburg 1749-1752), unten die Jahreszahl 1750//AD LEGEM IMPERII • Der geharnischte Kurfürst steht fast v. v., die Rechte auf Kommandostab gestützt, die Linke lehnt auf einem Postament. Fb. 1786; Isenbeck 126. **Von größter Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz**

15.000,--



1,5:1



6267



1,5:1

**NASSAU, HERZOGTUM**

- 6267 **Friedrich August zu Usingen und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** Dukat 1809. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Divo/S. 148; Fb. 1789; Schl. 513. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz**

2.000,--



1,5:1



6268



1,5:1

**NEUBURG AM INN**
**GRAFSCHAFT**

- 6268 **Philipp Ludwig von Sinzendorf, 1671-1742.** Dukat 1726, Wien. 3,39 g. Fb. 3290; Kellner 4.

**RR Vorzüglich**

2.500,--



1,5:1



6269



1,5:1


**NÖRDLINGEN**
**REICHSMÜNZSTÄTTE**

- 6269 **Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503.** Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,30 g. Fb. 1794; Herzfelder 8 b var. **Sehr schön**

500,--



**NÜRNBERG**

**STADT**

6270 1/4 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammprägung. 0,90 g. Fb. 1892; Kellner 95. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6271 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf die Taufe. Der Pate hält ein Kind über Taufbecken, umher die Eltern und ein Priester, oben die Taube des Heiligen Geistes in langen Strahlen//Acht Zeilen Schrift, unten ein kleiner, sechsstrahliger Stern. 21,61 mm; 3,49 g. Slg. Erlanger 2444 leicht var.; Slg. Goppel 1075 leicht var. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 400,--

6272 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf die Taufe. Strahlende Christusbüste r. auf Sockel mit IE / SVS//Das Lamm Gottes mit Fahne schreitet r. auf Erdhalbkugel. 21,46 mm; 3,48 g. Slg. Erlanger 2443; Slg. Goppel 1069. Winz. Randfehler, vorzüglich 250,--



**OSTFRIESLAND**

**OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM**

6273 **Edzard I., der Große, 1491-1528.** 1/2 Goldgulden (Horngulden) o. J., Emden. Horngulden. 2,32 g. \* **ENZARD' BOMES' \* OI'EN' \* PHRI' Wappen mit Harpyie als Mittelschild, umher Dreipaß// STRICTV \* - \* IVDGGRVS\*\*** St. Ludger steht v. v. mit segnender Rechten und Krummstab. Fb. -; Kappelhoff -; Tergast/Meier I, vgl. 17. **Von allergrößter Seltenheit.** Winz. Kratzer, fast sehr schön 5.000,--  
Die Existenz des vorliegenden Münztyps wurde bisher in der Fachliteratur angezweifelt, obwohl das 1491 von Edzard I. erlassene Münzedeikt die Ausprägung eines halben Goldguldens ankündigte. Zwar sind in niederländischen Tarifbüchern seit 1542 Holzschnitte dieses Hornguldens zu finden, es konnte jedoch bisher kein Exemplar nachgewiesen werden. Kappelhoff vermutet, daß der Verfertiger des Holzschnitt-Klischees versehentlich den Namen "ENNO" falsch fortgesetzt und "ENZARD" daraus gemacht hat in Anlehnung an die Horngulden Graf Ennos II., die sich von dem vorliegenden Stück fast nur durch die Vorderseitenumschrift unterscheiden (Kappelhoff 167, 168, 179).  
Mit dem vorliegenden Stück kann nun zweifelsfrei eine Lücke in der ostfriesischen Münzgeschichte geschlossen werden.



6274 **Edzard II. und Johann, 1566-1591.** Goldgulden 1588, Emden, mit Titel Rudolfs II. 3,17 g. Münzmeister Joest Janssen. Fb. 883; Kappelhoff 294. **R** Winz. Probierspür am Rand, Schrötlingsriß, fast sehr schön 500,--



1,5:1



6275



1,5:1



## PFALZ

### PFALZ, KURFÜRSTENTUM

- 6275 **Karl Philipp, 1716-1742.** Dukat o. J. (um 1740), Mannheim. Rheingold. 3,50 g. Fb. 2024; Haas 23; Slg. Memmesh. 2422. **RR** Vorzüglich 4.000,--
- Das vorliegende Stück gehört zu den frühesten Flußgoldprägungen und ist der erste Rheingold-Dukat. Dies wird auf der Rückseiten-Aufschrift ausdrücklich hervorgehoben, sogar mit Angabe des Nominals, was sehr ungewöhnlich ist. Die Umschrift der Rückseite bedeutet: "So blinkt das Ufer des Rheines". Interessant ist, daß "LITTORA" irrtümlich mit einem doppelten "T" geschrieben ist und "DVCATUS" mit zwei verschiedenen "U"-Buchstaben. Dieser Umstand erscheint kurios in Anbetracht einer so hervorragenden Arbeit des Stempelschneiders Wiegand Schäffer.



1,5:1



6276



1,5:1



### PFALZ-NEUBURG, HERZOGTUM

- 6276 **Otto Heinrich und Philipp, 1504-1544.** Goldgulden 1515, Neuburg. 3,23 g. ⚔ MONB : ROVTI : TVRET : RQVBVRGERS Vierfeldiges Wappen, umher Dreipaß, oben die Jahreszahl 1515//TVE : GR PLQ - NT ° DRQ : TQVW Madonna mit Zepter in der Rechten und dem Kind auf dem linken Arm steht v. v. auf Mondsichel, umher Strahlenkranz Fb. 1988; Slg. Memmesh. -; Slg. Noss II -. **Von größter Seltenheit.** Sehr attraktives, sauber ausgeprägtes Exemplar, sehr schön + 12.500,--



1,5:1



6277



1,5:1

## POMMERN

### POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

- 6277 **Karl X. Gustav, 1654-1660.** 2 Dukaten 1658, Stettin. 6,88 g. Münzmeister Ulrich Butkau. \* CAROLVS GVSTAVVS • D : G • REX • SUE • DVX • STE • P Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//MONET NOV AUR - DVCAT POMER - 16 - 58 Behelmtes und gekröntes, neunfeldiges Wappen von Pommern, zu den Seiten zwei wilde Männer mit Helmen als Schildhalter. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich 12.500,--

## REGENSBURG

Bedeutende Regensburger Goldmünzen aus der Sammlung Dr. Karl Walter Bach finden Sie in Katalog 237 unter den Nrn. 4510 ff.



6278

### QUEDLINBURG

#### ABTEI

- 6278 **Dorothea von Sachsen, 1610-1617.** 8 Dukaten 1617, Quedlinburg. 28,45 g. • DOROTHE : D : G • ABBATIS • - QVEDELB : DVCIS : SAXO • Dreifach behelmtes, reich verziertes Wappen, oben die geteilte Jahreszahl 16 - 17, unten zu den Seiten die geteilte Signatur H - L (Hans Löhr, Münzmeister in Quedlinburg 1617-1619)// ✦ HEINR : AVC • D : G • RO : IM : SAX • - DVX • ABB : QVEDLB : FVND - AT • Der gekrönte und geharnischte Kaiser Heinrich I. steht halbl., zu den Seiten NAT - 876, in der Rechten Schwert, in der Linken Reichsapfel, im Hintergrund Stadtansicht von Quedlinburg mit dem Stift. Cappe zu 198 Anm.; Fb. 2444; Mehl 409 Anm., Schnee 639 Anm.

**Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar

15.000,--

Cappe vermutet, daß das vorliegende Stück auf die 100-Jahrfeier der Reformation geprägt wurde.

Heinrich I., der erste deutsche König aus dem sächsischen Haus, gründete Quedlinburg und ist auch dort begraben. Die Angabe NAT - 876 auf der Vorderseite soll sein Geburtsjahr angeben, das aber nicht genau bekannt ist. In der Rückseitenumschrift ist ein Fehler. Heinrich I. wird dort als RO IM bezeichnet, d. h. imperator romanorum = römischer Kaiser. Das trifft aber nicht zu, erst sein Sohn Otto I. wurde Kaiser.



6279



6280



6281



### SACHSEN

#### SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 6279 **Johann Georg I., 1615-1656.** Dukaten 1639, Dresden. 3,43 g. Clauß/Kahnt 117; Fb. 2684. **R** Sehr schön 600,--
- 6280 **Johann Georg IV., 1691-1694.** Dukaten 1692, Dresden. 3,45 g. Clauß/Kahnt 647; Fb. 2758.  
**Von großer Seltenheit.** Leicht gewellt, sehr schön 3.000,--
- 6281 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Dukaten 1772, Dresden. 3,49 g. Buck 143 d; Fb. 2871.  
**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.250,--



6282



- 6282 10 Taler (Doppelter August d'or) 1778, Dresden. 13,29 g. Buck 145 b; Fb. 2874.

**RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar

2.500,--



- |      |  |                       |          |
|------|--|-----------------------|----------|
| 6283 | 5 Taler (August d'or) 1779, Dresden. 6,66 g. Buck 164; Fb. 2877.               | Vorzüglich            | 1.500,-- |
| 6284 | 10 Taler (Doppelter August d'or) 1791, Dresden. 13,28 g. Buck 181; Fb. 2878.   | Fast vorzüglich       | 2.000,-- |
| 6285 | 10 Taler (Doppelter August d'or) 1795, Dresden. 13,28 g. Buck 202 b; Fb. 2878. | Sehr schön-vorzüglich | 1.500,-- |
| 6286 | Dukat 1797, Dresden. 3,49 g. Buck 200 d; Fb. 2873.                             | Vorzüglich            | 1.000,-- |



- |      |   |  |          |
|------|---|--|----------|
| 6287 | Dukat 1802 IEC. 3,49 g. Divo/S. 179; Fb. 2873; Schl. 742. | <b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz | 1.500,-- |
|------|---|--|----------|



- |      |   |  |          |
|------|---|--|----------|
| 6288 | 5 Taler (August d'or) 1803 IEC. 6,63 g. Divo/S. 178; Fb. 2879; Schl. 728.1. | <b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz | 2.000,-- |
|------|---|--|----------|



- |      |   |            |          |
|------|---|------------|----------|
| 6289 | Dukat 1806 SGH. 3,48 g. Divo/S. 179; Fb. 2873; Schl. 746. | Vorzüglich | 1.000,-- |
|------|---|------------|----------|

**SACHSEN, KÖNIGREICH**

- |      |   |  |          |
|------|---|--|----------|
| 6290 | <b>Friedrich August I., 1806-1827.</b> 10 Taler (Doppelter August d'or) 1806 SGH. 13,27 g. Divo/S. 180; Fb. 2882; Schl. 747. <b>Sehr seltener Jahrgang.</b> Leicht justiert, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich |  | 2.000,-- |
|      | Die erste 10-Taler-Münze des Königreichs Sachsen.   |  |          |



1,5:1



6291



1,5:1

6291 10 Taler (Doppelter August d'or) 1811 SGH. 13,29 g. Divo/S. 180; Fb. 2882; Schl. 752.  
**Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.**  
 Min. justiert, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



1,5:1



6292



1,5:1

6292 Dukats 1814 IGS. 3,48 g. Divo/S. 182; Fb. 2884; Schl. 778.  
**Sehr seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz** 2.000,--



1,5:1



6293



1,5:1

6293 Dukats 1823 IGS. 3,47 g. Divo/S. 187; Fb. 2888; Schl. 795.  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.**  
**Nur 1.380 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 2.000,--



6295



6294



6296



6295

6294 **Anton, 1827-1836.** Dukats 1832 S. 3,49 g. Divo/S. 197; Fb. 2894; Schl. 823.  
**Nur 776 Exemplare geprägt. Vorzüglich** 1.250,--

6295 **Johann, 1854-1873.** Vereinskrone 1861 B. 11,09 g. Divo/S. 204; Fb. 2902; Schl. 855.  
**R Nur 3.908 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, fast vorzüglich** 2.500,--

6296 1/2 Vereinskrone 1862 B. 5,55 g. Divo/S. 205; Fb. 2903; Schl. 865.  
**R Nur 2.177 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 2.500,--


**SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD**

- 6297 **Ernst Friedrich, 1764-1800.** Dukats 1766, Saalfeld. Ausbeute der Reichmannsdorfer Gruben. 3,49 g. ERNESTVS FRIDERICVS D . G . D . S . COB . SAALFELD • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//• EX AVRO PVRO AC VERO REICHMANNSDORFFIANO Ansicht von Reichmannsdorf, oben l. strahlende Sonne, im Abschnitt die geteilte Jahreszahl 17 - 66, dazwischen die Signatur K in Klammern (Johann Christian Knaust, Münzmeister in Saalfeld 1765-1794), darunter ein Bergmann an der Förderhaspel. Fb. 3013 ("Rare"); Kozinowski/Otto/Ruß 884; Müsseler 56.5/20.

Von großer Seltenheit. Nur 6 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Stempelglanz 25.000,--


**SCHLESIEN**
**LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM**

- 6298 **Johann Christian und Georg Rudolf, 1602-1621.** 4 Dukaten 1610 CT, Reichenstein. Münzverwalter Christoph Tuchmann. D • G • IOHAN • CHRIST • ET • GEOR • RVD • FRA • Die geharnischten Hüftbilder einander gegenüber, oben Reichsapfel, der die Umschrift teilt//DVC • SIL • LIG • - ET • BREG • 610 • Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen, am Ende der Umschrift die Signatur CT •. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. F. u. S. 1446; Fb. 3152.

RR Attraktives, vorzügliches Exemplar 10.000,--


**MÜNSTERBERG-OELS, HERZOGTUM**

- 6299 **Joachim, Heinrich II., Johann und Georg, 1536-1553.** Dukats 1554, Reichenstein. Ausbeute der Reichensteiner Gruben. Posthume Prägung. 3,54 g. Mit Signatur M - S zu den Seiten des Heiligen. F. u. S. - (vgl. 2104); Fb. - (vgl. 3230); Müsseler - (vgl. 57.1/39 a).

Von großer Seltenheit. Min. gewellt, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



2:1



6300



2:1

## SCHLESWIG-HOLSTEIN

### KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

- 6300 **Christian VII., 1766-1808.** Dukat 1771, Altona. 3,48 g. GLORIA EX - AMORE PATRIÆ Wilder Mann mit Keule in der Linken, stützt sich mit der Rechten auf einen ovalen Wappenschild mit dem gekrönten Monogramm des Königs, darunter Stempelschneidersignatur W. (Johann Heinrich Wolff, Stempelschneider in Altona 1771-1787), zu den Seiten die Jahreszahl 17 - 71 //MON • AUR • / ALTONAV • / AD LEGEM / IMPERII • auf verzierter Tafel. Fb. 282 (dort unter Dänemark); Hede 1; Lange 122.

**Von größter Seltenheit.** Fast vorzüglich Christian VII., der jüngere Sohn Friedrichs V., stand zu Beginn seiner Regierungszeit unter dem Einfluß seines Leibarztes und Reisebegleiters Johann Friedrich Graf von Struensee, der in kürzester Zeit zum allmächtigen Minister aufstieg. Struensee entfernte im Einvernehmen mit Königin Karoline Mathilde (Schwester König Georgs III. von Großbritannien) die bisherigen Günstlinge und Minister vom Hofe und bekämpfte die der Königin abgeneigte dänische Adelsaristokratie. Im Innern führte der aus Deutschland stammende Minister tiefgreifende, durchaus vernünftige Reformen durch und wollte einen aufklärerischen Staat nach dem Vorbild Friedrich II. von Preußen errichten. Die Verbindung zwischen Struensee und der Königin ging allerdings bald über das Maß des Normalen hinaus, und das uneheliche Paar herrschte praktisch unumschränkt, indem es den schwachen König von den Staatsgeschäften fernhielt. Der Minister fertigte sogar Kabinettsbefehle ohne königliche Unterschrift aus. Struensee und die Königin machten sich dadurch nicht nur fast alle hochgestellten Persönlichkeiten zum Feind, sondern reizten auch die Bevölkerung durch unpopuläre Maßnahmen, wie z. B. der Verdrängung der dem Minister unbekanntenen dänischen Sprache durch die deutsche. Die Lage eskalierte, als Karoline Mathilde am 7. Juli 1771 eine offenbar von Struensee stammende Tochter gebar. Im Januar 1772 wurde Struensee verhaftet und die königliche Ehe getrennt. Am 28. April 1772 wurde Struensee wegen strafbaren Umgang mit der Königin und Anmaßung und Missbrauch der höchsten Gewalt grausam hingerichtet, indem ihm erst die rechte Hand, dann der Kopf abgeschlagen und der Rumpf zerstückelt wurde. In Struensees Verwaltungsreformen zählten auch Maßnahmen zur Verbesserung des Münzwesens. Seit der Schließung der Münzstätte in Glückstadt 1720 hatte, bis zur Regierungszeit Christians VII., in den Herzogtümern Schleswig und Holstein keine königliche Münzstätte existiert. 1771 wurde die Münzstätte in Altona eröffnet, und die ersten Prägungen waren Dukaten nach niederländischen Vorbild, auf denen ausdrücklich die Münzstätte genannt wurde. Der erste Dukat aus Altona von 1771 zählt zu den großen Raritäten der dänischen und schleswig-holsteinischen Münzgeschichte.

15.000,--



1,5:1



6301



1,5:1



## STOLBERG

### STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

- 6301 **Ernst allein, 1672-1710.** Dukat 1710, Stolberg, auf seinen Tod. 3,47 g. Fb. 3355; Friederich 1384.

**Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar

3.000,--



6302



## STUTTGART

### STADT

- 6302 Dukatenklippe o. J. (1694-1700). 3,38 g. Stadtansicht von Stuttgart//Stute mit Fohlen. Binder 7.

Vorzüglich

1.500,--


**TRIER**
**ERZBISTUM**

- |      |  |                 |        |
|------|--|-----------------|--------|
| 6303 | <b>Werner von Falkenstein, 1388-1418.</b> Goldgulden o. J. (1400-1402), Oberwesel. 3,56 g. Fb. 3426; Noss 315. | Vorzüglich      | 750,-- |
| 6304 | Goldgulden o. J. (1400-1402), Oberwesel. 3,45 g. Fb. 3426; Noss 315.   | Fast vorzüglich | 750,-- |
| 6305 | Goldgulden o. J. (1404-1407), Koblenz. 3,52 g. Fb. 3419; Noss 277.   | Sehr schön +    | 500,-- |


**WALLENSTEIN**

- |      |  |                               |          |
|------|--|-------------------------------|----------|
| 6306 | <b>Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.</b> Goldmedaille zu 10 Dukaten o. J. (1731), von P. C. Becker, gefertigt 1731 nach einer Vorlage von Hans Rieger aus dem Jahr 1631. Geharnischtes Brustbild fast v. v. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Mit Fürstenhut bedecktes, mehrfeldiges Wappen in Barockkartusche, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. 38,68 mm; 35,06 g. Nohejlová-Prátová S. 56, Abb. 7 b. | RR Prachtexemplar. Vorzüglich | 4.000,-- |
|------|--|-------------------------------|----------|
- Emanuela Nohejlová-Prátová wies in ihrem 1969 erschienenen Standardwerk über das Wallensteinische Münzwesen auf den merkwürdigen Umstand hin, daß "die große Persönlichkeit Wallensteins auf Medaillen verhältnismäßig sehr selten abgebildet wurde". Sie konnte nur vier zeitgenössische Medaillen des Breslauer Stempelschneiders Hans Rieger sowie eine des Jitschiner Stempelschneiders Konrad Freiböses nachweisen. Nur eine Medaille des 18. Jahrhunderts war der Autorin bekannt, nämlich die hier vorliegende, wohl aus dem Jahr 1731 stammende Arbeit des Wiener Medailleurs Philipp Christoph Becker, der die Porträtmedaille Hans Riegers von 1631 nachahmte. Becker beließ sogar die Jahreszahl 1631 neben dem Herzogshut, in den er seine Signatur setzte, und veränderte lediglich die Form des Wappens. In Gold wird die Wallenstein-Medaille von Philipp Christoph Becker nur äußerst selten angeboten.

*Ein sehr seltenes 10 Dukaten-Stück 1631 von Wallenstein, Münzstätte Jitschin, finden Sie unter der Nr. 6143.*

**WESTPHALEN**
**KÖNIGREICH**

- |      |  |            |        |
|------|--|------------|--------|
| 6307 | <b>Hieronymus Napoleon, 1807-1813.</b> 20 Franken 1809 C. Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift. 6,43 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 899. | Sehr schön | 500,-- |
|------|--|------------|--------|



- |      |   |   |          |
|------|---|---|----------|
| 6308 | 10 Taler 1810 B. 13,31 g. Divo/S. 213; Fb. 3511; Schl. 880.   | Attraktives, vorzügliches Exemplar                  | 2.000,-- |
| 6309 | 10 Taler 1812 B. 13,30 g. Divo/S. 215; Fb. 3513; Schl. 883.   | Min. Justierspuren am Rand, vorzüglich-Stempelglanz | 2.000,-- |
| 6310 | 10 Franken 1813 C. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65. Divo/S. 219; Fb. 3518; Schl. 902. | Winz. Kontaktstelle, Erstabschlag, Stempelglanz     | 2.000,-- |



6311



6312



## WÜRTTEMBERG

### WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 6311 **Karl Alexander, 1733-1737.** Karolin 1735, Stuttgart. 9,57 g. Fb. 3589; Klein/Raff 164. Sehr schön 1.000,--

## WÜRZBURG

### BISTUM

- 6312 **Johann Philipp von Schönborn, 1642-1673.** 2 Dukaten o. J., Nürnberg. 6,93 g. Geharnischtes Brustbild halbl./Strahlender Name Jehovas über drei Bergspitzen (die Bergspitzen kommen im Schönborner Familienwappen und im Würzburger Wappen als fränkischer Rechen vor). Fb. 3649; Helmschrott 287. RR Fassungsspuren, in den Feldern leicht bearbeitet 2.500,--



6313



6314



6313

- 6313 **Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** Goldmedaille zu 10 Dukaten 1755, von F. A. Schega, auf seine Konsekration als Fürstbischof. ADAMUS FRIDERICUS D • G • EP • HERB • S • R • I • PR • FR • OR • DUX • Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, darunter die Signatur SCHEGA F // IUSTITIA CHARI= - TATE ET PIETATE • Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit gekröntem Mittelschild steht in verzierter Kartusche auf Stufen, dahinter Schwert und Krummstab gekreuzt, l. steht Justitia mit Schwert und Waage, r. Pietas mit Kreuz und Mitra, unten auf den Stufen sitzt Caritas mit brennendem Herzen in der Rechten, oben strahlendes Gottesauge. 44,27 mm; 34,91 g. Grottemeyer 72; Helmschrott 702 (dort zu 12 Dukaten). **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 10.000,--
- 6314 **Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802.** Goldgulden 1798, Würzburg. Neujahrsgoldgulden. 3,21 g. Fb. 3740; Helmschrott 948. **RR** Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

## EINE GOLDENE TAUFMEDAILLE DES 18. JAHRHUNDERTS

- 6315 Tragbare Goldmedaille zu 2 Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert. Die Arche Noah auf See// Taufbecken, oben eine l. fliegende Taube mit Ölweig im Schnabel. 25,74 mm; 7,25 g. Slg. Feill -; Slg. Fassbender (Auktion Künker 165) 2900; Slg. Goppel -. Mit zeitgenössischen Zierhenkel, min. berieben, sehr schön-vorzüglich 250,--

## GOLDMÜNZENLOTS

- 6316 **Ausland.** Isle of Man. Elizabeth II seit 1952, 1 Pound 1965, auf den 200. Jahrestag des Erwerbs der Isle of Man durch die britische Krone (Fb. 2); Jersey. Elizabeth II seit 1952, 25 Pounds 1972, auf die Silberhochzeit (Fb. 2); Seychellen. 250 Rupees 1994 (Fb. 12); Türkei. 1 Findik 1804 (= 1219 AH, Schl. 10). Insgesamt 27,19 g Feingold. **4 Stück.** Sehr schön-polierte Platte 800,--
- 6317 **Brasilien,** 10.000 Reis 1889 (Fb. 125). 8,22 g Feingold; **Türkei,** 100 Piaster 1911 (= 1330 AH), 4. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul, Fb. 52). 6,61 g Feingold. Dazu: Sachsen-Saalfeld, Dukat o. J. (1745), Saalfeld, auf den Tod von Christian Ernst. 3,41 g. **3 Stück.** Fassungsspuren, sehr schön 600,--
- 6318 **Türkei.** Lot osmanischer Goldmünzen: Enthalten sind sieben Goldmünzen (Altin), u. a. mehrfach Süleyman I., Murad III. etc. **7 Stück.** Meist sehr schön 600,--

## DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Die Nummern in der zweiten Spalte beziehen sich auf den  
Jaeger-Katalog: Die Deutschen Münzen seit 1871, 22. Auflage 2011,  
bei uns erhältlich für EUR 24,90

### REICHSGOLDMÜNZEN

#### ANHALT



1,5:1

Jaeger

6319 179 **Friedrich I., 1871-1904.**  
20 Mark 1875. Vorzüglich 2.500,--



6320 180 10 Mark 1901. Sehr schön 1.000,--



6321 181 20 Mark 1896.  
Winz. Randfehler,  
sehr schön-vorzüglich 1.250,--



6322 181 20 Mark 1896.  
Leicht berieben, sehr schön 1.000,--



Jaeger

6323 182 **Friedrich II., 1904-1918.**  
20 Mark 1904.  
Winz. Kratzer,  
vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

#### BADEN



6324 183 **Friedrich I., 1852-1907.**  
10 Mark 1873. Sehr schön + 150,--



6325 184 20 Mark 1873.  
**Prachtexemplar.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6326 184 20 Mark 1873.  
Winz. Randfehler, vorzüglich 300,--



6327 185 5 Mark 1877.  
Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--



6328 185 5 Mark 1877.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Vorzüglich 500,--



Jaeger  
6329 186 10 Mark 1876. Vorzüglich 200,--



6330 186 10 Mark 1876. Sehr schön + 150,--



6331 187 20 Mark 1874.  
Sehr schön-vorzüglich 400,--



6332 188 10 Mark 1893.  
Winz. Schrötlingsfehler am Rand,  
fast vorzüglich 150,--



6333 188 10 Mark 1901. Vorzüglich 250,--



6334 189 20 Mark 1894.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Vorzüglich 300,--



6335 189 20 Mark 1894. Vorzüglich 300,--



Jaeger  
6336 189 20 Mark 1894. Vorzüglich 300,--



6337 190 10 Mark 1904. Fast vorzüglich 200,--



6338 190 10 Mark 1905.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Vorzüglich 200,--



6339 191 **Friedrich II., 1907-1918.**  
10 Mark 1909.  
Vorzüglich 750,--



6340 191 10 Mark 1909. Sehr  
schön-vorzüglich 500,--



6341 192 20 Mark 1911.  
Min. berieben,  
sehr schön-vorzüglich 250,--



6342 192 20 Mark 1912. Vorzüglich 300,--

**BAYERN**

- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
|      |    |  |        |
|      | Jaeger  |  |        |
| 6343 | 193   | <b>Ludwig II., 1864-1886.</b><br>10 Mark 1872.<br>Sehr schön | 150,-- |
|      |    |  |        |
| 6344 | 194   | 20 Mark 1872. Vorzüglich                                     | 300,-- |
|      |    |  |        |
| 6345 | 194   | 20 Mark 1873.<br>Vorzüglich-Stempelglanz                     | 400,-- |
|      |  |  |        |
| 6346 | 194   | 20 Mark 1873. Vorzüglich                                     | 300,-- |
|      |  |  |        |
| 6347 | 194   | 20 Mark 1873. Sehr schön +                                   | 250,-- |
|      |  |  |        |
| 6348 | 195   | 5 Mark 1877. Fast vorzüglich                                 | 400,-- |
|      |  |  |        |
| 6349 | 195   | 5 Mark 1877.<br>Sehr schön-vorzüglich                        | 350,-- |

- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
|      |   |  |        |
|      | Jaeger   |  |        |
| 6350 | 195  | 5 Mark 1877.<br>Sehr schön-vorzüglich                                | 350,-- |
|      |   |  |        |
| 6351 | 195  | 5 Mark 1878.<br><b>Seltener Jahrgang.</b><br>Kl. Kratzer, sehr schön | 500,-- |
|      |   |  |        |
| 6352 | 195  | 5 Mark 1878.<br><b>Seltener Jahrgang.</b><br>Bearbeitet, sehr schön  | 300,-- |
|      |  |  |        |
| 6353 | 196  | 10 Mark 1874. Vorzüglich   | 250,-- |
|      |  |  |        |
| 6354 | 196  | 10 Mark 1874. Sehr schön   | 150,-- |
|      |  |  |        |
| 6355 | 196  | 10 Mark 1875. Vorzüglich   | 200,-- |
|      |  |  |        |
| 6356 | 196  | 10 Mark 1875. Fast vorzüglich  | 200,-- |



Jaeger  
6357 196 10 Mark 1877. Sehr schön 150,--



6358 197 20 Mark 1876. Sehr schön + 250,--



6359 198 **Otto II., 1886-1913.**  
10 Mark 1888. **Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 750,--



6360 198 10 Mark 1888. Sehr schön 250,--



6361 198 10 Mark 1888. Sehr schön 250,--



6362 199 10 Mark 1898. Sehr schön 150,--



6363 200 20 Mark 1895.  
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 275,--



Jaeger  
6364 200 20 Mark 1900. Sehr schön 250,--



6365 200 20 Mark 1905.  
Min. justiert, fast vorzüglich 250,--



6366 200 20 Mark 1913.  
**Von großer Seltenheit.**  
**Sehr seltener Jahrgang.**  
Winz. Randfehler,  
vorzüglich-Stempelglanz 20.000,--



6367 201 10 Mark 1902. Sehr schön 150,--



6368 201 10 Mark 1904. Sehr schön 150,--



6369 202 **Ludwig III., 1913-1918.**  
20 Mark 1914. **R**  
Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

### BRAUNSCHWEIG



Jaeger  
6370 203 **Wilhelm, 1830-1884.**  
20 Mark 1875.  
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



6371 203 20 Mark 1875.  
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



6372 203 20 Mark 1875.  
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

### BREMEN



6373 205 **Freie und Hansestadt.**  
20 Mark 1906.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--



6374 205 20 Mark 1906. Vorzüglich 1.500,--

### HAMBURG



6375 206 **Freie und Hansestadt.**  
10 Mark 1873.  
R Fast vorzüglich 2.000,--



Jaeger  
6376 207 10 Mark 1874. R Sehr schön + 1.250,--



6377 208 5 Mark 1877.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Sehr schön 350,--



6378 208 5 Mark 1877. Sehr schön 350,--



6379 209 10 Mark 1875. Vorzüglich 250,--



6380 209 10 Mark 1877. Vorzüglich 250,--



6381 209 10 Mark 1880. Sehr schön 150,--



6382 210 20 Mark 1876.  
Kl. Kratzer, vorzüglich 300,--



Jaeger

6383 210 20 Mark 1877.  
Winz. Kratzer, vorzüglich 300,--



6384 210 20 Mark 1878. Sehr schön 250,--



6385 211 10 Mark 1903. Vorzüglich 200,--



6386 211 10 Mark 1906.  
Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 150,--



6387 212 20 Mark 1899.  
Kl. Randfehler, sehr schön + 200,--



6388 212 20 Mark 1900.  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6389 212 20 Mark 1900. Vorzüglich 250,--

## HESSEN



Jaeger

6390 213 **Ludwig III., 1848-1877.**  
10 Mark 1873.  
Sehr schön-vorzüglich 300,--



6391 213 10 Mark 1873. Sehr schön 250,--



6392 214 20 Mark 1873.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Sehr schön-vorzüglich 350,--



6393 214 20 Mark 1873. Sehr schön 250,--



6394 214 20 Mark 1873.  
Kl. Randfehler, sehr schön 250,--



6395 215 5 Mark 1877. Sehr schön + 600,--



6396 216 10 Mark 1875. Sehr schön 200,--



Jaeger  
6397 216 10 Mark 1877. Fast vorzüglich 300,--



6398 217 20 Mark 1874. Sehr schön 400,--



6399 218 **Ludwig IV., 1877-1892.**  
5 Mark 1877. Vorzüglich 1.250,--



6400 218 5 Mark 1877. Vorzüglich 1.250,--



6401 218 5 Mark 1877.  
Randfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--



6402 219 10 Mark 1878.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Fast vorzüglich 350,--



6403 219 10 Mark 1878. Sehr schön 250,--



Jaeger  
6404 220 10 Mark 1890. Sehr schön 800,--



6405 222 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**  
10 Mark 1893. Sehr schön + 1.000,--



6406 224 10 Mark 1896. Sehr schön 500,--



6407 224 10 Mark 1898.  
Min. berieben, fast vorzüglich 500,--



6408 225 20 Mark 1898.  
Sehr schön-vorzüglich 300,--



6409 226 20 Mark 1905. Vorzüglich 500,--



6410 226 20 Mark 1911. Vorzüglich 400,--



Jaeger  
6411 226 20 Mark 1911. Fast vorzüglich 350,--



6412 226 20 Mark 1911. Fast vorzüglich 350,--

### LÜBECK



6413 227 **Freie und Hansestadt.**  
10 Mark 1904.  
Feine Goldpatina, vorzüglich 1.500,--

### MECKLENBURG-SCHWERIN



6414 230 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**  
20 Mark 1872.  
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



6415 230 20 Mark 1872. Sehr schön 1.250,--



6416 232 **Friedrich Franz III., 1883-1897.**  
10 Mark 1890.  
Vorzüglich aus polierter Platte 1.000,--



6417 232 10 Mark 1890.  
Sehr schön-vorzüglich 800,--

### MECKLENBURG-STRELITZ



Jaeger  
6418 237 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**  
10 Mark 1880.  
RR Kl. Randfehler, fast sehr schön 2.500,--

### PREUSSEN



6419 242A **Wilhelm I., 1861-1888.**  
10 Mark 1872 A.  
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



6420 242A 10 Mark 1872 A. Vorzüglich 150,--



6421 242A 10 Mark 1873 A.  
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



6422 243A 20 Mark 1871 A.  
Sehr schön-vorzüglich 300,--  
Die erste Reichsgoldmünze.



6423 243A 20 Mark 1871 A.  
Winz. Randfehler,  
sehr schön-vorzüglich 300,--  
Die erste Reichsgoldmünze.



Jaeger  
6424 243B 20 Mark 1872 B. Sehr schön 250,--



6425 243C 20 Mark 1873 C. Sehr schön 250,--



6426 244A 5 Mark 1877 A.  
Winz. Kratzer, vorzüglich 250,--



6427 244A 5 Mark 1877 A. Fast vorzüglich 250,--



6428 244A 5 Mark 1877 A. Sehr schön 200,--



6429 244A 5 Mark 1878 A. Sehr schön 200,--



6430 244A 5 Mark 1878 A. Sehr schön 200,--



6431 244B 5 Mark 1877 B. Sehr schön 200,--



Jaeger  
6432 244C 5 Mark 1877 C.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6433 244C 5 Mark 1877 C. Fast vorzüglich 250,--



6434 244C 5 Mark 1877 C. Sehr schön 200,--



6435 245A 10 Mark 1874 A. Sehr schön + 150,--



2:1



6436 245B 10 Mark 1878 B.  
**Von größter Seltenheit.**  
Attraktives, sehr schönes Exemplar 60.000,--



Jaeger  
6437 246A 20 Mark 1879 A. Sehr schön 250,--



6438 247 **Friedrich III., 1888.**  
10 Mark 1888 A.  
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6439 247 10 Mark 1888 A.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6440 247 10 Mark 1888 A. Vorzüglich 175,--



6441 247 10 Mark 1888 A.  
Fast vorzüglich 150,--



6442 247 10 Mark 1888 A.  
Sehr schön-vorzüglich 150,--



6443 248 20 Mark 1888 A. Vorzüglich + 300,--



Jaeger  
6444 248 20 Mark 1888 A.  
Kl. Randfehler, sehr  
schön-vorzüglich 250,--



6445 250 **Wilhelm II., 1888-1918.**  
20 Mark 1889 A. Sehr schön 250,--



6446 251 10 Mark 1900 A. Vorzüglich 200,--



6447 251 10 Mark 1904 A.  
Sehr schön-vorzüglich 150,--



6448 251 10 Mark 1910 A. Vorzüglich 150,--



6449 252A 20 Mark 1892 A.  
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 250,--



6450 252A 20 Mark 1899 A. Vorzüglich 250,--



Jaeger

6451 252A 20 Mark 1908 A.  
Sehr schön-vorzüglich 250,--



6452 252A 20 Mark 1913 A. Vorzüglich 250,--



6453 253 20 Mark 1913 A.  
**Kaiser in Uniform.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6454 253 20 Mark 1913 A.  
**Kaiser in Uniform.** Vorzüglich 250,--



6455 253 20 Mark 1914 A.  
**Kaiser in Uniform.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6456 253 20 Mark 1914 A.  
**Kaiser in Uniform.**  
Winz. Kratzer, fast vorzüglich 250,--

## REUSS ÄLTERER LINIE



2:1



Jaeger

6457 254 **Heinrich XXII., 1859-1902.**  
20 Mark 1875.  
**Von großer Seltenheit.**  
Winz. Schrötlingsfehler im  
Randstab, vorzüglich-Stempelglanz 35.000,--



6458 254 20 Mark 1875.  
**Von großer Seltenheit.**  
**Belegstück.**  
Aufgelöteter Ring auf der Rückseite  
und zahlreiche Fassungsspuren,  
sonst sehr schön 1.000,--

## SACHSEN



6459 257 **Johann, 1854-1873.**  
10 Mark 1872.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



Jaeger

6460 257 10 Mark 1872.  
Sehr schön-vorzüglich 300,--



6461 257 10 Mark 1873. Fast vorzüglich 250,--



6462 257 10 Mark 1873. Sehr schön 200,--



6463 258 20 Mark 1872. Vorzüglich 300,--



6464 258 20 Mark 1872. Sehr schön + 250,--



6465 259 20 Mark 1873. Vorzüglich 300,--



6466 259 20 Mark 1873.  
Sehr schön-vorzüglich 250,--



Jaeger

6467 259 20 Mark 1873. Sehr schön + 200,--



6468 260 **Albert, 1873-1902.**  
5 Mark 1877.  
Sehr schön-vorzüglich 400,--



6469 260 5 Mark 1877.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Sehr schön 350,--



6470 261 10 Mark 1888. Sehr schön + 200,--



6471 262 20 Mark 1876. Sehr schön 250,--



6472 263 10 Mark 1891.  
Kl. Kratzer, sehr schön 200,--



6473 263 10 Mark 1893.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



Jaeger  
6474 263 10 Mark 1898. Vorzüglich 200,--



6475 263 10 Mark 1898. Sehr schön + 175,--



6476 264 20 Mark 1894.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Vorzüglich 300,--



6477 264 20 Mark 1894. Fast vorzüglich 250,--



6478 265 **Georg, 1902-1904.**  
10 Mark 1903. Sehr schön 200,--



6479 265 10 Mark 1904.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Vorzüglich 300,--



6480 266 20 Mark 1903.  
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



Jaeger  
6481 266 20 Mark 1903. Vorzüglich 350,--



6482 267 **Friedrich August III., 1904-1918.**  
10 Mark 1905. Vorzüglich 250,--



6483 267 10 Mark 1905.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Fast vorzüglich 250,--



6484 267 10 Mark 1912.  
Polierte Platte, min. berührt 800,--



6485 268 20 Mark 1905. Vorzüglich 300,--



6486 268 20 Mark 1905.  
Kl. Kratzer, vorzüglich 250,--

### SACHSEN-ALTENBURG



Jaeger

6487 269 **Ernst, 1853-1908.**  
20 Mark 1887.  
Etwas berieben, fast vorzüglich 3.000,--



6488 269 20 Mark 1887. Sehr schön 3.000,--

### SACHSEN-COBURG- GOTHA



2:1



6489 270 **Ernst II., 1844-1893.**  
20 Mark 1872.  
**Von großer Seltenheit.**  
**Überdurchschnittlich erhalten.**  
Fast vorzüglich 75.000,--  
Dies ist der seltenste Typ aller Reichsgoldmünzen.



Jaeger

6490 271 20 Mark 1886.  
Min. berieben, vorzüglich 3.000,--



6491 271 20 Mark 1886. Sehr schön + 2.000,--

### SACHSEN-MEININGEN



1,5:1

1,5:1

6492 278 **Georg II., 1866-1914.**  
10 Mark 1898. **Prachtexemplar.**  
Stempelglanz 6.000,--

### SACHSEN-WEIMAR-EISENACH



6493 282 **Carl Alexander, 1853-1901.**  
20 Mark 1892.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



6494 282 20 Mark 1896.  
Polierte Platte, min. berührt 4.000,--



Jaeger  
6495 282 20 Mark 1896.  
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



6496 283 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**  
20 Mark 1901.  
**R Prachtexemplar**  
**von polierten Stempeln.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--

### WÜRTEMBERG



6497 289 **Karl, 1864-1891.**  
10 Mark 1872. Vorzüglich 250,--



6498 289 10 Mark 1872.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6499 289 10 Mark 1873.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6500 290 20 Mark 1873.  
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



6501 290 20 Mark 1873. Fast vorzüglich 300,--



Jaeger  
6502 291 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 400,--



6503 291 5 Mark 1877.  
Sehr schön-vorzüglich 400,--



6504 291 5 Mark 1877.  
Mit Expertise von Erich Paproth.  
Sehr schön-vorzüglich 400,--



6505 292 10 Mark 1876. Vorzüglich 200,--



6506 292 10 Mark 1880.  
Kl. Randfehler, sehr schön + 200,--



6507 292 10 Mark 1880. Sehr schön 200,--



6508 293 20 Mark 1874.  
Kl. Randfehler, sehr schön + 250,--



6509 294 10 Mark 1890. Sehr schön + 200,--



Jaeger

- 6510 295 **Wilhelm II., 1891-1918.**  
10 Mark 1904.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



- 6511 295 10 Mark 1910.  
Stempelfehler, vorzüglich 150,--



- 6512 296 20 Mark 1897. Vorzüglich 300,--



- 6513 296 20 Mark 1897. Vorzüglich 300,--



- 6514 296 20 Mark 1905. Vorzüglich 300,--

### DEUTSCH-NEU-GUINEA



1,5:1

- 6515 709 20 Neu-Guinea Mark 1895 A.  
**RR Nur 1.500 Exemplare  
geprägt. Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 20.000,--

### DEUTSCH-OSTAFRIKA



1,5:1

Jaeger

- 6516 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora.  
Geprägt mit Gold aus der Sekenke-  
Goldmine in Ostafrika.  
**Äußerst selten in dieser  
Erhaltung. Prachtexemplar von  
feinster Erhaltung.**  
Erstabschlag, Stempelglanz 4.000,--

### DANZIG



- 6517 D10 25 Gulden 1923.  
**R** Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

### LOTS VON REICHSGOLDMÜNZEN

- 6518 **Allgemein.** Sammlung von 10- und  
20 Mark-Stücken des Kaiserreichs,  
von Baden bis Württemberg. Die  
Sammlung enthält die nachfolgenden  
Jaeger-Nrn.: J. 186, 193, 196, 199,  
201, 209-212, 216, 219, 242, 245,  
246 (2x)-248, 250 (2x), 251, 252  
(2x), 253, 257-259, 261, 262, 264,  
268, 290, 292, 295. **33 Stück.**  
Einige mit kl. Fehlern,  
meist sehr schön 6.000,--



- 6519 Preußen, J. 244A, 5 Mark 1877 A,  
1878 A; J. 244C, 5 Mark 1877 C;  
Württemberg, J. 291, 5 Mark 1877.  
**4 Stück.** Mit kleinen Mängeln,  
sehr schön 600,--

## REICHSKLEINMÜNZEN



Jaeger  
6520 1 1 Pfennig 1877 A.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
Fast Stempelglanz 250,--



6521 1 1 Pfennig (1873-1889).  
Verprägung: Vorder- und Rückseite  
stark dezentriert. Vorzüglich 75,--



6522 2 2 Pfennig (1873-1877).  
Verprägung: 50 % dezentriert.  
Vorzüglich 75,--



6523 2 2 Pfennig 1874 (A-H).  
Verprägung: 25 % dezentriert.  
Sehr schön-vorzüglich 75,--



6524 3 5 Pfennig 1875 G.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Fast Stempelglanz 50,--




6525 3 5 Pfennig 1876 D.  
Verprägung. Sehr schön 400,--



Jaeger  
6526 4 10 Pfennig 1873 A.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
**Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 50,--



6527 4 10 Pfennig 1874 C.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Fast Stempelglanz 75,--



6528 5 20 Pfennig 1877 F.  
**Selten, besonders in dieser**  
**Erhaltung.**  
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 300,--



6529 6 20 Pfennig 1887 A.  
**Prachtexemplar.** Stempelglanz 75,--



6530 10 1 Pfennig 1901 A.  
Verprägung. Fast Stempelglanz 75,--



6531 12 5 Pfennig 1894 A.  
Verprägung. Vorzüglich 75,--



Jaeger

- 6532 12 5 Pfennig 1906, ohne Münzzeichen.  
Verprägung: Rückseite = incuse  
Vorderseite. Sehr schön 75,--



- 6533 12 5 Pfennig 1907 G.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte 75,--



- 6534 12 5 Pfennig o. J., Münzzeichen G.  
Verprägung: Vorderseite = incuse  
Rückseite. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



- 6535 13 10 Pfennig 1891 A.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte, min. berührt 50,--



- 6536 13 10 Pfennig (1890-1915).  
Verprägung: Vorder- und Rückseite  
stark dezentriert. Vorzüglich 75,--



- 6537 13 10 Pfennig o. J., Münzzeichen D.  
Verprägung: Vorderseite = incuse  
Rückseite. Randstab 2 mm breit.  
**R** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger

- 6538 14 20 Pfennig 1892 F.  
Feine Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 100,--



- 6539 15 50 Pfennig 1896 A.  
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



- 6540 15 50 Pfennig 1898 A.  
Feine Patina, vorzüglich 200,--



- 6541 15 50 Pfennig 1898 A.  
Sehr schön-vorzüglich 175,--



- 6542 15 50 Pfennig 1900 J.  
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



- 6543 16 1/2 Mark 1905 D.  
Polierte Platte, min. berührt 75,--



- 6544 17 1 Mark 1891 D.  
**Sehr selten, besonders in dieser  
Erhaltung. Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 2.000,--

**REICHSSILBERMÜNZEN  
ANHALT**



Jaeger  
6545 19 **Friedrich I., 1871-1904.**  
2 Mark 1876. Vorzüglich 750,--



6546 20 2 Mark 1896. Vorzüglich 350,--



6547 20 2 Mark 1896. Vorzüglich 350,--



6548 20 2 Mark 1896. Fast vorzüglich 300,--



6549 21 5 Mark 1896.  
Min. Reste von Zaponlack,  
vorzüglich 1.000,--



Jaeger  
6550 22 **Friedrich II., 1904-1918.**  
2 Mark 1904.  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6551 22 2 Mark 1904.  
Hübsche Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6552 23 3 Mark 1909.  
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



6553 23 3 Mark 1911.  
Polierte Platte, min. berührt 150,--

**BADEN**



6554 28 **Friedrich I., 1852-1907.**  
2 Mark 1901. Vorzüglich 150,--



Jaeger  
6555 29 5 Mark 1895. Vorzüglich + 300,--



6556 31 5 Mark 1902.  
**Regierungsjubiläum.**  
Fast Stempelglanz 150,--



6557 33 5 Mark 1903.  
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6558 35 5 Mark 1906.  
**Goldene Hochzeit.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6559 38 **Friedrich II., 1907-1918.**  
2 Mark 1913. Vorzüglich 250,--



Jaeger

6560 38 2 Mark 1913. Sehr schön + 150,--

**BAYERN**



6561 41 **Ludwig II., 1864-1886.**  
2 Mark 1876.  
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6562 42 5 Mark 1876. Vorzüglich + 200,--



6563 43 **Otto II., 1886-1913.**  
2 Mark 1888.  
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6564 43 2 Mark 1888.  
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



Jaeger  
6565 44 5 Mark 1888.  
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6566 44 5 Mark 1888.  
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6567 44 5 Mark 1888. Vorzüglich + 600,--



6568 44 5 Mark 1888. Sehr schön + 250,--



6569 45 2 Mark 1896.  
**Prachtexemplar.**  
Stempelglanz 200,--



Jaeger  
6570 46 5 Mark 1891.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
**Prachtexemplar.** Stempelglanz 800,--



6571 46 5 Mark 1891. Vorzüglich 150,--



6572 50 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.**  
5 Mark 1911.  
**90. Geburtstag.** Vorzüglich 75,--

6573 50 5 Mark 1911.  
**90. Geburtstag.** Dazu: J. 53,  
5 Mark 1914. **2 Stück.**  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6574 53 **Ludwig III., 1913-1918.**  
5 Mark 1914.  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

## BRAUNSCHWEIG



Jaeger

- 6575 55 Ernst August, 1913-1918.  
3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".  
**Regierungsantritt.**  
Prachtexemplar.  
Hübsche Patina, fast Stempelglanz 2.000,--



- 6576 55 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".  
**Regierungsantritt.**  
R Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--



- 6577 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".  
**Regierungsantritt. R**  
Vorzüglich 2.000,--



- 6578 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".  
**Regierungsantritt. R**  
Winz. Kratzer,  
vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



Jaeger

- 6579 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".  
**Regierungsantritt.**  
Polierte Platte, min. berührt 200,--



- 6580 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".  
**Regierungsantritt.**  
Fast Stempelglanz 175,--



- 6581 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".  
**Regierungsantritt.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 6582 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".  
**Regierungsantritt. Vorzüglich +** 500,--



- 6583 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".  
**Regierungsantritt. Vorzüglich** 400,--

### BREMEN



Jaeger

6584 60 **Freie und Hansestadt.**  
5 Mark 1906.  
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

### HAMBURG



6585 61 **Freie und Hansestadt.**  
2 Mark 1877. Vorzüglich 150,--



6586 61 2 Mark 1888.  
**Seltener Jahrgang.**  
Winz. Randfehler,  
fast Stempelglanz 350,--



6587 62 5 Mark 1875. Vorzüglich 500,--



6588 63 2 Mark 1899.  
**Prachtexemplar.**  
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--

### HESSEN



Jaeger

6589 67 **Ludwig III., 1848-1877.**  
5 Mark 1876.  
Hübsche Patina, fast vorzüglich 750,--



6590 67 5 Mark 1876.  
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--



6591 68 **Ludwig IV., 1877-1892.**  
2 Mark 1888. R Fast vorzüglich 1.500,--



6592 68 2 Mark 1888. R Schön-sehr schön 600,--



6593 69 5 Mark 1888. R Vorzüglich + 2.500,--



Jaeger

6594 69 5 Mark 1888. R  
Kl. Randfehler, fast sehr schön 600,--



6595 70 2 Mark 1891. Vorzüglich 800,--



6596 70 2 Mark 1891.  
Sehr schön-vorzüglich 500,--



6597 71 5 Mark 1891.  
Feine Patina, kl. Randfehler,  
vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



6598 72 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**  
2 Mark 1900. Seltener Jahrgang.  
Sehr schön-vorzüglich 500,--



Jaeger

6599 73 5 Mark 1895.  
Feine Patina, vorzüglich 600,--



6600 75 5 Mark 1904.  
**Philipp der Großmütige.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6601 76 3 Mark 1910. Polierte Platte 250,--



6602 77 3 Mark 1917.  
**Regierungsjubiläum. R**  
**Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 3.500,--

**LIPPE**



6603 78 **Leopold IV., 1904-1918.**  
2 Mark 1906.  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



Jaeger

6604 78 2 Mark 1906.  
Vorzüglich-Stempelglanz aus  
polierter Platte 300,--



6605 78 2 Mark 1906. Vorzüglich 250,--



6606 79 3 Mark 1913. Vorzüglich 300,--



6607 79 3 Mark 1913. Winz. Kratzer,  
vorzüglich 250,--

**LÜBECK**



6608 80 **Freie und Hansestadt.**  
2 Mark 1901. Hübsche Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



Jaeger

6609 80 2 Mark 1901. Vorzüglich 200,--



6610 80 2 Mark 1901. Vorzüglich 200,--



6611 80 2 Mark 1901.  
Sehr schön-vorzüglich 175,--



6612 81 2 Mark 1906. Polierte Platte 250,--



6613 81 2 Mark 1906. Polierte Platte 250,--



6614 82 3 Mark 1911.  
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



Jaeger

6615 82 3 Mark 1913.  
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



6616 83 5 Mark 1907. Vorzüglich 300,--

**MECKLENBURG-SCHWERIN**



6617 84 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**  
2 Mark 1876.  
Überdurchschnittlich erhalten.  
Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--



6618 85 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**  
2 Mark 1901.  
Feine Patina, polierte Platte 1.000,--



6619 85 2 Mark 1901.  
Sehr schön-vorzüglich 350,--



Jaeger

6620 87 5 Mark 1904. **Hochzeit.**  
Polierte Platte 300,--



6621 87 5 Mark 1904. **Hochzeit.**  
Feine Patina, polierte Platte,  
min. berührt 250,--



6622 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**  
Fast vorzüglich 350,--

**MECKLENBURG-STRELITZ**



6623 90 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**  
2 Mark 1877.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
**Prachtexemplar.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



6624 90 2 Mark 1877. Sehr schön 200,--



Jaeger

6625 91 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**  
2 Mark 1905. Hübsche Patina,  
winz. Kratzer, polierte Platte 600,--



6626 91 2 Mark 1905.  
Polierte Platte, min. berieben 600,--



6627 92 3 Mark 1913.  
Herrliche Patina, polierte Platte 1.500,--



6628 92 3 Mark 1913. Vorzüglich + 1.000,--



6629 92 3 Mark 1913.  
Sehr schön-vorzüglich 750,--

## OLDENBURG



6630 93 **Nicolaus Friedrich Peter,**  
**1853-1900.** 2 Mark 1891.  
Hübsche Patina, fast Stempelglanz 600,--



6631 93 2 Mark 1891.  
Feine Patina, vorzüglich 350,--



6632 93 2 Mark 1891.  
Fast vorzüglich/vorzüglich 300,--



6633 93 2 Mark 1891. Fast vorzüglich 300,--



6634 94 **Friedrich August, 1900-1918.**  
2 Mark 1900.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6635 95 5 Mark 1900.  
Polierte Platte, min. berührt 3.000,--

**PREUSSEN**



6636 96C **Wilhelm I., 1861-1888.**  
2 Mark 1876 C. **Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 350,--



6637 97A 5 Mark 1874 A.  
Hübsche Patina, vorzüglich 200,--



6638 97B 5 Mark 1876 B.  
Hübsche Patina, vorzüglich 200,--



6639 98 **Friedrich III., 1888.**  
2 Mark 1888 A.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Herrliche Patina,  
winz. Kratzer, polierte Platte 100,--



6640 100 **Wilhelm II., 1888-1918.**  
2 Mark 1888 A.  
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 400,--



6641 100 2 Mark 1888 A.  
Vorzüglich aus polierter Platte 300,--



6642 101 5 Mark 1888 A. Vorzüglich 600,--



6643 101 5 Mark 1888 A. Fast vorzüglich 500,--



6644 104 5 Mark 1902 A.  
Herrliche Patina, min. Randfehler,  
polierte Platte, min. berührt 250,--



6645 106 5 Mark 1901 A.  
**200 Jahre Königreich.**  
Vorzüglich 60,--



6646 108 3 Mark 1911 A.  
**Universität Breslau.**  
Polierte Platte 150,--



6647 115 3 Mark 1915 A.  
**Segen des Mansfelder Bergbaus.**  
Polierte Platte, min. berührt 600,--



6648 115 3 Mark 1915 A.  
**Segen des Mansfelder Bergbaus.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6649 115 3 Mark 1915 A.  
**Segen des Mansfelder Bergbaus.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6650 115 3 Mark 1915 A.  
**Segen des Mansfelder Bergbaus.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6651 115 3 Mark 1915 A.  
**Segen des Mansfelder Bergbaus.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6652 115 3 Mark 1915 A.  
**Segen des Mansfelder Bergbaus.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6653 115 3 Mark 1915 A.  
**Segen des Mansfelder Bergbaus.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6654 115 3 Mark 1915 A.  
**Segen des Mansfelder Bergbaus.**  
Winz. Randfehler, vorzüglich 400,--

### REUSS ÄLTERER LINIE



Jaeger

6655 116 **Heinrich XXII., 1859-1902.**  
2 Mark 1877.  
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



6656 116 2 Mark 1877. Vorzüglich 1.000,--



6657 116 2 Mark 1877. Vorzüglich 1.000,--



6658 117 2 Mark 1892. Vorzüglich/  
vorzüglich-Stempelglanz 600,--



6659 117 2 Mark 1892. Vorzüglich 500,--



6660 117 2 Mark 1892. Vorzüglich 500,--



Jaeger

6661 117 2 Mark 1892. Sehr schön 250,--



6662 118 2 Mark 1899.  
Prachtvolle Patina,  
vorzüglich/Stempelglanz 350,--



6663 118 2 Mark 1899. Vorzüglich 250,--



6664 119 **Heinrich XXIV., 1902-1918.**  
3 Mark 1909.  
Hübsche Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 400,--

### REUSS JÜNGERER LINIE



6665 120 **Heinrich XIV., 1867-1913.**  
2 Mark 1884. Vorzüglich 500,--



6666 120 2 Mark 1884. Fast vorzüglich 400,--



Jaeger

6667 120 2 Mark 1884.  
Sehr schön-vorzüglich 300,--



6668 120 2 Mark 1884. Sehr schön 200,--

**SACHSEN**



6669 121 **Albert, 1873-1902.**  
2 Mark 1888. Vorzüglich 500,--



6670 122 5 Mark 1876.  
Hübsche Patina, vorzüglich 750,--



6671 125 5 Mark 1898.  
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



Jaeger

6672 125 5 Mark 1902. Vorzüglich 150,--



6673 129 **Georg, 1902-1904.**  
2 Mark 1903.  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6674 129 2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 150,--



6675 130 5 Mark 1903.  
Hübsche Patina, min. Randfehler,  
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6676 135 **Friedrich August III., 1904-1918.**  
3 Mark 1908.  
Polierte Platte, min. berührt 100,--



- Jaeger  
6677 136 5 Mark 1914.  
**Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 150,--



- Jaeger  
6682 143 5 Mark 1901. Sehr schön 300,--



- 6678 137 Silberne Gedenkmünze in  
2 Mark-Größe 1905.  
**Münzbesuch des Königs.**  
Polierte Platte, min. berieben 1.250,--



- 6683 144 5 Mark 1903.  
**Regierungsjubiläum.**  
Kl. Kratzer, polierte Platte 300,--



- 6679 137 Silberne Gedenkmünze in  
2 Mark-Größe 1905.  
**Münzbesuch des Königs.**  
Min. berieben,  
vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



- 6684 144 5 Mark 1903.  
**Regierungsjubiläum.** Vorzüglich 200,--

### SACHSEN-ALTENBURG



- 6680 142 **Ernst, 1853-1908.**  
2 Mark 1901.  
Kl. Kratzer, polierte Platte 500,--

### SACHSEN-COBURG-GOTHA



- 6685 145 **Alfred, 1893-1900.**  
2 Mark 1895. Vorzüglich 750,--



- 6681 142 2 Mark 1901. Sehr schön 200,--



- 6686 145 2 Mark 1895.  
Hübsche Patina, vorzüglich 750,--



Jaeger  
6687 146 5 Mark 1895.  
Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



6688 146 5 Mark 1895. Sehr schön + 2.000,--



6689 146 5 Mark 1895.  
Kl. Randfehler, sehr schön 1.500,--



6690 147 **Carl Eduard, 1900-1918.**  
2 Mark 1905. Hübsche Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6691 147 2 Mark 1905. Vorzüglich 600,--



Jaeger  
6692 147 2 Mark 1905.  
Sehr schön-vorzüglich 500,--



6693 148 5 Mark 1907.  
Dunkle Patina, polierte Platte,  
min, berührt 2.000,--



6694 148 5 Mark 1907. Vorzüglich 750,--



6695 148 5 Mark 1907.  
Hübsche Patina, fast vorzüglich 600,--



6696 148 5 Mark 1907.  
Etwas berieben, sehr schön + 400,--

### SACHSEN-MEININGEN



Jaeger

6697 149 **Georg II., 1866-1914.**  
2 Mark 1901. **75. Geburtstag.**  
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--



6698 149 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.**  
Sehr schön 200,--



6699 150 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.**  
Sehr schön-vorzüglich 300,--



6700 150 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.**  
Sehr schön 250,--



6701 151a 2 Mark 1902. - Langer Bart -. **R**  
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 750,--



Jaeger

6702 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.  
Vorzüglich 200,--



6703 152 3 Mark 1908.  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6704 153a 5 Mark 1902. - Langer Bart -.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6705 153b 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -.  
Vorzüglich 250,--



6706 154 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.**  
Fast Stempelglanz 175,--



Jaeger

6707 155 3 Mark 1915, mit **Lebensdaten**.  
Feine Kratzer, polierte Platte 200,--



6708 155 3 Mark 1915, mit **Lebensdaten**.  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

**SACHSEN-WEIMAR-EISENACH**



6709 156 **Carl Alexander, 1853-1901**.  
2 Mark 1892.  
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



6710 156 2 Mark 1892. Vorzüglich + 300,--



6711 156 2 Mark 1898. Feine Patina,  
vorzüglich-Stempelglanz 400,--



Jaeger

6712 156 2 Mark 1898.  
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6713 157 **Wilhelm Ernst, 1901-1918**.  
2 Mark 1901.  
Feine Patina, fast Stempelglanz 600,--



6714 159 5 Mark 1903. **Hochzeit**.  
Polierte Platte, min. berührt 250,--



6715 161 5 Mark 1908. **Universität Jena**.  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6716 162 3 Mark 1910.  
**Zur zweiten Hochzeit**.  
Polierte Platte 100,--

### SCHAUMBURG-LIPPE



Jaeger

6717 164 **Georg, 1893-1911.**  
2 Mark 1898. Vorzüglich 600,--



6718 164 2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 800,--



6719 164 2 Mark 1904.  
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6720 164 2 Mark 1904. Vorzüglich 600,--



6721 164 2 Mark 1904. Fast vorzüglich 500,--



6722 165 5 Mark 1898. Vorzüglich 1.000,--



Jaeger

6723 165 5 Mark 1898. Vorzüglich 1.000,--



6724 165 5 Mark 1904. Polierte Platte 2.500,--



6725 166 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

6726 166 3 Mark 1911,  
**mit Lebensdaten (2x). 2 Stück.**  
Vorzüglich 150,--

### SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



6727 167 **Günther, 1890-1918.**  
2 Mark 1898. Vorzüglich/  
vorzüglich-Stempelglanz 350,--



6728 167 2 Mark 1898. Sehr schön 200,--

### SCHWARZBURG -SONDERSHAUSEN



Jaeger

6729 168 **Karl Günther, 1880-1909.**  
2 Mark 1896.  
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



6730 168 2 Mark 1896. Vorzüglich 350,--



6731 168 2 Mark 1896. Sehr schön 200,--



6732 169b 2 Mark 1905.  
**Regierungsjubiläum.**  
Feine Patina, polierte Platte,  
min. berührt 125,--



6733 169b 2 Mark 1905.  
**Regierungsjubiläum.**  
Winz. Kratzer, polierte Platte 100,--

### WALDECK-PYRMONT



Jaeger

6734 171 **Friedrich, 1893-1918.**  
5 Mark 1903.  
Winz. Randfehler, vorzüglich 2.000,--



6735 171 5 Mark 1903.  
Kl. Randfehler, fast vorzüglich 1.750,--

### WÜRTEMBERG



6736 172 **Karl, 1864-1891.**  
2 Mark 1877.  
Hübsche Patina, vorzüglich 300,--



6737 173 5 Mark 1876.  
Fast vorzüglich/vorzüglich 400,--



Jaeger

6738 173 5 Mark 1888.  
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



6739 174 **Wilhelm II., 1891-1918.**  
2 Mark 1914. **Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 75,--



6740 177b 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** -  
Hoher Querstrich im H -.  
Fast Stempelglanz 300,--



6741 178 3 Mark 1916.  
**Regierungsjubiläum.**  
**R Prachtexemplar.**  
Fast Stempelglanz 5.000,--

Kurt Jaeger schreibt zu dieser Münze:  
Von 1.000 Stück sollen 500 Stück  
amtlich wieder eingeschmolzen worden  
sein. Ein Restposten von etwa 150  
Stück fiel dem Brand der Stuttgarter  
Münze im März 1944 zum Opfer. Es  
sind also nur noch rund 350 Stück übrig  
geblieben.

## WEIMARER REPUBLIK



Jaeger

6742 318 50 Reichspfennig 1924 A.  
**R** Sehr schön 750,--



6743 318 50 Reichspfennig 1925 E.  
**R** Fast vorzüglich 800,--



6744 318 50 Reichspfennig 1925 E.  
**R** Sehr schön 750,--



6745 325 3 Reichsmark 1927 A.  
**Bremerhaven.** Polierte Platte 150,--



6746 326 5 Reichsmark 1927 A.  
**Bremerhaven.** Vorzüglich 300,--



Jaeger  
6747 326 5 Reichsmark 1927 A.  
**Bremerhaven.** Vorzüglich 300,--



Jaeger  
6752 329 5 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6748 327 3 Reichsmark 1927 A.  
**Nordhausen.** Polierte Platte 200,--



6753 330 3 Reichsmark 1927 A.  
**Universität Marburg.**  
Polierte Platte 250,--



6749 328 3 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.**  
Vorzüglich 200,--



6754 330 3 Reichsmark 1927 A.  
**Universität Marburg.** Polierte  
Platte, min. berührt 200,--



6750 329 5 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.**  
Winz. Kratzer, polierte Platte 300,--



6755 331 5 Reichsmark 1929 A. **Eichbaum.**  
Vorzüglich 100,--



6751 329 5 Reichsmark 1927 F.  
**Universität Tübingen.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6756 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



Jaeger

6757 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6758 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**  
Vorzüglich 250,--



6759 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**  
Vorzüglich 250,--



6760 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**  
Vorzüglich 250,--



6761 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.**  
Winz. Kratzer, polierte Platte 600,--



Jaeger

6762 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6763 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6764 334 3 Reichsmark 1928 D.  
**Dinkelsbühl.**  
Feine Patina, vorzüglich 300,--



6765 336 5 Reichsmark 1929 G. **Lessing.**  
Polierte Platte, min. berührt 250,--



6766 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



Jaeger

6767 346 5 Reichsmark 1930 G. **Rheinlandräumung.**  
Polierte Platte, min. berührt 300,--



Jaeger

6772 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.**  
Vorzüglich 1.500,--



6768 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**  
Polierte Platte 300,--



6773 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.**  
Vorzüglich 1.500,--



6769 349 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.**  
Vorzüglich 200,--



6774 351 5 Reichsmark 1932 J. **Goethe.**  
Kl. Randfehler,  
sehr schön-vorzüglich 1.250,--



6770 349 3 Reichsmark 1931 F. **Kursmünze.**  
Vorzüglich 250,--

### DRITTES REICH



6771 349 3 Reichsmark 1932 F. **Kursmünze.**  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
Prachtvolle Patina, polierte Platte 1.500,--



6775 353 5 Reichsmark 1933 J. **Luther.**  
Feine Tönung,  
vorzüglich-Stempelglanz 100,--

**BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



Jaeger

- 6776 379 50 Pfennig 1950 G.  
**Bank Deutscher Länder.**  
R Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



- 6777 387 5 DM 1951 G.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte 150,--



- 6778 387 5 DM 1956 D.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
Herrliche Patina, polierte Platte 400,--



- 6779 387 5 DM 1956 F.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte, min. berührt 300,--



- 6780 387 5 DM 1956 J.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte, min. berührt 250,--



Jaeger

- 6781 387 5 DM 1957 J, mit Randschrift:  
GRÜSS • DICH • DEUTSCH  
LAND • AUS • HERZENSGRUND  
(Verzierung).  
**Von großer Seltenheit.**  
Kl. Randfehler, sehr schön 1.500,--



- 6782 387 5 DM 1958 F.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte 500,--



- 6783 387 5 DM 1958 G.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte, min. berührt 250,--



- 6784 387 5 DM 1958 J. Vorzüglich 500,--



- 6785 387 5 DM 1958 J.  
Winz. Randfehler, sehr schön 250,--



Jaeger

6786 387 5 DM 1959 D.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte 200,--



6787 387 5 DM 1959 G.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte 200,--



6788 387 5 DM 1960 G.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Zaponiert, polierte Platte 150,--



6789 387 5 DM 1960 J. Fast Stempelglanz 75,--



6790 387 5 DM 1961 D.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte 150,--



6791 387 5 DM 1963 F.  
Vorzüglich aus polierter Platte 50,--



Jaeger

6792 387 5 DM 1964 F.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte, min. berührt 150,--



6793 387 5 DM 1965 D.  
Mit Expertise von Guy Franquinet.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte 500,--



6794 387 5 DM 1965 G.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte, min. berührt 150,--



6795 387 5 DM 1967 G.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte, min. berührt 150,--



6796 387 5 DM 1968 G.  
**Selten in dieser Erhaltung.**  
Polierte Platte 150,--

### KURSMÜNZENSATZ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- 6797 Kursmünzensatz 1967 G.  
Polierte Platte 100,--

### LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- 6798 Kleine Sammlung von 5- und  
10 DM-Gedenkmünzen der BRD,  
u. a. die "Ersten Fünf" (Germanisches  
Museum - Fichte), 50 Pfennig 1950  
G (Bank Deutscher Länder) etc.  
Interessantes Lot, bitte  
besichtigen. **234 Stück.**  
In 5 Schatullen.  
Vorzüglich-polierte Platte 2.000,--

- 6799 Umfangreiche Sammlung von Kurs-  
und Gedenkmünzen der BRD, u. a.  
die "Ersten Fünf" (Germanisches  
Museum - Fichte). Dazu einige  
Münzen der DDR. Interessantes  
Lot, bitte besichtigen. **217 Stück.**  
Meist vorzüglich und besser 1.750,--

- 6800 Umfangreiches Konvolut von Kurs-  
und Gedenkmünzen der BRD. Dazu  
einige Stücke des Kaiserreichs, der  
Weimarer Republik, der DDR  
sowie der Republik Österreich.  
Interessantes Konvolut, bitte  
besichtigen. **216 Stück.**  
Sehr schön-Stempelglanz 750,--

- 6801 J. 370, 5 DM 1952 D  
(Germanisches Museum); J. 390,  
5 DM 1955 G (Markgraf von  
Baden); J. 393, 5 DM 1964 J  
(Fichte). **3 Stück.** Vorzüglich 500,--

### DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990



Jaeger

- 6802 1511a Aluminiumabschlag von den  
Anm. Stempeln des 20 Pfennig-Stückes  
1971. 1,46 g. **RR** Vorzüglich 200,--



- 6803 zu 10 Mark der Deutschen Notenbank  
1519P 1967. **Kollwitz.** Probe in Messing;  
31,01 mm; 11,54 g. Mit glattem  
Rand. **Von größter Seltenheit.**  
Fast Stempelglanz 2.000,--



Jaeger

- 6804 1543 5 Mark 1981. **Meißen.**  
**Von großer Seltenheit.**  
**Nur 40 Exemplare geprägt.**  
Polierte Platte, originalverplombt 2.500,--



- 6805 1573P1 20 Mark 1973 (1979) A.  
**30 Jahre DDR.** Probe in Neusilber  
mit der Rückseite von J. 1548 (O.  
Grotewohl); 33,02 mm; 15,13 g.  
Mit glattem Rand.  
**Von größter Seltenheit.**  
Winz. Kratzer auf dem Randstab,  
sonst Stempelglanz 2.000,--



- 6806 Einseitige, viereckige  
Fabrikationsprobe in Aluminium  
1976, einer nicht verausgabten  
Münze, auf den 100. Geburtstag  
von Friedrich Wilhelm Reinhold  
Pieck, deutscher Politiker und von  
1949-1960 der einzige Präsident der  
DDR. 76,37 x 74,57 mm; 33,07 g.  
**RR** Fast Stempelglanz 200,--

### LOTS DDR

- 6807 Komplette Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990. **123 Stück.** In Album. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 6808 Komplette Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990, dazu einige Dubletten. **134 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 6809 Themensatz 1983. "Martin Luther Ehrung", bestehend aus: 5 Mark 1982 (Wartburg); 5 Mark 1983 (Schloßkirche zu Wittenberg); 5 Mark 1983 (Luthers Geburtshaus). In Originalrahmen. J. 1586, 1588, 1590. Dazu: J. 1517, 10 Mark 1966 (Schinkel); J. 1524 (Materialprobe), 5 Mark 1969 (20 Jahre DDR). **5 Stück, davon 3 in Originalrahmen.** Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

### ZWEITER WELTKRIEG



Jaeger

- 6810 9 **Prägungen der Reichskreditkassen.** 10 Reichspfennig 1941 A. R Vorzüglich 500,--

### DEUTSCHE KOLONIEN

#### DEUTSCH-OSTAFRIKA

- 6811 712 1/2 Rupie 1897, 1901. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich 100,--



- 6812 713 1 Rupie 1891. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--

### DANZIG



- 6813 D16 2 Gulden 1932. **Kogge.** Sehr schön-vorzüglich 200,--



Jaeger

- 6814 D17 5 Gulden 1932. **Marienkirche.** Kl. Randfehler, sehr schön 400,--



- 6815 D18 5 Gulden 1932. **Krantor.** Sehr schön 750,--



- 6816 D19 5 Gulden 1935. **Kogge.** Sehr schön-vorzüglich 300,--



- 6817 D19 5 Gulden 1935. **Kogge.** Sehr schön-vorzüglich 300,--



- 6818 D20 10 Gulden 1935. **Rathaus.** Min. Randfehler, sehr schön + 1.000,--



Jaeger

6819 D20 10 Gulden 1935. **Rathaus.**  
Winz. Randfehler, sehr schön + 1.000,--

### LITZMANNSTADT



6820 5L 20 Mark 1943. Aluminium. 6,88 g.  
Mit Gutachten von Guy Franquinet,  
Crailsheim. **RR** Sehr schön 300,--

### PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN



1,5:1

zu Jaeger

6821 2 2 Pfennig 1873 A, glatter Rand.  
Probepprägung auf besonders  
schwerem Schrötling. **Kupfer.**  
20,14 mm; 3,50 g. Schaaf -; Slg.  
Beckenbauer -. **Selten, besonders in dieser  
Erhaltung. Prachtexemplar.**  
Stempelglanz 200,--



1,5:1

1,5:1

zu Jaeger

6822 2 (2 Pfennig) o. J. mit Münzzeichen  
A, glatter Rand. **Nickel.**  
Vorderseite = Rückseite.  
20,06 mm; 3,15 g. Schaaf -;  
Slg. Beckenbauer -. **RR** Fast Stempelglanz 200,--



1,5:1

1,5:1

6823 2 (2 Pfennig) o. J. mit Münzzeichen  
A, glatter Rand. **Nickel.**  
Vorderseite = Rückseite.  
20,05 mm; 2,99 g. Schaaf -;  
Slg. Beckenbauer -. **RR** Fast Stempelglanz 200,--



6824 3 5 Pfennig 1874 E, geriffelter Rand.  
**Kupfer-Nickel.** 18,16 mm; 2,38 g.  
Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **R** Sehr schön 75,--



1,5:1

1,5:1

6825 3 5 Pfennig 1888 A, glatter Rand.  
**Kupfer.** 18,11 mm; 1,88 g.  
Schaaf 3/M 5; Slg. Beckenbauer -. **R Prachtexemplar.**  
Herrliche Kupferpatina, Stempelglanz 200,--



- Jaeger  
6826 3 5 Pfennig 1889 A, glatter Rand.  
**Kupfer**. 17,99 mm; 1,98 g.  
Schaaf 3/M 6; Slg. Beckenbauer -.  
**R** Fast Stempelglanz 150,--



- 6827 3 (5 Pfennig) o. J. mit Münzzeichen  
J, glatter Rand. **Nickel**. Einseitig.  
18,09 mm; 2,53 g. Schaaf -;  
Slg. Beckenbauer -.  
**R** Fast Stempelglanz 150,--



- 6828 8 (50 Pfennig) Rückseite (1877) mit  
Münzzeichen A, glatter Rand.  
**Zinn**. Einseitig. 20,52 mm; 7,79 g.  
Schaaf 8/G 2; Slg. Beckenbauer -.  
**Von großer Seltenheit.**  
Fast Stempelglanz 200,--



- 6829 10 1 Pfennig 1894 (ohne  
Münzzeichen), glatter Rand.  
**Kupfer**. Einseitig. 17,66 mm;  
2,03 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -.  
**R** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- Jaeger  
6830 10 1 Pfennig 1902 A, glatter Rand.  
**Kupfer-Nickel**. 17,55 mm;  
2,30 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -.  
**R** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 6831 12 (5 Pfennig) o. J. mit Münzzeichen  
A, glatter Rand. **Kupfer-Nickel**.  
Die Wertseite ist noch schwach  
erkennbar. 18,04 mm; 1,22 g.  
Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **R**  
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 6832 13 (10 Pfennig) o. J. mit Münzzeichen  
A, glatter Rand. **Kupfer-Nickel**.  
Die Wertseite ist noch schwach  
erkennbar. 21,04 mm; 2,15 g.  
Schaaf vgl. 13/G 5;  
Slg. Beckenbauer -.  
**R** Fast Stempelglanz 150,--



- 6833 18 25 Pfennig 1908 D, glatter Rand.  
**Kupfer, versilbert**. 22,50 mm;  
5,11 g. Schaaf 18/G 25;  
Slg. Beckenbauer -.  
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 150,--



- 6834 18 25 Pfennig 1908 D, glatter Rand.  
**Bronze, versilbert**. 22,48 mm;  
5,14 g. Schaaf 18/G 33;  
Slg. Beckenbauer 3170.  
Fast Stempelglanz 100,--

## LOTS

### ALLGEMEIN

6835	Diverse Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des 3. Reichs, vom Ku.-Pfennig bis zum 5 Mark-Stück. Hochinteressantes Objekt mit Seltenheiten, bitte besichtigen. <b>158 Stück.</b> In Schatulle. Sehr schön-polierete Platte	2.000,--	6843	Diverse Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des 3. Reichs, vom Pfennig bis zum 5-Markstück, darunter auch bessere Typen. Dazu einige altdeutsche und ausländische Münzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>343 Stück.</b> In 2 Alben. Einige mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz	3.000,--
6836	Umfangreiche Sammlung von 2-, 3- und 5-Markstücken des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des 3. Reichs, darunter zahlreiche bessere Typen und Seltenheiten. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. <b>184 Stück.</b> Teilweise mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich	12.500,--	6844	Diverse Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des 3. Reichs, Danzig sowie der deutschen Kolonien, darunter seltene Stücke. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. <b>237 Stück.</b> In Album. Sehr schön-fast Stempelglanz	1.250,--
6837	Diverse Münzen des Kaiserreichs, von 20 Pfennig bis zum 5-Markstück, darunter auch einige bessere Typen und hübsche Qualitäten. Dazu: BRD, 2 Mark 1951 D-J. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>66 Stück.</b> Fast sehr schön-fast Stempelglanz	1.000,--	<b>REICHSSILBERMÜNZEN</b>		
6838	Kleine Typensammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des 3. Reichs und der BRD, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>87 Stück.</b> In Album. Schön-vorzüglich	500,--	6845	<b>Allgemein.</b> Diverse 2-, 3- und 5 Markstücke des Kaiserreichs: J. 23, 39, 71, 95, 101, 119, 122, 152 (2x), 153b, 174 (2x), 175 (4x), 176 (2x), 177a (Silberhochzeit). <b>19 Stück.</b> Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön	1.000,--
6839	Großes Konvolut von Kurs- und Gedenkmünzen vom Deutschen Reich bis zur Bundesrepublik, dabei auch Kursmünzensätze (34 Stück), die 5 DM Kursmünzen (J. 387) mit teilweise überdurchschnittlicher Erhaltung. Dazu Kurs- und Gedenkmünzen der DDR (ca. 140 Stück). <b>ca. 850 Stück.</b> Unterschiedlich erhalten	1.250,--	6846	<b>Anhalt.</b> J. 19, 2 Mark 1876; J. 23, 3 Mark 1909; J. 24, 3 Mark 1914 (Silberhochzeit); J. 25, 5 Mark 1914 (Silberhochzeit). <b>4 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich und besser	500,--
6840	Diverse Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des 3. Reichs, sowie Danzig und Deutsch-Ostafrika, darunter auch bessere Typen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. <b>158 Stück.</b> In Album. Einige mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich	3.000,--	6847	<b>Baden.</b> Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke des Großherzogtums Baden: J. 26, 27F (3x, ohne Querstrich), 29; 30 (Regierungsjubiläum) 31 (Regierungsjubiläum), 32 (5x), 34 (Goldene Hochzeit), 35 (Goldene Hochzeit), 37 (mit Lebensdaten), 39, 40 (2x). <b>18 Stück.</b> Sehr schön-fast Stempelglanz	750,--
6841	Umfangreiche Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, des 3. Reichs, der BRD, DDR und Notmünzen, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>Ca. 700 Stück.</b> Sehr schön-polierete Platte	500,--	6848	<b>Bayern.</b> Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke des Königreichs Bayern: J. 41, 42 (2x), 45, 46 (7x), 47 (3x), 48 (90. Geburtstag), 49 (90. Geburtstag), 50 (90. Geburtstag), 51 (2x), 52, 53 (3x). <b>23 Stück.</b> Sehr schön-fast Stempelglanz	750,--
6842	Diverse Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des 3. Reichs, darunter einige bessere Stücke. Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>226 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	350,--	6849	<b>Bremen.</b> J. 59, 2 Mark 1904 (3x); J. 60, 5 Mark 1906. <b>4 Stück.</b> Winz. Randfehler (1x), vorzüglich	750,--
			6850	<b>Hamburg.</b> Diverse Silbermünzen der Stadt Hamburg: J. 61, 63 (4x), 64 (5x), 65 (3x). <b>13 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	200,--
			6851	<b>Hessen.</b> J. 66, 2 Mark 1876, 1877; J. 67, 5 Mark 1876; J. 71, 5 Mark 1891; J. 73, 5 Mark 1895; J. 74, 2 Mark 1904 (Philipp der Großmütige); J. 75, 5 Mark 1904 (Philipp der Großmütige). <b>7 Stück.</b> Schön-vorzüglich	600,--



6852	<b>Lübeck.</b> J. 81, 2 Mark 1904; J. 82, 3 Mark 1908; J. 83, 5 Mark 1913. <b>3 Stück.</b> Kl. Randfehler, vorzüglich	500,--	6861	J. 322, 5 Reichsmark 1925 G (Rheinlande); J. 335, 3 Reichsmark 1929 A, D, E, F, G (Lessing); J. 342, 3 Reichsmark 1930 D, J (Zeppelin); J. 343, 5 Reichsmark 1930 F (Zeppelin); J. 344, 3 Reichsmark 1930 A (Vogelweide); J. 345, 3 Reichsmark 1930 D (Rheinlandräumung); J. 346, 5 Reichsmark 1930 E, J (Rheinlandräumung). <b>13 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	600,--
6853	<b>Mecklenburg-Schwerin.</b> J. 84, 2 Mark 1876; J. 86, 2 Mark 1904 (Hochzeit, 2x); J. 87, 5 Mark 1904 (Hochzeit, 2x); J. 88, 3 Mark 1915 (Jahrhundertfeier). <b>6 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	600,--	6862	Fast komplette Typensammlung der 3- und 5-Reichsmarkstücke der Weimarer Republik (J. 321-351). Es fehlt das 5-Markstück "Eichbaum" (J. 331). Interessantes Objekt, bitte besichtigen. <b>32 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	4.500,--
6854	<b>Preußen.</b> J. 102, 2 Mark 1905 A; J. 103, 3 Mark 1909 A; J. 104, 5 Mark 1907 A; J. 108, 3 Mark 1911 A (Universität Breslau). <b>4 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte	350,--	6863	Diverse 3- und 5-Reichsmark Gedenkmünzen der Weimarer Republik, darunter auch bessere Typen, u. a. J. 332 etc. Dazu: 3. Reich, 2 Reichsmark 1933 A "Luther". Interessantes Lot, bitte besichtigen. <b>16 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	800,--
6855	Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke des Königreichs Preußen, darunter auch bessere Typen und Jahrgänge. <b>74 Stück.</b> Schön-fast Stempelglanz	1.500,--	<b>DRITTES REICH</b>		
6856	<b>Sachsen.</b> Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke des Königreichs Sachsen: J. 121, 122 (2x), 124, 127 (mit Lebensdaten, 2x), 128 (mit Lebensdaten, 2x), 129, 130, 132 (mit Lebensdaten), 133 (mit Lebensdaten), 134, 135 (4x), 136, 138 (Universität Leipzig), 139 (Universität Leipzig), 140 (Völkerschlachtdenkmal, 2x). <b>22 Stück.</b> Fast sehr schön-vorzüglich	800,--	6864	J. 352, 2 Reichsmark 1933 A, J (Luther); J. 353, 5 Reichsmark 1933 D, G (Luther); J. 358, 2 Reichsmark 1934 F (Schiller); J. 359, 5 Reichsmark 1934 F (Schiller). <b>6 Stück.</b> Kl. Randfehler (1x), sehr schön und besser	350,--
6857	<b>Sachsen-Altenburg.</b> Ernst, 1853-1908. J. 142, 2 Mark 1901; J. 143, 5 Mark 1901; J. 144, 5 Mark 1903 (Regierungsjubiläum). <b>3 Stück.</b> Kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich	600,--	<b>DEUTSCHE KOLONIEN</b>		
6858	<b>Sachsen-Weimar-Eisenach.</b> Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach: J. 156, 158 (Hochzeit), 160 (Universität Jena), 161 (Universität Jena, 2x), 162 (Hochzeit, 2x), 163 (Jahrhundertfeier). <b>8 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	750,--	6865	Deutsch-Neu-Guinea. 1, 2, 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A; 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 701, 702, 703, 705. <b>4 Stück.</b> Vorzüglich	500,--
6859	<b>Schwarzburg-Sondershausen.</b> Karl Günther, 1880-1909. J. 169a, 2 Mark 1905 (Regierungsjubiläum, 2x); J. 169b, 2 Mark 1905 (Regierungsjubiläum); J. 170, 3 Mark 1909 (mit Lebensdaten). <b>4 Stück.</b> Fast vorzüglich und vorzüglich	250,--	6866	Deutsch-Ostafrika. J. 711, 1/4 Rupie 1891; J. 712, 1/2 Rupie 1901; J. 713, 1 Rupie 1891; J. 720, 1/4 Rupie 1906 A; J. 721, 1/2 Rupie 1912 J; J. 722, 1 Rupie 1913 J. <b>6 Stück.</b> Meist sehr schön	200,--
<b>WEIMARER REPUBLIK</b>			6867	Deutsch-Ostafrika. J. 710, 1 Pesa 1890, J. 711, 1/4 Rupie 1891; J. 712, 1/2 Rupie 1891. <b>3 Stück.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	150,--
6860	Diverse 3- und 5-Reichsmarkstücke der Weimarer Republik: J. 325, 327, 333, 335, 337, 338, 343, 344, 345, 346, 350, 353. <b>12 Stück.</b> Meist vorzüglich	750,--	<b>DANZIG</b>		
			6868	J. D6, 1/2 Gulden 1923; J. D7, 1 Gulden 1923; J. D8, 2 Gulden 1923; J. D14, 1/2 Gulden 1932; J. D15, 1 Gulden 1932; J. D16, 2 Gulden 1932. <b>6 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	400,--
			6869	Diverse Münzen der Stadt Danzig des Zeitraumes 1920-1932, darunter auch seltene Stücke: J. D1 a, D1 b, D2 (2x), D3-D9, D12-D16. <b>16 Stück.</b> Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön und besser	600,--
			6870	Diverse Münzen der Stadt Danzig des Zeitraumes 1923-1932: J. D5 (2x), D6, D7 (4x), D9, D12, D13. <b>10 Stück.</b> Sehr schön-vorzüglich	300,--

## RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



6871

### ZAR ALEXEI MICHALOWITSCH, 1645-1676

#### Russische Gegenstempel von 1655 (Jefimok) auf einem Speciedaler von Norwegen

6871 Jefimok 1655, überprägt auf einem Speciedaler 1632 von Norwegen, Christian IV., 1588-1648, Münzstätte Christiania. 28,77 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Ahlström - (zu 31); Dav. - (zu 3534). **RR** Sehr schön

5.000,--



2:1



6872



2:1

### ZAR PETER I., DER GROSSE, 1682-1725

#### Ein Dukat aus dem Moskauer Münzhaus Kadashevsky

6872 Dukat 1701 (kyrillisch), Moskau, Münzhaus Kadashevsky. 3,39 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrone und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 4 (R3); Diakov 1; Fb. 87. **GOLD. Von größter Seltenheit.** Kl. Druckstellen, sehr schön  
Mit Expertise von Igor Schiryakov, staatliches Historisches Museum Moskau. (400 Rubel lt. Petrov!)

50.000,--



1,5:1



6873



1,5:1

#### Ein 2 Rubel-Stück aus dem Roten Münzhaus in Moskau

6873 2 Rubel 1721, Moskau, Roter Münzhaus. 4,10 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrone und umgelegtem Mantel, ohne Palmzweig auf der Brust//St. Andreas steht v. v., das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin 122 var. (R); Diakov 5; Fb. 91. **GOLD. R** Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

10.000,--



6874

**Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky**

- 6874 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,46 g. Geharnischtes Brustbild r.// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 177 (R); Dav. 1642; Diakov 7. **R** Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön 5.000,--



6875

- 6875 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,94 g. Geharnischtes Brustbild r.// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 178 (R); Dav. 1642; Diakov 8. **R** Sehr schön 5.000,--



6876

1,5:1

6876

- 6876 Rubel 1707, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,10 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, unten zu den Seiten der Schwanzfedern die geteilte Jahreszahl, oben Krone. Bitkin 187 (R); Dav. 1645; Diakov 4. **Von großer Seltenheit.** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 10.000,--



6877

- 6877 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,86 g. Bitkin 201 (R); Dav. 1652; Diakov 7 var. **RR** Kl. Stempelfehler, sehr schön 2.500,--



1,5:1



6878



1,5:1

6878 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,88 g. Bitkin 211 (R); Dav. 1652; Diakov 16 var.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung.**

Sauber ausgeprägtes Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

3.000,--



6879



6880



6881



6879 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,18 g. Bitkin 237 (R1); Dav. 1652; Diakov 32 var.

**RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön**

800,--

6880 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 26,52 g. Bitkin 261; Dav. 1653; Diakov 33.

**R Sehr schön +**

1.500,--

6881 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 27,75 g. Bitkin 415 (R); Dav. 1654; Diakov 91.

**Sehr schön +**

1.000,--



6882



6883



6884



- 6882 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,10 g. Bitkin 425; Dav. 1654; Diakov 83 var. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 6883 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,19 g. Bitkin 436 (R); Dav. 1655; Diakov 1. R Sehr schön 1.500,--
- 6884 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,51 g. Bitkin 453; Dav. 1655; Diakov 18. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



6885



- 6885 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 27,23 g. Bitkin 455; Dav. 1655; Diakov 37 var. R Kl. Stempelfehler, fast vorzüglich 2.000,--



6886



1,5:1



6886

- 6886 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,16 g. Bitkin 457; Dav. 1655; Diakov 29. Feine Patina, vorzüglich 2.000,--



6887



1,5:1



6887

6887 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,77 g. Bitkin 486; Dav. 1655; Diakov 24 var. Fast vorzüglich 1.500,--



6888



6888 1/2 Rubel (Poltina) 1702 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,76 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 515 (R2); Diakov 3. RR Sehr schön 6.000,--



6889



6890



6891



6889 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 15,36 g. Bitkin 623 (R); Diakov 17. R Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

6890 1/2 Rubel (Poltina) 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 12,56 g. Bitkin 644 (R1); Diakov 17. R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 600,--

6891 1/2 Rubel (Poltina) 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,55 g. Bitkin 674; Diakov 3. Sehr schön 1.000,--



6893



6892



6893

- 6892 1/2 Rubel (Poltina) 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,78 g. Bitkin 678; Diakov 10. Sehr schön 750,--

#### Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 6893 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 28,13 g. Bitkin 800 (R); Dav. 1642; Diakov 4. R Fast sehr schön 4.000,--



6894



1,5:1



6894

- 6894 Rubel 1712, Moskau, Roter Münzhof. 26,93 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 809 (R1); Dav. 1650; Diakov 4. RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 6.000,--



6895



6896



- 6895 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 27,52 g. Bitkin 831; Dav. 1653; Diakov 17. R Fast sehr schön 750,--
- 6896 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,96 g. Bitkin 875; Dav. 1658; Diakov 29. Sehr schön 750,--



6897

6897 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzstof. 28,36 g. Bitkin 903; Dav. 1657; Diakov 61.  
 Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 600,--



6898



1,5:1



6898

6898 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzstof. 27,91 g. Bitkin 905; Dav. 1657; Diakov 51.  
 Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.000,--



6899



6901



6900



6899 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzstof. 27,72 g. Bitkin 910; Dav. 1657; Diakov 58 var.  
 Feine Patina, fast vorzüglich 1.000,--

6900 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzstof. 27,25 g. Bitkin 984 (R); Dav. 1662; Diakov 57.  
 R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 750,--

6901 1/2 Rubel (Poltina) 1712, Moskau, Roter Münzstof. 14,40 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeer-  
 kranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen,  
 unten zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 12, oben Krone. Bitkin 999 (R1); Diakov 1.  
 RR Schrötlingsfehler, fast sehr schön 5.000,--



6902



6903



- 6902 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzstof. 13,66 g. Bitkin 1018 (R); Diakov 6.  
**R** Fast sehr schön 750,--
- 6903 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzstof. 13,70 g. Bitkin 1031 (R); Diakov 29.  
**R** Leicht berieben, sehr schön 750,--



6904



1,5:1



6904

- 6904 1/2 Rubel (Poltina) 1723, Moskau, Roter Münzstof. 14,22 g. Variante mit "Poltnia" statt "Poltina" in der Rückseitenumschrift. Bitkin 1042 (R1); Diakov 2.  
**RR** Kl. Schrötlingsfehler, sonst attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 2.500,--



6905



- 6905 Grivna 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzstof. 2,67 g. Bitkin 1099; Diakov 3. Fast sehr schön 150,--



1,5:1



6906



1,5:1



- 6906 3 Kopeken (1 Altyn) 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzstof. 1,55 g. Bitkin 1226; Diakov 12.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar** 2.000,--



6907


**Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg**

- 6907 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 28,29 g. Bitkin 1328 (R1); Dav. 1661; Diakov 1.  
**RR** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 5.000,--



6908



6909



6910



- 6908 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 26,65 g. Variante mit St. Andreas-Kreuz statt Sonne. Bitkin 1336 (R2); Dav. 1661; Diakov 33. **RR** Fast sehr schön 2.500,--
- 6909 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 28,37 g. Bitkin 1343 (R1); Dav. 1661; Diakov 28. **RR** Kl. Prägeschwäche, fast sehr schön 1.500,--
- 6910 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 27,78 g. Bitkin 1367 (R); Dav. 1661; Diakov 9. **R** Schrötlingsfehler, fast sehr schön 1.500,--



6911



- 6911 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 27,74 g. Bitkin 1370 (R); Dav. 1661; Diakov 10. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön 3.000,--



6912



1,5:1



6912

- 6912 1/2 Rubel (Poltina) 1725, St. Petersburg. 13,56 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 1376 (R); Diakov 1. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön 5.000,--



1,5:1



6913



1,5:1

**Zwei Tympfe aus dem Moskauer MünzhoF Kadashevsky**

- 6913 Tympf (12 Kopeken) 1707, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 4,99 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Mit Signatur G am Armabschnitt. Bitkin 3801 (R3); Diakov 9.

**Von größter Seltenheit.** Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

7.500,-



1,5:1



6914



1,5:1

- 6914 Tympf (12 Kopeken) 1707, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 6,26 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 3812 (R2); Diakov 28.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.**  
Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

7.500,-



1,5:1



6915



1,5:1

**Ein Tympf aus dem Roten MünzhoF in Moskau**

- 6915 Tympf (12 Kopeken) 1708, Moskau, Roter MünzhoF. 6,35 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 3853 (R1); Diakov 4.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.**  
Winz. Schrötungsfehler, attraktives, vorzügliches Exemplar

7.500,-



1709 war die Stadt von russischen Soldaten umzingelt und Zar Peter begann am 15. November 1709 persönlich den Beschuß mit dem Abfeuern von drei Bomben, denen u. a. die Peterskirche zum Opfer fiel. Die Garnison hielt dennoch tapfer den Winter und Frühling 1710 durch. Am 4. Juni 1710 verwandelten die Russen Riga durch den Beschuß mit 7.000 Bomben in ein Trümmerfeld. Dennoch weigerte sich der schwedische Generalgouverneur Nils Stromberg, die Stadt aufzugeben. Nach dem Beschuß mit Brandbomben gab Stromberg schließlich am 4. Juli 1710 auf und durfte mit den übriggebliebenen 5.000 Soldaten abziehen.

Die auf der Rückseite der vorliegenden Medaille sichtbare Signatur M. K. wurde von C. A. Ossbahr und Mikhail Diakov dem Medailleur Michael Kutschkin zugeschrieben, der von 1845 bis 1872 in St. Petersburg arbeitete. Dies ist jedoch unmöglich, da sich in der Sammlung der Freiherren Bonde, die wir im Herbst 2008 versteigerten, Medaillen mit der Signatur "MK" befanden, die bereits 1797 erworben wurden.



1,5:1

6919

1,5:1

- 6919 Silbermedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf die Kapitulation von Reval (heute Tallinn, Estland) am 29. September. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ansicht von Reval aus der Vogelperspektive, darüber schwebt ein Genius mit Schwert und Stadtkrone. 48,39 mm; 52,84 g. Diakov 37.6 (R1); Ossbahr 158 c.

**RR Prachtexemplar mit feiner Tönung. Vorzüglich-Stempelglanz**

3.000,-

Exemplar der Sammlung der Freiherren Bonde, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 145, Osnabrück 2008, Nr. 7453.

Nach der Kapitulation von Arensburg und der Einnahme der Insel Ösel durch die Russen war Reval (die heutige estnische Hauptstadt Tallinn) die letzte Festung, die Schweden in den Ostseeprovinzen behauptete. Nach dem russischen Feldzug durch Livland im Spätsommer 1704 waren die Befestigungen nach Plänen von Erik Dahlberg umfassend erneuert und erweitert worden, und auch die Garnison wurde auf fast 4.000 Mann aufgestockt. Die Belagerung der Stadt durch russische Truppen begann Mitte August 1710, insbesondere waren die Revaler von der durch die Russen vorgenommenen Umleitung eines für den Betrieb der Mühlen und die Versorgung mit Trinkwasser wichtigen Kanals betroffen. Außerdem war Anfang August die Pest ausgebrochen, deren Verbreitung sich durch den Zuzug von Flüchtlingen und die daraus resultierende Überbevölkerung noch beschleunigte. Die Situation verschlechterte sich derart, daß die schwedische Führung am 24. September 1710 über eine Proklamation Peters des Großen und über die Kapitulation beriet. Schließlich wurde am 29. September die Kapitulation unterzeichnet und die Stadt den Russen überlassen. Die schwedischen Soldaten segelten über die Ostsee in die Heimat zurück. Um die Zerstörung der Stadt zu verhindern, überreichte der Stadtrat dem russischen General Fürst Menschikow ein Ehrengeschenk im Wert von 1.000 Dukaten. Die Russen hatten nun ganz Livland in ihren Besitz gebracht. Stolz wird in der Rückseitenumschrift der vorliegenden Medaille verkündet: PRAEDOMINANTE PETRI SOLIO REVALIA CESSIT (= "Reval beugte sich vor dem alles beherrschenden Thron Peters"). Das im Abschnitt der Rückseite angegebene Datum 14. Juni ist - wie so oft bei den Medaillen aus der russischen Medailleserie von Philipp Heinrich Müller (und den späteren Prägungen von Timotei Iwanoff) - fehlerhaft.





6923 Rubelförmige Silbermedaille 1714, unsigniert. Tapferkeitsmedaille für Soldaten in der Seeschlacht beim finnischen Hanko (russisch: Gangut, schwedisch: Hangö) am 27. Juli 1714. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht. 43,91 mm; 28,59 g. Bitkin M 3876/3877 (R2); Diakov 47.4A (R2).

**Von großer Seltenheit, besonders in dieser intakten Erhaltung.**  
 Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit originaler Trageöse

30.000,--

Im Sommer 1714 war die Aufrüstung der russischen Marine so weit fortgeschritten, daß ein Angriff auf die schwedische Flotte erfolgversprechend erschien. Zar Peter I. wollte diese für die junge Ostseemacht Rußland sehr gefährliche Flotte unschädlich machen und auch den Nachschub für die russischen Eroberungen an der finnischen Küste sichern, der durch die Schweden auf dem Seeweg regelmäßig unterbrochen wurde. Die schwedische Flotte unter Admiral Gustav Wattrang hatte bereits im Frühsommer 1714 bei der Hanko-Halbinsel (schwedisch: Hangöudd) Position bezogen, um sich den Russen entgegenzustellen. Die russische Flotte unter Admiral Graf Fedor Apraksin wurde durch weitere, aus dem Baltikum herbeigezogene Kriegsschiffe verstärkt, und auch Zar Peter I. eilte persönlich nach Südfinnland. Nachdem der ursprüngliche Plan des russischen Admirals, einen Teil seiner Schiffe über den Landrücken der Halbinsel zu ziehen und so die schwedische Flotte zu umzingeln, gescheitert war, beschloß er am 26. Juli 1714 den direkten Durchbruch über See durch die schwedischen Linien. Bei ruhigem Wetter ließen sich die kleinen wendigen Ruderschiffe der Russen deutlich besser manövrieren als die schweren schwedischen Kriegsschiffe. Nach ersten Erfolgen am 26. Juli gelang es der zahlenmäßig weit überlegenen russischen Flotte am 27. Juli, in der beinahe drei Stunden andauernden heftigen Seeschlacht die schwedischen Schiffe zu entern und den verwundeten schwedischen Konteradmiral Nils Ehrensköld gefangenzunehmen.

Es war der erste bedeutende Seesieg in der russischen Geschichte, und Zar Peter I. feierte seinen Erfolg mit einem pompösen Triumphzug in St. Petersburg, in dem auch der schwedische Konteradmiral Ehrensköld mitgeführt wurde. Der 27. Juli wurde von der russischen Kirche zum Feiertag erhoben, der mit den gleichen Zeremonien wie der Poltawa-Tag (27. Juni) begangen werden sollte. Für den Heiligen des 27. Juli, den Märtyrer Panteleimon, wurde in St. Petersburg eine Kirche errichtet.

Wie schon nach dem Sieg bei Poltawa ließ der Zar an Offiziere und Soldaten Tapferkeitsmedaillen verteilen. Auf der vorliegenden, heute äußerst seltenen Tapferkeitsmedaille für Soldaten wird in der Rückseitenumschrift betont: "Anstrengung und fester Glaube übertreffen die Stärke". Damit wird auf die Größe und bessere Ausrüstung der schwedischen Kriegsschiffe im Vergleich zu den kleineren russischen Galeeren angespielt. Bei dem Sieg hat jedoch vor allem die erdrückende Überzahl der Russen den Ausschlag gegeben. Wie auch auf der hier angebotenen Verdienstmedaille zu sehen ist, konnten gar nicht alle 98 Galeeren mit 20.000 Mann Besatzung angreifen, da der Platz in der Bucht von Hanko nicht ausreichte.



6924

6924 Silbermedaille 1714, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf den Seesieg beim finnischen Hanko (russisch: Gangut, schwedisch: Hangö) am 27. Juli. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht, im Vordergrund ein weiblicher Genius mit Lorbeerkranz und Dreizack, der mit einer Schiffskrone (corona navalis) und einem Lorbeerzweig versehen ist. 47,50 mm; 51,54 g. Diakov 47.18 (R1); Ossbahr 181 c.

**RR** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

4.000,--

Exemplar der Sammlung der Freiherren Bonde, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 145, Osnabrück 2008, Nr. 7479.

Auf dieser, ursprünglich von Philipp Heinrich Müller geschaffenen Medaille wurde der bedeutende russische Seesieg von Hanko an der Südspitze Finnlands etwa 100 Kilometer nach Westen, in die Gegend der Åland-Inseln verlegt, die sich nur ca. 40 km vor der schwedischen Küste befinden. Aus russischer Sicht wäre der militärische Erfolg so nahe vor der gegnerischen Hauptstadt Stockholm natürlich noch viel bedeutender gewesen. Historische Tatsache ist allerdings, daß sich die schwedische Marine nach der Niederlage bei Hanko hinter die Åland-Inseln zurückziehen mußte.



6925



6926



6927



### ZARIN KATHARINA I., 1725-1727

#### Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

6925	Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 27,93 g. Bitkin 39; Dav. 1664; Diakov 21.	<b>R</b> Feine Patina, sehr schön +	1.500,--
6926	Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,98 g. Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3.	Fast sehr schön	500,--
6927	Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,28 g. Bitkin 49; Dav. 1665; Diakov 4.	<b>R</b> Sehr schön	1.000,--



6928

6928 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,39 g. Bitkin 49; Dav. 1665; Diakov 4.  
R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 1.000,--



6929

1,5:1

1,5:1

**Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg**

6929 Rubel 1725, St. Petersburg. 27,48 g. Bitkin 86; Dav. 1664; Diakov 21.  
Etwas fleckige Patina, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



6930

6931

6930

6930 Rubel 1726, St. Petersburg. 27,98 g. Bitkin 141; Dav. 1664; Diakov 41. Schön-sehr schön 300,--

**Ein Kupfer-5 Kopeken-Stück aus dem Roten Münzhof in Moskau**

6931 Ku.-5 Kopeken 1727, Moskau, Roter Münzhof. 21,44 g. Bitkin 294 ff. var.; Diakov 33 ff. var.  
Sehr schön 150,--



6933



6932



6934



**ZAR PETER II., 1727-1730**

**Ein halber Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau**

- 6932 1/2 Rubel (Poltina) 1727, Moskau, Roter Münzhof. 13,50 g. Bitkin 36 (R); Diakov 3.  
**R Kl. Kratzer, sehr schön** 400,--

**Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky**

- 6933 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,99 g. Bitkin 61; Dav. 1668; Diakov 19.  
 Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 6934 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,60 g. Bitkin 67; Dav. 1668; Diakov 21.  
 Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 750,--



6935



1,5:1



6935

- 6935 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,29 g. Bitkin 70; Dav. 1668; Diakov 15.  
**Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich** 1.500,--



6936



- 6936 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,03 g. Bitkin 81; Dav. 1668; Diakov 34.  
 Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 600,--



6937

6937 Rubel 1729, Moskau, Münzhoof Kadashevsky. 27,84 g. Bitkin 108; Dav. 1669; Diakov 17. Sehr schön 400,--



6938



1,5:1



1,5:1



6938 Rubel 1729, Moskau, Münzhoof Kadashevsky. 27,14 g. Bitkin 113; Dav. 1669; Diakov 26.  
Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 1.000,--



6939



6939 Rubel 1729, Moskau, Münzhoof Kadashevsky. 27,66 g. Bitkin 117 var.; Dav. 1669; Diakov 25 var.  
Hübsche Patina, fast sehr schön 300,--



6940



6940 Rubel 1729, Moskau, Münzhoof Kadashevsky. 28,21 g. Bitkin 122; Dav. 1669; Diakov 21.  
Kl. Zainende, leicht berieben, sehr schön 300,--



6941

### Eine Bronzemedaille des Zaren Peter II.

6941 Bronzemedaille 1728, von A. Schultz (spätere Prägung aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), auf seine Krönung in Moskau am 25. Februar. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und Andreasorden// Altar mit Krönungsinsignien, oben strahlendes Gottesauge. 63,25 mm; 102,18 g. Diakov 66.1 (R4).

RR Vorzüglich

1.000,--



6942

### ZARIN ANNA, 1730-1740

#### Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

6942 Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,37 g. Bitkin 41; Dav. 1670; Diakov 11.

Sehr schön +

300,--



6943



6944



6945



6943 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,16 g. Bitkin 52; Dav. 1670; Diakov 12 var.

Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

400,--

6944 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,30 g. Bitkin 56; Dav. 1670; Diakov 12 var. Sehr schön

250,--

6945 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,85 g. Bitkin 145; Diakov 2. R Sehr schön

500,--



6946



6947



6948



#### Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 6946 Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,35 g. Bitkin 199; Dav. 1674; Diakov 26.  
 Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 300,--

#### Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 6947 Rubel 1738, St. Petersburg. 27,06 g. Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 19 leicht var.  
**R** Hübsche Patina, sehr schön 500,--
- 6948 Rubel 1738, St. Petersburg. 26,16 g. Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 16.  
**R** Min. justiert, sehr schön 300,--



1,5:1



6949



- 6949 1/2 Rubel (Poltina) 1739, St. Petersburg. 12,45 g. Bitkin 247 (R); Diakov 4.  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, fast vorzüglich 1.500,--



6950



1,5:1



6950

### ZAR IVAN III., 1740-1741

#### Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

6950 Rubel 1741, Moskau, Roter Münzhof. 25,40 g. Petersburger Typ. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 3 (R1); Dav. 1676; Diakov 3.

RR Attraktives Exemplar mit feiner Patina, leichter Doppelschlag, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

10.000,--



2:1



6951



6951 1/2 Rubel (Poltina) 1741, Moskau, Roter Münzhof. 13,03 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 6 (R1); Diakov 2.

Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich

50.000,--

Exemplar der Auktion "Doubletten russischer Museen", Adolph Hess 210, Frankfurt am Main 1932, Nr. 962.



6952

6952 10 Kopeken (Grivennik) 1741, Moskau, Roter Münzhof. 2,60 g. Bitkin 11 (R1); Diakov 5.

**RR** Sehr schön 1.500,--


6953

1,5:1

6953

**Zwei Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg**

6953 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,72 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 20 (R1); Dav. 1676; Diakov 7.

**RR** Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 8.000,--


6954

6954 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,94 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 22 (R1); Dav. 1676; Diakov 7.

Hübsche Patina, sehr schön + 6.000,--



1,5:1

6955

1,5:1

**ZARIN ELISABETH, 1741-1761**
**Goldmünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau**

6955 Dukat 1748, Moskau, Roter Münzhof. 3,44 g. Bitkin 6 (R1); Diakov 181 (R1).

**GOLD. RR** Winz. Henkelspur, sehr schön + 4.000,--



6956



1,5:1



6956

6956 2 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 3,24 g. Bitkin 52 (R); Diakov 379 (R1); Fb. 115.

**GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung.**  
Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich

2.000,--



1,5:1



6957



1,5:1

**Ein 10 Rubel-Stück aus der Münzstätte St. Petersburg**

6957 10 Rubel 1756, St. Petersburg. 16,56 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 5 - 6. Bitkin 75 (R1); Diakov 373 (R3); Fb. 122.

**GOLD. RR** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

20.000,--



6959



6958



6960



**Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau**

6958 Rubel 1742, Moskau, Roter Münzhof. 25,71 g. Überprägt auf einem Rubel von Ivan III. Bitkin 103 (R1)/98; Dav. 1678; Diakov 21/17.

**RR** Schrötlingsfehler, sehr schön

500,--

6959 Rubel 1749, Moskau, Roter Münzhof. 25,70 g. Bitkin 121; Dav. 1678; Diakov 202.

Sehr schön

250,--

6960 Rubel 1751, Moskau, Roter Münzhof. 25,63 g. Bitkin 123; Dav. 1678; Diakov 239.

Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



6961



1,5:1



6961

- 6961 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1751, Moskau, Roter Münzstof. 6,17 g. Bitkin 166; Diakov 249.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich 300,--



6962



6963



- 6962 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1751, Moskau, Roter Münzstof. 6,79 g. Bitkin 165; Diakov 248. Sehr schön + 150,--  
 6963 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1751, Moskau, Roter Münzstof. 6,84 g. Bitkin 165; Diakov 248. Sehr schön 150,--



1,5:1



6964



1,5:1



- 6964 10 Kopeken (Grivennik) 1750, Moskau, Roter Münzstof. 2,47 g. Bitkin 211 (R); Diakov 222.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Kl. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



6965



- 6965 10 Kopeken (Grivennik) 1753, Moskau, Roter Münzstof. 2,37 g. Bitkin 221; Diakov 292.  
 Hübsche Patina, fast vorzüglich 200,--



6966



1,5:1



6966

- Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg**  
 6966 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,75 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 233 (R1); Dav. 1677; Diakov 1 (R2).  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich 10.000,--



6967



6968



6969



- 6967 Rubel 1743, St. Petersburg. 25,27 g. Überprägt auf einem Rubel 1741 von Ivan III. Bitkin 254; Dav. 1677; Diakov 63. Überprägungsspuren, vorzüglich 600,--
- 6968 Rubel 1747, St. Petersburg. 25,20 g. Bitkin 262; Dav. 1677; Diakov 168. Feine Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 6969 Rubel 1749, St. Petersburg. 25,90 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203. Sehr schön-vorzüglich 250,--



6970



6971



- 6970 Rubel 1751, St. Petersburg. 25,58 g. Bitkin 266; Dav. 1677; Diakov 243. Sehr schön 250,--
- 6971 Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,13 g. Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 308 var. Vorzüglich 750,--



6972



1,5:1



6972

- 6972 Rubel 1755, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 26,72 g. Bitkin 276; Dav. 1679; Diakov 341. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



6973



6974



6975



- 6973 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,38 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396. Vorzüglich 750,--
- 6974 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 24,55 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396. Sehr schön 400,--
- 6975 Rubel 1757, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 26,02 g. Bitkin 280 (R1); Dav. 1679; Diakov 429 (R1). R Fleckige Patina, sehr schön + 500,--



1,5:1



6976



1,5:1



- 6976 5 Kopeken 1757, St. Petersburg. 1,30 g. Bitkin 342; Diakov 442. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich 150,--



6977



1,5:1



6977

### Eine Prägung für Livland und Estland

- 6977 1/2 Livonaise (1/2 Rubel zu 48 Kopeken) 1757, Moskau, Roter MünzhoF, geprägt für Livland und Estland. 12,91 g. Bitkin 635 (R); Diakov 609 (R2). R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 2.500,--

1756 beteiligte sich Zarin Elisabeth an einer gesamteuropäischen Koalition gegen Friedrich II. von Preußen. Sie schickte Truppen in die baltischen Provinzen, deren herrschende Oberschicht größtenteils deutsch war. Mit dem vorliegenden Livonaise wollte Elisabeth die in den Provinzen gängigen Münzen ersetzen.



**Prägungen für Ostpreußen**

- 6978 1/6 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 4,48 g. Bitkin 683 (R); Diakov 706; Old. 452 a. **R** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6979 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 2,22 g. Bitkin 724 var.; Diakov 724 var.; Old. 454 a. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6980 Schilling 1760, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. 0,62 g. Bitkin 794 (R1); Diakov 699; Old. 460. **RR** Fast vorzüglich 100,--



- 6981 1/3 Taler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besetzung. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin 806 (R1); Diakov 702 (R1); Old. 451. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.500,--



**ZAR PETER III., 1762**

**Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau**

- 6982 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,32 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. **R** Fast sehr schön 500,--



- 6983 1/2 Rubel (Poltina) 1762, Moskau, Roter Münzhof. Mit Randschrift. 11,34 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 10 (R); Diakov 19 (R2). **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich** 4.000,--



6984



6985


**Zwei Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg**

- 6984 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,62 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).  
**R** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 1.000,--
- 6985 Rubel 1762, St. Petersburg. 24,14 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). **R** Fast sehr schön 500,--



6986



6987


**Kupferprägungen des Zaren Peter III.**

- 6986 Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 51,43 g. Bitkin 15 var. (R); Diakov 29 var. (R1).  
**R** Fast sehr schön 100,--
- 6987 Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 48,16 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück 1758 von Elisabeth. Bitkin 17 (R); Diakov 28 ff var.  
**R** Interessante Überprägungsspuren, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--



1,5:1



6988



1,5:1

**Ein Albertstaler des Zaren Peter III. als Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorp**

- 6988 Albertstaler 1753, Mannheim. Prägung für Schleswig-Holstein-Gottorp als Herzog Karl Peter Ulrich, 1739-1762. 27,88 g. Mit Randschrift: NACH \* DEM \* FUS \* DER \* . \* ALBERTUS \* THALER. Bitkin 61 (R1); Dav. 1353; Diakov 46 (R1); Haas 566; Lange 491. **RR** Feine Patina, sehr schön 2.500,--



1,5:1



6989



1,5:1

**ZARIN KATHARINA II., 1762-1796**

**Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg**

6989 10 Rubel 1772, St. Petersburg. 12,93 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 7 - 2. Bitkin 25 (R); Diakov 274 (R1); Fb. 129 a. **GOLD. R** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 10.000,--



6990



1,5:1



6991



6990 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,60 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 600,--

6991 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,62 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD. Vorzüglich** 500,--



6992



1,5:1



6992

**Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau**

6992 Rubel 1768, Moskau, Roter Münzhof. 23,86 g. Bitkin 128 (R); Dav. 1684; Diakov 196 (R1) var. **RR** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



6993



6994



6993 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1775, Moskau, Roter Münzhof. 5,77 g. Bitkin 149; Diakov 326. **Hübsche Patina, vorzüglich +** 500,--

6994 20 Kopeken 1766, Moskau, Roter Münzhof. 4,61 g. Bitkin 153; Diakov 139 (R1). **Hübsche Patina, sehr schön +** 200,--



1,5:1



6995



1,5:1

- 6995 15 Kopeken 1770, Moskau, Roter Münzhof. 3,53 g. Bitkin 165; Diakov 250.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 500,--



6996



6997



6998


**Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg**

- 6996 Rubel 1763, St. Petersburg. 23,58 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21.  
 Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 6997 Rubel 1764, St. Petersburg. 23,49 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51.  
 Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 6998 Rubel 1766, St. Petersburg. 23,63 g. Bitkin 198; Dav. 1684; Diakov 134.  
 Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 400,--



6999



7000



7001



- 6999 Rubel 1773, St. Petersburg. 23,98 g. Bitkin 216; Dav. 1684; Diakov 291. Fast vorzüglich 300,--
- 7000 Rubel 1774, St. Petersburg. 24,64 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.  
 Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 250,--
- 7001 Rubel 1775, St. Petersburg. 24,62 g. Bitkin 219; Dav. 1684; Diakov 323. Sehr schön 200,--



7002



7003



- 7002 Rubel 1776, St. Petersburg. 23,15 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339. Hübsche Patina, vorzüglich 600,--  
 7003 Rubel 1778, St. Petersburg. 22,59 g. Bitkin 226; Dav. 1685; Diakov 374. Herrliche Patina, vorzüglich 500,--



7004



7005



7006



- 7004 Rubel 1780, St. Petersburg. 23,60 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Sehr schön + 200,--  
 7005 Rubel 1783, St. Petersburg. 24,14 g. Bitkin 235; Dav. 1685; Diakov 458 (R1). Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 250,--  
 7006 Rubel 1792, St. Petersburg. 22,91 g. Bitkin 257; Dav. 1686; Diakov 699 (R1). Feine Patina, vorzüglich 750,--



7007



7008



7009



- 7007 1/2 Rubel (Poltina) 1763, St. Petersburg. 11,04 g. Bitkin 273; Diakov 24 (R1). **R** Sehr schön 100,--  
 7008 1/2 Rubel (Poltina) 1764, St. Petersburg. 12,06 g. Bitkin 274; Diakov 53 (R1). Sehr schön 500,--  
 7009 1/2 Rubel (Poltina) 1764, St. Petersburg. 10,99 g. Bitkin 274; Diakov 53 (R1). Kl. Randfehler, sehr schön 300,--



7010



7011



7012



7013



- 7010 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1787, St. Petersburg. 6,05 g. Bitkin 343; Diakov 554 (R1).  
Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 350,--
- 7011 20 Kopeken 1776, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 384; Diakov 342. Hübsche Patina, vorzüglich 250,--
- 7012 20 Kopeken 1783, St. Petersburg. 5,29 g. Bitkin 395; Diakov 465. Hübsche Patina, fast vorzüglich 250,--
- 7013 20 Kopeken 1783, St. Petersburg. 4,49 g. Bitkin 395; Diakov 465. Kl. Kratzer, sehr schön + 150,--



7014



7015



- 7014 20 Kopeken 1787, Moskau, Roter Münzhof. 4,71 g. Bitkin 404; Diakov 556. Vorzüglich 300,--
- 7015 10 Kopeken (Grivennik) 1786, St. Petersburg. 2,35 g. Bitkin 502; Diakov 538.  
Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 150,--



7016



7017



7016

**Kupferprägungen der Zarin Katharina II.**

- 7016 Ku.-2 Kopeken 1767, Moskau, Roter Münzhof. 19,04 g. Bitkin 535 (R2); Diakov 182.  
**Von großer Seltenheit.** Leichte Korrosionsspuren, sehr schön 1.000,--
- 7017 Ku.-5 Kopeken 1770 (Jahreszahl im Stempel aus 1768 geändert), Ekaterinburg. 51,89 g. Bitkin 618 var. (R1); Diakov 253 var. (R3). **R** Vorzüglich 150,--



7018



7019



- 7018 Ku.-Kopeke 1763, Ekaterinburg. 8,87 g. Bitkin 699 (R3); Diakov 42 (R3).  
**Von großer Seltenheit.** Randstauchungen, schön 600,--
- 7019 Ku.-Kopeke 1790, Ekaterinburg. 10,73 g. Bitkin 701; Diakov 663. Sehr schön-vorzüglich 50,--



7020



7021



7020

- 7020 Ku.-5 Kopeken 1782, Suzun (Kolyvan). 64,71 g. Bitkin 783; Diakov 450.  
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 7021 Ku.-Poluschka 1790, Suzun (Kolyvan). 2,41 g. Bitkin 848 (R1); Diakov 668 (R1). **RR** Sehr schön 300,--



7022



7023



7024



- 7022 Ku.-5 Kopeken 1787, Tawricheskij Münzhof. 44,00 g. Bitkin 854 (R1); Diakov 565 (R2).  
**RR** Leicht korrodiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--  
Im Tawricheskij Münzhof in Feodosia wurden nur 1787 und 1788 Münzen geprägt. Im Jahr 1787 wurden dort Ku.-5 Kopeken mit zwei verschiedenen Rändern geprägt. Auf Grund der relativ geringen Auflage gehören diese Münzen zu den Raritäten der russischen Numismatik.
- 7023 Ku.-5 Kopeken 1787, Tawricheskij Münzhof. 55,54 g. Bitkin 855 (R3); Diakov 566 (R4).  
**RR** Dunkle Patina, sehr schön + 750,--
- 7024 Ku.-10 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 54,66 g. Bitkin 1033; Diakov 1047.  
Zaponiert, vorzüglich 200,--



7025



7026



- 7025 Ku.-5 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 28,82 g. Bitkin 1074; Diakov 1037.  
Min. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 100,--
- 7026 Ku.-5 Kopeken 1777, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 30,20 g. Bitkin 1080; Diakov 1074.  
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



7027



7028



7029



- 7027 Ku.-5 Kopeken 1777, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 34,32 g. Bitkin 1080; Diakov 1074.  
Stempelfehler, zaponiert, vorzüglich 200,--
- 7028 Ku.-2 Kopeken 1776, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 10,90 g. Bitkin 1116; Diakov 1064.  
Winz. Doppelschlag, vorzüglich 200,--
- 7029 Ku.-2 Para (3 Kopeken) 1773, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 19,65 g. Bitkin 1249; Brause-Mansfeld vgl. Tf. 32, 6 (dort von 1774); Diakov 1132.  
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 400,--



7030



1,5:1



7030

- 7030 Ku.-5 Kopeken 1787. Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 51,33 g. Ahlström 108 a; Bitkin 1289 (R2); Diakov 568 (R3); SMH 26.3.  
**Von großer Seltenheit.** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Bei dem vorliegenden, sehr seltenen Kupferstück handelt es sich um eine schwedische Kriegsprägung aus dem russisch-schwedischen Krieg von 1788-1790. Gustav III. ließ in seiner Münzstätte Avesta 5-Kopeken-Stücke herstellen, mit denen seine Truppen in den Grenzregionen russische Arbeiter bezahlen konnten. Dabei behaupteten die Schweden, dass sie die Kupfermünzen von russischen Schiffen erbeutet hätten. Tatsächlich waren die schwedischen 5-Kopeken-Stücke für das allgemeine Publikum kaum von den russischen zu unterscheiden. Vergleicht man die russischen mit den schwedischen Prägungen, so fällt jedoch sofort der gerade, aufrechte Stil der Ziffern bei den Prägungen aus Avesta auf. Alle schwedischen 5-Kopeken-Stücke wurden 1788 in Avesta hergestellt. Damit sie im russischen Zahlungsverkehr nicht sofort auffielen, prägte man die Stücke mit verschiedenen Jahreszahlen (1764, 1778, 1787). Diese Kriegsprägung gehört zu den geldgeschichtlich besonders interessanten Erscheinungen und zu den gesuchten Seltenheiten der russischen und schwedischen Numismatik.



7031



### Medaillen der Zarin Katharina II.

- 7031 Silbermedaille 1762, von J. C. G. Jaeger, auf die Ernennung des Grafen Alexej Bestuschef Riumin zum Feldmarschall. Geharnischtes Brustbild des Grafen l. mit umgelegtem Mantel, darunter Schrift//Zwei Felsen im Meer, oben Wolken mit Sonne, Blitzen und Regen. 37,88 mm; 25,92 g. Diakov 111.2 (R2).

RR Sehr schön

400,--



7032



- 7032 Silbermedaille 1774, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Minerva steht v. v. mit Merkurstab und Speer an Meeresufer und deutet auf ein Schiff auf See, r. Trophäe, im Hintergrund r. Schlachtfeld. 81,67 mm; 213,11 g. Diakov 165.1.

RR Herrliche Patina, fast vorzüglich

1.000,--



7033



- 7033 Zinnmedaille 1782, von N. Wirt, auf den Besuch ihres Sohnes, Kronprinz Paul Petrowitsch (später Zar Paul I.) und seiner Gemahlin Maria Feodorowna (Dorothea Auguste Luise, Herzogin von Württemberg) in Wien. Brustbilder des Paares einander gegenüber//Sieben Zeilen Schrift. 55,32 mm; 51,31 g. Diakov 170.1 (R1).

Kl. Schürfspur am Rand, vorzüglich

100,--



7034



1,5:1



7034

- 7034 Silbermedaille 1782, unsigniert, auf die Rückkehr des Kronprinzen Paul und seiner Gemahlin Maria Feodorovna von der Europareise. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Sechssäuliger Tempel, darin Altar mit Monogramm von Katharina II. 42,36 mm; 28,39 g. Diakov 192.1 (R3).  
**Von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, sehr schön**

750,--



7035



7036



- 7035 Silberjeton 1782, unsigniert, auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz am 6. August. Büste l. mit Lorbeerkranz//Ansicht der Reiterstatue auf einem Felsen. 23,67 mm; 5,85 g. Bitkin 1383 (R); Diakov 194.8. **R** Feine Tönung, Stempelfehler, fast vorzüglich
- 100 Jahre nach seiner Thronbesteigung ließ Zarin Katharina II. für Zar Peter I. den Großen auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz ein 1.600 Tonnen schweres Denkmal auf einem Felsblock errichten, für das der französische Bildhauer Etienne-Maurice Falconet zwölf Jahre benötigte. Das Monument zeigt den Zaren zu Pferd, das mit den Hinterhufen eine Schlange (die Feinde des Zaren, insbesondere Schweden) zertritt. Heute zählt das Denkmal, das Alexander Puschkin als "Eherner Reiter" durch das überflutete St. Petersburg reiten ließ, zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Stadt.

200,--

- 7036 Silberjeton 1782, unsigniert, auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz am 6. August. Büste l. mit Lorbeerkranz//Ansicht der Reiterstatue auf einem Felsen. 23,35 mm; 5,63 g. Bitkin 1383 (R); Diakov 194.8. **R** Sehr schön

150,--



7037



- 7037 Klippenförmige Silbermedaille 1783, unsigniert, Präsenzzeichen der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Strahlendes Monogramm in zwei zusammengebundenen Lorbeerzweigen//Buch auf Sockel, darauf Eule auf Globus, vor dem Globus Caduceus, Schlüssel und Leier. 34,34 x 34,39 mm; 12,84 g. Diakov 199.6 (R1). **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

300,--



7038



7038 Bronzemedaille 1788, von C. Leberecht, auf den Tod des russischen Admirals Samuil Carlowitsch Greigh. Büste des Admirals l. mit Flagge//Gekrönte weibliche Gestalt befestigt eine Kette an einem Obelisk, der mit einem Schiffsmodell geschmückt ist, auf dem Boden liegen schwedische und türkische Trophäen; im Hintergrund Flottenverband. 79,10 mm; 195,93 g. Diakov 213.1 (R2).

**Von großer Seltenheit.** Kratzer, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

500,--



7039



7039 Silbermedaille 1790, von S. Judin und P. I. Bobrovschikov, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Olivenzweig in Lorbeerkranz, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 53,56 mm; 50,17 g. Diakov 221.5 (R3).

**Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

2.500,--



7040



7040 Silberjeton 1790, unsigniert, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Olivenzweig in Lorbeerkranz// Fünf Zeilen Schrift. 21,34 mm; 4,69 g. Bitkin 1391 (R); Diakov 221.6 (R2).

**R** Sehr schön +

125,--



7041



7041 Silberjeton 1790, unsigniert, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Olivenzweig in Lorbeerkranz// Fünf Zeilen Schrift. 20,91 mm; 4,11 g. Bitkin 1391 (R); Diakov 221.6 (R2).

**R** Sehr schön

100,--



7042


**ZAR PAUL I., 1796-1801**
**Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg**

7042 1/2 Rubel (Poltina) 1797, St. Petersburg. 14,52 g. Bitkin 21 (R).

**R** Sehr schön-vorzüglich

2.000,--



1,5:1



7043



1,5:1

7043 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1797, St. Petersburg. 7,41 g. Gekröntes Monogramm ins Kreuz gestellt// Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 24 (R).

**Selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz**

6.000,--



7045



7044



7045

7044 Rubel 1799, St. Petersburg. 20,48 g. Bitkin 35; Dav. 1688.

**Vorzüglich-Stempelglanz**

1.500,--

7045 1/2 Rubel (Poltina) 1799, St. Petersburg. 10,24 g. Bitkin 53 (R).

**R** Sehr schön +

1.000,--



1,5:1



7046



1,5:1

7046 1/2 Rubel (Poltina) 1800, St. Petersburg. 9,83 g. Bitkin 57 (R).

**Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz**

3.000,--



7047



7048



7047



7047 1/2 Rubel (Poltina) 1801, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 61 (R).

R Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

7048 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. 4,96 g. Bitkin 68 (R).

R Sehr schön

750,--



1,5:1



7049



1,5:1

7049 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1799, St. Petersburg. 5,10 g. Bitkin 71.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--



7050



7052



7051



**Kupferprägungen des Zaren Paul I.**

7050 Ku.-Poluschka 1798, Ekaterinburg. 2,47 g. Bitkin 137.

Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

75,--

7051 Ku.-Denga 1798, Suzun (Kolyvan). 6,73 g. Auf dickem Schrötling geprägt. Bitkin 161 var. (R1).

R Sehr schön

150,--

7052 Ku.-Poluschka 1797, Suzun (Kolyvan). 1,44 g. Bitkin 167 (R1).

R Sehr schön-vorzüglich

100,--



7053



**Eine Medaille des Zaren Paul I.**

7053 Silbermedaille o. J. (1797), von C. Leberecht, auf seine Krönung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Kreuz. 43,37 mm; 31,41 g. Diakov 243.7 (R1).

RR Kl. Randfehler, vorzüglich

350,--


**ZAR ALEXANDER I., 1801-1825**
**Eine Goldmünze aus der Münzstätte St. Petersburg**

- 7054 5 Rubel 1824, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 23; Fb. 150; Schl. 22. **GOLD.** Attraktives Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich 2.000,--


**Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg**

- 7055 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1803, St. Petersburg. 5,03 g. Bitkin 52 (R). **R** Sehr schön 500,--



- 7056 10 Kopeken 1805, St. Petersburg. 2,12 g. Bitkin 65 (R). **R** Feine Patina, vorzüglich 1.000,--  
 7057 10 Kopeken 1805, St. Petersburg. 1,80 g. Bitkin 65 (R). **R** Fast vorzüglich 750,--



- 7058 Rubel 1808, St. Petersburg. 20,87 g. Bitkin 72; Dav. 280. **Kl.** Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 600,--  
 7059 Rubel 1813, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 105; Dav. 281. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--  
 7060 Rubel 1817, St. Petersburg. 21,33 g. Bitkin 116; Dav. 281. Vorzüglich 300,--



7061



1,5:1



7061

7061 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 120 (R1); Dav. 281.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich + 3.000,--**



7062



1,5:1



7062

7062 Rubel 1823, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 137; Dav. 281. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

500,--



1,5:1



7063



1,5:1

7063 1/2 Rubel (Poltina) 1813, St. Petersburg. 10,27 g. Bitkin 146.

**Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz**

750,--



7065



7064



7066



7064 20 Kopeken 1820, St. Petersburg. 4,27 g. Bitkin 201.

**Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz**

300,--

7065 5 Kopeken 1815, St. Petersburg. 1,01 g. Bitkin 263.

**Vorzüglich**

75,--

7066 5 Kopeken 1821, St. Petersburg. 1,12 g. Bitkin 273.

**Fast vorzüglich**

75,--



7067



7068



7069



7070



7067	5 Kopeken 1822, St. Petersburg. 0,99 g. Bitkin 275.	Vorzüglich	75,--
7068	5 Kopeken 1823, St. Petersburg. 1,05 g. Bitkin 277 (R1).	<b>RR</b> Vorzüglich-Stempelglanz	150,--
7069	5 Kopeken 1824, St. Petersburg. 0,94 g. Bitkin 280.	Vorzüglich	75,--
7070	5 Kopeken 1825, St. Petersburg. 1,07 g. Bitkin 281.	Sehr schön-vorzüglich	75,--



7071



7072



7073


**Kupferprägungen des Zaren Alexander I.**

7071	Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 49,02 g. Bitkin 283.	Fast vorzüglich	75,--
7072	Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 59,88 g. Bitkin 287. Kl. Randfehler, kl. Inventarnummer (Tintenschrift) im Feld der Rückseite, vorzüglich		75,--
7073	Ku.-5 Kopeken 1804, Ekaterinburg. 56,11 g. Bitkin 290. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz		125,--



7074



7075



7074	Ku.-2 Kopeken 1811, Ekaterinburg. 14,93 g. Bitkin 349.	Vorzüglich-Stempelglanz	100,--
7075	Ku.-2 Kopeken 1813, Ekaterinburg. 12,52 g. Bitkin 353.	Herrliche Kupferpatina, vorzüglich	75,--



7076



7077



- 7076 Ku.-2 Kopeken 1816, Ekaterinburg. 12,25 g. Bitkin 356. Attraktives, vorzügliches Exemplar 75,--  
 7077 Ku.-Kopeke 1818, Ekaterinburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62 RB. Bitkin 383. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



7078



7079



7080



- 7078 Ku.-Kopeke 1819, Ekaterinburg. 6,37 g. Bitkin 384. Vorzüglich 75,--  
 7079 Ku.-Poluschka 1804, Suzun (Kolyvan). 2,96 g. Bitkin 467 (R1). RR Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--  
 7080 Ku.-Kopeke 1813 Suzun (Kolyvan). 6,77 g. Bitkin 523. RR Vorzüglich 300,--



7081



7082



- 7081 Ku.-2 Kopeken 1811, St. Petersburg. 13,63 g. Bitkin 575. Vorzüglich + 100,--  
 7082 Ku.-2 Kopeken 1814, Izhora. 14,25 g. Bitkin 609. Kl. Kratzer, vorzüglich 75,--



1,5:1



7083



1,5:1



**Eine Prägung für Polen**

- 7083 25 Zlotych 1817, Warschau, für Polen. 4,89 g. Bitkin 812 (R); Fb. 106 (dort unter Polen); Schl. 8 (dort unter Polen). GOLD. R Sehr schön 1.500,--



7084



**Eine Probprägung der Werkstatt Boulton in Birmingham**

- 7084 Probemünze 1804, unsigniert, von C. H. Kuechler, Werkstatt Matthew Boulton, Birmingham. Private Probprägung in Silber. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Kreuz, unten zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 18 - 04. 40,98 mm; 29,08 g. Bitkin 924 (R2); Diakov 293.1 (R2). RR Hübsche Patina, vorzüglich 4.000,--



7086



7085



7086

### Medaillen des Zaren Alexander I.

- 7085 Silbermedaille 1812, von B. Andrieu und F. Brenet (spätere Prägung des Zeitraumes 1832-1841), auf den Einzug Napoléons I. in Moskau. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Kremles mit französischer Militärstandarte. Mit Randpunze: Antike Lampe. 40,57 mm; 37,89 g. Slg. Julius 2532; Zeitz 127. **Prachtexemplar mit schöner Patina. Stempelglanz** 2.500,--
- 7086 Bronzemedaille 1812, von J. P. Droz, auf die Schlacht an der Moskwa bei Borodino. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Herkules kämpft mit den Giganten, oben schwebender Adler. 54,43 mm; 59,17 g. Diakov -; Slg. Julius 2530; Zeitz -. Sehr schön 200,--



7087



- 7087 Bronzemedaille 1814, gefertigt von Zarin Maria Feodorowna, auf ihren Sohn, den Zaren Alexander I. Büste r. mit Lorbeerkranz, am Halsabschnitt die Signatur der Zarin//Altar mit zwei Zeilen Schrift auf drei Stufen, auf dem Altar liegen Krone, Zepter und Reichsapfel auf einem Kissen, auf den Stufen liegen drei ineinander verschlungene Kränze, oben Gottesauge in strahlendem Ring. 65,88 mm; 97,49 g. Diakov 374.1 var. (R1); Klein/Raff 64.1 b. **R Attraktives Exemplar, vorzüglich +** 250,--

Zar Alexander I. Pawlowitsch (1801-1825) war der Sohn des Zaren Paul I. (1796-1801) und seiner zweiten Gemahlin Maria Feodorowna, geborene Sophia Dorothea Augusta Luisa von Württemberg. Seine Mutter Maria liebte die Künste und malte selbst Aquarellbilder, entwarf Gemmen und Schmuckstücke aus Elfenbein, die sie gerne an Freunde und Gäste verschenkte. Darüber hinaus interessierte sie sich für Musik, Literatur und Gartenbaukunst. Auch die vorliegende Medaille stammt aus der Hand der Zarin, von der berichtet wird, sie habe sich gerne mit dem Schneiden und Gravieren von Edelsteinen und Medaillenstempeln beschäftigt (vgl. Klein/Raff, Die Württembergischen Medaillen 1797-1864, S. 392 und Forrer II, S. 79-81; III, S. 572). Trotzdem fand sie noch genügend Zeit, sich für den Ausbau von Bildungs- und Wohltätigkeitseinrichtungen im Zarenreich einzusetzen, aus denen später das sogenannte "Ressort der Anstalten der Zarin Maria" hervorging.



7088



7090



7089



- 7088 Bronzemedaille 1814, von T. Webb, auf seine Reise nach Großbritannien. Büste r. mit Lorbeerkrantz// Fünf Zeilen Schrift, umher Kranz. 53,68 mm; 60,91 g. Diakov 384.1 (R3); Eimer 1052. **RR** Feine Kupferpatina, vorzüglich 200,--
- 7089 Bronzemedaille 1814, von T. Halliday, auf seine Reise nach Großbritannien. Büste r. mit Lorbeerkrantz// Drei Zeilen Schrift. 53,37 mm; 60,09 g. Diakov 384.2 (R2); Eimer -. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich + 250,--
- 7090 Bronzemedaille 1815, von J. Lösch, auf seinen Besuch in München. Büste r.//Sieben Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie. 41,09 mm; 31,54 g. Diakov - (vgl. 395.1, dort in Silber); Witt. 2502. Vorzüglich 150,--



7091



7092



7093



7091

- 7091 Bronzemedaille o. J. (1817), unsigniert, von H. F. Brandt, auf die Errichtung seines Denkmals in Charlottenburg. Büste l.//Ansicht des Denkmals. 41,50 mm; 40,64 g. Diakov 408.1 (R2); Lehnert 21. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 7092 Kleine Silbermedaille 1819, von P. Bruckmann, auf den Tod seiner Schwester Katharina Pawlowna, Großfürstin von Rußland und Königin von Württemberg (\*21. Mai 1788, †9. Januar 1819). Büste Pawlownas r. mit Diadem//Fünf Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie. 25,24 mm; 7,26 g. Diakov 420.2 var. (R3, dort unsigniert); Klein/Raff 162 a. **RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.000,--
- 7093 Kleine Silbermedaille 1819, von P. Bruckmann, auf den Tod seiner Schwester Katharina Pawlowna, Großfürstin von Rußland und Königin von Württemberg (\*21. Mai 1788, †9. Januar 1819). Büste Pawlownas r. mit Diadem//Fünf Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie. 25,21 mm; 6,73 g. Diakov 420.2 (R3, dort unsigniert); Klein/Raff 162 a. **RR** Dunkle Patina, gestopftes Loch, sehr schön 200,--



7094



7094 Silbermedaille 1825, von A. Klepikow, auf seinen Tod. Büste r. mit Lorbeerkranz, umher Schlangerring//Strahlendes Gottesauge. 68,34 mm; 121,40 g. Diakov 429.2 (R2).

**RR** In Originaletui. Kl. Randfehler, vorzüglich

2.000,-



1,5:1



7095



1,5:1

### ZAR NIKOLAUS I., 1825-1855

#### Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.

7095 5 Rubel 1828, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Bitkin 3; Fb. 154; Schl. 27. **GOLD.** Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

4.000,-



7096



7097



7098



7099



7096 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41.

**GOLD.** Vorzüglich

600,-

7097 5 Rubel 1843, St. Petersburg. 6,59 g. Bitkin 23; Fb. 155; Schl. 43. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich

500,-

7098 5 Rubel 1845, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Bitkin 26 (dort irrtümlich mit falschem Münzzeichen); Fb. 155; Schl. 45.

**GOLD.** Vorzüglich +

600,-

7099 5 Rubel 1851, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 34; Fb. 155; Schl. 51.

**GOLD.** Vorzüglich

600,-



1,5:1



7100



1,5:1

**Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.**

7100 3 Rubel Platin 1828, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 73 (R1); Fb. 160; Schl. 93. **PLATIN. RR** Vorzüglich aus polierter Platte 2.500,--



7101



7102



7103



7101 3 Rubel Platin 1834, St. Petersburg. 10,18 g. Bitkin 80 (R); Fb. 160; Schl. 99. **PLATIN.** Sehr schön 1.000,--

7102 3 Rubel Platin 1835, St. Petersburg. 10,22 g. Bitkin 81 (R); Fb. 160; Schl. 100. **PLATIN. R** Sehr schön + 1.000,--

7103 3 Rubel Platin 1836, St. Petersburg. 10,24 g. Bitkin 82 (R); Fb. 160; Schl. 101. **PLATIN. Seltener Jahrgang.** Sehr schön 1.000,--



7105



7104



7105

7104 3 Rubel Platin 1837, St. Petersburg. 10,21 g. Bitkin 83 (R); Fb. 160; Schl. 102. **PLATIN. Kl.** Randfehler, sehr schön 800,--

**Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg**

7105 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,03 g. Bitkin 107; Dav. 282. Sehr schön-vorzüglich 200,--



7106



1,5:1



7106

7106 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,78 g. Bitkin 108; Dav. 282. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--



7107



7108



7107 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 108; Dav. 282.

7108 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 109; Dav. 282.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

1.500,--



1,5:1



7109



1,5:1

7109 1/2 Rubel (Poltina) 1829, St. Petersburg. 10,67 g. Bitkin 119.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

2.000,--



1,5:1



7110



1,5:1

7110 1/2 Rubel (Poltina) 1830, St. Petersburg. 10,36 g. Der Wappenschild auf der Rückseite berührt die Krone nicht. Bitkin 121 (dort falsch beschrieben).

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

2.000,--



7112



7111



7113



7111 25 Kopeken 1829, St. Petersburg. 5,08 g. Bitkin 128.

7112 5 Kopeken 1826, St. Petersburg. 0,96 g. Bitkin 149.

7113 5 Kopeken 1827, St. Petersburg. 0,98 g. Bitkin 150.

Prachtvolle Patina, vorzüglich

300,--

Sehr schön +

75,--

Sehr schön-vorzüglich

75,--



7114



7115



- 7114 Rubel 1837, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 180; Dav. 283. Kl. Randfehler, vorzüglich 300,--  
 7115 Rubel 1842, St. Petersburg. In US-Plastikhölder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin 185; Dav. 283. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--



7116



7117



- 7116 Rubel 1841, St. Petersburg. 19,70 g. Bitkin 192; Dav. 283. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--  
 7117 Rubel 1842, St. Petersburg. 20,44 g. Bitkin 195; Dav. 283. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 400,--



1,5:1



7118



1,5:1

- 7118 Rubel 1844, St. Petersburg. 20,83 g. Bitkin 204 (R1); Dav. 283. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, min. Randfehler, fast Stempelglanz 600,--



7119



7120



- 7119 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 208; Dav. 283. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich + 250,--  
 7120 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,59 g. Bitkin 208; Dav. 283. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich + 200,--



7121



7122



- 7121 Rubel 1850, St. Petersburg. 20,51 g. Bitkin 225; Dav. 283. Schöne Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--  
 7122 Rubel 1851, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 228; Dav. 283. Prachtvolle Patina, min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



7123



7124



- 7123 Rubel 1854, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 234; Dav. 283. Herrliche Patina, vorzüglich 250,--  
 7124 Rubel 1854, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 234; Dav. 283. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 200,--



7125



7126



7127



- 7125 1/2 Rubel (Poltina) 1848, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 261 (dort falsches Münzzeichen angegeben). Herrliche Patina, vorzüglich + 200,--  
 7126 1/2 Rubel (Poltina) 1848, St. Petersburg. 10,23 g. Bitkin 261 (dort falsches Münzzeichen angegeben). Min. Randfehler, fast vorzüglich 150,--  
 7127 1/2 Rubel (Poltina) 1852, St. Petersburg. 10,27 g. Bitkin 266 (R). R Sehr schön + 250,--



7128



1,5:1



7129



- 7128 25 Kopeken 1832, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 272. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--  
 7129 25 Kopeken 1847, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 294. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7130



7131



7130 25 Kopeken 1853, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 PL. Bitkin 308. Vorzüglich-Stempelglanz

500,--

7131 20 Kopeken 1841, St. Petersburg. 3,95 g. Bitkin 324 (R1).

**RR** Sehr schön

750,--



7132



ex 7133



7134



7132 10 Kopeken 1845, St. Petersburg. 2,10 g. Bitkin 368. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

7133 5 Kopeken 1847, 1848, St. Petersburg. 0,97 g und 1,01 g. Bitkin 403, 404.

**2 Stück.** Kl. Kratzer (1x), vorzüglich

75,--

7134 5 Kopeken 1853, St. Petersburg. 1,06 g. Bitkin 412.

Vorzüglich

75,--



7135



7136



7137



**Silbermünzen aus der Münzstätte Warschau**

7135 Rubel 1844, Warschau. 20,74 g. Bitkin 418 (R); Dav. 283.

**Seltene Variante.** Sehr schön

750,--

7136 Rubel 1844, Warschau. 20,70 g. Bitkin 423; Dav. 283.

Fast vorzüglich

250,--

7137 Rubel 1844, Warschau. 20,42 g. Bitkin 423; Dav. 283.

Herrliche Patina, fast vorzüglich

250,--



7138



7139



7138 1/2 Rubel (Poltina) 1847, Warschau. 10,33 g. Bitkin 439. Herrliche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

200,--

**Kupferprägungen des Zaren Nikolaus I.**

7139 Ku.-Kopeke 1827, Ekaterinburg. 6,28 g. Bitkin 450.

Vorzüglich

100,--



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 7140 | Ku.-Kopeke 1828, Ekaterinburg. 6,52 g. Bitkin 451.<br><b>Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz | 200,-- |
| 7141 | Ku.-Kopeke 1829, Ekaterinburg. 5,90 g. Bitkin 452. Herrliche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz                         | 150,-- |
| 7142 | Ku.-Kopeke 1830, Ekaterinburg. 8,32 g. Bitkin 453. Vorzüglich-Stempelglanz   | 75,--  |



- |      |   |            |        |
|------|---|------------|--------|
| 7143 | Ku.-10 Kopeken 1833, Ekaterinburg. 45,53 g. Bitkin 463. | Vorzüglich | 150,-- |
| 7144 | Ku.-5 Kopeken 1833, Ekaterinburg. 20,35 g. Bitkin 487.  | Vorzüglich | 150,-- |
| 7145 | Ku.-5 Kopeken 1835, Ekaterinburg. 23,85 g. Bitkin 491.  | Vorzüglich | 150,-- |



- |      |  |                                  |        |
|------|--|----------------------------------|--------|
| 7146 | Ku.-5 Kopeken 1839, Ekaterinburg. 25,36 g. Bitkin 501. | Fast vorzüglich                  | 100,-- |
| 7147 | Ku.-Kopeke 1832, Ekaterinburg. 4,47 g. Bitkin 518.     | Hübsche Kupferpatina, vorzüglich | 75,--  |



7149



7148



7149

7148 Ku.-1/2 Kopeke 1840, Ekaterinburg. 5,15 g. Bitkin 565.  
 7149 Ku.-2 Kopeken 1843, Izhora. 19,36 g. Bitkin 823.

Vorzüglich-Stempelglanz 150,--  
 Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7150



7152



7151



7150 Ku.-2 Kopeken 1855, Warschau. 10,31 g. Bitkin 865.  
 7151 Ku.-Kopeke 1852, Warschau. 5,07 g. Bitkin 868 (R).  
 7152 Ku.-Denezhka 1850, Warschau. 2,54 g. Bitkin 872.

Vorzüglich + 150,--  
**R** Vorzüglich 150,--  
 Hübsche Patina, vorzüglich 100,--



7153



1,5:1



7153

**Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.**

7153 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,64 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.

Vorzüglich + 1.000,--



7154



7155



7154 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,84 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285. Sehr schön 400,--

7155 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,56 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.

**R** Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



7156



1,5:1

- 7156 Rubel 1841, St. Petersburg, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. 21,33 g. Bitkin 898 (R1); Dav. 288 A. **RR Kl.** Randfehler, leicht berieben, vorzüglich 6.000,--



7157



7158



7159



7157

#### Ein Novodel einer Probemünze des Zaren Nikolaus I.

- 7157 Ku.-Kopeke 1830, St. Petersburg. Novodel der Probe mit glattem Rand; 4,62 g. Bitkin H 928 (R2). **RR** Vorzüglich aus polierter Platte 1.000,--

#### Prägungen für Polen

- 7158 3 Rubel (20 Zlotych) 1834, St. Petersburg, für Polen. 3,90 g. Bitkin 1075 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 21 (dort unter Polen). **GOLD. R** Sehr schön 1.250,--
- 7159 3 Rubel (20 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen. 3,90 g. Bitkin 1076 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 22 (dort unter Polen). **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



7160



7161



- 7160 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1833, St. Petersburg, für Polen. 31,23 g. Bitkin 1083; Dav. 284. Vorzüglich aus polierter Platte 1.000,--
- 7161 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1833, St. Petersburg, für Polen. 30,90 g. Bitkin 1083; Dav. 284. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 750,--



7162



7163



7162 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1833, St. Petersburg, für Polen. 30,66 g. Bitkin 1083; Dav. 284. Sehr schön 150,--

7163 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen. 31,44 g. Bitkin 1087; Dav. 284. Vorzüglich-Stempelglanz/vorzüglich 1.000,--



7164



7165



7164 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen. 31,28 g. Bitkin 1087; Dav. 284. Sehr schön 150,--

7165 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, St. Petersburg, für Polen. 30,55 g. Bitkin 1090; Dav. 284. Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + 150,--



7166



1,5:1



7166

7166 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1833, St. Petersburg, für Polen. 15,55 g. Bitkin 1096. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich aus polierter Platte 4.000,--



7167



7168



7167

7167 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1833, St. Petersburg, für Polen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Bitkin 1096. Vorzüglich + 1.500,--

7168 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1839, Warschau, für Polen. 31,11 g. Bitkin 1135 (R1); Dav. 284. **RR** Vorzüglich 4.000,--



7169



7170



7169



- 7169 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1838, Warschau, für Polen. 15,68 g. Bitkin 1144. Leicht justiert, sehr schön 100,--  
 7170 30 Kopeken (2 Zlote) 1835, Warschau, für Polen. 6,10 g. Bitkin 1152. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



1,5:1



7171



1,5:1

- 7171 30 Kopeken (2 Zlote) 1835, Warschau, für Polen. 6,09 g. Bitkin 1152. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



7172



7173



7174



- 7172 30 Kopeken (2 Zlote) 1840, Warschau, für Polen. 6,02 g. Bitkin 1161. Sehr schön 75,--  
 7173 15 Kopeken (1 Zloty) 1836, Warschau, für Polen. 3,12 g. Bitkin 1168. Leichte Überprägungsspuren, vorzüglich 150,--  
 7174 25 Kopeken (50 Groszy) 1846, Warschau, für Polen. 5,22 g. Bitkin 1252 (dort falsch beschrieben). Hübsche Patina, vorzüglich 250,--



1,5:1



7175



1,5:1



- 7175 20 Kopeken (40 Groszy) 1850, Warschau, für Polen. 4,20 g. Bitkin 1263. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



7177



7176



7177

**Ein polnisches Münzgewicht**

- 7176 Polnisches Passiergewicht o. J. (1842) für einen 1/2 Imperial. Messing; 6,23 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild auf gekröntem Wappenmantel, oben Krone//Fünf Zeilen Schrift, umher ebenfalls Schrift. Bitkin 1279 (R1); Tewes 7, in: L. Tewes, Die staatlichen Goldmünzgewichte, Maß und Gewicht, Zeitschrift für Metrologie, Nr. 19, September 1991.

**RR** Fast sehr schön

750,--

**Medaillen des Zaren Nikolaus I.**

- 7177 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1829, unsigniert, verliehen an die Teilnehmer im Russisch-Türkischen Krieg 1828-1829. Strahlendes Kreuz auf Halbmond, zu den Seiten 1828. - 1829.//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 26,04 mm; 7,98 g. Diakov 473.1 (R1).

**R** Vorzüglich-Stempelglanz

400,--



7178



- 7178 Messingmedaille 1835, von A. L. Held, Werkstatt G. Loos, auf die Truppenschau bei Kalisch. Die Büsten von Nikolaus I. und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander I.//Ein russischer und ein preussischer Soldat mit ihren Fahnen stehen nebeneinander, beide sind antik gekleidet, im Hintergrund Zeltlager. 33,75 mm; 13,18 g. Diakov 524.1 (R1, dort in Silber und Bronze); Marienb. 3831.

Prachtvolle Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

150,--



7179



- 7179 Bronzemedaille 1839, von P. Utkin, auf die Wiedervereinigung der uniatischen mit der orthodoxen Kirche. Das Gesicht Christi auf einem Tuch//Strahlendes Kreuz. 62,52 mm; 127,51 g. Diakov 550.1.

Vorzüglich-Stempelglanz

250,--



7180

- 7180 Bronzemedaille 1839, von N. Gerbara, auf den Besuch seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., in Rom. Büste des Thronfolgers I./Hilaritas (Göttin der Heiterkeit) steht halbl. mit Palmzweig und Füllhorn, unten zu den Seiten Getreide und Kranz. 48,05 mm; 57,52 g. Diakov 556.1 (R2). **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

250,--



7181

- 7181 Silbermedaille 1840, von H. Gube, auf die 200-Jahrfeier der Alexander-Universität in Finnland. Büste I./Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 57,52 mm; 82,52 g. Diakov 559.1 (R3). **RR** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--



7183



7182



7183

- 7182 Silbermedaille zu einem Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. Beider Büsten nebeneinander I./Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". 36,18 mm; 27,23 g. Bitkin M 903 (R1); Dav. vgl. 288 A; Diakov 563.2 (R2); Schütz 3442. **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

2.000,--

- 7183 Bronzemedaille 1844, von L. Wyon, auf seine Reise nach England. Büste r./Sechs Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. 50,70 mm; 72,28 g. Diakov 577.1 (R1); Eimer 1386. **Von großer Seltenheit. Angeblich nur 29 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz**

250,--



7184

7184 Goldmedaille 1850, von A. Klepikow und A. Lyalin, auf den Bau der Blagoweschenskbrücke über die Newa. Ansicht der Brücke, darüber gekrönter Doppeladler mit Blitz und Kranz in den Fängen//Herkules mit umgelegtem Löwenfell und Minerva schreiten r., am Boden liegt eine Keule, im Hintergrund lagert die Flußgöttin Newa nach l. mit Ruder, den linken Arm auf eine Quellurne gelehnt. 75,04 mm; 214,98 g. Dazu: Jeweils ein weiteres Exemplar in Silber (75,17 mm; 160,90 g) und Bronze (75,09 mm; 227,33 g.) Diakov 594.1 (R5). 3 Stück. GOLD. In dieser Geschlossenheit von größter Seltenheit.

304

Vorzüglich-Stempelglanz

80.000,--



7185



7186


**ZAR ALEXANDER II., 1855-1881**
**Goldmünzen des Zaren Alexander II.**

- 7185 5 Rubel 1857, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 3; Fb. 163; Schl. 114. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich 1.000,--

- 7186 5 Rubel 1862, St. Petersburg. 6,48 g. Bitkin 8; Fb. 163; Schl. 119. **GOLD.** Vorzüglich + 1.000,--



7187



7188



- 7187 5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

- 7188 5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 800,--



7189



7190



7191



- 7189 5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich + 750,--

- 7190 5 Rubel 1864, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 10; Fb. 163; Schl. 121. **GOLD. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

- 7191 5 Rubel 1864, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 10; Fb. 163; Schl. 121. **GOLD.** Vorzüglich 600,--



2:1



7192



2:1

- 7192 5 Rubel 1866, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 67 +. Bitkin 13 (R1); Fb. 163; Schl. 124. **GOLD. Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz 10.000,--



7193



7194



7193 5 Rubel 1868, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 16; Fb. 163; Schl. 127.

**GOLD.** Vorzüglich

750,--

7194 5 Rubel 1871, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 19 (R); Fb. 163; Schl. 130.

**GOLD. Seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich

750,--



7195



7196



7197



7198



7195 5 Rubel 1872, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 20; Fb. 163; Schl. 131.

**GOLD.** Vorzüglich

600,--

7196 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.

**GOLD.** Feine Kratzer, vorzüglich

500,--

7197 5 Rubel 1874, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 22; Fb. 163; Schl. 133.

**GOLD.** Vorzüglich

600,--

7198 5 Rubel 1874, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 22; Fb. 163; Schl. 133.

**GOLD.** Vorzüglich

600,--



7199



7200



7199 5 Rubel 1875, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 23; Fb. 163; Schl. 134.

**GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich

1.000,--

7200 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136.

**GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön +

500,--



7201



7203



7202

**Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg**

7201 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 51.

Herrliche Patina, min. Randfehler, fast Stempelglanz

200,--

7202 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,37 g. Bitkin 51.

Hübsche Patina, vorzüglich

150,--

7203 25 Kopeken 1855, St. Petersburg. 5,24 g. Bitkin 53.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

100,--



7204



1,5:1



7204

- 7204 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,14 g. Variante ohne Münzmeisterzeichen auf der Vorderseite. Bitkin 57 (R2). **RR Fast vorzüglich** 1.500,--



1,5:1



7205



1,5:1

- 7205 Rubel 1859, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 70 (R1); Dav. 289. **RR Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 5.000,--



7206



7207



7208



- 7206 Rubel 1868, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 81; Dav. 289. **Vorzüglich** 400,--
- 7207 Rubel 1869, St. Petersburg. 20,82 g. Bitkin 82; Dav. 289. **Seltener Jahrgang. Feine Patina, fast vorzüglich** 750,--
- 7208 Rubel 1875, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 88; Dav. 289. **Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 750,--



7209



7210



- 7209 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 97. **Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 250,--
- 7210 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 125. **Vorzüglich-Stempelglanz** 150,--



7211



1,5:1



7212



- 7211 25 Kopeken 1873, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Bitkin 149 (R1). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--
- 7212 25 Kopeken 1878, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 156. **Vorzüglich-Stempelglanz** 150,--



2:1



7213



2:1

- 7213 5 Kopeken 1859, St. Petersburg. 1,00 g. Variante ohne Münzmeisterinitialen. Bitkin 165 (R2). **Außerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 10.000,--



7214



7215



7214

**Kupferprägungen des Zaren Alexander II.**

- 7214 Ku.-5 Kopeken 1865, Ekaterinburg. 24,92 g. Bitkin 313. **Vorzüglich** 150,--
- 7215 Ku.-3 Kopeken 1860, Warschau. 15,78 g. Bitkin 458 (R). **R** Winz. Randfehler, vorzüglich 400,--



7216



7217



1,5:1



7217



7216

- 7216 Ku.-Kopeke 1879, St. Petersburg. Bitkin 540. **Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 50,--
- 7217 Ku.-1/2 Kopeke 1868, St. Petersburg. 1,50 g. Bitkin 544 (R1). **RR** Vorzüglich 100,--



7218



7219


**Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.**

- 7218 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,80 g. Bitkin 567; Dav. 290. Herrliche Patina, vorzüglich 1.000,--
- 7219 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,68 g. Bitkin 567; Dav. 290. Sehr schön 500,--



7220



7221


**Prägungen für Finnland**

- 7220 2 Markkaa 1874, Helsinki, für Finnland. 10,37 g. Bitkin 623. Hübsche Patina, vorzüglich + 250,--
- 7221 1 Markka 1866, Helsinki, für Finnland. 5,18 g. Bitkin 626. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 75,--



7223



7222



7224



- 7222 1 Markka 1872, Helsinki, für Finnland. 5,17 g. Bitkin 630. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz aus polierter Platte 300,--
- 7223 25 Penniä 1869, Helsinki, für Finnland. 1,22 g. Bitkin 645. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--
- 7224 25 Penniä 1872, Helsinki, für Finnland. 1,29 g. Bitkin 647. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz 300,--



7225


**Medaillen des Zaren Alexander II.**

- 7225 Silbermedaille 1857, von A. Lyalin und M. Kuchkin, auf die 700-Jahrfeier der Einführung des Christentums in Finnland. Büste r.//Eine männliche und eine weibliche Gestalt, die mit Fell bekleidet sind, knien auf einem Felsen, umher liegen Keule, Köcher, Pfeile und Bogen; im Hintergrund Berge und Meer, oben strahlendes Kreuz. 56,34 mm; 77,47 g. Diakov 665.1 (R2). RR Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 1.000,--



7226



7226 Bronzemedaille 1858, von J. Wiener, auf die Einweihung der St. Isaaks-Kathedrale in St. Petersburg. Außenansicht der Kathedrale//Innenansicht der Kathedrale. 59,39 mm; 86,99 g. Diakov 677.4 (R1).  
R Randfehler, sehr schön-vorzüglich

200,--



7227



1,5:1



7227

7227 Goldene Verdienstmedaille 1864, von N. Kozin, verliehen an Mitwirkende beim Dekret zur Befreiung der Leibeigenen in Polen. Beider Büsten von Nikolaus I. und Alexander II. nebeneinander 1.//Sieben Zeilen Schrift. 27,81 mm; 18,92 g. Diakov 723.1 (R4).

**GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 100 Exemplare geprägt.**  
inz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

5.000,--



7228



7228 Bronzemedaille 1866, von P. Brusnitsyn, zur Erinnerung an die Einweihung des zweiten Kanals von Ladoga. Büste l./Büste Peters I. r. mit Lorbeerkranz. 68,33 mm; 173,46 g. Diakov 745.1.  
Vorzüglich-Stempelglanz

200,--



7229

- 7229 Bronzemedaille 1868, von V. Nikonov, auf das 25jährige Jubiläum Peter Georgs, Prinz von Oldenburg, als Kurator des Kaiser Alexander-Lyzeums in St. Petersburg. Uniformiertes Brustbild des Staatsmannes r., umher Lorbeerkranz//Schriftrolle, darüber bekränzte Leier und Eule, umher Schrift in drei Zeilen. 77,87 mm; 220,05 g. Diakov 755.1. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
 Peter Georg (Petr Georgievic), \*1812, †1881, Vetter Nikolaus Friedrich Peters von Oldenburg, war russischer General und Staatsmann.



7230

- 7230 Bronzemedaille 1874, von C. Wiener, Brüssel, auf den Besuch des Zaren in London. Uniformiertes Brustbild l.//Britannia mit Wappenschild und zwei Genien zu ihren Füßen steht nach l. und begrüßt den russischen Zaren, hinter ihm der russische Doppeladler auf Podest mit Schrift, im Hintergrund steht Pax mit ausgebreiteten Armen und hält Olivenzweig und Blumen. 76,63 mm; 198,27 g. Diakov 807.1 (R1); Eimer 1634. **R Prachtexemplar.** In Originaletui. Fast Stempelglanz 300,--



7231

- 7231 Silbermedaille 1880, von V. Alexeev und A. Griliches, auf die kaiserliche Gesellschaft zur Unterstützung der Handelsschifffahrt. Kopf r., umher Eichen- und Lorbeerzweig//Anker und Segel. 34,35 mm; 21,71 g. Diakov 873.2 (R3). **RR** Hübsche Patina, vorzüglich 1.500,--



7232



7233



**ZAR ALEXANDER III., 1881-1894**

**Goldmünzen des Zaren Alexander III.**

- 7232 5 Rubel 1883, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 3; Fb. 165; Schl. 158. **GOLD.** Vorzüglich 750,--  
 7233 5 Rubel 1886, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178. **GOLD.** Von polierten Stempeln (Prooflike) 1.000,--



2:1



7234



2:1

- 7234 5 Rubel 1888, St. Petersburg. Mit Signatur am Halsabschnitt und kurzem Bart. 6,45 g. Bitkin 32 (R3); Fb. 168; Schl. 180 var. **GOLD.** Von großer Seltenheit. Min. Randfehler, vorzüglich 8.000,--



7235



7236



- 7235 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Vorzüglich 400,--  
 7236 5 Rubel 1889, St. Petersburg. Mit Signatur am Halsabschnitt. 6,44 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181. **GOLD.** Vorzüglich + 500,--



7237



7238



- 7237 5 Rubel 1889, St. Petersburg. Mit Signatur am Halsabschnitt. 6,43 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181. **GOLD.** Fast vorzüglich 400,--  
 7238 5 Rubel 1889, St. Petersburg. Mit Signatur am Halsabschnitt. 6,45 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181. **GOLD.** Kl. Randfehler, fast vorzüglich 350,--



7239



7240



- 7239 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Vorzüglich 500,--  
 7240 5 Rubel 1891, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Bitkin 36; Fb. 168; Schl. 183. **GOLD.** Seltener Jahrgang. Vorzüglich 1.000,--



7241



7242



7243



- 7241 5 Rubel 1892, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 37; Fb. 168; Schl. 184.  
**GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 800,--
- 7242 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185.  
**GOLD. Seltener Jahrgang.** Min. Randfehler, vorzüglich 800,--
- 7243 5 Rubel 1894, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 40; Fb. 168; Schl. 186.  
**GOLD. Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



1,5:1



7244



1,5:1

**Silbermünzen des Zaren Alexander III.**

- 7244 Rubel 1883, St. Petersburg. 20,77 g. Bitkin 43; Dav. 289 (dort unter Alexander II.).  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 3.000,--



7245



7246



- 7245 Rubel 1883, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 43; Dav. 289 (dort unter Alexander II.).  
**R** Winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.500,--
- 7246 Rubel 1886, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 60; Dav. 292.  
**Herrliche Patina,** vorzüglich 500,--



7247



7248



- 7247 Rubel 1892, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 76; Dav. 292.  
**Schöne Tönung,** sehr schön-vorzüglich 300,--
- 7248 Rubel 1893, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 77; Dav. 292.  
**Feine Patina,** vorzüglich 500,--



7249



7250



7249



7249 Rubel 1894, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 78; Dav. 292.

Herrliche Patina, vorzüglich +

500,--

7250 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 10,01 g. Bitkin 87.

Herrliche Patina, vorzüglich

250,--



7251



7252



7253



7254



7251 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 5,01 g. Bitkin 97.

**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

250,--

7252 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 97.

**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

200,--

7253 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 5,02 g. Bitkin 97.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

200,--

7254 20 Kopeken 1885, St. Petersburg. 3,51 g. Bitkin 104.

Herrliche Patina, Stempelglanz

100,--



7255



7256



7257



7258



7255 20 Kopeken 1891, St. Petersburg. 3,60 g. Bitkin 110.

Vorzüglich-Stempelglanz

100,--

7256 15 Kopeken 1885, St. Petersburg. 2,67 g. Bitkin 118.

Hübsche Patina, fast Stempelglanz

200,--

7257 10 Kopeken 1885, St. Petersburg. 1,76 g. Bitkin 131.

Fast Stempelglanz

100,--

7258 5 Kopeken 1884, St. Petersburg. 0,87 g. Bitkin 144.

Feine Patina, fast Stempelglanz

50,--



7260



7259



7261

**Kupfermünzen des Zaren Alexander III.**

7259 Ku.-1/2 Kopeke 1881, St. Petersburg. 1,60 g. Bitkin 191 (R1).

**RR** Herrliche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

300,--

7260 Ku.-1/4 Kopeke 1884, St. Petersburg. 0,84 g. Bitkin 207 (R1).

**RR** Vorzüglich

150,--

7261 Ku.-1/4 Kopeke 1890, St. Petersburg. 0,83 g. Bitkin 213 (R).

**R** Vorzüglich-Stempelglanz

150,--


**Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.**

7262	Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,80 g. Bitkin 217; Dav. 291. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz	300,--
7263	Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,68 g. Bitkin 217; Dav. 291. Feine Patina, fast vorzüglich	200,--
7264	Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,69 g. Bitkin 217; Dav. 291. Winz. Randfehler, fast vorzüglich	150,--


**Eine goldene Probemünze des Zaren Alexander III.**

7265	5 Rubel 1886, St. Petersburg. <b>Probe mit glattem Rand</b> ; 6,38 g. Büste r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone, darunter Nominalangabe und Jahreszahl. Bitkin 219 (R3); Fb. - (vgl. 168); Schl. - (vgl. 178). <b>GOLD. Von größter Seltenheit.</b> Polierte Platte, min. berührt	50.000,--
------	--	-----------



7266 (1:1,3)

**Medaillen des Zaren Alexander III.**

7266 Bronzemedaille 1882, von L. Steinmann und V. Alexeev, auf die pan-russische Ausstellung in Moskau. Büste r./Gekrönte weibliche Gestalt in antikem Gewand sitzt fast v. v., den Kopf nach l. gewandt, in der Linken Reichsapfel, im linken Arm, der auf dem russischen Wappen lehnt, zwei Lorbeerzweige, umher Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und des Handels. 93,40 mm; 406,02 g. Diakov 930.1. **RR Kl. Randkerbe, vorzüglich** 250,--



7268



7267

7267 Silbermedaille 1883, von A. Griliches jr., auf die Silberhochzeit des Ehepaares Johann Prowe. Beider Brustbilder nebeneinander l./Sieben Zeilen Schrift in Blumenkranz, oben Stern. 63,45 mm; 147,04 g. Diakov 944.1 (R4).

Kl. Probierspur am Rand, kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Rückseite, sonst fast vorzüglich

1.500,--

Die bedeutende Sammlung antiker Münzen des Moskauer Ehrenbürgers Theodor Prowe, Sohn des hier dargestellten Jubilars, wurde in mehreren Teilen zwischen 1904 und 1914 von Adolf Hess in Frankfurt/Main und den Brüdern Egger in Wien versteigert.

7268 Silbermedaille 1885, von P. Stadnitsky. Preismedaille der kaiserlich russischen Gesellschaft für landwirtschaftliche Geflügelzucht. Ein Kind sitzt nach l. und hält ein Küken in den Händen, vor ihm steht ein Korb mit Huhn und einem weiteren Küken sowie eine geöffnete Eierschale, im Abschnitt freies Feld für Gravuren//Medaillon mit drei Zeilen Schrift, oben zu den Seiten sitzen zwei Kinder mit Huhn bzw. Buch, darunter Girlanden und Jahreszahl. 46,26 mm; 47,64 g. Diakov 956.1 (R1).

**R In Originaltuit. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz**

250,--



7269



- 7269 Bronzemedaille o. J., von A. Griliches. Preismedaille der staatlichen Behörde für Pferdezucht, für das beste Nutzpferd. Büste r. // Vier Zeilen Schrift. 65,80 mm; 114,72 g. Diakov 980.2.  
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



7270



- 7270 Silbermedaille o. J., von A. Griliches sr. und A. Griliches jr. Preismedaille der Gesellschaft für Landwirtschaft in Charkow. Ährenbündel, umgeben von landwirtschaftlichen Geräten, im Hintergrund Wiese mit Pferd und Kuh // Eichenkranz. 38,74 mm; 33,73 g. Diakov 984.2 (R3).  
RR Herrliche Patina, vorzüglich + 200,--



7271



- 7271 Bronzemedaille 1889, von L. Steinmann, auf das 60jährige Dienstjubiläum des Ingenieurs S. V. Kerbedz. Büste von Kerbedz l. // Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 84,72 mm; 295,18 g. Diakov 1036.1.  
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



7272



- 7272 Bronzemedaille 1891, von A. Griliches sr. und A. Griliches jr. Prämiennedaille auf die zentralasiatische Ausstellung in Moskau. Gekröntes Moskauer Stadtwappen//Karawane zieht durch Wüstenlandschaft, im Hintergrund untergehende Sonne. 66,86 mm; 141,29 g. Diakov 1061.1 (R1).

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



7273



- 7273 Bronzemedaille 1893, von J. C. Chaplain, auf den Besuch der russischen Flotte in Toulon/Frankreich. Die personifizierten weiblichen Brustbilder von Rußland und Frankreich nebeneinander l., darunter zwei ineinandergreifende Hände//Weibliche Gestalt in antikem Gewand steht nach r. an Meeresufer mit erhobenen Händen und begrüßt die russische Flotte, r. fünf Zeilen Schrift, Jahreszahl und das russische Wappen. Mit Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 70,43 mm; 145,44 g. Diakov 1087.1 (R2).

In Originaltetui. Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



7274



- 7274 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1894, unsigniert, von A. Griliches jr., auf seinen Tod, verliehen an Priester, führende Offiziere und ranghöhere Beamte, die unter Alexander III. gedient haben. Kopf r., l. Lorbeerzweig//Die Regierungsdaten 1881/1894, oben Krone, unten Kreuz. 27,75 mm; 11,68 g. Diakov 1094.1.

Sehr schön-vorzüglich

150,--



7275



7275 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches jr., auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r./Ansicht des Denkmals. 68,66 mm; 151,96 g. Diakov 1096.1.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

200,--



7276



7276 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches jr., auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r./Ansicht des Denkmals. 69,09 mm; 156,68 g. Diakov 1096.1.

Fast Stempelglanz

200,--



7277



7278



### ZAR NIKOLAUS II., 1894-1917

#### Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.

7277 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195.

**GOLD.** Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

600,--

7278 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,87 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195.

**GOLD.** Sehr schön +

500,--



7279



7280



7281



7282



- |      |  |                                      |        |
|------|--|--------------------------------------|--------|
| 7279 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,87 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195.  | <b>GOLD.</b> Sehr schön              | 400,-- |
| 7280 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich              | 500,-- |
| 7281 | 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204.       | <b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz | 350,-- |
| 7282 | 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204.1.     | <b>GOLD.</b> Vorzüglich +            | 300,-- |



7283



7284



7285



7286



- |      |  |                              |        |
|------|--|------------------------------|--------|
| 7283 | 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204.     | <b>GOLD.</b> Sehr schön +    | 250,-- |
| 7284 | 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 6; Fb. 179; Schl. 203.     | <b>GOLD.</b> Vorzüglich      | 300,-- |
| 7285 | 10 Rubel 1901, St. Petersburg. 8,56 g. Bitkin 8; Fb. 179; Schl. 206.     | <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich | 250,-- |
| 7286 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | <b>GOLD.</b> Vorzüglich      | 500,-- |



7287



7288



7289



- |      |  |                              |        |
|------|--|------------------------------|--------|
| 7287 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich | 400,-- |
| 7288 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | <b>GOLD.</b> Fast vorzüglich | 400,-- |
| 7289 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | <b>GOLD.</b> Sehr schön +    | 300,-- |



7290



1,5:1



7291



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 7290 | 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 24; Fb. 180; Schl. 220.     | <b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz                    | 150,-- |
| 7291 | 5 Rubel 1909, St. Petersburg. 4,33 g. Bitkin 34 (R); Fb. 180; Schl. 229. | <b>GOLD. Seltener Jahrgang.</b> Vorzüglich-Stempelglanz | 600,-- |



7292



7293


**Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.**

- 7292 Rubel 1896, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55. Bitkin 39; Dav. 293. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--
- 7293 Rubel 1897, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 41; Dav. 293. Feine Patina, vorzüglich 200,--



7294



7295



- 7294 Rubel 1898, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 43; Dav. 293. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 7295 Rubel 1899, St. Petersburg. 19,94 g. Bitkin 47; Dav. 293. Herrliche Patina, min. Randfehler, vorzüglich 200,--



7296



7297



- 7296 Rubel 1901, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 53; Dav. 293. Vorzüglich 200,--
- 7297 Rubel 1905, St. Petersburg. 19,59 g. Bitkin 59 (R1); Dav. 293. RR Fast sehr schön 750,--



7298



7299



- 7298 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,95 g. Bitkin 66; Dav. 293. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--
- 7299 Rubel 1912, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55. Bitkin 66; Dav. 293. Hübsche Patina, vorzüglich 200,--
- 7300 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,92 g. Dazu: Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300- Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,97 g. Bitkin 66, 335; Dav. 293, 298. 2 Stück. Vorzüglich 250,--



7301



7302



- 7301 Rubel 1914, St. Petersburg. 19,91 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293. Besserer Jahrgang. Vorzüglich 400,--
- 7302 Rubel 1915, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 600,--



7303



7304



7305



- 7303 50 Kopeken 1895, St. Petersburg. 9,97 g. Bitkin 71. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 7304 50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 9,99 g. Bitkin 94 (R). **R Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 7305 50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 9,96 g. Bitkin 94 (R). **R Fast vorzüglich** 100,--



7308



7306



7307



7308

- 7306 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 96. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 200,--
- 7307 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 96. Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--
- 7308 Rubel 1896, Paris. 20,00 g. Bitkin 193; Dav. 293. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



7309



1,5:1



7309

- 7309 50 Kopeken 1896, Paris. 10,03 g. Bitkin 196. **Prachtexemplar. Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, Stempelglanz 250,--



7310



7311



7310



- 7310 Rubel 1899, Brüssel. 20,01 g. Bitkin 205; Dav. 293. **Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 250,--
- Kupfermünzen des Zaren Nikolaus II.**
- 7311 Ku.-Kopeke 1902, St. Petersburg. 3,25 g. Bitkin 249. **Vorzüglich-Stempelglanz** 150,--



7312



7313



7312 Ku.-1/4 Kopeke 1909, St. Petersburg, 0,85 g. Bitkin 279.

**Prachtexemplar.** Stempelglanz

75,--

7313 Ku.-1/4 Kopeke 1915, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55 BN. Bitkin 281 (R).

**R** Vorzüglich

100,--



7314



1,5:1



7314

**Ein 25 Rubel-Stück des Zaren Nikolaus II.**

7314 25 Rubel (2 1/2 Imperial) 1896, St. Petersburg, wahrscheinlich auf seine Krönung. 32,23 g. Bitkin 312 (R2); Fb. 171; Schl. 188.

**GOLD.** Von großer Seltenheit. Mehrere Randfehler, sehr schön

10.000,--

Mit Expertise von Igor Schiryakov, Staatliches Historisches Museum Moskau.



1,5:1



7315



1,5:1

**Ein 37 1/2 Rubel-Stück des Zaren Nikolaus II.**

7315 37 1/2 Rubel (100 Franken) 1902, St. Petersburg. Kopf r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 50. Bitkin 315 (R2); Fb. 170; Schl. 187.

**GOLD.** Von großer Seltenheit. Nur 225 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich

75.000,--

Nikolaus II. Alexandrowitsch führte zunächst das autokratische Regiment seines Vaters Alexander III. fort, bis ihn die während des russisch-japanischen Krieges 1905 ausgebrochene Revolution zu einschneidenden Reformen zwang. Er gewährte seinem Volk wesentliche Grundrechte, das allgemeine Wahlrecht und rief eine gesetzgebende Volksvertretung (Duma) ins Leben. Außenpolitisch strebte er nach der Erhaltung des russischen Einflusses auf dem Balkan, zögerte nicht vor dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg und übernahm persönlich den Oberbefehl. Nach dem Ausbruch der Revolution dankte der letzte russische Zar am 15. März 1917 auf Druck der Generalität ab. Er wurde zusammen mit seiner Gemahlin Alexandra von Hessen, dem Thronfolger und den vier Töchtern im Juli 1918 in der sibirischen Verbannung ermordet.

Das hier zur Versteigerung gelangende 37 1/2-Rubel-Stück, das in nur 225 Exemplaren geprägt wurde, zählt zu den bekanntesten und begehrtesten russischen Münzen. Die Münze ist mit 32,258 g Rohgewicht und 29,02 g Feingewicht nach dem Standard der sogenannten "Lateinischen Münzunion" ausgebracht. Diese Währungsunion mit dem französischen Franken als Grundlage war auf Initiative Napoléons III 1865 von Frankreich, Belgien, Italien und der Schweiz (Beitritt Griechenlands 1868) beschlossen worden. Die Kurantmünzen dieser Doppelwährung, das goldene 20-Franken-Stück und das silberne 5-Franken-Stück waren in allen 5 Staaten gültig. Das größte Nominal der Münzunion war das 100-Franken-Stück, das nur in Frankreich in größeren Mengen geprägt wurde. Nikolaus II. ließ 1902 ebenfalls eine solche repräsentative Goldmünze zu 100 Franken bzw. 37 1/2 Rubel prägen, die an hohe Würdenträger verteilt wurde. Wir freuen uns, Ihnen diese berühmte Rarität der russischen Münzgeschichte anbieten zu können, die auch die Verbindungen Rußlands mit der Französischen Republik dokumentiert.



7316



1,5:1



7316

**Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.**

7316 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,98 g. Bitkin 322; Dav. 294. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz 500,--



7317



7318



7319



7317 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,99 g. Bitkin 322; Dav. 294. **Prachtvolle Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz** 400,--

7318 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,03 g. Bitkin 322; Dav. 294. **Vorzüglich** 300,--

7319 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,04 g. Bitkin 322; Dav. 294. **Feine Patina, leicht berieben, vorzüglich** 200,--



7320



7321



7322



7320 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,92 g. Bitkin 322; Dav. 294. **Sehr schön +** 200,--

7321 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,87 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295. **R Min. berieben, vorzüglich** 1.250,--

7322 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,90 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295. **R Sehr schön +** 1.000,--



7323



7324



- 7323 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,95 g. Bitkin 334; Dav. 296.  
**Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 7324 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,99 g. Bitkin 334; Dav. 296.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



7325



7326



- 7325 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 20,02 g. Bitkin 334; Dav. 296.  
 Vorzüglich 1.000,--
- 7326 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,97 g. Bitkin 335; Dav. 298.  
 Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



### Prägungen für Finnland

- 7327 20 Markkaa 1912, Helsinki, für Finnland. 6,44 g. Bitkin 390; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 13 (dort unter Finnland).  
**GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 7328 10 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 392 (R1); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 15 (dort unter Finnland).  
**GOLD.** Seltener Jahrgang. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 750,--
- 7329 10 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 392 (R1); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 15 (dort unter Finnland).  
**GOLD.** Seltener Jahrgang. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 750,--



7330



7331



- 7330 10 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 392 (R1); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 15 (dort unter Finnland).  
**GOLD.** Seltener Jahrgang. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 750,--
- 7331 10 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 392 (R1); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 15 (dort unter Finnland).  
**GOLD.** Seltener Jahrgang. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 750,--



7332 10 Markkaa 1905, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 393 (R2); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 16 (dort unter Finnland). **GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 3.000,--



7333 10 Markkaa 1905, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 393 (R2); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 16 (dort unter Finnland). **GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 3.000,--



7334

**Medaillen des Zaren Nikolaus II.**

7334 Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J. (um 1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky und Klenov. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroffiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf l.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 51,58 mm; 73,89 g. Diakov 1138.1 (R2). **GOLD. R** Vorzüglich 4.000,--



7335

7335 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J. (um 1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky und Klenov. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroffiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf l.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 51,56 mm; 58,77 g. Diakov 1138.1 (R1). **Leicht berieben, vorzüglich** 600,--



7336



- 7336 Bronzemedaille o. J., von M. Skudnov. Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft. Die Köpfe von Alexander III. und Nikolaus II. nebeneinander l.//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Blumen, Früchten und Getreide. 65,58 mm; 139,04 g. Diakov 1160.1 (dort ohne Signatur).

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



7337



- 7337 Rechteckige Silberplakette 1895, von F. Razumny. Prämie der Ausstellung französischer und russischer Künstler in Moskau. Die weiblichen Brustbilder von zwei Bäuerinnen (Russland und Frankreich) nebeneinander l., im Abschnitt Palette mit Farben und Pinsel//Die mit Lorbeerzweigen geschmückten Wappenschilder von Rußland und Frankreich nebeneinander, darunter leere Schrifttafel, oben fünf Zeilen Schrift. 51,17 x 45,05 mm; 66,02 g. Diakov 1168.1 (R3).

RR Prüfspur im Rand, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

400,--



7338



- 7338 Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in Frankreich. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r.//Sieben Zeilen Schrift, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. Mit Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 70,20 mm; 181,24 g. Diakov 1212.1 (R1).

In Originaletui. Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



7339

7339 Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in Frankreich. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r.//Sieben Zeilen Schrift, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. Mit Randpunze: (Füllhorn) BRONZE. 70,02 mm; 173,22 g. Diakov 1212.1 (R1).

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



7340

7340 Bronzemedaille 1903, von A. Vasyutinsky, auf das 25jährige Dienstjubiläum der Prinzessin Eugenia Maximilianowna von Oldenburg bei der Gesellschaft zur Förderung der Künste. Büste der Prinzessin r.// Strahlende Sonne, umher Lorbeerkranz. 63,81 mm; 123,95 g. Diakov 1375.1 (R2).

R Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

500,--



7341



7342



7341 Silbermedaille 1910, unsigniert, auf den 20. Jahrestag der Gesellschaft für Pferdezucht in Novorossiysk. Gekröntes Stadtwappen von Novorossiysk, darunter Lorbeerzweig//Römische Ziffer "XX", zu den Seiten die Jahreszahlen 1890 - 1910. 36,13 mm; 21,92 g. Diakov - (zu 1482.1, R4, dort anderer Durchmesser).

RR Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

200,--

7342 Silbermedaille o. J. (1913), unsigniert, Werkstatt L. Chr. Lauer, auf das 100jährige Jubiläum der Befreiungskriege. Drei Medallions, darin die Büsten der Kaiser Friedrich Wilhelm III. von Preußen, Alexander I. von Rußland und Franz I. von Österreich v. v., umher Lorbeerzweig//Darstellung der Erstürmung des Grimmaischen Tores. Mit Randpunze: SILBER 990. 32,54 mm; 18,20 g. Diakov - ; Marienb. -. R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +

200,--



7344 Pt



7343



7344 Pt

**SOWJETUNION, 1917-1991**

- 7343 10 Rubel (Tscherwonez) 1976, Leningrad. Ohne Münzmeisterzeichen in der Randschrift. 7,74 g Feingold. Fb. 181 a; Schl. 235. **GOLD.** Fast Stempelglanz 250,--
- 7344 150 Rubel Platin 1977, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Olympia-Emblem auf Lorbeerkranz. 15,55 g fein. Fb. 182; Schl. 313. **PLATIN.** In Originaltuit. Polierte Platte 500,--



ex 7345



7346 Pt



- 7345 100 Rubel 1977, Moskau. Olympiade in Moskau 1980 - Erdball, Palmzweig und Olympia-Emblem. 15,55 g Feingold. Dazu: Set von 6x 1 Rubel-Stücken 1977, 1978, 1979 (2x), 1980 (2x) zum Thema Olympiade in Moskau 1980. Fb. 191; Schl. 308. **7 Stück. 1x GOLD.** In Originaltuit. Polierte Platte und Stempelglanz 500,--
- 7346 150 Rubel Platin 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Diskuswerfer. 15,55 g fein. Fb. 183; Schl. 315. **PLATIN.** In Originaltuit. Polierte Platte 500,--



7347 Pt



7348



- 7347 150 Rubel Platin 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Diskuswerfer. 15,55 g fein. Fb. 183; Schl. 315. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--
- 7348 100 Rubel 1978, Moskau. Olympiade in Moskau 1980 - Leninstadion in Moskau. 15,55 g Feingold. Fb. 187; Schl. 301. **GOLD.** In Originaltuit. Polierte Platte 500,--



7349



7350 Pt



7351 Pt



- 7349 100 Rubel 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Ruderstadion in Krylatskoje. 15,55 g Feingold. Fb. 188; Schl. 303. **GOLD.** In Originaltuit. Polierte Platte 500,--
- 7350 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Alt-olympisches Wagenrennen. 15,55 g fein. Fb. 185; Schl. 319. **PLATIN.** In Originaltuit. Polierte Platte 500,--
- 7351 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Antike Ringkämpfer. 15,55 g fein. Fb. 184; Schl. 317. **PLATIN.** In Originaltuit. Polierte Platte 500,--



7352 Pt



7353



- 7352 150 Rubel Platin 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Antike Ringkämpfer. 15,55 g fein. Fb. 184; Schl. 316. **PLATIN.** Stempelglanz 600,--
- 7353 100 Rubel 1979, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Radstadion in Krylatskoje. 15,55 g Feingold. Fb. 189; Schl. 305. **GOLD.** In Originaltut. Polierte Platte 500,--



7354



7355 Pt



- 7354 100 Rubel 1979, Moskau. Olympiade in Moskau 1980 - Druschba-Sporthalle in Luschniki. 15,55 g Feingold. Fb. 190; Schl. 307. **GOLD.** In Originaltut. Polierte Platte 500,--
- 7355 150 Rubel Platin 1980, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Läufer der Antike. 15,55 g fein. Fb. 186; Schl. 321. **PLATIN.** In Originaltut. Polierte Platte 500,--



7356



7357



- 7356 100 Rubel 1980, Moskau. Olympiade in Moskau 1980 - Olympische Fackel. 15,55 g Feingold. Fb. 192; Schl. 311. **GOLD.** In Originaltut. Polierte Platte 500,--
- 7357 Rubel 1983. 165. Geburtstag von Friedrich Engels. 12,24 g. Mit fehlerhafter Jahresangabe 1983. Yeo. 200.2. **RR** Polierte Platte 250,--



7358



7360 Pt



7359



- 7358 Rubel 1984. 275. Geburtstag von Mikhail Lomonosov. 12,79 g. Mit fehlerhafter Jahresangabe 1984. Yeo. 202.2. **RR** Polierte Platte 250,--
- 7359 Rubel 1985. 185. Geburtstag von Alexander Puschkin. 12,98 g. Mit fehlerhafter Jahresangabe 1985. Yeo. 196.2. **RR** Polierte Platte 250,--
- 7360 150 Rubel Platin 1988, Leningrad. Epos des Großfürsten Igor. 15,55 g fein. Fb. 193; Schl. 322. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--



7361



7362



7361



- 7361 100 Rubel 1988, Moskau. "Zlatnik", Goldmünze Vladimirs. 15,55 g Feingold. Fb. 194; Schl. 323. **GOLD.** Polierte Platte 500,--
- 7362 50 Rubel 1988, Moskau. Sophien-Kathedrale in Nowgorod. 7,78 g Feingold. Fb. 195; Schl. 324. **GOLD.** Polierte Platte 250,--



7363 Pd



7364 Pt



7363 Pd



- 7363 25 Rubel 1988, Leningrad. Standbild Vladimirs, des Großherzogs von Kiew. 31,10 g fein. Fb. 196; Schl. 325. **PALLADIUM.** Polierte Platte 500,--
- 7364 150 Rubel Platin 1989, Leningrad. Kampf gegen die Tartaren am Fluß Ugra 1480. 15,55 g fein. Fb. 197; Schl. 326. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--



7365



7367



7366



- 7365 100 Rubel 1989, Moskau. Siegel von Ivan III. von 1497. 15,55 g Feingold. Fb. 198; Schl. 327. **GOLD.** Polierte Platte 500,--
- 7366 100 Rubel 1989, Moskau. Siegel von Ivan III. von 1497. 15,55 g Feingold. Fb. 198; Schl. 327. **GOLD.** Polierte Platte 500,--
- 7367 50 Rubel 1989, Moskau. Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale des Kreml in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 199; Schl. 328. **GOLD.** Polierte Platte 250,--



7368 Pd



7369 Pt



7368 Pd



- 7368 25 Rubel 1989, Leningrad. Ivan III. 31,10 g fein. Fb. 200; Schl. 329. **PALLADIUM.** Polierte Platte 400,--
- 7369 150 Rubel Platin 1990, Leningrad. Segelschiff "St. Gavriil" unter Mikhail Spiridonovic Gvozdev. 15,55 g fein. Fb. 202; Schl. 334. **PLATIN.** Polierte Platte 600,--



7370 Pt



7372



7371



- 7370 150 Rubel Platin 1990, Leningrad. Schlacht bei Poltawa. 15,55 g fein. Fb. 201; Schl. 330.  
**PLATIN.** Polierte Platte 600,--
- 7371 100 Rubel 1990, Moskau. Reiterstandbild Peters des Großen in St. Petersburg. 15,55 g Feingold.  
 Fb. 203; Schl. 331.  
**GOLD.** Polierte Platte 500,--
- 7372 50 Rubel 1990, Moskau. Kirche vom heiligen Erzengel Gabriel in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 204;  
 Schl. 332.  
**GOLD.** Polierte Platte 250,--



7373 Pd



7374 Pd



7375 Pd



- 7373 25 Rubel 1990, Leningrad. Paketboot "St. Peter" und Porträt von Kapitän Vitus Jonasen Bering. 31,10 g  
 fein. Fb. 205; Schl. 335.  
**PALLADIUM.** Polierte Platte 400,--
- 7374 25 Rubel 1990, Leningrad. Paketboot "St. Pavel" unter Kapitän Aleksej Ivanovic Cirikov. 31,10 g fein.  
 Fb. 206; Schl. 336.  
**PALLADIUM.** Polierte Platte 400,--
- 7375 25 Rubel 1990, Leningrad. Peter der Große. 31,10 g fein. Fb. 206 a; Schl. 333.  
**PALLADIUM.** Polierte Platte 400,--



7376 Pt



7377 Pt



- 7376 150 Rubel Platin 1991, Leningrad. Bischof Innozenz Veniaminov. 15,55 g fein. Fb. 207; Schl. 356.  
**PLATIN.** Polierte Platte 600,--
- 7377 150 Rubel Platin 1991, Leningrad. Porträts von Zar Alexander I. und Kaiser Napoléon I. 15,55 g fein.  
 Fb. 208; Schl. 359.  
**PLATIN.** Polierte Platte 600,--



7378



7379



7378



- 7378 100 Rubel 1991, Moskau. Lev Nikolaevic Graf Tolstoj (Leo Tolstoj), 1828-1910. 15,55 g Feingold. Fb. 209; Schl. 360. **GOLD.** Polierte Platte 500,--
- 7379 50 Rubel 1991, Moskau. St. Isaak-Kathedrale in St. Petersburg, erbaut 1818-1858. 7,78 g Feingold. Fb. 210; Schl. 361. **GOLD.** Polierte Platte 250,--



7380 Pd



7381 Pd



7382 Pd



- 7380 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 213; Schl. 362. **PALLADIUM.** Polierte Platte 400,--
- 7381 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Elisabeth" im Hafen der Drei-Metropolen-Bucht der Insel Kodiak. 31,10 g fein. Fb. 211; Schl. 357. **PALLADIUM.** Polierte Platte 400,--
- 7382 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Nicolaj", Porträt von Aleksandr A. Baranov, Gründer der Hauptstadt Novo Archangel'sk auf der Insel Sitka. 31,10 g fein. Fb. 212; Schl. 358. **PALLADIUM.** Polierte Platte 400,--



7385 Pd



7384 Pt



7383



7384 Pt



7385 Pd

### RUSSISCHE REPUBLIK SEIT 1992

- 7383 50 Rubel 1992, Moskau. Landsitz Paskov (Paschkow) in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 217; Schl. 365. **GOLD.** Polierte Platte 250,--
- 7384 150 Rubel Platin 1993, St. Petersburg. N. P. Rumjantsev, 1754-1826 (Nadyezdha und Newa). 15,55 g fein. Fb. 225; Schl. 369. **PLATIN.** Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--
- 7385 25 Rubel 1993, St. Petersburg. Weltumsegelung von J. F. Lisjanskij und J. F. Krusenstern. Schaluppe "Neva". 31,10 g fein. Fb. 231 a; Schl. 371. **PALLADIUM.** Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 400,--



7386 Pd



7387 Pd



7386 Pd

- 7386 25 Rubel 1993, St. Petersburg. Weltumseglung von J. F. Lisjanskij und J. F. Krusenstern. Schaluppe "Nadezda". 31,10 g fein. Fb. 231; Schl. 370.  
**PALLADIUM. Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte** 400,--
- 7387 10 Rubel 1993, St. Petersburg. Russisches Ballett. 15,55 g fein. Fb. B 9; Schl. - (vgl. 392).  
**PALLADIUM. Stempelglanz** 250,--



7389



7388 Pd



ex 7390



- 7388 5 Rubel 1993, St. Petersburg. Russisches Ballett. 7,78 g fein. Fb. B 10; Schl. 394.  
**PALLADIUM. Stempelglanz** 100,--
- 7389 3 Rubel 1994, Moskau. 50. Jahrestag des Elbe Days (Erstes Treffen von amerikanischen und sowjetischen Truppen an der Elbe am 25.04.1945). Mit fehlerhafter Jahresangabe 1994. Yeo. - (zu 382, dort von 1995).  
**RR Polierte Platte** 250,--
- 7390 3 Rubel 1994, Moskau. 50. Jahrestag der Einnahme von Königsberg im Jahr 1945. 14,46 g und 14,30 g. Mit fehlerhafter Jahresangabe 1994. Yeo. 380.  
**2 Stück. RR Polierte Platte** 250,--

**LOTS UND SAMMLUNGEN  
 RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN**

- 7391 **Peter I., der Große, 1682-1725.** Ku.-Poluschka 1707, 1719; Ku.-Denga 1703, 1704; Ku.-Kopeke 1705, 1706, 1712, 1715; Ku.-5 Kopeken 1724 (2x). Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**10 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 250,--
- 7392 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-10 Kopeken 1780; Ku.-5 Kopeken 1777 (2x); Ku.-Poluschka 1768.  
**4 Stück.** Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön und sehr schön 150,--
- 7393 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-5 Kopeken 1804, 1808; Ku.-2 Kopeken 1802. Alle Münzstätte Ekaterinburg. Bitkin 290, 297, 307.  
**3 Stück.** Sehr schön 75,--
- 7394 **Sowjetunion, 1917-1991.** Ku.-5 Kopeken 1924; Ku.-3 Kopeken 1924; Ku.-2 Kopeken 1924; Ku.-Kopeke 1924.  
**4 Stück.** Vorzüglich und besser 200,--
- 7395 **Sowjetunion.** Diverse 3 Rubel-Gedenkmünzen der Jahre 1988 (1.000 Jahre russische Münzprägung, 1.000 Jahre russische Architektur), 1989 (500 Jahre einheitliche Münzprägung, 500 Jahre vereintes Rußland), 1990 (Captain Cook, Flotte Peters des Großen, St. Peter- und Paul-Festung in Leningrad), 1991 (Fort Ross in Californien, Bolschoitheater, Triumphbogen in Moskau). Dazu: Republik seit 1992, 3 Rubel 1993 (Schiffe Nadyezdha und Newa auf Weltreise).  
**11 Stück.** Polierte Platte 250,--
- 7396 **Allgemein.** Kleine Serie von russischen Medaillen des 19. Jahrhunderts. Dazu zwei polnische Medaillen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.  
**20 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 800,--

- 7397 20 Kopeken 1909, 1912; 15 Kopeken 1912; 10 Kopeken 1861, 1862, 1912 (2x); 5 Kopeken 1871, 1889, 1890, 1893, 1909. **12 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 100,--
- 7398 Konvolut von Rubel-Stücken 1818, 1823, 1831, 1896, 1898 (3x), 1921 (3x), 1924 (3x). Dazu einige Kleinmünzen (10x), Olympia-Sätzen (11x 10 Rubel, 10x 5 Rubel), alle in Stempelglanz, und 5 Unzen Silber 1987, Friede und Freundschaft (Auflage 2000 Stück), Polierte Platte. **45 Stück.** Meist sehr schön 250,--
- 7399 Diverse Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel, darunter zahlreiche bessere Typen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **423 Stück.** Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich 2.500,--
- 7400 Kleine Sammlung von russischen Silbermünzen des 17.-20. Jahrhunderts, von 5 Kopeken bis zum Rubel, darunter auch bessere Stücke, u. a. Grivennik 1748, Krönungsrubel 1883, 1/4 Rubel 1747, Rubel 1913 (300 Jahre Romanov) etc. Dazu 4 Tropfkopeken. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **59 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 800,--
- 7401 Kleine Sammlung von russischen Kupfermünzen des 17.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zu Ku.-500 Rubel (Choresm), darunter auch einige bessere Typen und Seltenheiten. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **130 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 600,--



7402

**KAUKASUS**

- 7402 **Armavir.** Ku.-3 Rubel 1918. 7,60 g. Bitkin 7 (R). **R Kl.** Schrötlingsfehler, sehr schön 150,--



7403

**KRIM**

- 7403 **Shâhîn Girây ibn Ahmad Girây, 1191-1197 H./1777-1783 AD.** Ku.-Tschal (10 Kopeken) 1191 H., Jahr 6 (1783), Kaffa. 76,95 g. Bitkin 69 (R3); Diakov 1169 var. (R4). **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler und Stempelfehler, sehr schön 3.000,--

Auf der Vorderseite dieses Stückes kann man erkennen, daß auf der linken Seite eine geriffelte Umrandung ausgeprägt ist, die auf dem restlichen Teil fehlt. Dies entstand, laut Information von Herrn Dr. Lutz Ilich, Tübingen, weil der Stempel am Rand gebrochen bzw. danach vollständig abgebrochen war. Das abgebrochene Stück ist dann wieder angefügt worden, stand aber über dem Niveau des Reststempels. Das hat dann in der Prägung einen perfekten Abdruck von diesem hervorstehenden Stempelteil bewirkt, während gleichzeitig die nahegelegenen Bereiche der Stempelhauptfläche kaum noch erreicht wurden. Da diese Münzen in Kaffa offensichtlich mit einer Spindelpresse geprägt wurden, konnten die Stempel eine einfache Zylinderform haben, die in einer entsprechenden Höhlung des Eisenrahmens einzulegen war. Das machte das Anfügen eines abgebrochenen Stempelteils relativ einfach.



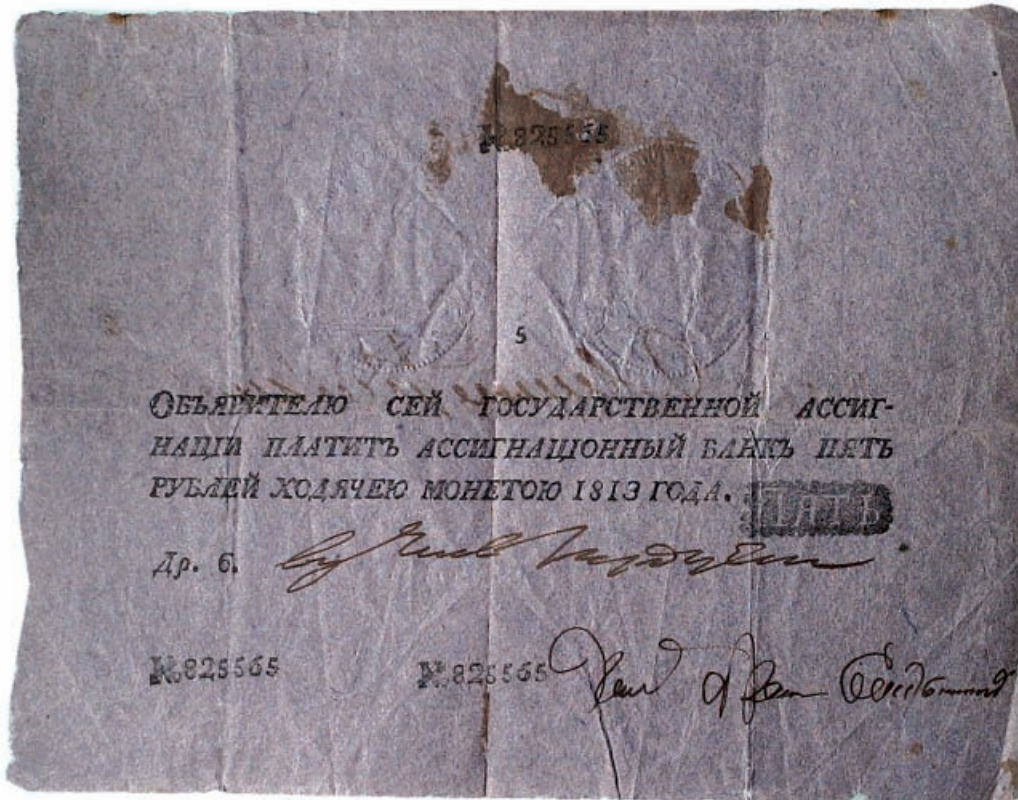
ex 7404

**SPITZBERGEN**

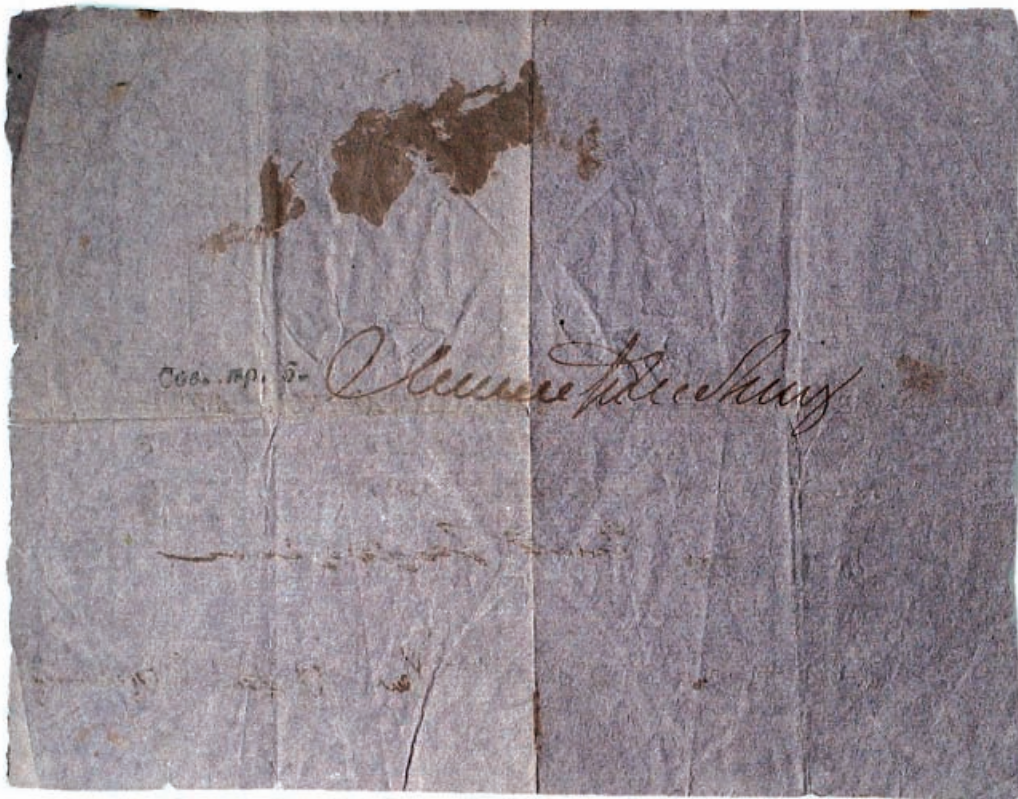
- 7404 **Kohleminengesellschaft Arktikugol.** 50 Kopeken 1946, 20 Kopeken 1946, 15 Kopeken 1946, 10 Kopeken 1946. Fedorin 55, 54, 53, 52. **4 Stück.** Vorzüglich 150,--

**LITERATUR**

- 7405 **Kaim, R.** Russland-Serie Spezial. I, I.A, II-IV. Hagen 1977-1982. Broschiert. Tadellos erhalten (5) 50,--



7406 (1:1,3)



## PAPIERGELD

7406 KAISERREICH. Alexander I., 1801-1825. 5 Rubel 1813. Seltene Originalnote, in für diese Ausgabe attraktiver Erhaltung. Mehrere Knickspuren, einige dünne Stellen und Einrisse, sonst sehr sammelwürdiges Exemplar. Pick A 8 b.

**Von großer Seltenheit. IV**

2.000,--



**DIE IN DIESEM KATALOG ANGEBOTENEN OBJEKTE UNTERLIEGEN DER  
DIFFERENZBESTEUERUNG MIT AUSNAHME DER NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN  
LOSNUMMERN, DIE DER VOLLBESTEUERUNG UNTERLIEGEN:**

5003	5111	5259	5432	5583	6058	6222	6312
5005	5112	5260	5442	5584	6115	6223	6313
5006	5115	5261	5443	5585	6119	6224	6314
5007	5116	5267	5444	5588	6120	6225	6315
5008	5117	5271	5445	5594	6121	6226	6325
5009	5118	5272	5446	5599	6122	6227	6329
5011	5119	5275	5447	5600	6125	6228	6345
5014	5121	5284	5448	5601	6136	6229	6353
5015	5127	5292	5449	5605	6137	6230	6355
5016	5129	5297	5450	5617	6138	6231	6356
5018	5131	5300	5452	5620	6139	6232	6359
5019	5132	5303	5453	5621	6140	6234	6366
5020	5134	5306	5454	5637	6141	6237	6376
5021	5136	5307	5455	5643	6142	6238	6379
5022	5138	5311	5456	5645	6143	6239	6380
5025	5141	5313	5457	5646	6144	6240	6382
5027	5143	5315	5458	5648	6146	6241	6383
5035	5144	5317	5468	5650	6147	6242	6388
5038	5146	5329	5471	5652	6148	6243	6409
5039	5147	5334	5472	5653	6149	6245	6415
5040	5148	5339	5473	5655	6150	6247	6416
5041	5149	5340	5475	5656	6151	6248	6418
5043	5154	5360	5476	5657	6152	6249	6436
5044	5155	5362	5477	5658	6154	6250	6438
5052	5156	5363	5479	5659	6156	6251	6461
5053	5160	5364	5482	5660	6157	6252	6462
5054	5161	5369	5483	5661	6158	6253	6463
5055	5163	5370	5484	5662	6159	6254	6465
5056	5164	5371	5487	5663	6160	6255	6475
5057	5167	5373	5488	5664	6161	6256	6484
5058	5169	5375	5489	5665	6162	6257	6487
5059	5170	5376	5499	5669	6163	6258	6489
5060	5171	5377	5501	5673	6164	6259	6490
5061	5172	5380	5503	5676	6165	6263	6492
5062	5174	5382	5504	5678	6171	6264	6494
5067	5175	5384	5505	5682	6175	6265	6495
5068	5176	5386	5506	5685	6181	6266	6497
5069	5177	5391	5508	5689	6187	6267	6499
5071	5178	5392	5509	5690	6191	6268	6502
5072	5179	5397	5512	5691	6198	6269	6505
5073	5180	5398	5513	5692	6201	6273	6517
5074	5181	5402	5521	5694	6202	6274	6521
5075	5182	5405	5552	5701	6204	6275	6522
5077	5183	5406	5554	5703	6206	6276	6523
5079	5184	5407	5555	5704	6207	6277	6524
5080	5185	5408	5557	5727	6208	6280	6525
5081	5186	5409	5558	5728	6209	6285	6526
5083	5189	5410	5559	5739	6210	6286	6527
5084	5228	5419	5560	5742	6212	6292	6529
5086	5229	5421	5561	5773	6214	6294	6530
5087	5245	5423	5562	5895	6215	6297	6531
5089	5246	5424	5565	5898	6216	6298	6532
5090	5248	5425	5566	5972	6217	6302	6533
5091	5253	5426	5576	5975	6218	6303	6534
5093	5255	5428	5577	5984	6219	6304	6535
5103	5256	5429	5578	6047	6220	6307	6536
5107	5257	5430	5582	6052	6221	6310	6537



6538	6629	6722	6855	6943	7048	7156	7257
6539	6630	6723	6856	6944	7053	7158	7258
6542	6631	6724	6857	6945	7056	7163	7262
6543	6632	6725	6858	6946	7058	7164	7265
6545	6633	6726	6859	6947	7059	7165	7267
6548	6634	6727	6860	6950	7060	7167	7268
6549	6635	6729	6862	6952	7062	7170	7270
6550	6636	6730	6864	6954	7063	7173	7272
6552	6637	6732	6870	6958	7064	7174	7275
6554	6638	6733	6871	6959	7065	7175	7277
6555	6639	6735	6872	6960	7066	7176	7278
6557	6640	6736	6873	6961	7067	7180	7281
6560	6641	6737	6874	6964	7068	7181	7282
6561	6643	6738	6875	6965	7069	7182	7284
6562	6644	6739	6876	6967	7070	7183	7286
6563	6652	6740	6877	6968	7082	7184	7287
6565	6655	6741	6879	6971	7084	7188	7288
6567	6657	6742	6880	6972	7085	7197	7291
6568	6660	6743	6881	6973	7086	7198	7292
6569	6661	6746	6882	6974	7087	7200	7293
6570	6662	6747	6884	6975	7088	7201	7294
6571	6663	6751	6885	6977	7089	7202	7297
6575	6664	6752	6888	6981	7090	7204	7298
6578	6665	6759	6889	6982	7091	7207	7299
6580	6667	6760	6890	6984	7092	7208	7301
6583	6668	6761	6891	6985	7093	7209	7302
6584	6669	6763	6892	6988	7096	7210	7303
6585	6670	6766	6893	6993	7099	7212	7304
6586	6671	6768	6894	6996	7103	7213	7306
6587	6672	6771	6895	6997	7104	7214	7307
6588	6675	6776	6896	6999	7106	7218	7308
6589	6676	6784	6897	7000	7108	7219	7309
6590	6677	6810	6898	7002	7109	7220	7310
6591	6679	6820	6900	7003	7110	7221	7315
6593	6680	6821	6901	7005	7111	7222	7316
6595	6683	6822	6902	7006	7112	7224	7317
6597	6684	6823	6903	7008	7113	7225	7320
6598	6686	6824	6904	7010	7114	7226	7322
6599	6687	6825	6907	7011	7116	7229	7323
6601	6690	6826	6908	7012	7117	7230	7325
6602	6693	6827	6909	7013	7118	7231	7328
6604	6694	6828	6910	7015	7119	7233	7329
6605	6695	6829	6911	7016	7122	7234	7330
6606	6697	6830	6913	7017	7123	7235	7331
6608	6699	6831	6917	7024	7124	7236	7332
6610	6702	6832	6918	7026	7125	7237	7333
6611	6703	6833	6919	7027	7126	7238	7340
6613	6704	6834	6920	7030	7127	7239	7341
6614	6705	6837	6921	7031	7129	7241	7342
6615	6706	6838	6923	7033	7130	7242	7357
6616	6707	6842	6924	7034	7131	7243	7358
6617	6708	6845	6925	7036	7132	7244	7359
6618	6709	6846	6927	7037	7133	7245	7389
6619	6710	6847	6930	7038	7134	7246	7390
6621	6711	6848	6931	7039	7136	7248	7393
6622	6712	6849	6935	7040	7144	7249	7394
6623	6713	6850	6936	7041	7147	7250	7397
6624	6714	6851	6938	7042	7148	7253	7403
6625	6717	6852	6939	7043	7149	7254	7404
6626	6720	6853	6940	7044	7153	7255	
6627	6721	6854	6941	7045	7155	7256	



## eLive Auction

**NEU** Mit unseren eLive Auctions bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator live teilzunehmen.

Bequem von zuhause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Auktion im Bieterwettbewerb mit anderen – den Ausgang der Auktionen live am Bildschirm für sich entscheiden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.elive-auction.de/hilfe](http://www.elive-auction.de/hilfe)

**NEW** With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet.

From the convenience of your own home or when travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment of the sale – as in a real auction, vying with other bidders – you can win auctions live on your computer screen.

Additional information is available at [www.elive-auction.com/help](http://www.elive-auction.com/help)

**Künker eLive Auction:  
live auf [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de)**

## Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## Musterauftrag für schriftliche Gebote

**Name, Adresse, Telefon**  
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

**Losnummern und Gebote**  
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

**„Oder“-Gebote**  
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

**Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...**  
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

### Auktionsauftrag für die Auktionen

*Bid Form for auctions*

Name: Max Mustermann Kunden-Nr.: 1 2 3 4 5 6  
 Straße: Bahnhofstr. 22 Customer no.: \_\_\_\_\_  
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt  
 Telefon: 0099 - 452280  
 E-Mail: mustermann@t-online.de  
 Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limiten um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzerpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzerpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices indicated.

Nummer/Lot No.	Limit €/Est. Price	Bemerkungen/Comments	Nummer/Lot No.	Limit €/Est. Price	Bemerkungen/Comments
130	130,-		3010	120,-	
131	220,-		3085	300,-	
245	130,-		3405	150,-	
380	1.850,-		3406	120,-	
700	270,-		3410	200,-	
1120	1.100,-		3431	315,-	
1558	300,-				
2890	570,-				
oder					
2891	600,-				

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!  
 Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:  10%  20%  30%  ...5

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:  
 Mein Gesamtlimit ( ohne Aufgeld ) soll folgendes Betrag nicht überschreiten:  
 Do you wish to specify an upper limit on your bids?  
 My total bids ( without buyer's premium ) should not exceed the following amount:  
29.02.2008 Max Mustermann  
 (Date, Country) (Name, signature)

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Ostbevern · Germany  
 Telefon +49 (0)541-96 20 20 · Telefax +49 (0)541-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

**Ihre Kundennummer**  
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

**Ihr Limit pro Einzellos**  
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

**Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos**  
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

**Begrenzung Ihres Gesamtlimits**  
Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.



## Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

### Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

## Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

<b>Beispiel 1,</b>	Zuschlagpreis	€	100,00
<b>Kunde in</b>	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00
<b>Deutschland</b>	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

<b>Beispiel 2,</b>	Zuschlagpreis	€	1.000,00
<b>Kunde in</b>	Aufgeld 20 %	€	200,00
<b>Russland</b>	Versandkosten, z. B. *	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. In diesem Fall berechnen wir ein Aufgeld in Höhe von 15 %. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialexperte: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

## Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



## Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу: +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

## Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других ).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

## Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро. Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

## Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

### Пример 1 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

### Пример 2 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-  
 Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-  
 Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5 – 10 % ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- ( хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

### Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-.

Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

### Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше € 800,- ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

### Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе ( например в Норвегии, России, Швейцарии, США ) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

<b>Пример 1,</b>	Удар молотка	€	100,00
<b>клиент из</b>	Комиссионные 23%	€	23,00
<b>Евросоюза</b>	Почтовые расходы	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

<b>Пример 2,</b>	Удар молотка	€	1.000,00
<b>клиент из</b>	Комиссионные 20%	€	200,00
<b>России</b>	Почтовые расходы	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

## Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

## Versteigerungsbedingungen

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 23 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuertem Ware ein Aufgeld von 20 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20%. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt auf Wunsch und nach den Anweisungen des Käufers und auf seine Kosten und Gefahr.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	€ 100,-	€ 5,-
bis zu	€ 200,-	€ 10,-
bis zu	€ 500,-	€ 20,-
bis zu	€ 1.000,-	€ 50,-
bis zu	€ 2.000,-	€ 100,-
bis zu	€ 5.000,-	€ 200,-
bis zu	€ 10.000,-	€ 500,-
bis zu	€ 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu	€ 50.000,-	€ 2.000,-
ab	€ 50.000,-	€ 5.000,- (bzw. 10%)

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Angebote bzw. Angebote übers Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder/und Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und eine persönliche Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Lösen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur ca.-Angaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises darüber hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



## Terms and Conditions of Auction

We auction goods as commission agent in our own name and for account of not named consignors. Participation in the auction shall be deemed express acknowledgment of these Terms and Conditions of Auction.

The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 23% (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 23% (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation; for goods delivered by standard taxation the surcharge is 20% plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on existence of the respective legal requirements.

For buyers from abroad (no EEC country) the following applies: there is a standard surcharge of 20%. As far as those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded by presentation of the legal export certificate. In case we export these goods the relevant VAT will not be charged.

For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15% of the hammer price.

Foreign taxes and custom duties shall be carried by buyer as well as shipping expenses charged according to effort.

The hammer shall fall after the highest bid has been called out three times. The knockdown shall oblige to take immediate delivery of the goods. Upon good cause shown we can refuse or reserve the knock down. In the event of several equal bids we have the right to knock down at our own discretion, to decide by drawing lots or re-open the bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots for good cause. In case of a reserved knock down the bid expires four weeks after the knock down unless we informed the bidder within this period of the unreserved acceptance.

Ownership of the goods shall not pass until full payment. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from buyers present at the auction is due immediately, for other buyers within 20 days after receipt of the bill. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

In case buyer is in default with the obligation and does not take over the goods in spite of a written deadline, or refuses to take over, we can withdraw from contract and claim damage provided that the item may be put again to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds. The shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
above	€ 50,000.–	€ 5,000.– (respectively 10%)

We carry out best possible written or orders via telephone or internet and treat them equal to orders to present bidders. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction, bidders via telephone need to be registered at the latest two work days before auction.

If necessary, we are allowed to increase the bids by 3–5%. Bids amounting to less than 80% of the estimate shall not be executed.

Unlimited bids shall not oblige us to consider, accept or carry out such order. Written orders or those via telephone or Internet will be carried out without charge of an extra commission; they shall name the item with catalog number and the bid price and are binding. Ambiguities shall be carried by the bidder. We do not assume any liability for such bids, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as not for off times and lag times, caused by attendance and restore of the server, by errors and problems of the Internet, by force majeure or reason outside of our responsibility. This does not apply in case we are acting in intentional or grossly negligent.

The descriptions of the goods in the catalog do not constitute any warranty or liability in the meaning of § 434 BGB but are provided as mere information. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. The authenticity of the coins is warranted (up to the total purchase price) unless anything to the contrary is noted in the catalog or the auction. In other respects, any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title are excluded.

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints of errors resulting of the images are excluded. Buyers present at the auction acquire items strictly on the basis of »as is where is« and »as inspected«. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. Any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title or on an error in the allocation of individual pieces to a certain lot are excluded. We forward quality complaints to the deliverer claimed within the legal period of warranty. To our own choice we assign possible claims resulting out of the commission contract to buyer or compensate buyer by unwinding of contract, at which a claim of buyer exceeding the purchase price is excluded.

In case buyer intends to deliver goods to a Grading Service, we do not guarantee the respective acceptance or the classifying according to our valuation.

Damage claims of buyer – irrespective of legal basis – are excluded. This shall not apply for damages resulting out of our intentional or grossly negligent conduct of our legal representatives respectively are caused in the breach of contractual cardinal obligations; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract. This shall not effect our liability for damages to life, limb, or health.

Offsetting counterclaims of buyer are excluded, unless the claim is uncontested or has been declared legally valid by court. Retentions rights of buyer are excluded unless he is not a trader (§ 14 BGB) and his counterclaim results from the same contractual relationship.

This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders (§ 14 BGB) and purchasers from abroad the exclusive jurisdiction shall be the Court of Osnabrück in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase. The German version of these conditions shall be the legally binding. The invalidity or inefficiency of any provision shall not effect the validity of all other provisions. In lieu of the invalid or inefficient provision or for the purpose of closing the gap, a reasonable provision shall apply.

## Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailié	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	civre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравируемый

### Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

### Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel, <b>August 2013</b> <i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

## ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE3B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %